easy2000 Software

Faktura
Warenwirtschaft

© easy2000 Software

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines ... 3
2 Installation ... 4
2.1 Lizenz und Registrierung einer Vollversion ... 4
3 Erstellen Sie eine Rechnung in nur 3 Schritten ... 5
4 DEMO und eigene Daten ... 10
5 Mandantendaten bearbeiten ... 10
6 Weitere Stammdaten ... 11
7 Einstellungen für Ihre Firma ... 12
8 Eigenes LOGO einbauen ... 13
8.1 Mehrere LOGOs je Firma ... 14
9 Textbausteine ... 15
9.1 Textformatierungen in Textbausteinen ... 16
10 Kunden- und Artikeldaten bearbeiten ... 17
10.1 Produkt-Bilder auf Angeboten ... 19
10.2 Verwalten von Artikel-Favoriten ... 20
10.3 Preislogik ... 21
11 Kunden- und Artikeldaten automatisch übernehmen (importieren) ... 22
12 Verkäufer-/Kostenstellennummern ... 24
13 Auftragsbearbeitung vom Angebot bis zur Rechnung ... 26
13.1 Kundenaufträge und Lieferantenbestellung mit Projektnummer verknüpfen ... 28
13.2 Neue Teil-Lieferungen ... 29
13.3 Teil-Lieferung eines Gesamtauftrages ... 30
13.4 Folgeartikel für Pfand- oder Transportkostenverrechnung ... 31
13.5 Positionen gleicher Artikel auf der Rechnung gruppieren ... 31
13.6 Positionsüberschriften mit Beschreibung ... 32
13.7 Menge je Auftrags-Einheit erfassen (z.B. KG je STK) ... 36
14 Kopieren und Stornieren von Aufträge, LFS, Rechnungen ... 38
15 Stapeldruck oder Sofortdruck ... 39
16 Vorlagen erstellen ... 40
17 Muster-Lieferscheine ohne Rechnung ... 40
18 Zahlungen erfassen und Mahnungen drucken ... 41
18.1 Zahlscheindruck ... 44
19 Innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen ... 47
19.1 Rechnungen in EU-Staaten ohne EUR-Währung ... 48
19.2 Elektronische Leistungen an EU-Mitgliedstaaten MOSS - System ab 1.1.2015 ... 49
20 Datenexport in die Finanzbuchhaltung ... 50
21 Verwaltung von Kostenstellen auf Positionsebene ... 54
22 Rechnungs-Listen ... 56
23 CRM-Modul – Abfrage der Kundendatenbank ... 58
24 Archiv Berichte ... 59
25 Neues Geschäftsjahr ... 59
26 Modul Lager und Inventur ... 60
26.1 Dispositions-Mengen ... 62
26.2 Inventur ... 65
27 Lieferantenbestellungen erfassen ... 68
27.1 Kundenaufträge als Lieferantenbestellung übernehmen ... 70
28 Verkäufer/Kst – Auftragsliste (Provisionsabrechnung) ... 71
29 Intrastat-Daten ... 72
30 Verpackungsmaterial-Statistik (ARA, DSD) ... 76
31 Datensicherung ... 78
32 Backup der Datenbankdateien ... 79

33 Kennwort aktivieren, ändern 80
34 Netzwerk- und Mehrbenutzerfähigkeit (Version Professional) 81
34.1 Sicherheitseinstellungen im Netzwerk 82
35 Benutzerverwaltung - Version Professional 84
36 Optimierung der Performance 86
36.1 Betriebsystemeinstellung 86
36.2 Alte Datensätze auslagern 86
36.3 Meldung dass Daten von anderen Prozessen oder Anwendern bearbeitet werden 86
36.4 Lagerstände und Dispomengen erst bei Bedarf updaten 87
36.5 Netzwerkkarten 88
36.6 Remote-Desktop-Verbindung (Terminal-Server) 88
37 Analysemodul 89
38 Fernzugriff / Remote Desktop 90
39 Datenaustausch mit anderen Systemen 91
39.1 Automatische Synchronisation von Kundendaten 92
39.2 Synchronisation von Artikeldaten 94
39.3 Synchronisation von Lagerständen (VK-Lagerbewegungen) 95
39.4 Automatischer Import von Verkaufs - Lagerbewegungen 96
39.5 Synchronisation von Artikelstammdaten und Artikelpreisen 96
39.6 Automatischer Import von Verkaufs – Lagerbewegungen aus einem Webshop 97
39.7 Automatische Erstellung von Zahlungseingangs-Belegen 98
40 Zusatzmodule und Schnittstellen 100
40.1 Fremdsprachen 100
40.2 Fremdwährungen 102
40.3 ABO-Rechnungen und ABO-Lieferscheine 103
40.4 Stücklisten und Produktionsmodul 106
40.5 Modul Mehrere Lager je Firma 112
40.6 Projektabrechnung 119
40.7 Sammelrechnungen 121
40.8 Filial-Modul 125
40.9 Datanorm-Modul 127
40.10 KFZ-Modul 137
40.11 Sonderpreise je Kunde und Artikel 145
40.12 Import von Aufträgen und Rechnungen (Webshop) 146
40.13 Adressaufkleber für Paketdienst exportieren 151
40.14 Export der Ausgangsrechnungen im Format für Diamant-Fibu 154
40.15 Größenskalen für die Bekleidungsbranche 159
40.16 Artikel nur drucken oder nur berechnen 163
40.17 Energiekosten-Abrechnungen 164
40.18 Rechnungen mit Paketpreisen 165
40.19 Lagerstände von einer anderen Firma verarbeiten 167
40.20 Auftragsdaten exportieren 168

Handbuch vorbehaltlich Beschreibungsfehler

1 Allgemeines

Vielen Dank, dass Sie sich für easy2000 Software entschieden haben. easy2000 ist die sicher und einfach anwendbare Software für Ihr Rechnungswesen!

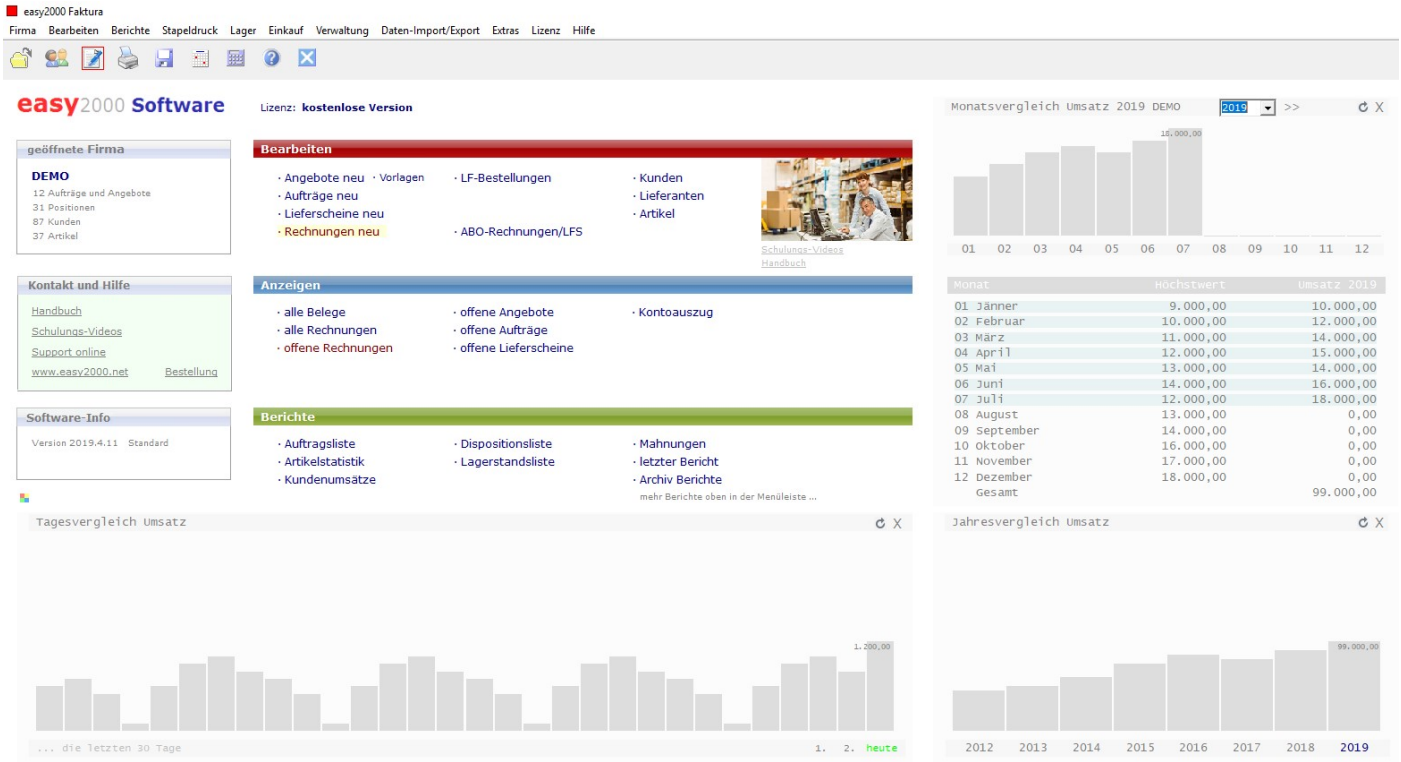
Sie wollen rasch und einfach Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen für Ihre Kunden erstellen!

easy2000 Faktura unterstützt Sie dabei mit folgenden Funktionen:

- Kunden- und Artikelstammdaten bearbeiten und importieren
- wahlweise freie Kundenadressen und freie Artikeldaten eingeben, statt Auswahl aus Stammdaten
- Einfache und rasche Erstellung von Rechnungen und anderen Belegen in 3 Schritten – Kunde auswählen, Artikel auswählen, drucken – fertig!
- Spezielle Einstellungen für Ihre Firma z.B. LOGO, RE-Nr. Startwerte, Steuern usw.
- Auftragsbearbeitung vom Angebot bis zur Rechnung und vom Zahlungseingang bis zum Mahnwesen
- Automatische Übergabe der Rechnungs- und Zahlungsdaten in Ihre Finanzbuchhaltung
- Datensicherung
- Textbausteine z.B. für Rechnungen in einer Fremdsprache
- Viele individuelle Einstellungen z.B. Startwert Rechnungsnummern

In der kostenlosen Version sind alle Funktionen verfügbar, es kann aber nur eine limitierte Anzahl von Aufträgen verwaltet werden.

Im übersichtlichen Hauptmenü wählen Sie die gewünschten Aktionen aus:



2 Installation

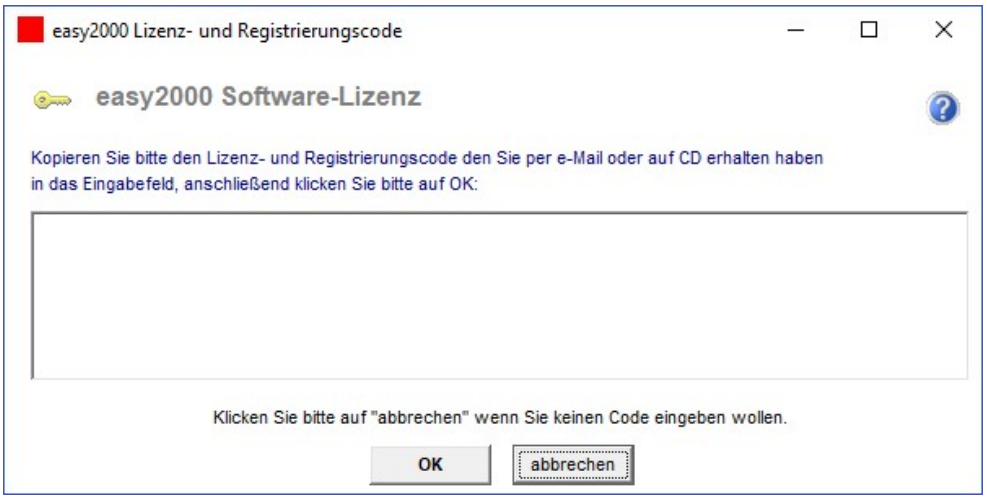
Die Installation wird durch das Setup-Programm automatisch durchgeführt. Installieren Sie das Programm bitte in den vom Setup vorgeschlagenen Ordner „C:\easy20000...“.

Anleitung zur Installation auch als Video (Flash) oder Dia-Show:
> Video (Flash): http://www.easy2000.net/Video/Installation/Installation.html
> Dia-Show: http://www.easy2000.net/Video/Installation/InstallationSlideShow.html

2.1 Lizenz und Registrierung einer Vollversion

Bei Bestellung einer Vollversion erhalten Sie den *Lizenz- und Registrierungscode*.

Wählen Sie bitte den Menüpunkt: Lizenz / 1. Lizenz- und Registrierungscode:



In obigem Fenster fügen Sie den Code im Eingabefeld ein und klicken auf [OK].

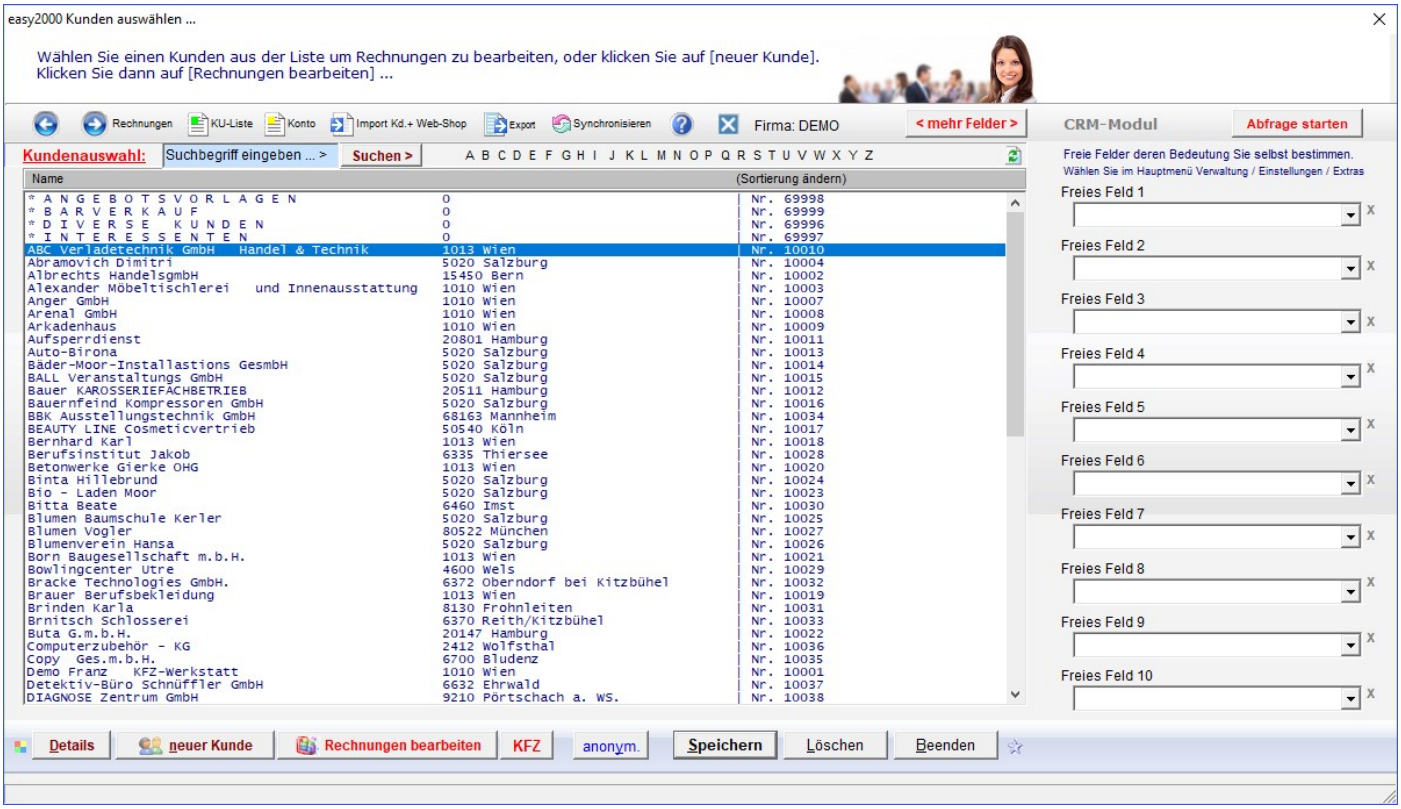
Anschließend wird ein Sicherheitscode zur endgültigen Freischaltung angezeigt (gelbe Zeile), Sie können bereits ohne vollständige Freischaltung anfangen zu arbeiten.

3 Erstellen Sie eine Rechnung in nur 3 Schritten

1.) Kunde auswählen oder Adresse eingeben
2.) Artikel auswählen oder freien Text und Preis eingeben
3.) Rechnung drucken

Schritt 1 Kunde auswählen oder anlegen:

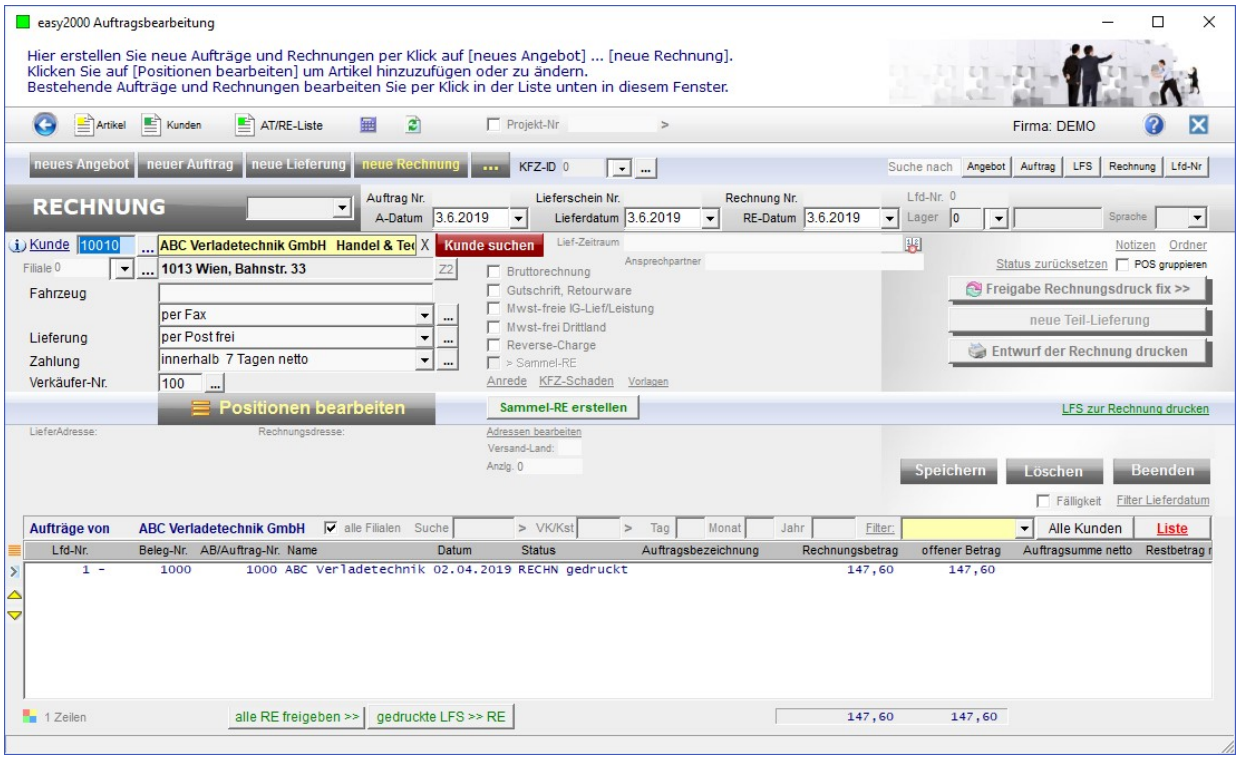
Klicken Sie im Hauptmenü auf „*Bearbeiten / neue Rechnung*“ und wählen in folgendem Fenster den Kunden aus der Liste. Klicken Sie dann auf den Button [Rechnung bearbeiten].

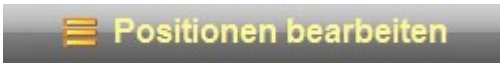


Hier können Sie auch Details zum Kunden bearbeiten oder einen neuen Kunden anlegen.

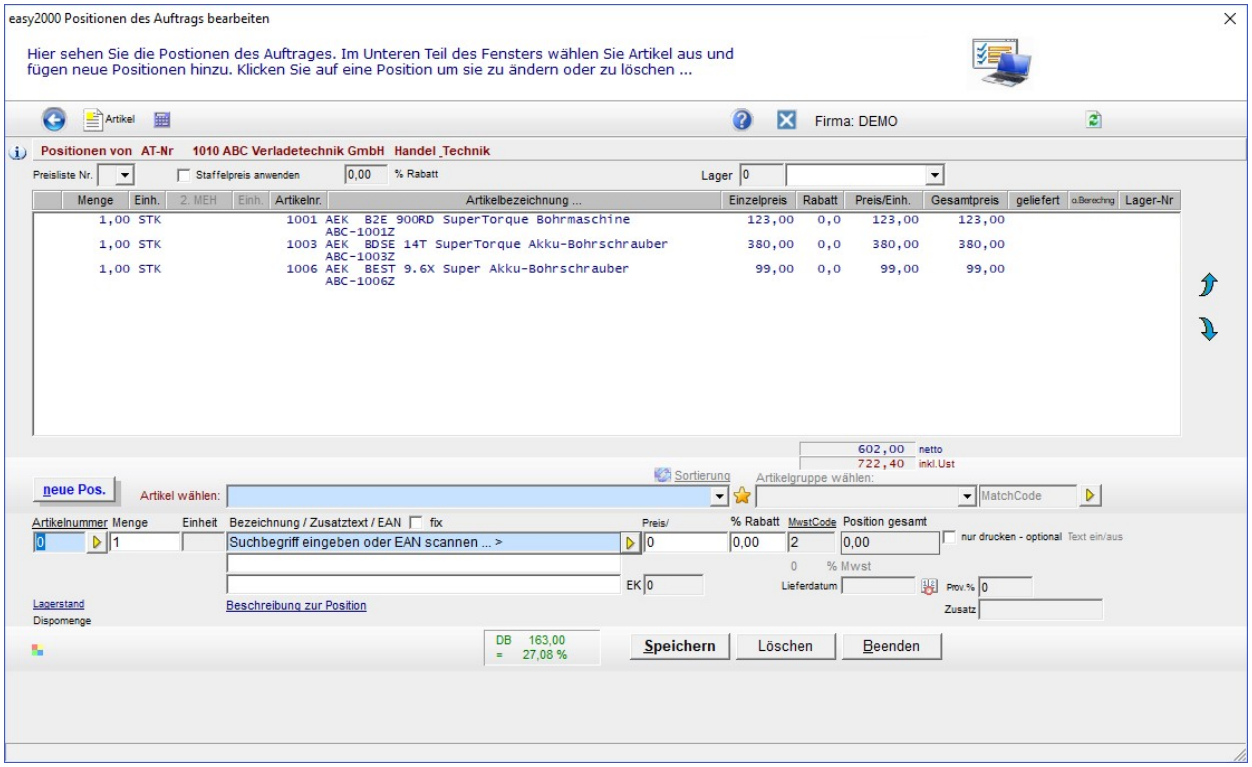
Schritt 2 Artikel auswählen:

Im nächsten Fenster sehen Sie bereits vorhandene Rechnungen unten in der Liste. Klicken Sie auf den Button [neue Rechnung].



Dann klicken Sie auf den Button 

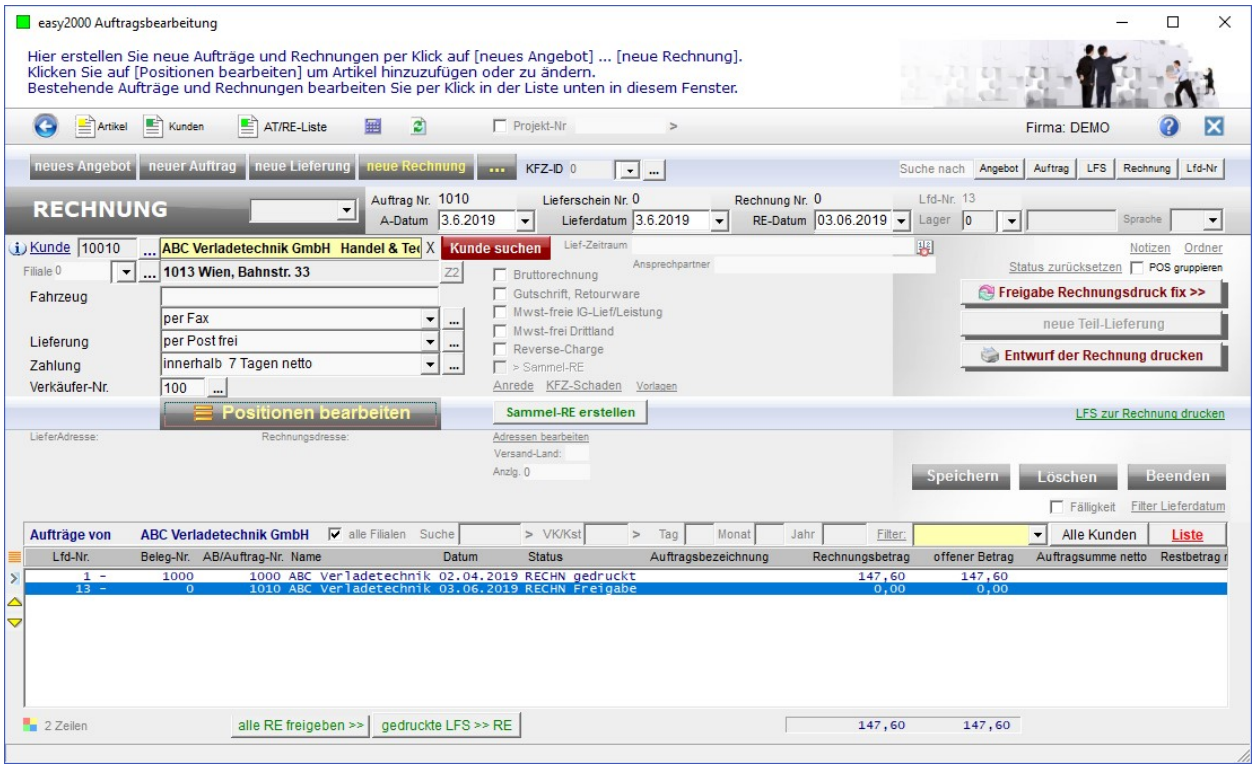
um Artikel-Positionen zur neuen Rechnung hinzuzufügen:



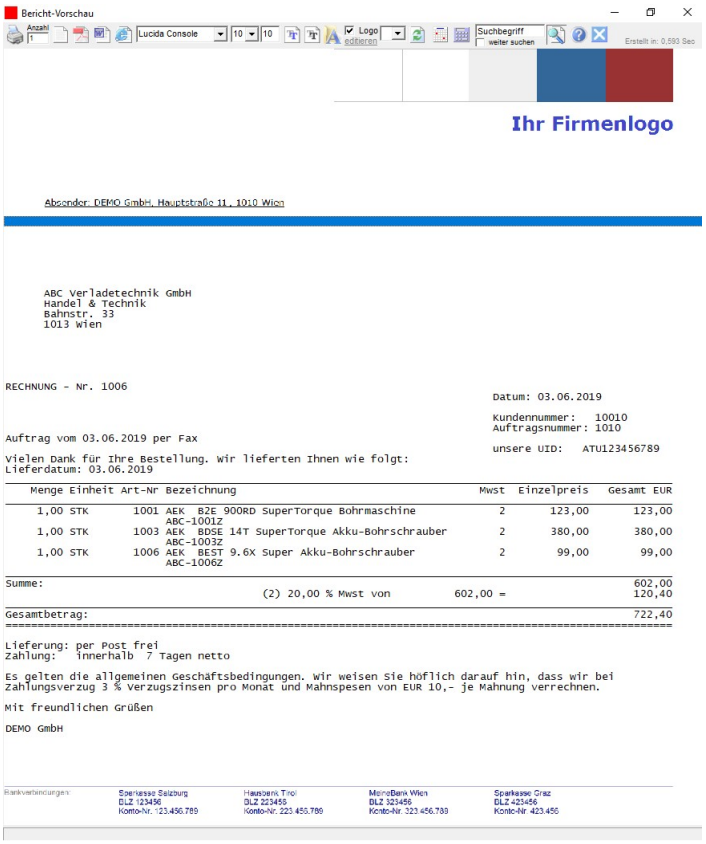
Wählen Sie einen Artikel aus oder geben Sie freien Text ein. Klicken Sie auf [Speichern].

Schritt 3 Rechnung drucken:

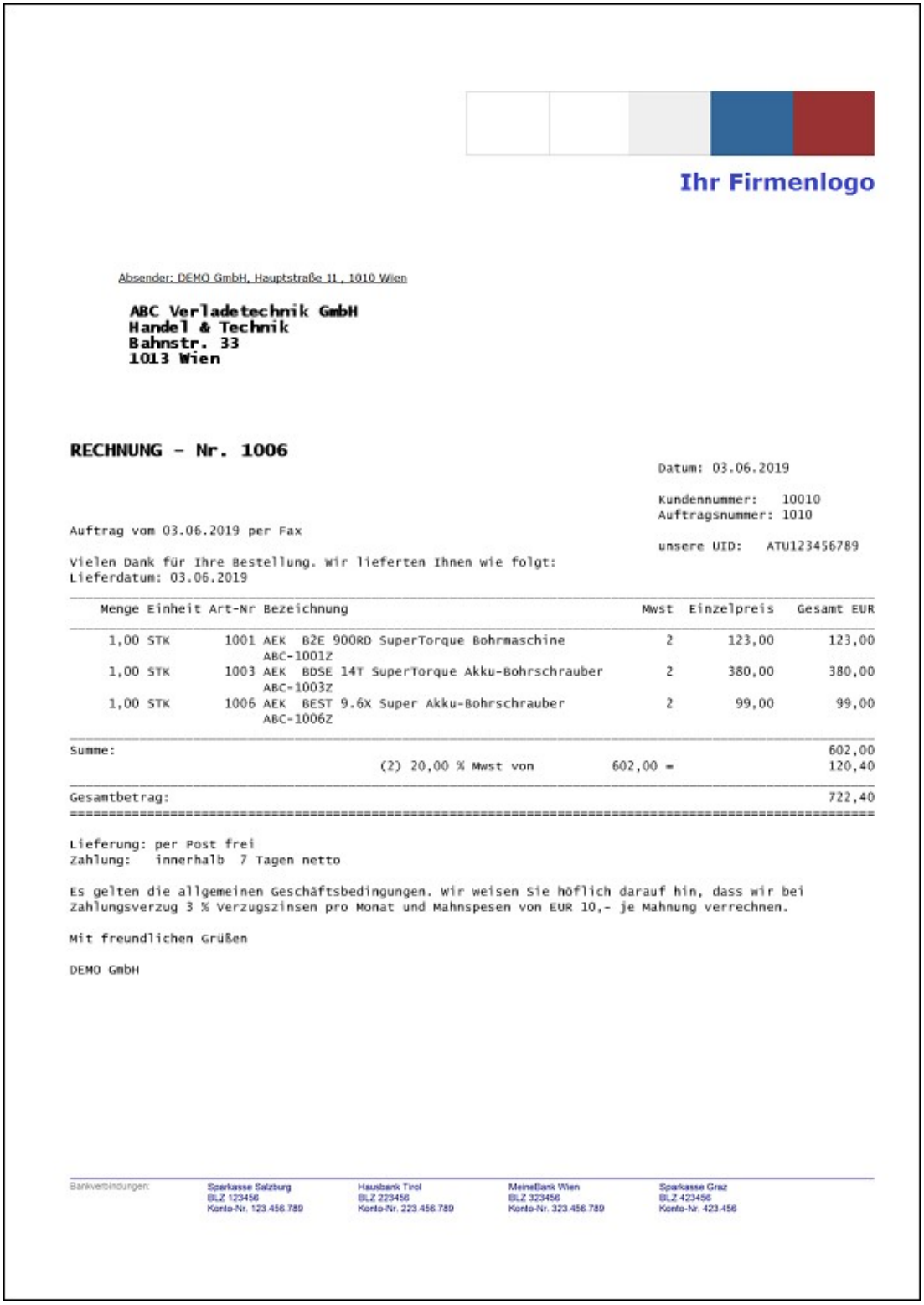
Bearbeiten Sie die Liefer- und Zahlungsbedingungen und geben die Rechnung dann zum drucken frei:



Die Rechnung wird zunächst am Bildschirm angezeigt und kann per Klick auf den Button an den Drucker gesendet werden.



Die Rechnung kann mit Ihrem Firmenlogo und einer beliebig gestaltbaren Fußzeile ausgedruckt werden:



Ihr Firmenlogo

Absender: DEMO GmbH, Hauptstraße 11 , 1010 Wien

ABC Verladetechnik GmbH
Handel & Technik
Bahnstr. 33
1013 Wien

RECHNUNG - Nr. 1006

Datum: 03.06.2019

Kundennummer: 10010
Auftragsnummer: 1010

unsere UID: ATU123456789

Auftrag vom 03.06.2019 per Fax

Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 03.06.2019

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
1,00	STK	1001	AEK B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine ABC-1001Z	2	123,00	123,00
1,00	STK	1003	AEK BDSE 14T SuperTorque Akku-Bohrschrauber ABC-1003Z	2	380,00	380,00
1,00	STK	1006	AEK BEST 9.6X Super Akku-Bohrschrauber ABC-1006Z	2	99,00	99,00
Summe:						602,00
			(2) 20,00 % Mwst von	602,00 =		120,40
Gesamtbetrag:						722,40

Lieferung: per Post frei
Zahlung: innerhalb 7 Tagen netto

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

Mit freundlichen Grüßen

DEMO GmbH

Bankverbindungen:
Sparkasse Salzburg BLZ 123456 Konto-Nr. 123.456.789
Hausbank Tirol BLZ 223456 Konto-Nr. 223.456.789
MeineBank Wien BLZ 323456 Konto-Nr. 323.456.789
Sparkasse Graz BLZ 423456 Konto-Nr. 423.456

Im Vorschaufenster geben Sie an, ob die Rechnung mit oder ohne Logo gedruckt werden soll. Klicken Sie auf den Link editieren um die Bilddateien für das Logo und die Fußzeile zu bearbeiten:

TIPP: Rechnungen und Dokumente per e-Mail versenden

Wenn Sie Ihre Rechnungen per Mail versenden wollen, empfehlen wir die Verwendung eines PDF-Mailers. (Mehr Infos dazu erhalten Sie, wenn Sie in der Berichtvorschau auf den PDF-Button klicken.)

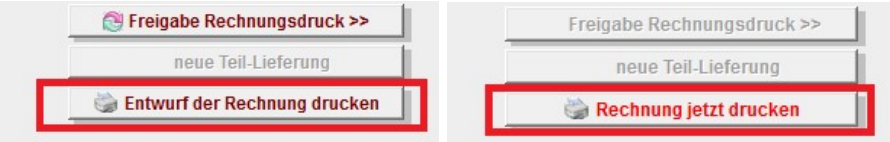
In der Berichtvorschau klicken Sie bitte auf den **Drucken-Button** und wählen den vorher installierten PDF-Mailer aus.

Der Mailer öffnet die e-Mail mit dem Dokument und per rechte Maustaste kann die beim Kunden gespeicherte Mailadresse in das Empfängerfeld eingefügt werden.

Die Mailadresse des Kunden ist bei jeder Druckfunktion von Dokumenten (Angebote, ATB, LFS ...) per rechte Maustaste verfügbar.

Ändern von Rechnungen:

Rechnungen können jederzeit geändert werden solange sie **nur** im Entwurfsmodus gedruckt wurden:



Entwurfsmodus - oder Rechnung jetzt fix drucken

Sie können neue Positionen hinzufügen, Positionen entfernen, Mengen, Preise, Rechnungsdatum oder Zahlungsbedingungen etc. ändern.

Wenn eine Rechnung fix gedruckt wurde ist aus gesetzlichen und steuerrechtlichen Gründen keine Änderung mehr möglich. Fix gedruckte Rechnungen können jedoch storniert werden. Dabei wird eine Stornorechnung mit denselben Mengen und Beträgen aber mit Minusvorzeichen erstellt welche die ursprüngliche Rechnung buchhalterisch aufhebt.

4 DEMO und eigene Daten

Wählen Sie den Hauptmenüpunkt: *„Firma / öffnen“* um die **DEMO**-Datenbank oder die Datenbank für Ihre **eigenen DATEN** zu bearbeiten.

Verwenden Sie die DEMO-Datenbank um neue Funktionen auszuprobieren ohne dadurch gleich Ihre eigenen Daten zu verändern. Sie können jederzeit zwischen DEMO und eigenen Daten wechseln.

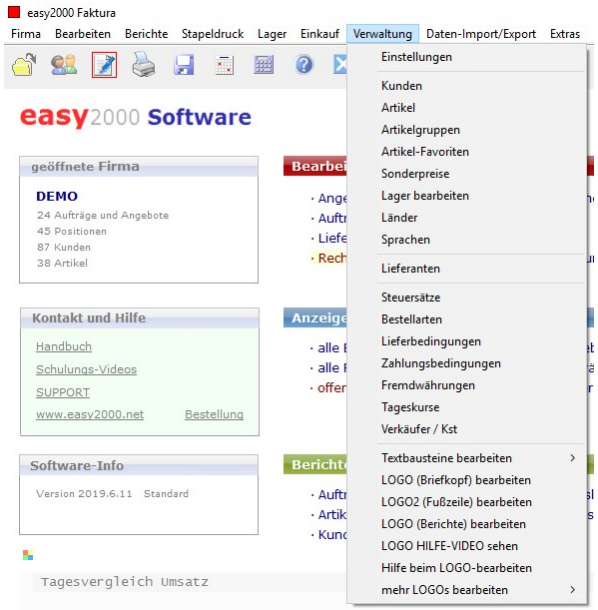
5 Mandantendaten bearbeiten

Wählen Sie im Hauptmenü „*Firma / Mandantendaten bearbeiten*“ um folgendes Fenster mit Ihren Firmendaten zu öffnen:

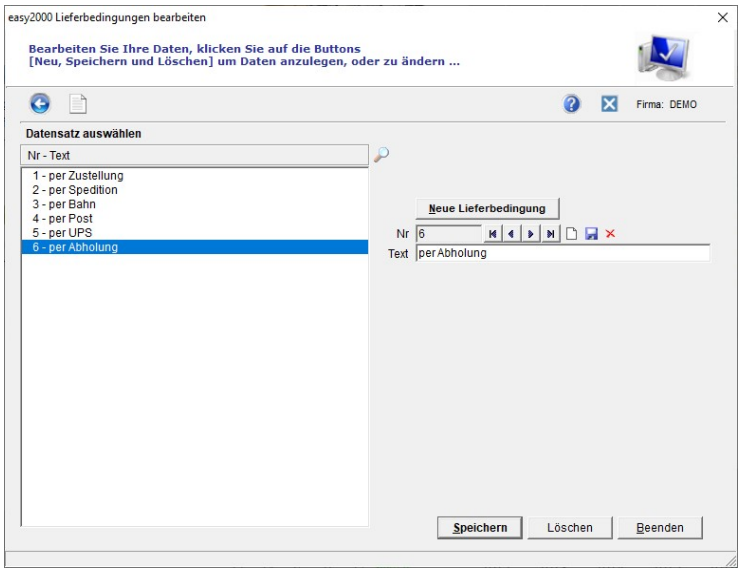
Die hier erfassten Daten werden z.B. im Briefkopf auf den Rechnungen und anderen Belegen ausgegeben. Diese Option kann in den Einstellungen deaktiviert werden.

6 Weitere Stammdaten

Wählen Sie im Hauptmenü *„Verwaltung“* um die Stammdaten zu bearbeiten:



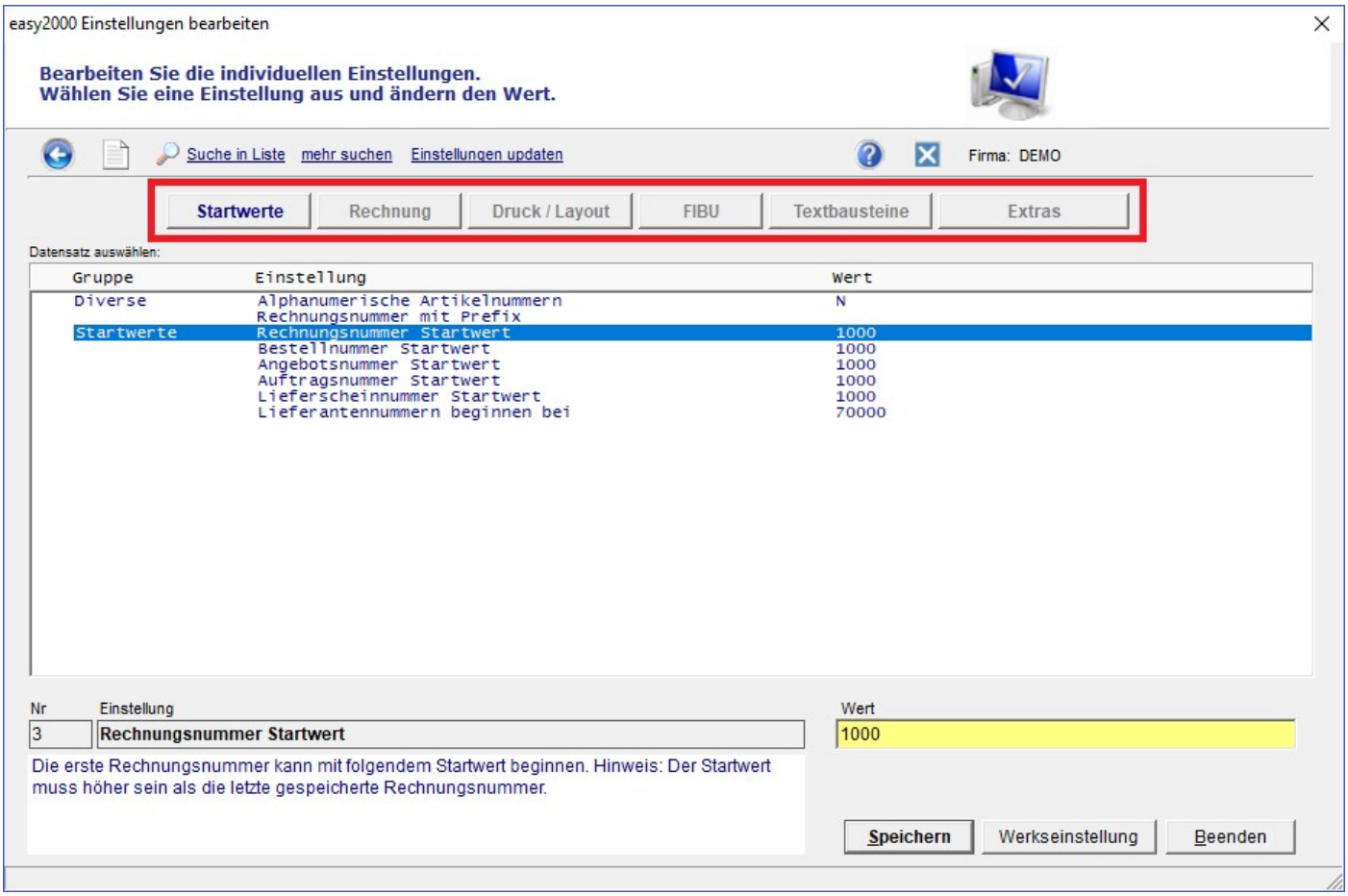
Neben den bereits erwähnten Kunden- und Artikelstammdaten können obige Daten bearbeitet werden. Wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt um das Fenster für die Stammdaten zu öffnen. Hier zum Beispiel die Lieferbedingungen:



Folgen Sie bitte den Hinweisen in den weitgehend selbsterklärenden Fenstern.

7 Einstellungen für Ihre Firma

Wählen Sie im Hauptmenü „Verwaltung / Einstellungen“ um die Software an Ihre Anforderungen anzupassen:



Wählen Sie die gewünschte Rubrik aus (siehe Markierung) und wählen dann für jede Einstellung Ihren gewünschten Wert.

Einstellungen sind zum Beispiel:

- **Startwerte Rechnungsnummer**
- **Kleinunternehmerregelung**
- **Bruttorechnungen**
- **Rabatte anzeigen**
- **FIBU-Konten**
- **Textbausteine für Belege bearbeiten**
- **u.v.m.**

Verwenden Sie die Buttons “Suche in Liste” und “mehr suchen” um Einstellungen zu suchen.

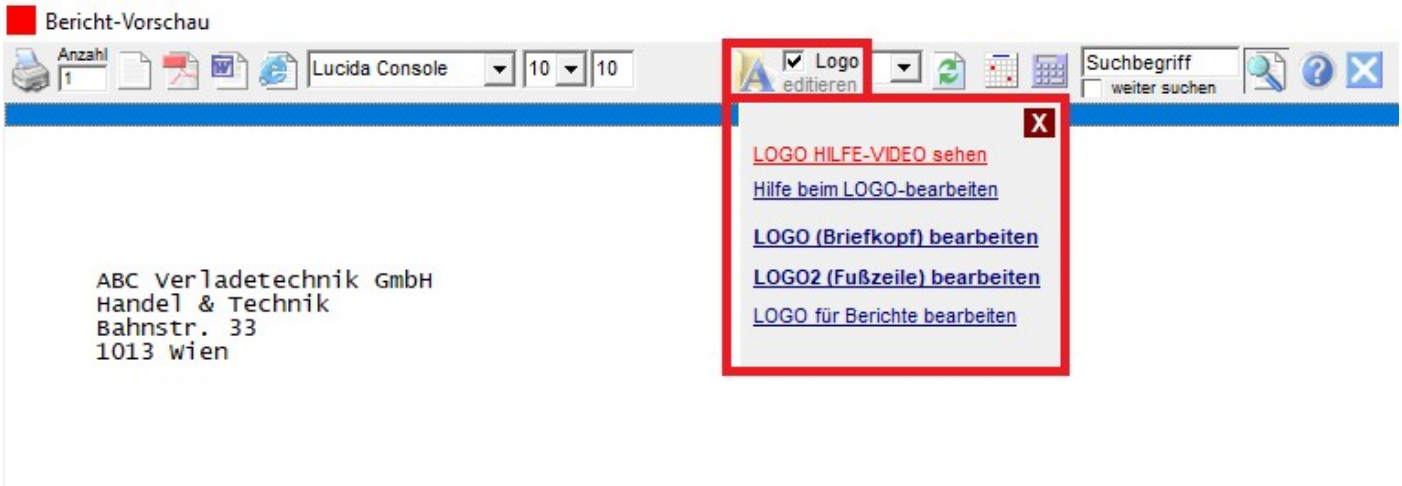
Hinweis: Nach einem Update klicken Sie auf „Einstellungen updaten“ um neue Optionen anzuzeigen.

8 Eigenes LOGO einbauen

Wählen Sie im Hauptmenü “Verwaltung / LOGO … einbauen” um Ihr Firmenlogo mit dem Bildbearbeitungsprogramm Ihres Betriebssystems einzubauen (Standardprogramm ist MS Paint).

Ein LOGO für den Kopfbereich der Belege und ein LOGO für die Fußzeile kann bearbeitet werden. (Bezeichnung Kopf = LOGO, Fußbereich = LOGO**2**)

Die LOGOs können auch in der Berichtvorschau wie folgt bearbeitet werden:



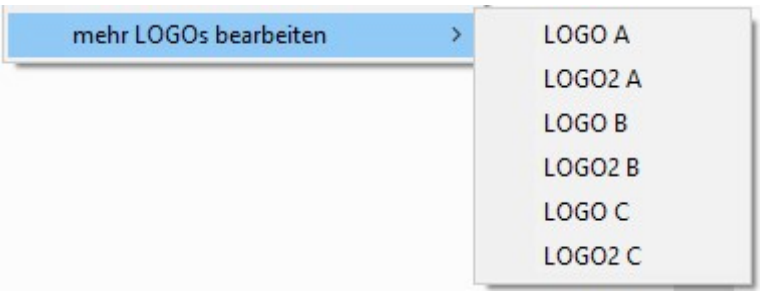
Details für den Einbau der LOGOs sehen Sie im Schulungsvideo unter:
https://www.easy2000.net/Video/LogoBearbeiten.htm

Die Videos können auch im Programm aufgerufen werden per Klick auf:

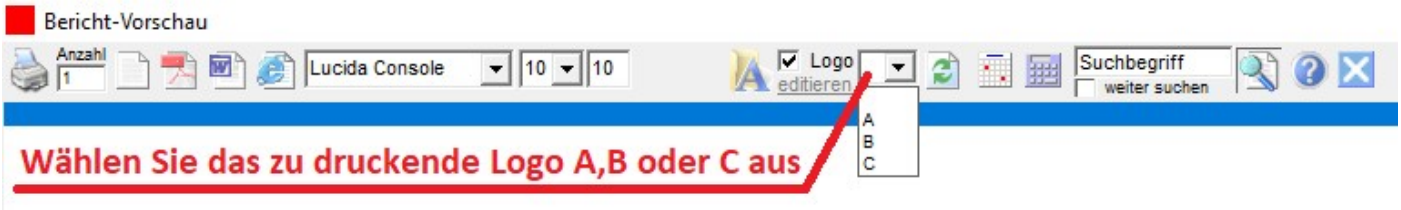
8.1 Mehrere LOGOs je Firma

Mit easy2000 können mehrere LOGOs je Firma verwaltet und beim Druck von Belegen ausgewählt werden.

Um mehrere LOGOs vorzubereiten und zu bearbeiten wählen Sie bitte das Menü Verwaltung/mehr LOGOs bearbeiten:



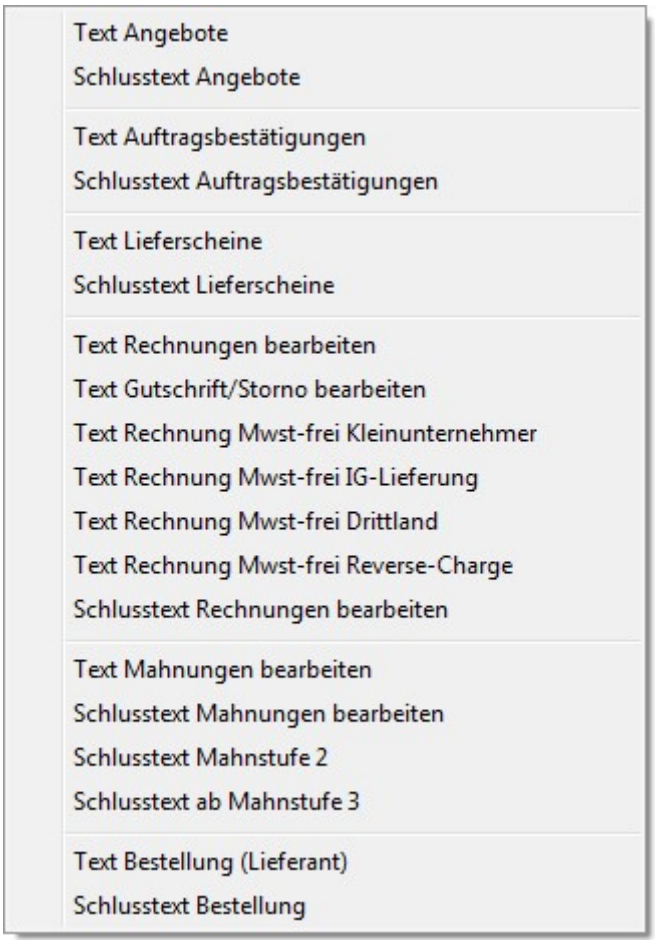
Auswahl eines LOGOs vor dem Drucken des Beleges in der Druckvorschau:



Das ausgewählte LOGO wird in der Berichtvorschau angezeigt und auf dem Beleg gedruckt.

9 Textbausteine

Einleitungstexte und **Schlusstexte** für Ihre Angebote, LFS, Rechnungen etc bearbeiten Sie im Hauptmenü unter Verwaltung / Textbausteine:



<u>Schlusstext auf letzter Seite mit anderer Schriftgröße z.B. für Geschäftsbedingungen:</u>

Wenn Sie jedem Dokument eines bestimmten Typs (ATB, RE, ...) eine letzte Seite mit z.B. Geschäftsbedingungen hinzufügen wollen und diesen Text in einer anderen Schriftgröße drucken wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen sie den Schlusstext in obigem Menü und fügen Sie folgenden Code in einer separaten Zeile ein:

#letzte Seite Schrift 5

- #letzte Seite - veranlasst das Programm an dieser Stelle eine neue Seite zu beginnen.
- „Schrift 5“ - steht für die auf der letzten Seite zu verwendende Schriftgröße im Beispiel ist es die Schriftgröße 5.

Nach dieser Zeile fügen sie den zu druckenden Text z.B. Geschäftsbedingungen ein.

Hinweis: Diese Funktion ist bei Stapeldruck nicht anwendbar.

9.1 Textformatierungen in Textbausteinen

Für das Drucken von Dokumenten auf Papier oder PDF-Mailer etc. kann der Text je Zeile mit folgenden Codes formatiert werden:

```
#d-blau....#      Schriftfarbe blau
#d-rot.....#      Schriftfarbe rot
#d-gruen...#      Schriftfarbe grün
#d-fett....#      Schrift fett gedruckt
#d-unterstr#      Schrift unterstrichen
```

Die Codes fügen Sie bitte **am Anfang der betreffenden Zeile in exakter Schreibweise** ein, zum Beispiel:

```
#d-fett....#Vielen Dank für Ihre Anfrage!
#d-gruen...#Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot entspricht und freuen uns
#d-gruen...#auf Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen
#d-unterstr#DEMO GmbH
```

Obiger Text wird wie folgt gedruckt:

```
Vielen Dank für Ihre Anfrage!
Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot entspricht und freuen uns
auf Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen
DEMO GmbH
```

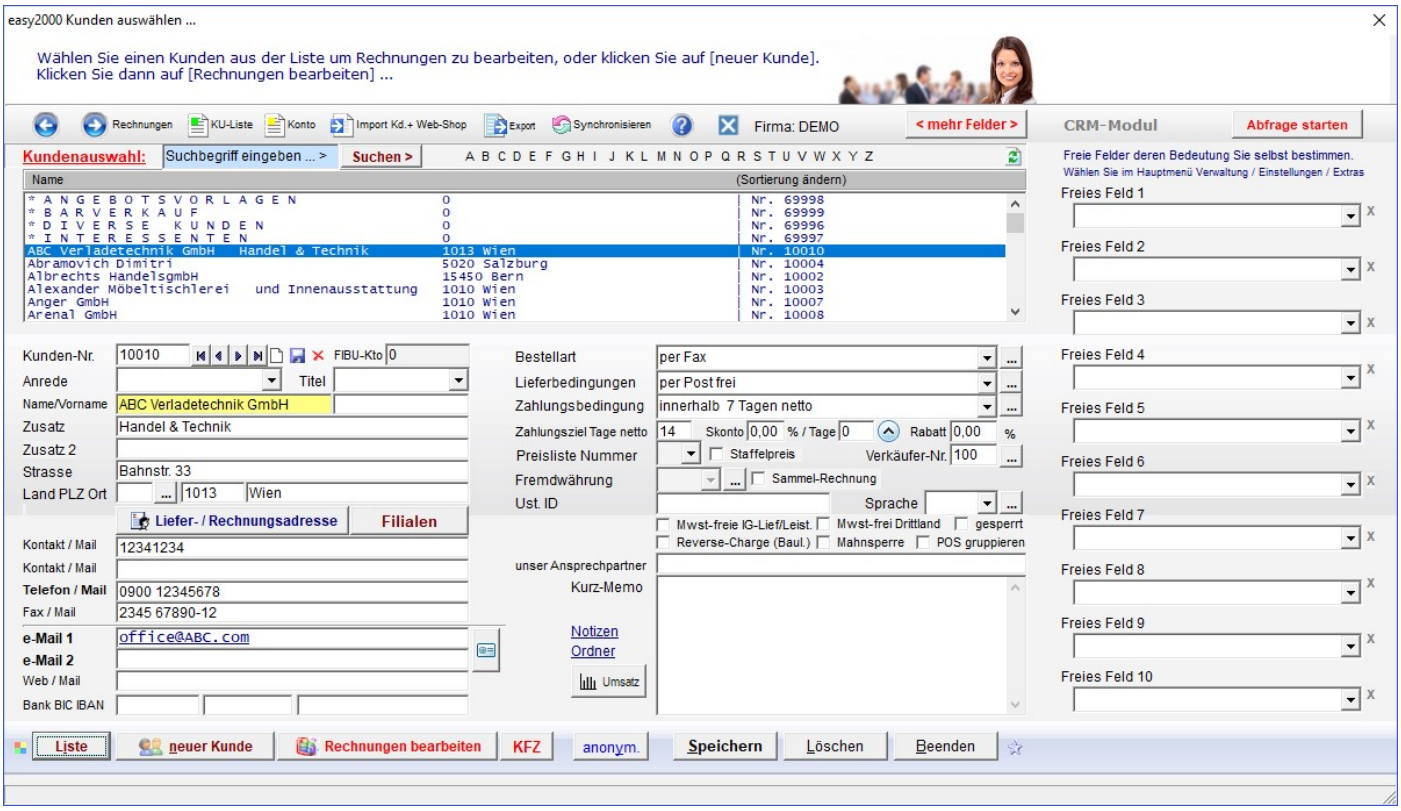
Hinweis: Der Code formatiert jeweils die eine Zeile in welcher am Anfang der Zeile eingefügt wurde.

Sehen Sie bitte auch weiter oben die Formatierung für die letzte Seite mit einer anderen Schriftgröße z.B. kleinere Schrift für Geschäftsbedingungen – mit dem Code:
`#letzte Seite Schrift 5`

10 Kunden- und Artikeldaten bearbeiten

Im Fenster zur Auswahl eines Kunden klicken Sie bitte auf den Button [neuer Kunde] oder auf [Details] um neue Kunden anzulegen oder Kundendaten zu ändern.

Der Eingabebereich für die Kundendaten wird geöffnet:



Erfassen Sie die Daten und speichern Sie.

Das Fenster kann auch im Hauptmenü unter „*Verwaltung / Kunden*“ geöffnet werden.

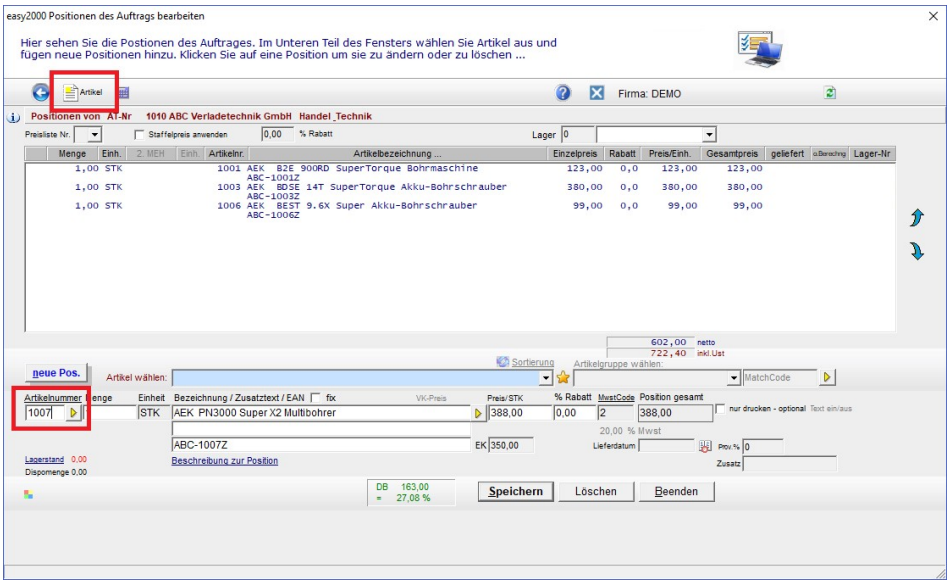
Kundendaten und Artikeldaten können neben der manuellen Erfassung auch **automatisch eingelesen (importiert)** werden, wenn sie als CSV-Datei oder Excel-Datei (z.B. aus einem anderen Programm) verfügbar sind. Mehr Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

Beim Import von **Lieferanten** wählen Sie bitte „*Verwaltung / Lieferanten*“ und gehen analog vor.

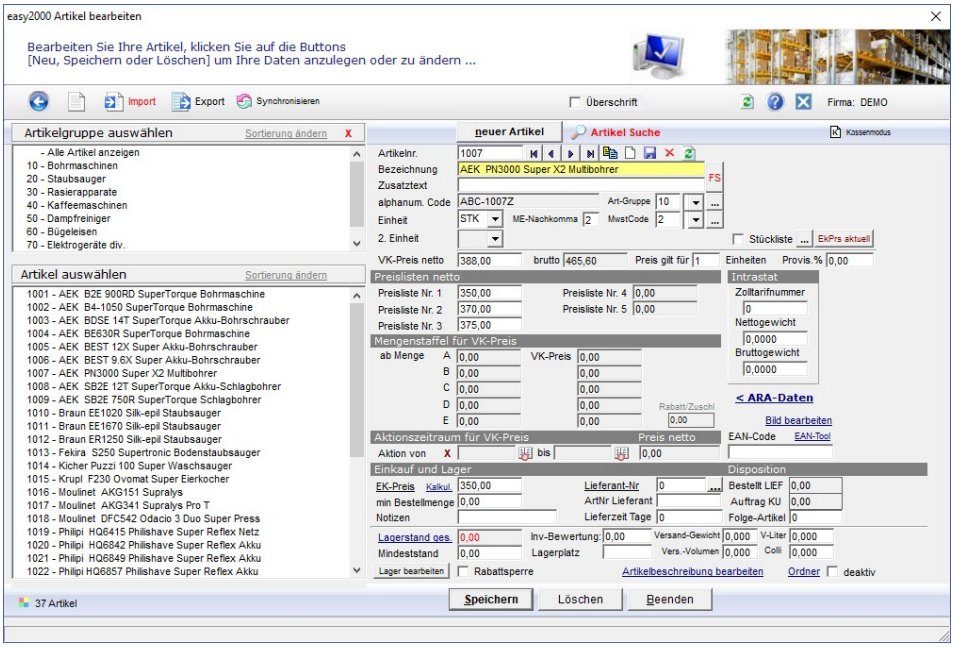
Für Kunden können Sie FILIALEN verwalten (Zusatzmodul siehe Filialen verwalten weiter unten).

Artikel bearbeiten:

Zum Anlegen oder ändern von Artikeln klicken Sie direkt im Fenster zur Erfassung der Positionen auf den Button [Artikel], oder doppelklicken auf das Eingabefeld der Artikelnummer:



Oder wählen Sie im Hauptmenü *„Verwaltung / Artikel“:*



Wählen Sie einen Artikel aus um ihn zu bearbeiten oder klicken Sie auf [neuer Artikel] um neue Artikel anzulegen.

Auch durch Eingabe der Artikelnummer kann ein bestehender Artikel bearbeitet werden.

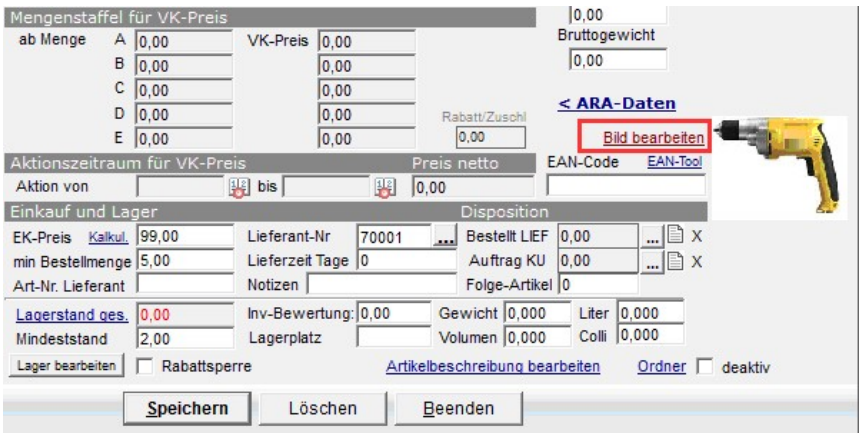
Bei Bedarf legen Sie einen „**freien Artikel ohne Artikelstamm**“ z.B. mit der Nr. 9999 an. Der Artikel kann für diverse Rechnungspositionen mit beliebiger Bezeichnung und Preis verwendet werden.

Mit easy2000 können **Stücklisten-Artikel** verwaltet werden. Mehr Informationen zu diesem Modul finden Sie weiter unten im Anhang.

10.1 Produkt-Bilder auf Angeboten

Drucken Sie Produkt-Bilder oder Fotos auf Ihren Angeboten, ATB, LFS oder auch Rechnungen.

Im **Artikelstamm** weisen Sie Ihren Artikeln die Bilder oder Fotos zu:



Unter Verwaltung / Einstellungen nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Auf Ihren Angeboten – Rechnungen werden die Bilder bei den jeweiligen Positionen gedruckt:

ANGEBOT Nr. 1001

Datum: 15.11.2019
unsere UID: ATU123456789

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne bieten wir Ihnen wie folgt an:

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
5,00	STK	1023	Rowento CP4005 Supremia Kaffeepadmaschine	2	230,00	1.150,00
3,00	STK	1002	AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine	2	259,00	777,00

Summe: 1.927,00
(2) 20,00 % Mwst von 1.927,00 = 385,40

Gesamtbetrag: 2.312,40

Hinweis: In der Kurzbezeichnung der Firma dürfen keine Ziffern enthalten sein.

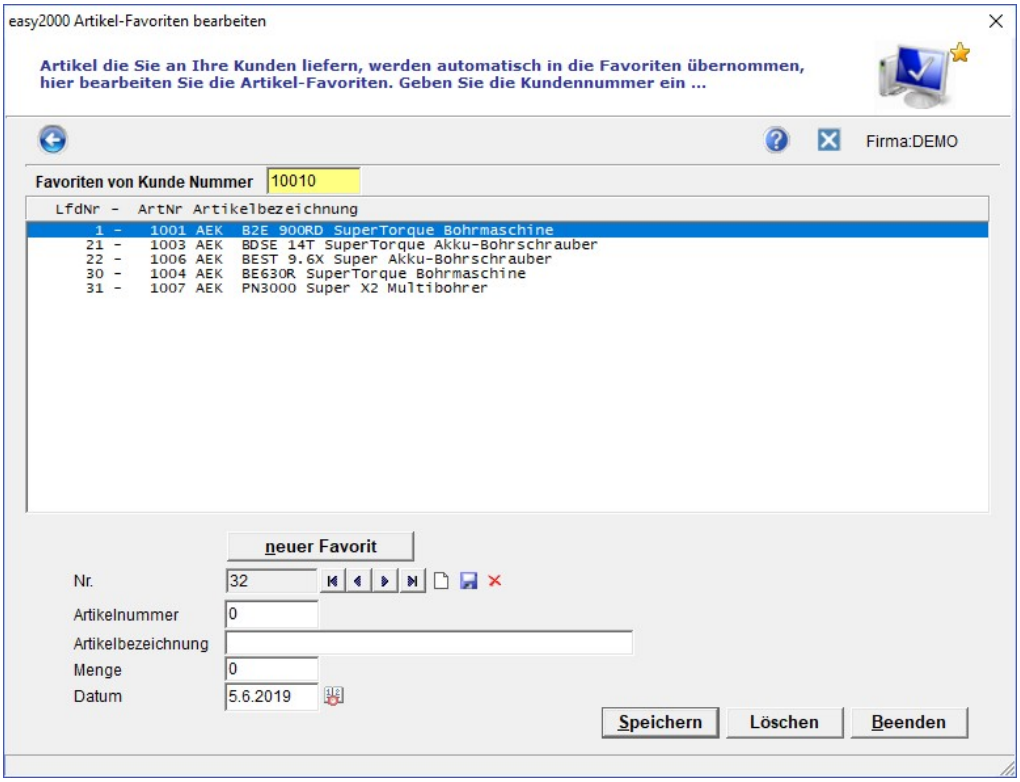
10.2 Verwalten von Artikel-Favoriten

Artikel die ein Kunde bevorzugt kauft, sind beim Erfassen eines Auftrags in einer Liste erkennbar und auswählbar.

Hinzufügen und Löschen von Favoriten

Artikel die für einen Kunden im Fenster Positionen in einem Auftrag erfasst werden, werden automatisch in die Favoriten dieses Kunden aufgenommen.

Im folgenden Fenster können diese Favoriten geändert oder gelöscht werden:



Anzeige der Favoriten beim Erfassen eines Auftrags

Beim Erfassen eines Auftrags ist ein Button verfügbar, der die Favoriten des Kunden anzeigt (rote Markierung) und in einer Combobox zur Auswahl anbietet:

Per Klick wird der Artikel in die Position des Auftrags übernommen.

10.3 Preislogik

Neben dem normalen VK-Preis können im Artikelstamm weitere Regeln zur Preisbestimmung definiert werden.

Preislisten:
Ordnen Sie Ihren Kunden eine Preisliste (z.B. Preisliste Nr. 1 für Einzelhändler, Preisliste Nr. 2 für Großhandel, usw.) zu. Dem Kunden wird automatisch der entsprechende Preis verrechnet.

Mengenstaffel:
Kunden die für Staffelpreise freigeschalten wurden, erhalten ab der angegeben Menge den hinterlegten Preis.

Aktionspreis:
Definieren Sie einen Zeitraum und Preis für Aktionen. Wenn das Auftragsdatum oder Lieferdatum in den Aktionszeitraum fällt, erhält der Kunde den Aktionspreis.

Anpassung an Ihr Geschäft:
Wenn Sie spezielle Anforderungen haben können wir easy2000 entsprechend konfigurieren.

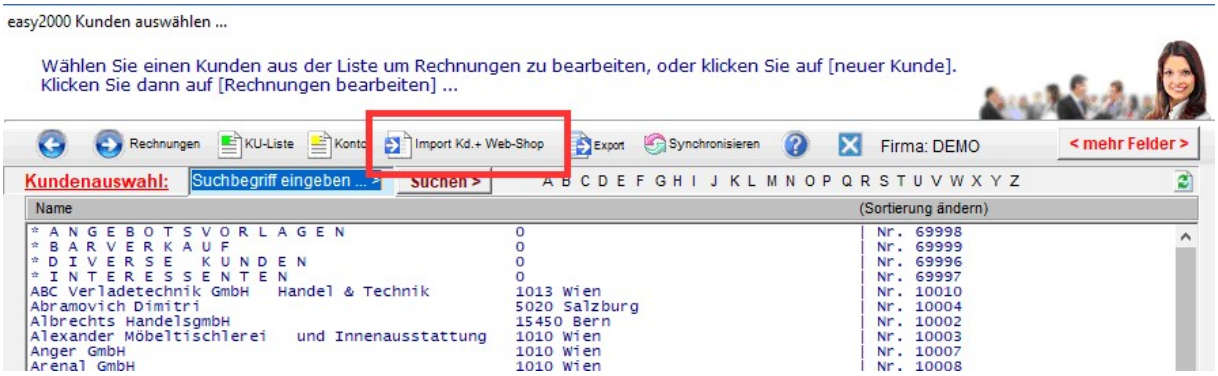
Sonderpreise:
Zusatzmodul, Beschreibung weiter unten in diesem Handbuch.

11 Kunden- und Artikeldaten automatisch übernehmen (importieren)

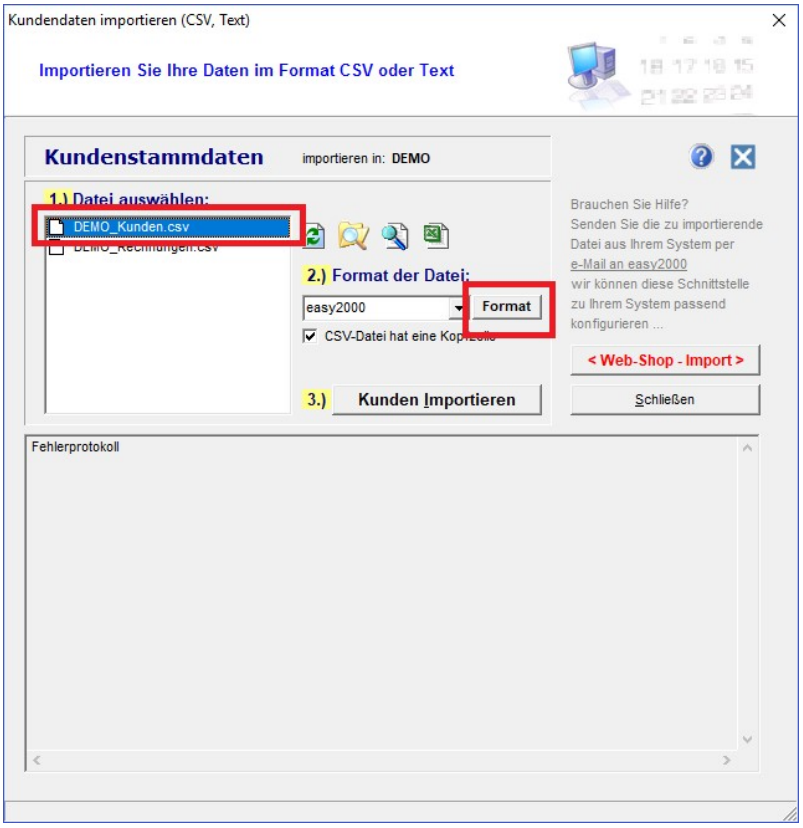
Kundendaten und Artikeldaten können neben der manuellen Erfassung auch **automatisch übernommen (importiert)** werden, wenn sie als CSV-Datei oder Excel-Datei (z.B. aus einem anderen Programm) verfügbar sind.

Speichern Sie Ihre elektronischen Daten im Import-Ordner ...\ImportKunden bzw. ...\ImportArtikel. Diese Ordner können in den nachfolgenden Masken mit dem Button geöffnet werden.

Wählen Sie dann im Hauptmenü „Bearbeiten / Kunden“. In folgendem Fenster klicken Sie auf den Button für den Import (siehe rote Markierung):

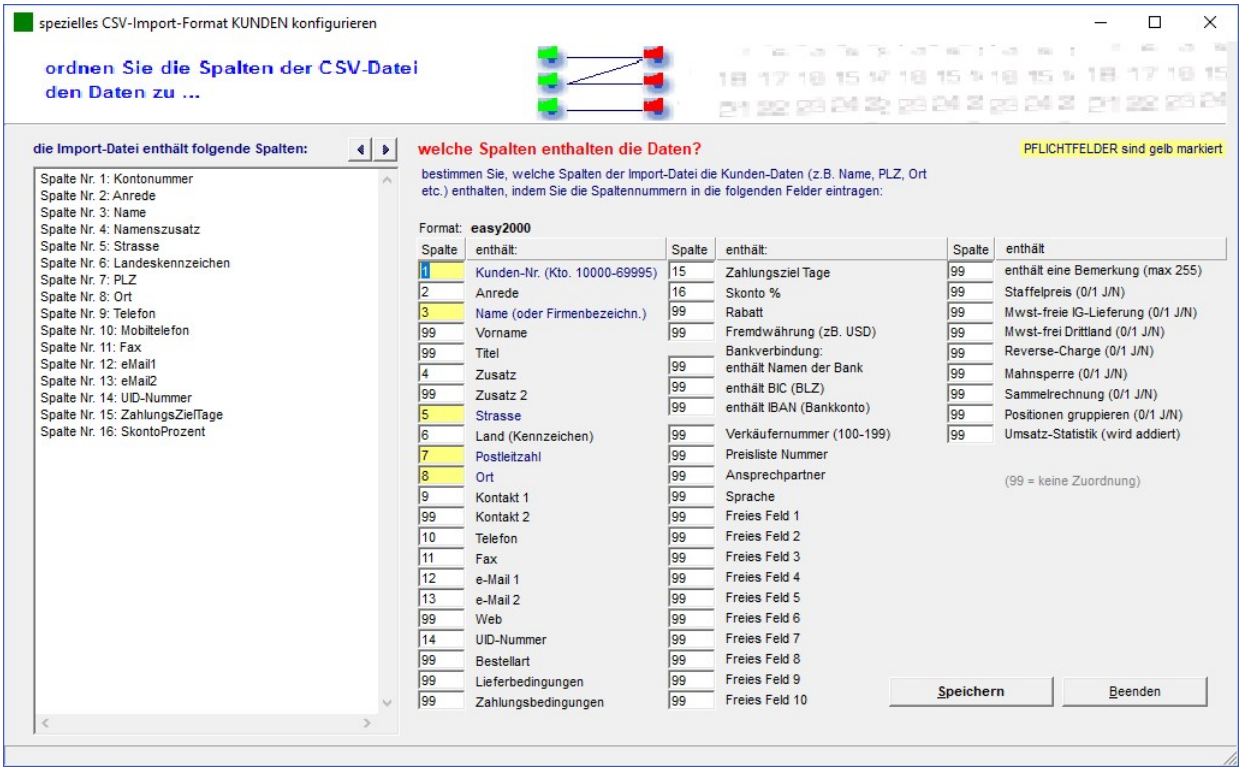


Hier wählen Sie die zu importierende Datei aus:

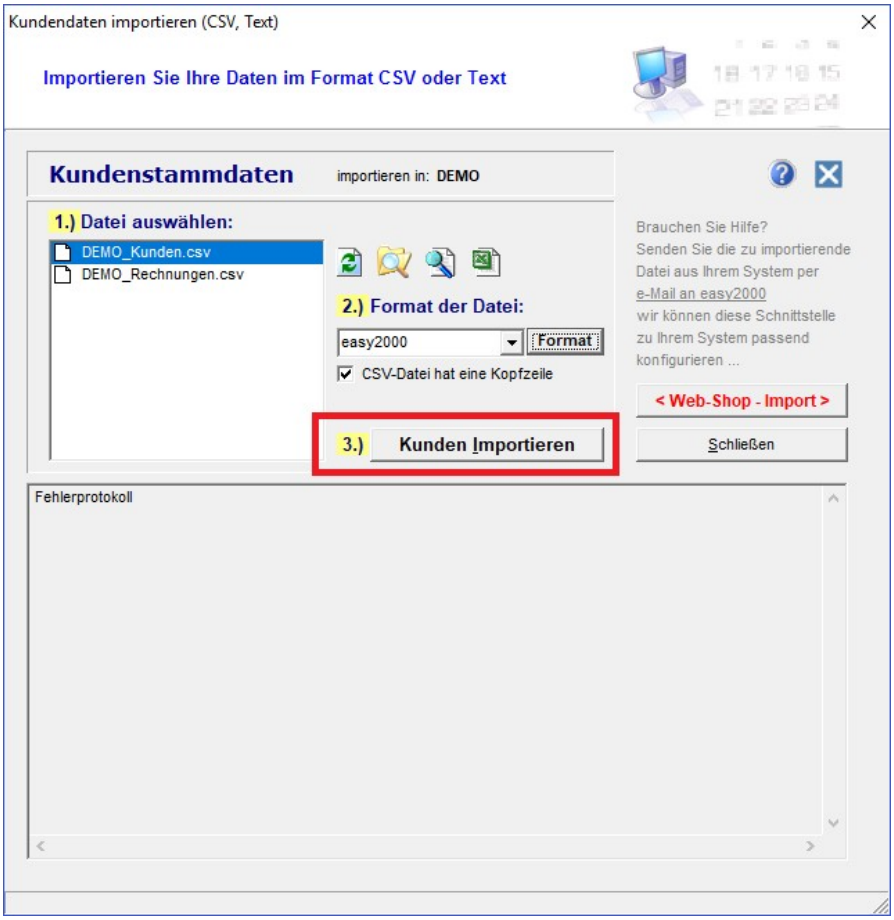


Klicken Sie dann auf den Button [Format] um in folgendem Fenster zu bestimmen, welche Spalten die gewünschten Daten enthalten.

Auf der linken Seite sehen Sie die erste Zeile der zu importierenden Datei. Tragen Sie die Spaltennummer in das passende Feld auf der rechten Seite ein und klicken auf Speichern.



Schließen Sie das Fenster und klicken dann auf importieren:



Die Daten werden eingelesen und in der Kundendatenbank gespeichert. Falls Fehler in der zu importierenden Datei auftreten werden diese im Fehlerprotokoll angezeigt.

Der Import von Artikeldaten kann analog zu den hier gezeigten Kundendaten durchgeführt werden.

Hinweis: Wenn die Artikel-Daten später nochmals importiert werden, dann werden die importierbaren Felder in die bereits gespeicherten Artikel eingefügt (Update der Artikel).

Importierbare Felder sind solche, die im Fenster „spezielles CSV-Import-Format konfigurieren“ angezeigt werden.

Importierbare Felder welche im Fenster „spezielles CSV-Import-Format konfigurieren“ nicht zugeordnet werden (99=keine Zuordnung) werden in bestehenden Artikeln nicht verändert.

Felder welche zugeordnet werden aber in der CSV-Datei keinen Text bzw. 0 enthalten werden in bestehenden Artikeln auf leer bzw. 0 gesetzt.

Die anderen Felder der Artikel (z.B. Lagerstand, Dispomengen, ...) werden nicht verändert.

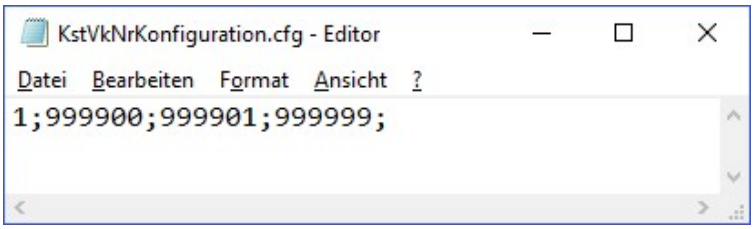
12 Verkäufer-/Kostenstellennummern

Im Kundenfenster kann jedem Kunden eine Verkäufernummer oder eine Kostenstellennummer (z.B. für die Projektabrechnung) zugeordnet werden. Diese Nummer wird automatisch in die Rechnungen des Kunden übernommen und kann mit dem FIBU-Export in die Finanzbuchhaltung exportiert werden.

Standardmäßig ist diese Nummer **3-stellig** von 101 bis 199 vordefiniert.

Diese Nummer **kann auf 6 Stellen erweitert werden**. Dazu wählen Sie bitte im Hauptmenü „Extras / Kostenstellen / 6-stellige Kostenstellen aktivieren“. Der Zahlenbereich ist nun wie folgt definiert:

Sie können auch andere Zahlenbereiche festlegen. Dazu öffnen Sie bitte folgende Datei im Windows-Explorer und geben die gewünschten Werte ein:



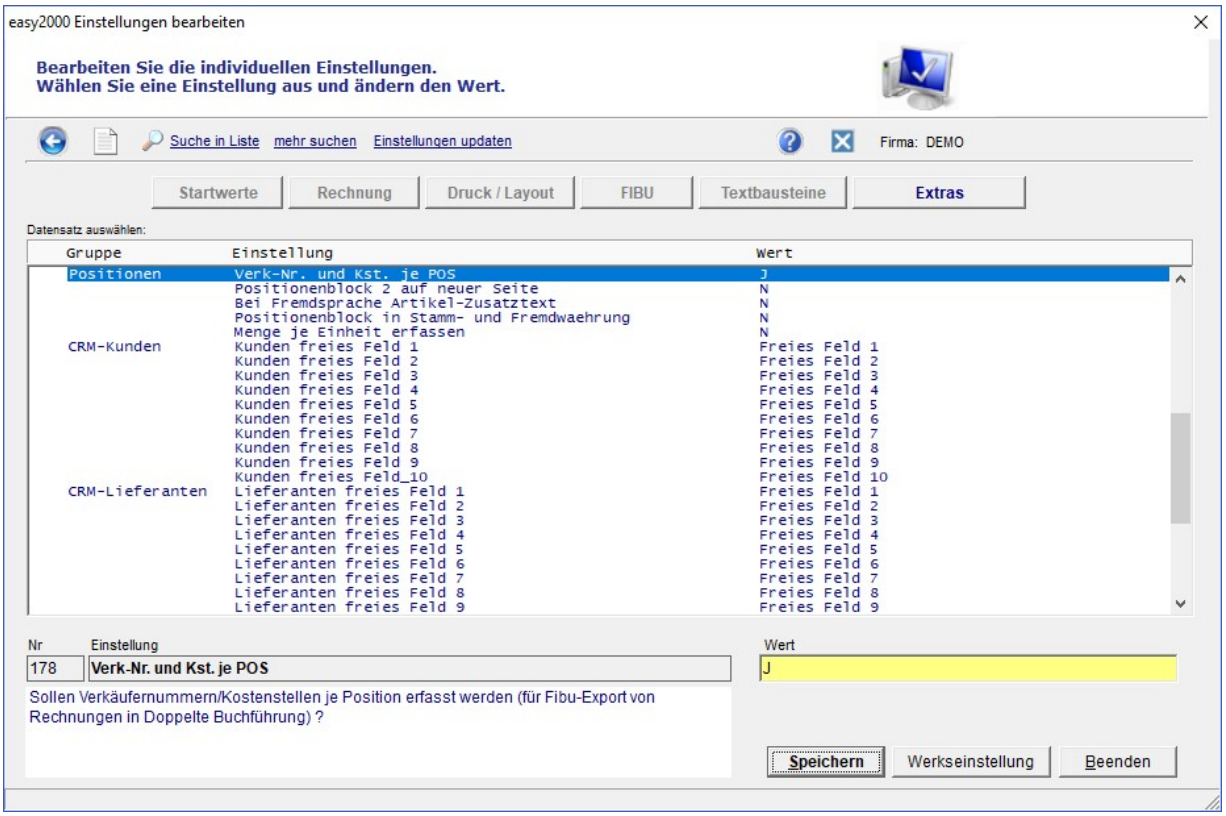
Andere Werte könnten z.B.: sein 200-999999 für Kostenstellen und 1-199 für Verkäufer. Der Eintrag für diese Werte lautet dann: 200;999999;1;199;

HINWEIS: Diese Einstellungen für 3 oder 6-stellige Nummern gelten **für alle Firmen (Mandanten)**.

Verkäufer-/Kostenstelle auf Positionsebene

Alternativ zur Eingabe einer Verkäufer-/Kostenstelle auf Rechnungsebene, kann die Eingabe auf Positionsebene erfolgen. Eine Rechnung mit mehreren Positionen kann damit mehreren verschiedenen Kostenstellen/Verkäufern zugeordnet sein.

Zur Freischaltung von Verkäufer-/Kostenstelle auf Positionsebene wählen Sie bitte im Hauptmenü unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras / Verk-Nr. und Kst. je POS“ den Wert **J** für ja.:



Im Fenster für die Rechnungspositionen ist dann ein Eingabefeld für Verkäufer-/Kostenstellen auf Positionsebene verfügbar.

Beim **FIBU-Export für die doppelte Buchführung** werden Ausgangsrechnung jetzt als Splitbuchungen mit einer Zeile je Rechnungsposition exportiert.

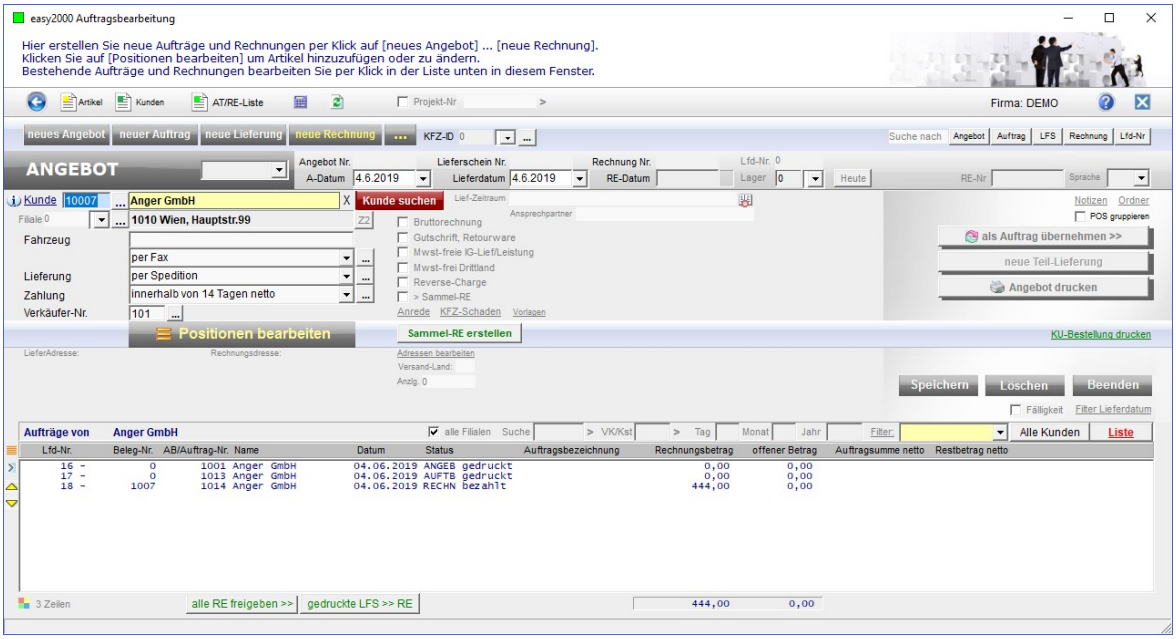
HINWEIS: Diese Einstellung ist zum **Zeitpunkt des Rechnungs-DRUCKS** entscheidend und gilt nur für die geöffnete Firma.

13 Auftragsbearbeitung vom Angebot bis zur Rechnung

Erstellen eines neuen Angebotes, Auftrages, Lieferscheins ...

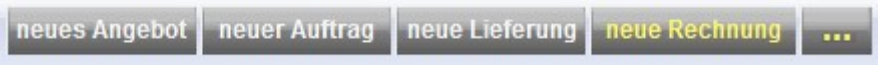
Wählen Sie im Hauptmenü *„Bearbeiten / neuer Auftrag“* und wählen einen Kunden aus der Liste oder legen einen neuen Kunden an:

Klicken Sie auf [Aufträge bearbeiten] um folgendes Fenster zu öffnen:



Unten in diesem Fenster sehen Sie die Liste aller erfassten Aufträge und Rechnungen dieses Kunden.

Klicken Sie auf einen der folgenden Buttons um ein neues Angebot, einen neuen Auftrag, einen neuen Lieferschein oder eine neue Rechnung zu erstellen:



Hinweis: Wenn der Auftrag für eine neue Lieferung bereits erfasst wurde, genügt es den Auftrag aus der Liste auszuwählen und für den Lieferscheindruck freizugeben. – siehe auch: „Status von Aufträgen“ weiter unten - Klicken Sie also nur dann auf die Buttons neue Lieferung oder neue Rechnung, wenn der Auftrag noch nicht erfasst wurde.

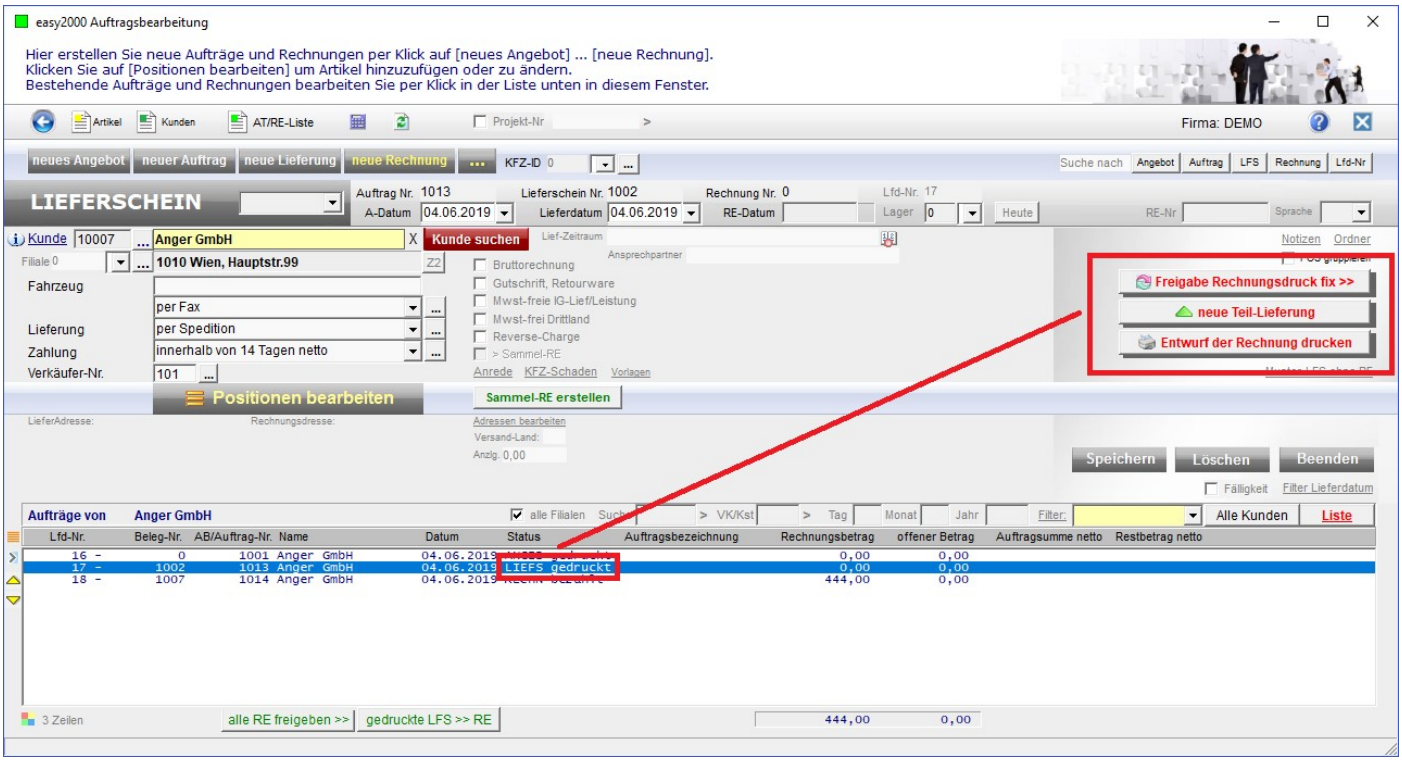
Status von Aufträgen:

Aufträge durchlaufen verschiedene Zustände in welchen entsprechende Arbeitsschritte durchgeführt werden können. Diese Arbeitsschritte werden im Fenster Auftragsbearbeitung angezeigt und gesteuert (nächste Abbildung). Arbeitsschritte sind zum Beispiel:

- Angebot erfassen
- Angebot drucken
- Angebot als Auftrag übernehmen
- Auftragsbestätigung drucken
- Lieferschein als Entwurf drucken ohne Lagerbewegungen (Lagerbewegungen erst bei fixem Druck)
- für Lieferscheindruck freigeben
- Lieferschein drucken
- Weitere Teillieferung
- für Rechnungsdruck freigeben
- Rechnung drucken
- Zahlung erfassen

Hinweis: Entsprechend dem jeweiligen Status des Auftrages werden automatisch die jetzt möglichen Schritte angezeigt.

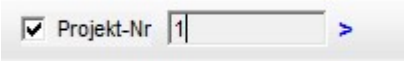
Beispiel: für einen Auftrag mit dem Status [Lieferschein gedruckt] kann im nächsten Arbeitsschritt die Rechnung gedruckt werden [Freigabe Rechnung >>] oder eine
[<< neue Teillieferung] durchgeführt oder nur ein Entwurf der Rechnung gedruckt werden.



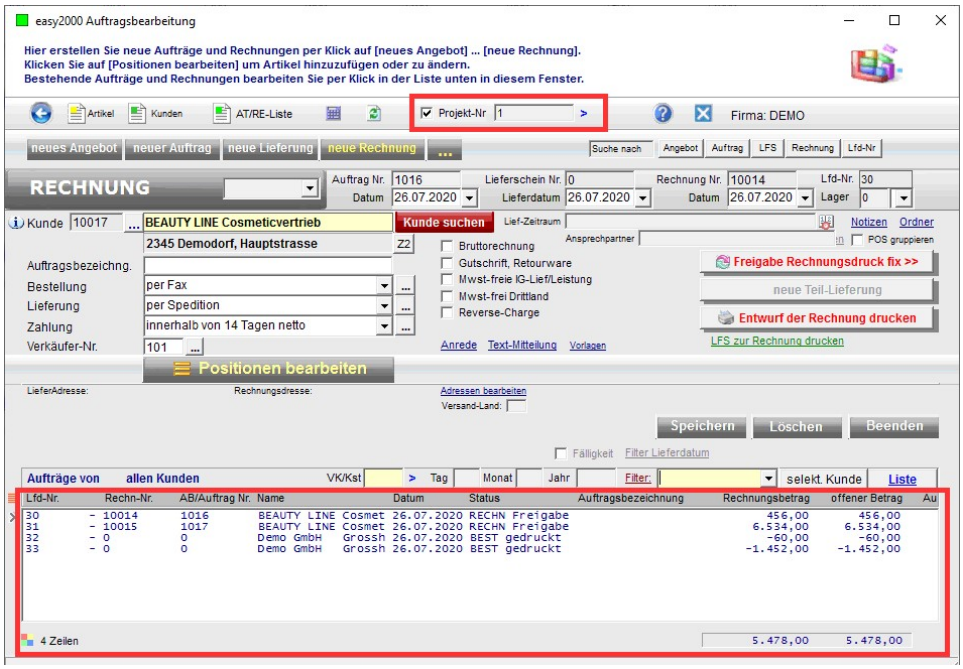
Die Buttons in der roten Markierung ändern Ihre Inhalte entsprechend dem Auftragsstatus.

13.1 Kundenaufträge und Lieferantenbestellung mit Projektnummer verknüpfen

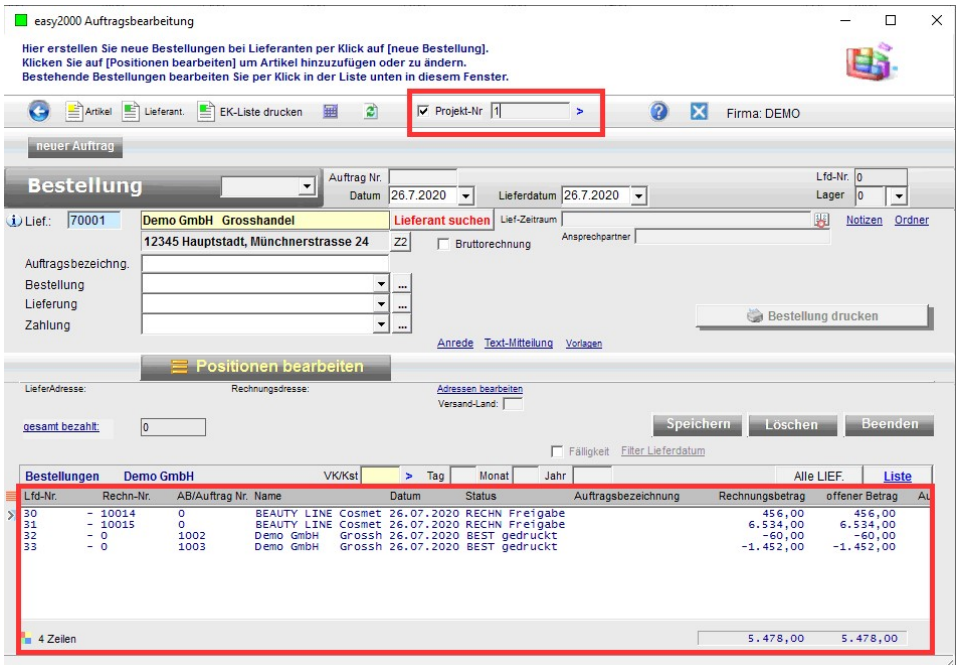
Für Kundenaufträge kann eine Projektnummer vergeben werden. Wenn die Lieferantenbestellungen kundenauftragsbezogen erfolgen, kann auch der LF-Bestellung diese Projektnummer gegeben werden:



Über die Projektnummer kann jederzeit der aktuelle Status des Projektes abgefragt werden.
In der Auftragsbearbeitung:

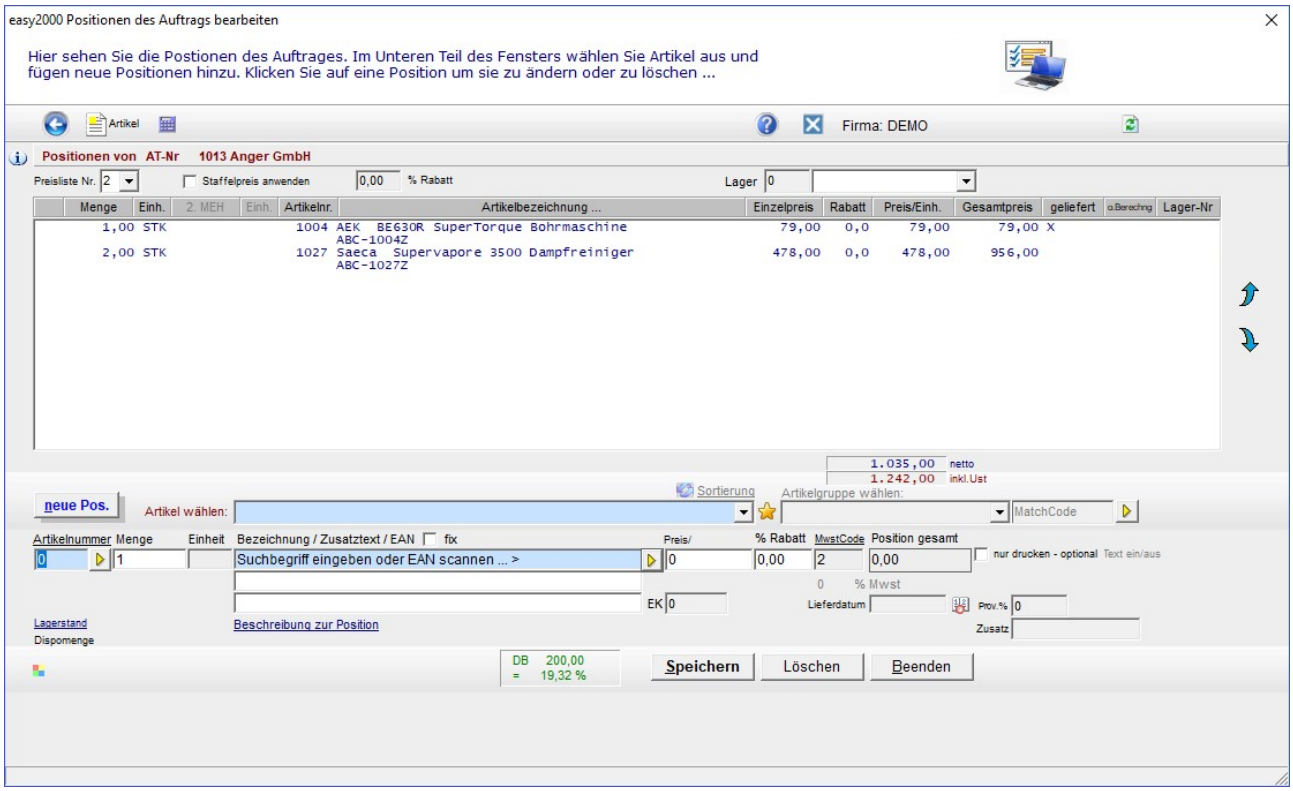


und im Einkaufsmodul:



13.2 Neue Teil-Lieferungen

Bei Auswahl [<< neue Teillieferung] in obiger Abbildung, werden bereits gelieferte Positionen gekennzeichnet (Spalte geliefert mit x). Fügen Sie neue Positionen für die neue Teillieferung hinzu:



Der nächste Lieferschein dieses Auftrags enthält dann nur die neuen Positionen ohne **X**.

Weitere Arbeitsschritte je nach Status sind zum Beispiel:

Angebot:

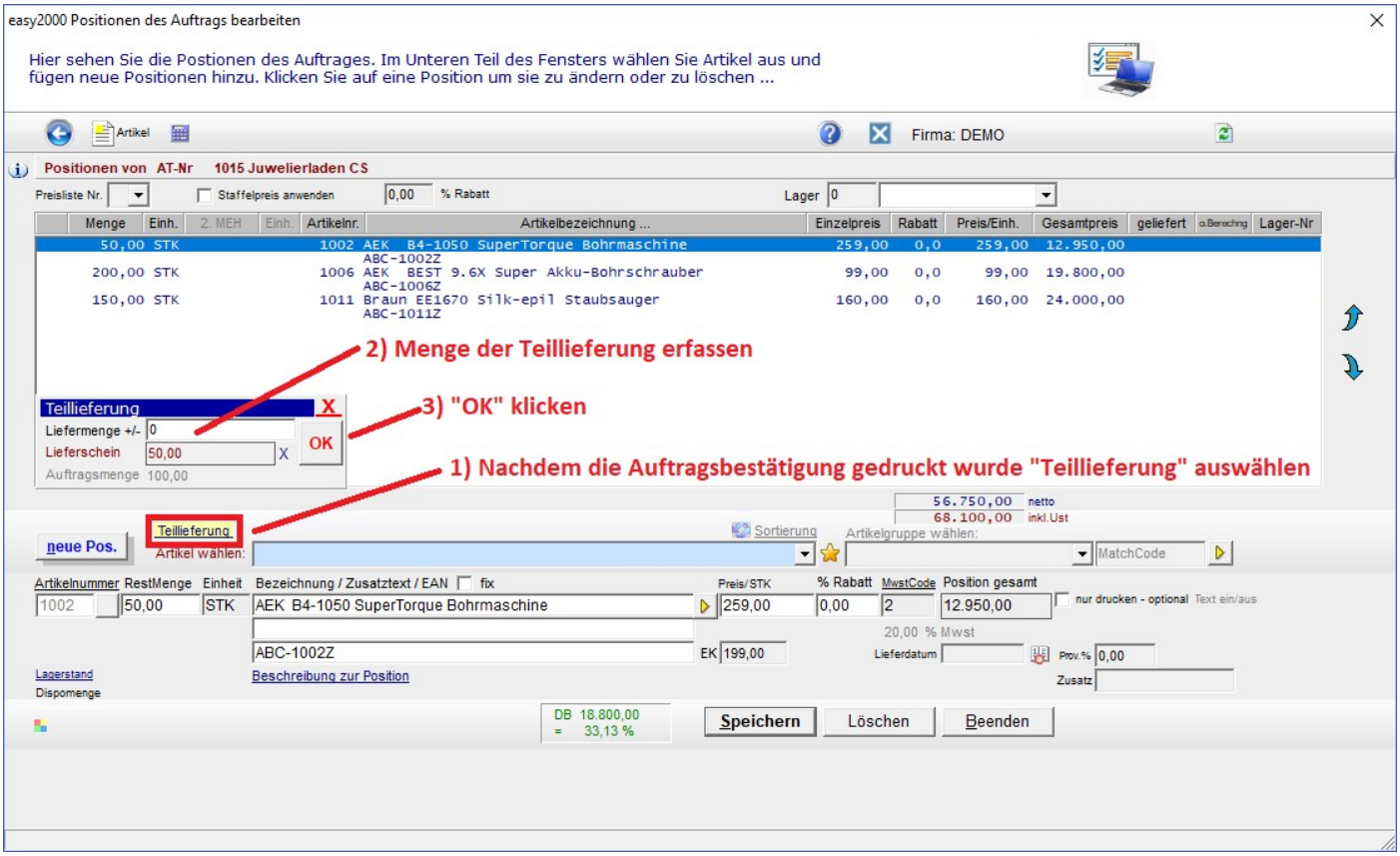
Auftrag:

Auftrag bestätigt:

13.3 Teil-Lieferung eines Gesamtauftrages

Zusätzlich zu der oben angeführten Bearbeitung von Teillieferungen, können auch Teile eines vollständig erfassten Auftrags geliefert werden.

Der Kunde bestellt z.B. 100 Stück, es sind aber derzeit nur 50 Stück lieferbar.
Sie erfassen den Auftrag mit 100 Stück und drucken die Auftragsbestätigung:



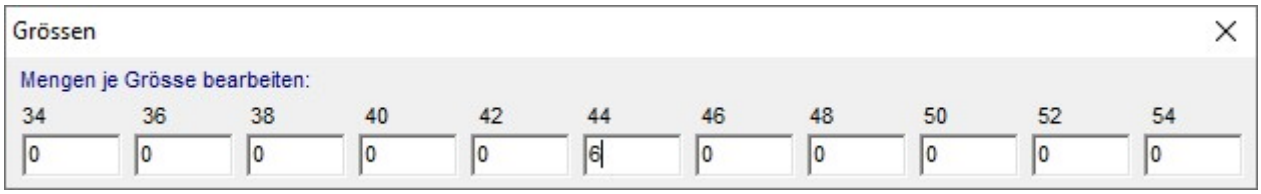
Im Positionen-Fenster klicken Sie dann bitte auf die zu liefernde Position und auf den Link „Teillieferung“.

Geben Sie bitte die jetzt zu liefernde Menge zB. 50 ein und klicken auf OK.

Im Feld Lieferschein wird die Menge 50 übernommen, im Feld Auftragsmenge wird die ursprüngliche Auftragsmenge 100 eingetragen und die Restmenge ist 50 STK.

Schließen Sie dann bitte das Positionen-Fenster und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm.

Im Modul für Bekleidungsgrößen ist das Fenster für die Einzelgrößen im Lieferschein und im Originalauftrag manuell zu bearbeiten:



13.4 Folgeartikel für Pfand- oder Transportkostenverrechnung

Mit easy2000 können Sie automatisch Folgeartikel verrechnen. Sie hinterlegen im Artikelstamm für einen Artikel eine numerische Folgeartikelnummer. Diese wird automatisch in der Menge des Artikels verrechnet. **Beispiel**: für 1 Liter Wein wird 1 Pfandflasche automatisch verrechnet. Oder für die Lieferung eines Computers werden automatisch die Transportkosten verrechnet.

13.5 Positionen gleicher Artikel auf der Rechnung gruppieren

Wenn in einem Auftrag dieselben Artikelnummern mehrfach erfasst werden, zum Beispiel weil bei wöchentlichen Teillieferungen immer wieder dieselben Artikel geliefert werden, können die Artikel auf der Rechnung automatisch gruppiert werden.

Beispiel:

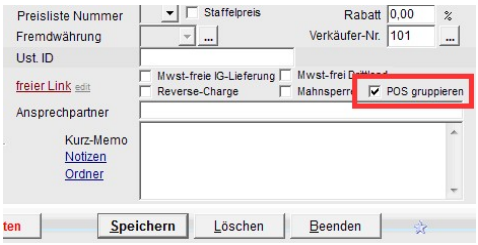
10 STK 1001 Bohrmaschinen
20 STK 1002 Staubsauger
15 STK 1001 Bohrmaschinen

werden bei der Gruppierung zu:

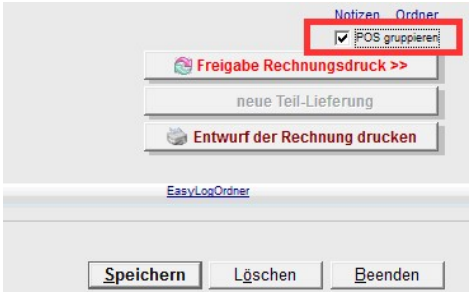
25 STK 1001 Bohrmaschinen
20 STK 1002 Staubsauger

Bei der Gruppierung werden Artikelnummer, Preis und Rabatt mit einbezogen. Artikel mit derselben Artikelnummer aber einem anderen Preis oder Rabatt werden nicht gruppiert sondern getrennt ausgewiesen. Lange Zusatztexte werden jeweils nur vom ersten erfassten Artikel gedruckt.

Die Gruppierung kann im Kundenfenster für bestimmte Kunden aktiviert werden:



Die Auswahl beim Kunden wird in das Auftragsfenster übernommen und kann dort auch geändert werden:



Nach dem fixen Druck der Rechnung ist die Option nicht mehr änderbar.

13.6 Positionsüberschriften mit Beschreibung

Mit easy2000 können Sie mehrere Artikel auf Ihren Angeboten und Rechnungen zu einer Position zusammenfassen.

Beispielrechnung:

Ihr Firmenlogo

DEMO GmbH

Absender: DEMO GmbH, Hauptstraße 11

Alfred Müller
Hauptstrasse

RECHNUNG - Nr. 10007

Datum: 23.06.2020

Kundennummer: 10004
Auftragsnummer: 1001

Auftrag vom 23.06.2020 per Fax

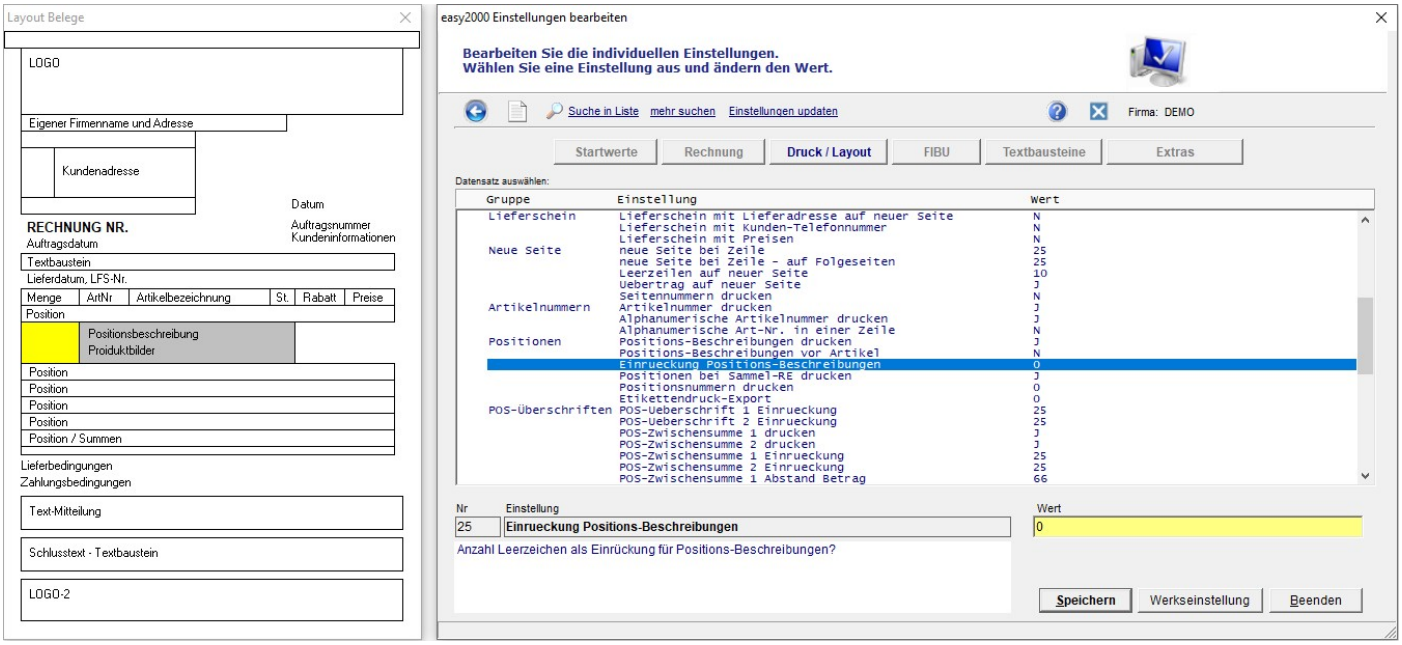
unsere UID: ATU123456789

Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 23.06.2020

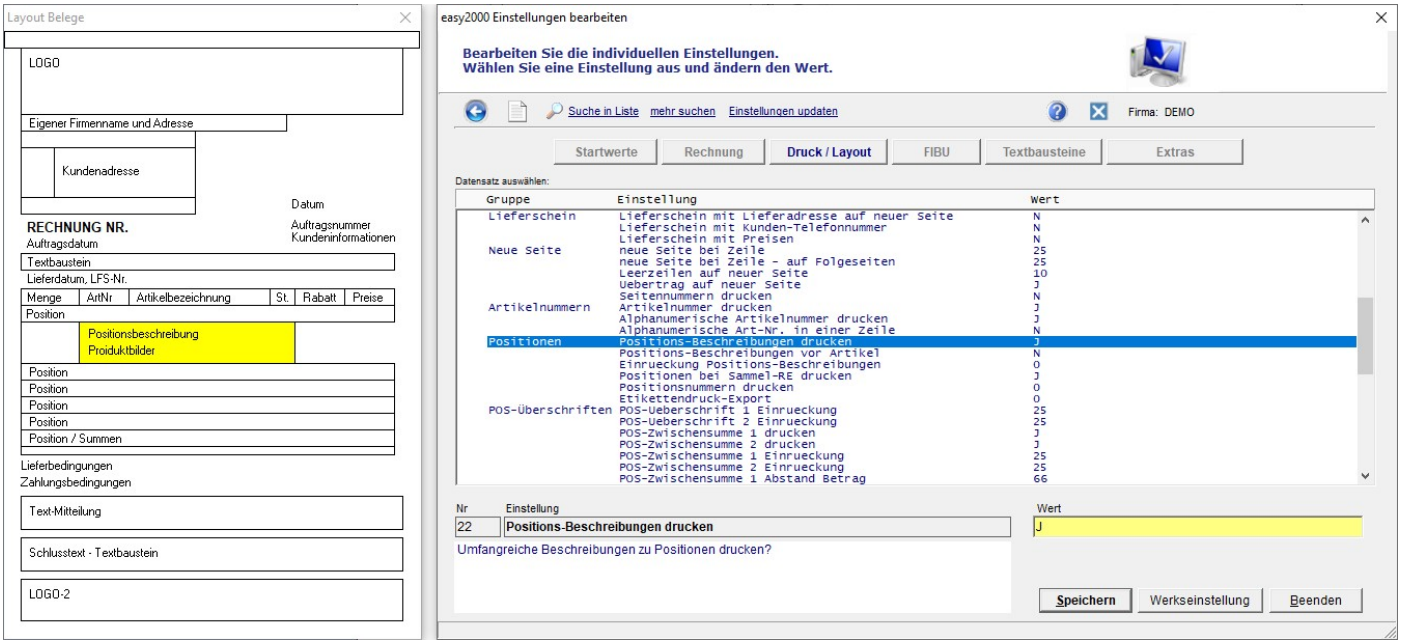
Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
Position 1: Sanierung eines Kastenstockfensters, Grazerstock mit Oberlichte, 210 x 160, 6flügelig Oberflächen weiß lackiert						
1,00	STK	1002	Fräsen und Einsetzen Dichtungen	2	259,00	259,00
2,00	STK	1004	Stockabdeckung, Regenschutzschiene	2	89,00	178,00
1,00	STK	1007	Flügel einrichten und gängig machen	2	388,00	388,00
Position 2: Reparatur einer 2flügeligen Hauseingangstür, Ergänzung eines Bürstendichtung						
1,00	STK	1011	Lieferung und Montage einer neuen Bürstendichtung	2	160,00	160,00
1,00	STK	1015	Farbausbesserungen	2	14,50	14,50
1,00	STK	1018	Fräsen und Einsetzen Dichtungen	2	14,50	14,50
Position 3: Sanierung eines Kastenstockfensters, Grazerstock, 180 x 110, 4flügelig Oberflächen weiß lackiert						
6,90	STK	1034	Fräsen und Einsetzen Dichtungen	2	25,00	172,50
2,00	STK	1005	Stockabdeckung, Regenschutzschiene	2	270,00	540,00
1,00	STK	1007	Flügel einrichten und gängig machen	2	388,00	388,00
Summe:						2.114,50

Folgende Einstellungen unter Verwaltung / Einstellungen / Druck-Layout sind vorzunehmen:

Einrückung… auf 0 stellen

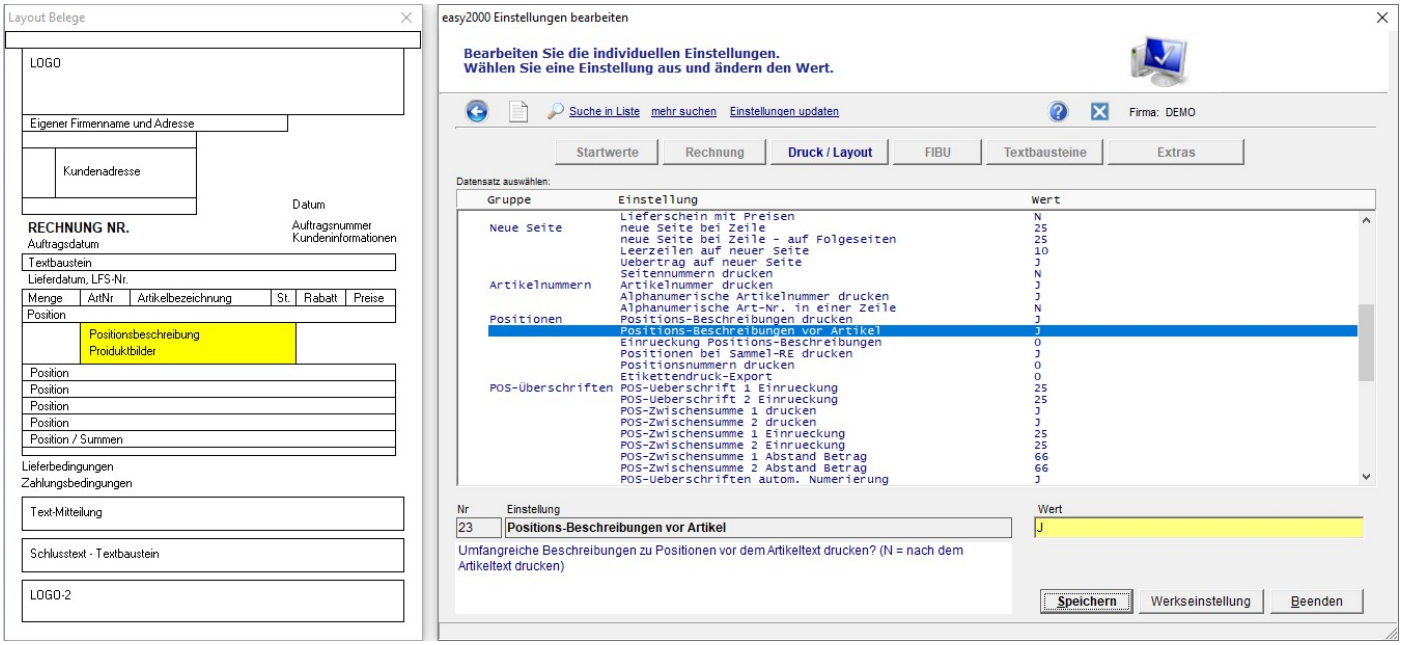


Positionsbeschreibungen drucken auf J stellen:



Positionsbeschreibungen vor Artikel auf J stellen:

Dadurch kann zum ersten Artikel einer Position eine Positionsbeschreibung mit dem gewünschten POS-Text erstellt werden. Diese Beschreibung wird wie im Rechnungsmuster vor dem Artikel gedruckt:

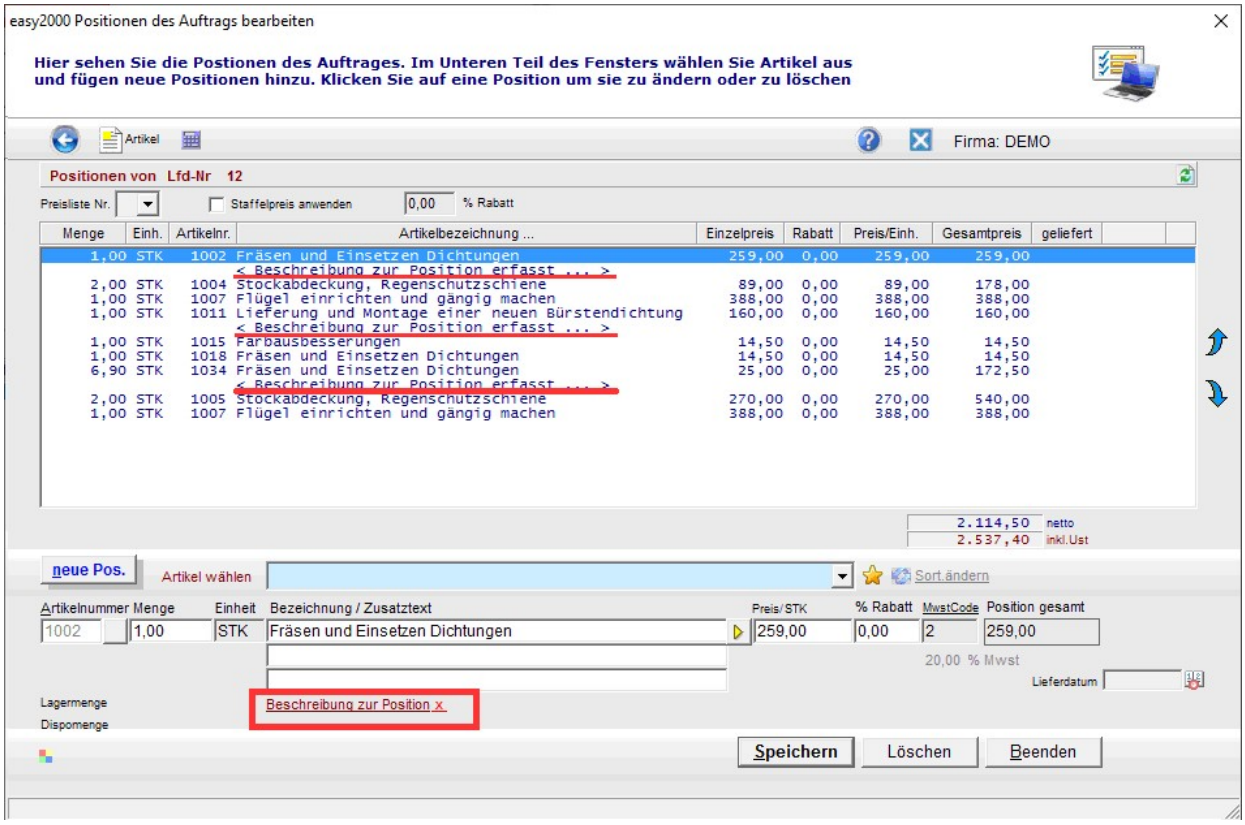


siehe nächste Seite zur Erstellung von Rechnungen.

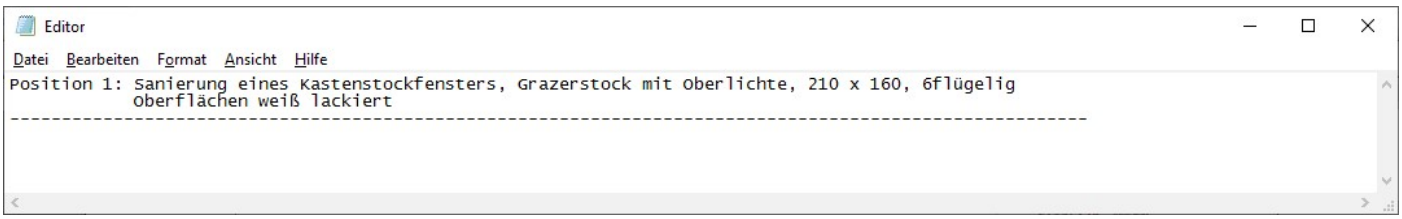
Vorgangsweise beim Erfassen von Positionen:

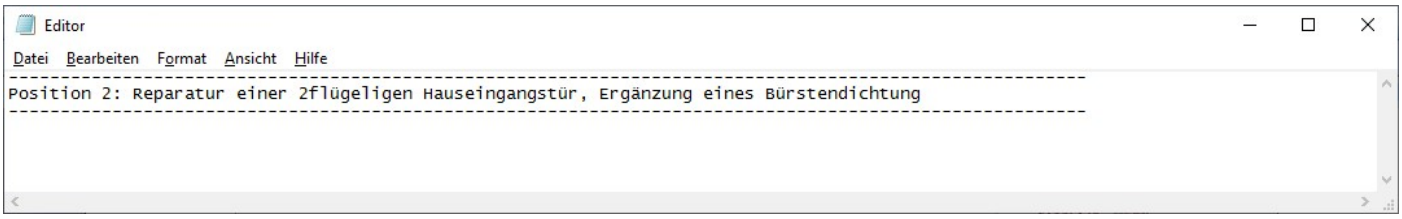
Erfassen Sie den ersten Artikel für die Rechnung
und klicken Sie auf den Link „Beschreibung zur Position erfassen“.
Hier wird die Positionsbeschreibung mit dem Editor erfasst. – Siehe Screenshot weiter unten.
Anschließend im easy2000-Fenster auf Speichern.
(Die erfasste Beschreibung wird jeweils vor dem Artikel gedruckt.)
Anschließend erfassen Sie alle Artikel dieser Position.

Den nächsten Positions-Text erfassen Sie wie oben beim ersten Artikel der nächsten Position.



Positionsbeschreibungen mit dem Editor erfassen:





Im Editor bitte Datei/Speichern drücken.
Alle Texte sind jederzeit änderbar und löschbar mit X neben dem Link.

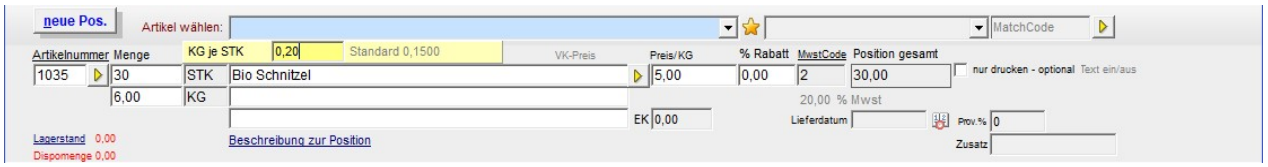
Artikel können jederzeit nach oben oder unten verschoben werden.

13.7 Menge je Auftrags-Einheit erfassen (z.B. KG je STK)

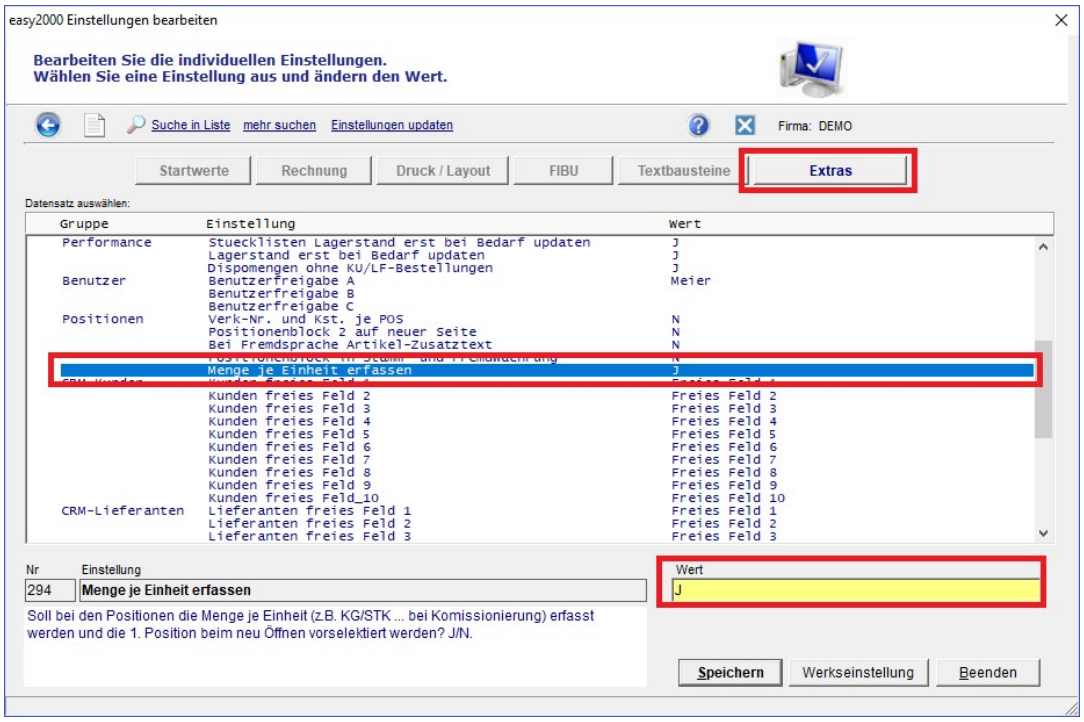
Bei Artikeln mit zwei Mengeneinheiten (z.B. Auftragseinheit STK und Verrechnungseinheit KG) kann die Menge je Auftragseinheit (KG je STK) beim Erfassen der Positionen bearbeitet werden.

Ein Kunde bestellt z.B. 30 Stk. Bio-Schnitzel. Ein Schnitzel hat normalerweise 0,15 KG – siehe Artikelstamm:

Der **Kunde möchte aber die Bio-Schnitzel mit je 0,20 KG** anstatt 0,15 KG:

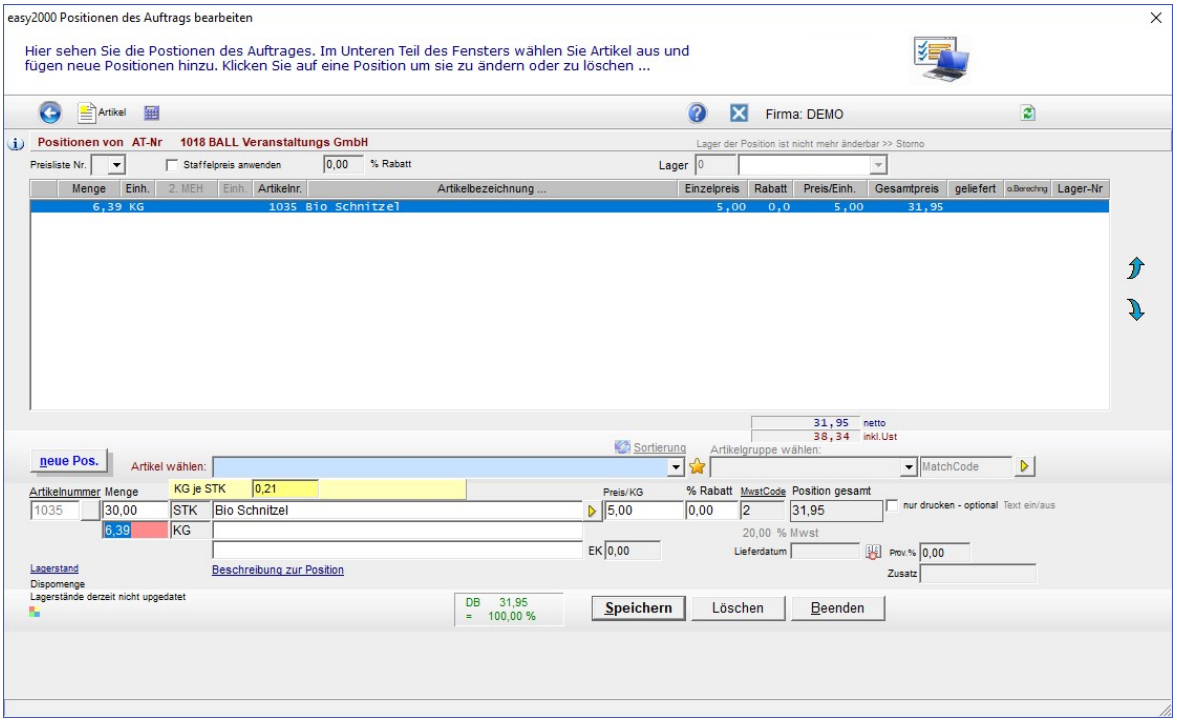


Zur Aktivierung dieser Mengeneingabe wählen Sie bitte Verwaltung / Einstellungen / Extras und geben J als Wert ein:



Effiziente Eingabe der kommissionierten Mengen:

Wenn das Positionenfenster zur Kommissionierung wieder geöffnet wird, ist die erste Position bereits vorselektiert und der Cursor befindet sich im Feld für die Gesamt-Verrechnungs-Menge in KG:

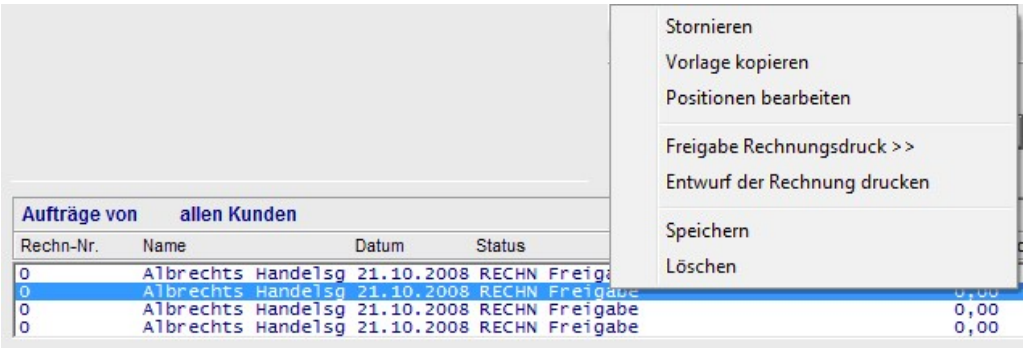


Wenn die kommissionierte Ware von 30 Stk. zu je 0,20 KG nicht genau den berechneten 6,00 KG entspricht, kann der tatsächliche Wert sofort eingegeben und mit Enter/Eingabe gespeichert werden.

Der Cursor wird dann automatisch auf die nächste Position gesetzt.

14 Kopieren und Stornieren von Aufträge, LFS, Rechnungen

Wählen Sie ein Angebot, Auftrag oder eine Rechnung aus der Liste und klicken mit der Rechten Maustaste auf die ausgewählte Zeile:



Wählen Sie dann den gewünschten Menüpunkt aus.

Angebote und Aufträge können kopiert und anschließend wahlweise einem anderen Kunden zugeordnet werden.

Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen können storniert werden.
Wenn eine Rechnung noch nicht fix gedruckt wurde, werden die bereits erfassten Positionen mit Minus-Vorzeichen eingefügt und die Endsumme ergibt 0,00.

Bereits gedruckte Rechnungen bleiben im Original erhalten und es wird eine neue Storno-Rechnung erstellt.

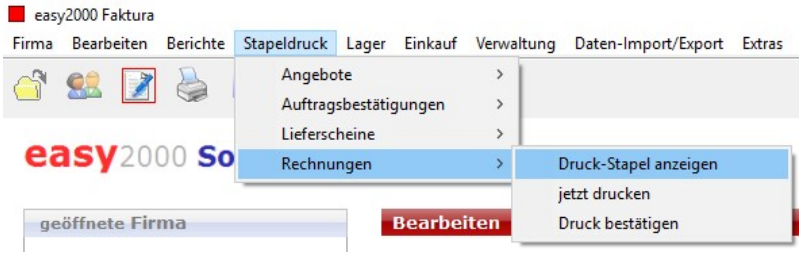
Die Menüpunkte zum Kopieren und Stornieren sind auch im Menü weiter oben Im Fenster verfügbar:

15 Stapeldruck oder Sofortdruck

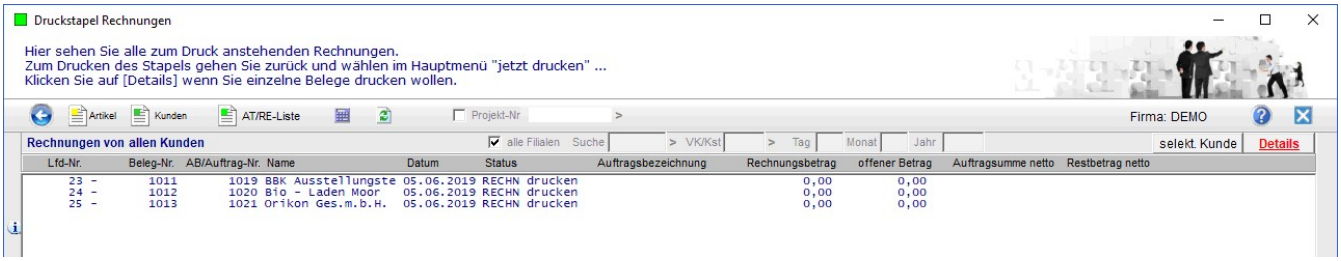
Angebote, Lieferscheine, Rechnungen etc. können Sie sofort bei der Bearbeitung einzeln drucken wenn Sie auf den Drucken-Button in nachfolgender Abbildung klicken:

Wenn Sie täglich viele Aufträge oder Rechnungen bearbeiten und diese **zu einem bestimmten Zeitpunkt gemeinsam ausdrucken** wollen, steht Ihnen der **Stapeldruck** zur Verfügung.

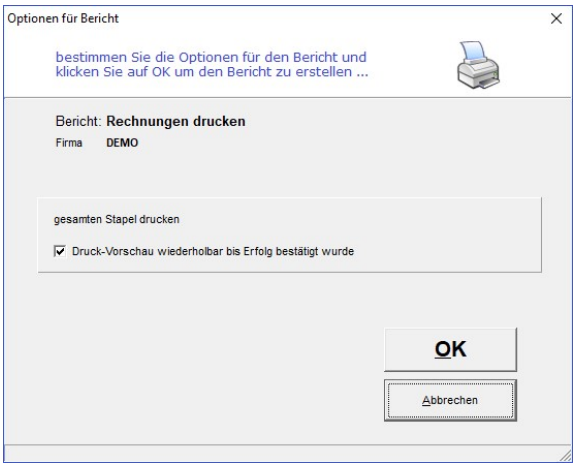
Um einen Stapel zu drucken wählen Sie im Hauptmenü „*Stapeldruck*“ und die gewünschte Belegart:



der jeweilige Stapel kann vor dem Drucken nochmals angezeigt und bearbeitet werden:



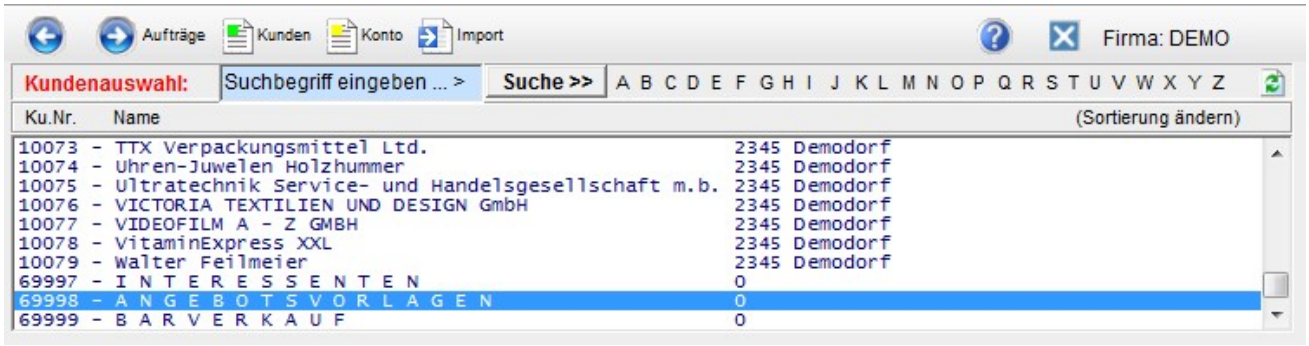
Wählen Sie im Hauptmenü „*jetzt drucken*“ um folgendes Fenster zu öffnen. (Per Klick auf OK sehen Sie zuerst die Vorschau am Bildschirm und senden die Belege dann an den Drucker):



Wenn der Stapel erfolgreich ausgedruckt wurde, bestätigen Sie mit dem Menüpunkt „*Druck bestätigen*“ um den Status der Aufträge zu ändern und aus dem Druckstapel zu entfernen.

16 Vorlagen erstellen

Erstellen Sie Vorlagen für Ihre Angebote mit der reservierten Kundennummer 69998 um schnellen Zugriff auf alle Vorlagen zu haben:



Weitere reservierte Kundennummern sind 69997 für Interessenten und 69999 für Barverkauf.

17 Muster-Lieferscheine ohne Rechnung

Mit easy2000 können Muster-Lieferscheine ohne Rechnung erstellt werden.

Sie liefern z.B. an einen Kunden ein Muster welches nicht verrechnet wird.

Man erstellt einen Lieferschein und klickt dann auf 1) lt Abbildung:

Die Muster-Lieferscheine scheinen bei den normalen Aufträgen und LFS nicht auf, können jedoch mit 2) gefiltert und angezeigt werden.

Per Klick auf 1) kann ein Muster-Lieferschein wieder auf einen normalen Lieferschein zurückgesetzt werden.

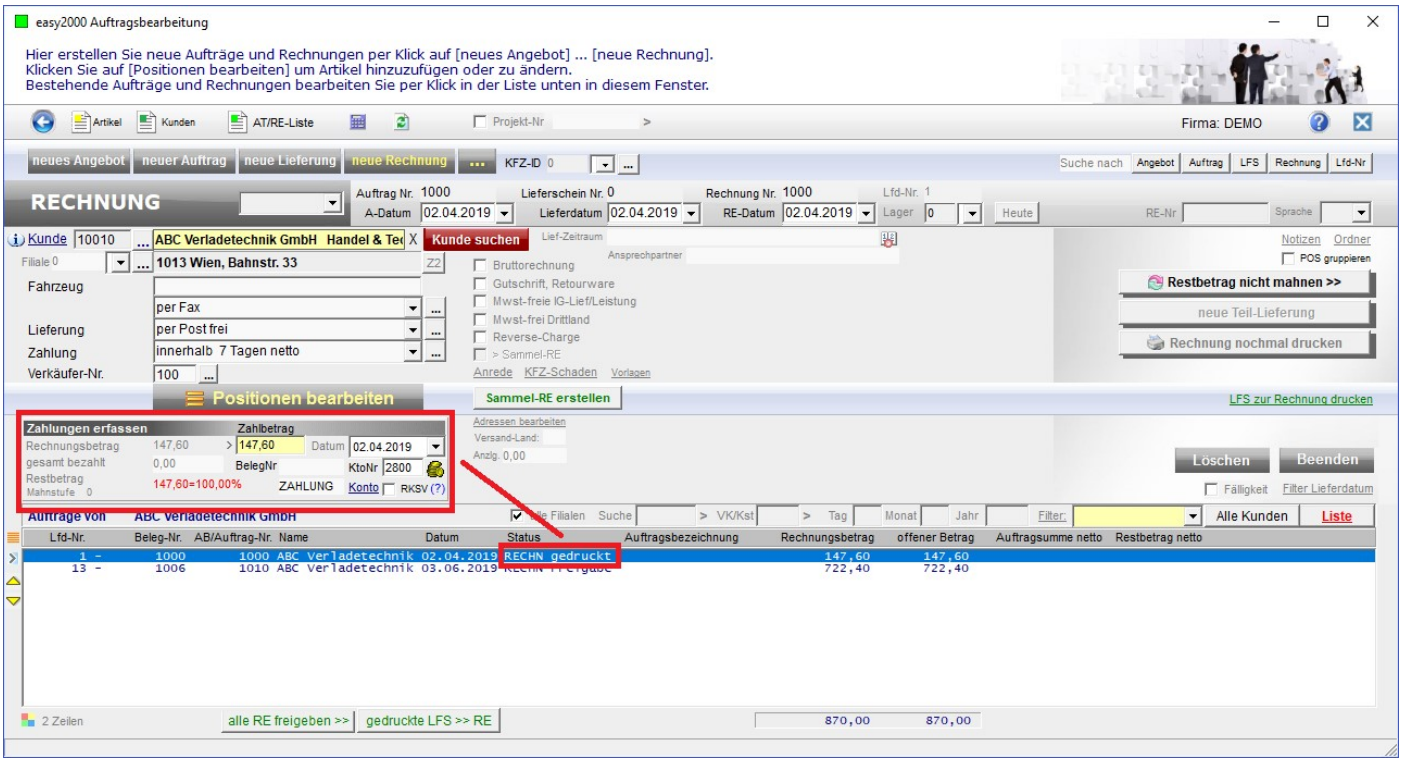
Bei Muster-Lieferscheinen für kostenlose Muster, sollten Sie den Preis 0 eingeben damit die Statistiken dadurch nicht verfälscht werden.

Muster-Lieferscheine können wie normale LFS geändert und storniert werden.

18 Zahlungen erfassen und Mahnungen drucken

Wenn Sie Ihr Mahnwesen nicht über die Finanzbuchhaltung abwickeln, können Sie zu den Rechnungen die Zahlungen des Kunden erfassen und offene Rechnungen mahnen.

Wählen Sie zunächst den Kunden aus und klicken dann auf die Rechnung in der Liste:



Geben Sie den Zahlbetrag und das Zahlungsdatum ein und klicken auf um die Zahlung zu speichern. Der Restbetrag und Anteil in % wird angezeigt.

Wenn eine Zahlungsdifferenz (z.B. Skonto) akzeptiert wird, klicken Sie anschließend auf den Button [Restbetrag nicht mahnen] damit diese Rechnung nicht gemahnt wird.

Skontobeträge können (nur für die Übernahme in die Doppelte Buchhaltung) ebenfalls hier erfasst werden. Geben Sie den Skontobetrag und die Kontonummer für „gewährte Skonti“ ein und klicken auf um zu speichern.

Es steht auch eine Übernahme der Zahlung in die Registrierkasse zur Verfügung, für Infos dazu klicken Sie auf das (?) unter dem Zahlung speichern Symbol.

Mahnungen drucken:

Für die noch offenen und fälligen Rechnungen abzüglich der Zahlungen oder Teil-Zahlungen werden Mahnungen gedruckt. Wählen Sie im Hauptmenü: *„Drucken / Mahnungen“*:

Auf Basis des Zahlungsziels im Kundenstamm und des Datums bis zu welchem Zahlungen erfasst sind, werden Mahnungen erstellt.

Die **Mahnstufe** gibt an wie oft ein Kunde für eine offene Rechnung bereits gemahnt wird:

```
Ihr Konto weist folgende fällige, offene Posten aus:

Datum        Beleg                    Betrag Mahnstufe
             Nr.                                Buchungstext

01:01:2020        1  SOLL            5000.00  2 Erlöse 20 %

Soll:                                5000.00
Haben:                                  0.00

SOLL -  SALDO:                       5000.00
=========================================================
```

Damit die Mahnstufen **nicht jedes Mal** erhöht werden wenn Sie den Bericht Mahnungen erstellen, können Sie die Veränderung der Mahnstufen selbst steuern:

- Mahnstufen für Rechnungen in diesem Bericht um 1 erhöhen
- Mahnstufen für Rechnungen in diesem Bericht um 1 reduzieren
- Mahnstufen **aller** Buchungen auf 0 zurücksetzen

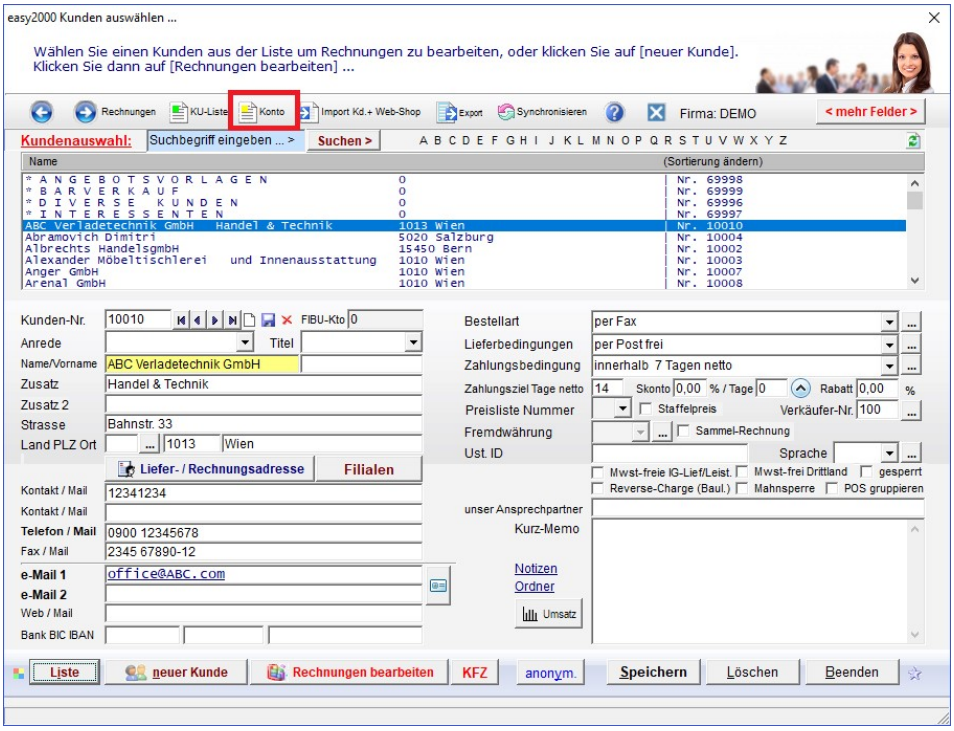
Die Funktionen mit den blauen Pfeilen ändern die Mahnstufen genau für jene Rechnungen die in den Mahnungen dargestellt werden. (Also abhängig vom Datum „*Zahlungen berücksichtigt bis*“)

ACHTUNG: Die dritte Funktion setzt die Mahnstufen **aller** Rechnungen auf 0 zurück, egal ob sie in diesem Bericht enthalten sind oder nicht!

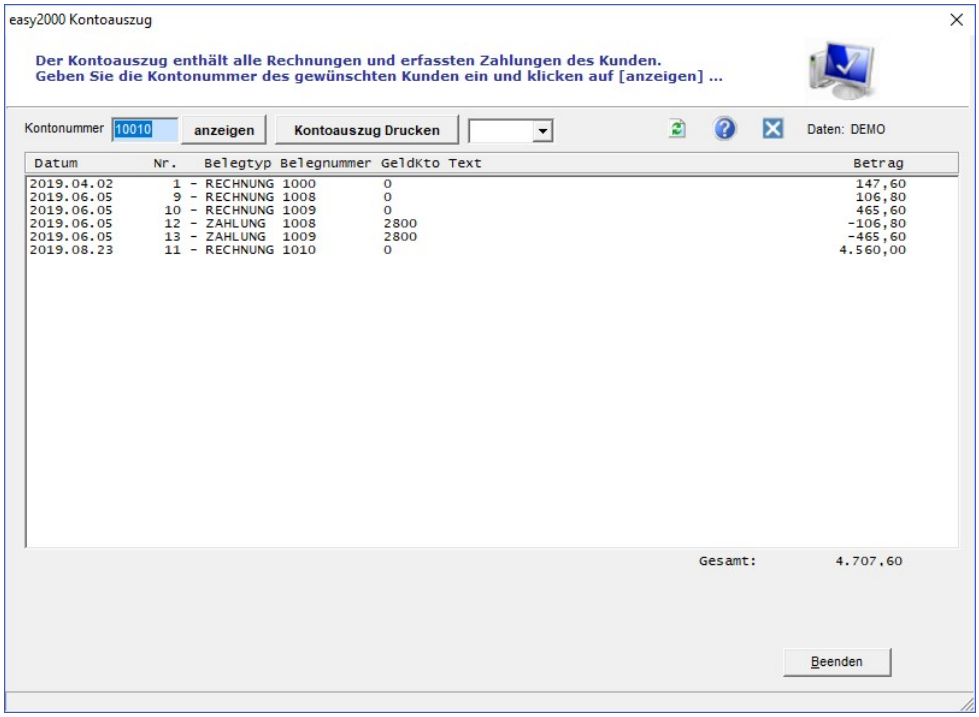
Kontoauszug:

Zur exakten Abstimmung der Konten mit Ihren Kunden sind Kontoauszüge mit den Rechnungen und Zahlungen im Detail verfügbar.

Wählen Sie den Kunden aus der Liste und klicken dann auf den Link (rote Markierung):



Folgendes Fenster mit dem Kontoauszug wird geöffnet:

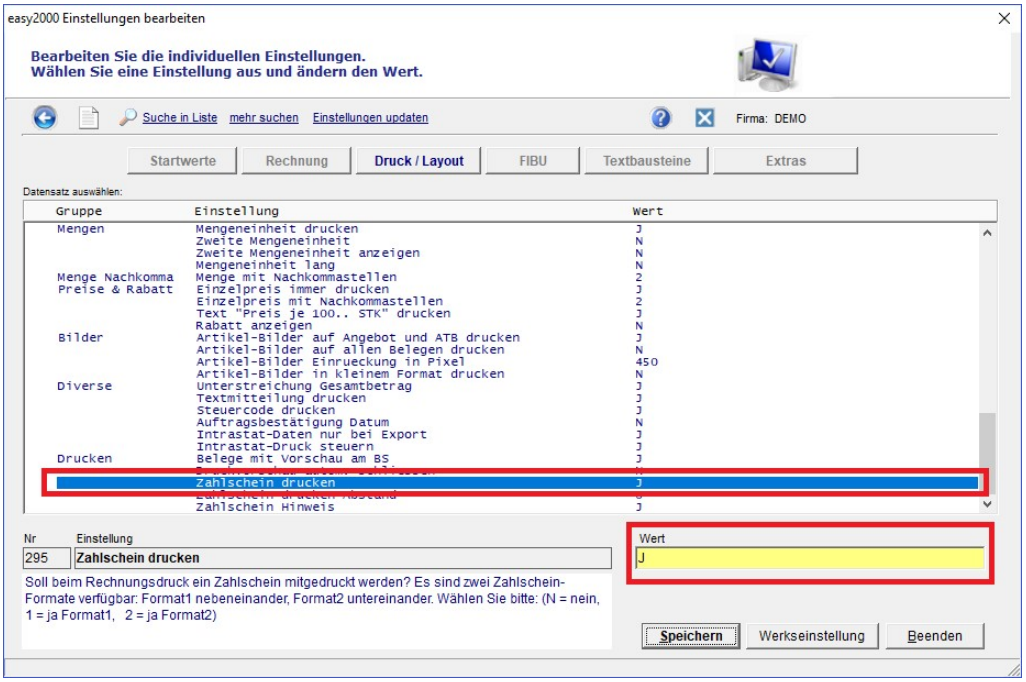


Der Kontoauszug kann per Klick auf [Kontoauszug drucken] ausgedruckt werden.

18.1 Zahlscheindruck

Mit dem Zahlscheindruck kann zu jeder Rechnung automatisch ein Zahlschein für die Banküberweisung des Kunden gedruckt werden.

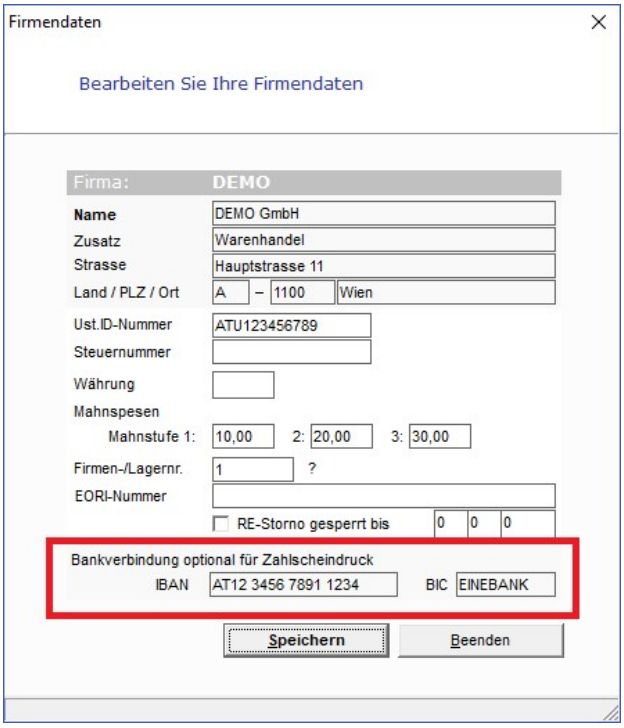
Zur Aktivierung des Zahlscheindrucks wählen Sie bitte im Hauptmenü: Verwaltung / Einstellungen:



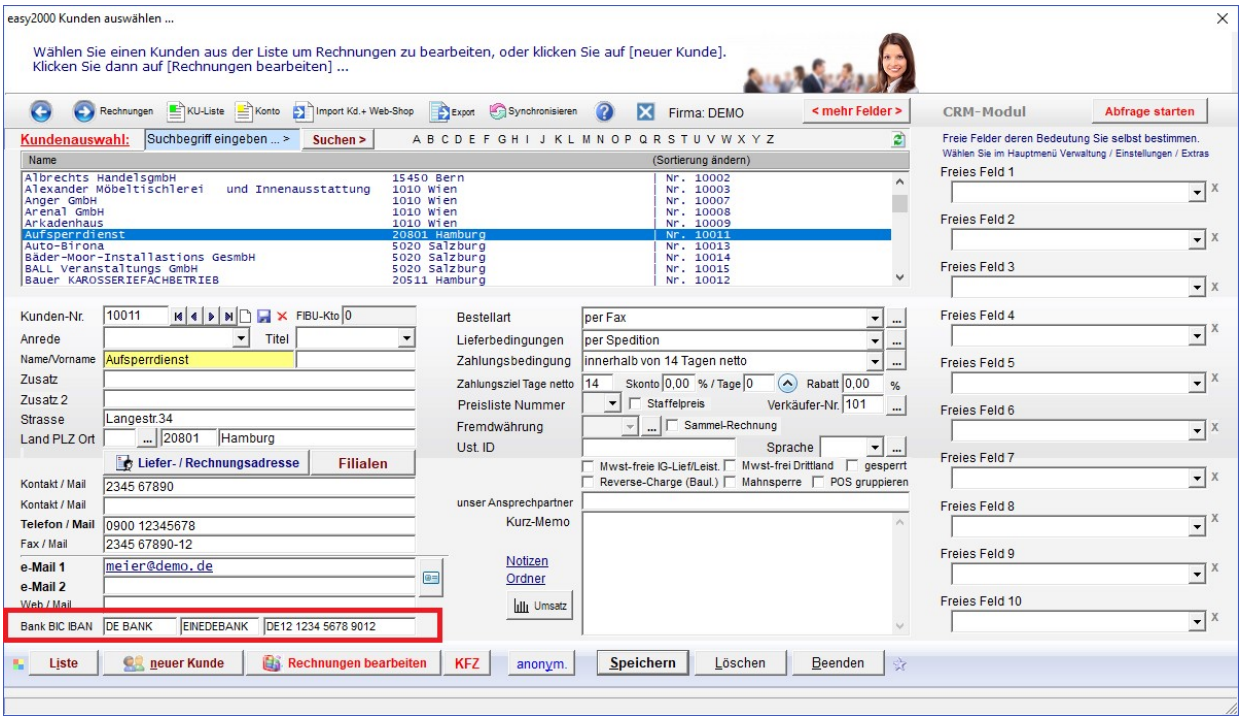
Es sind **zwei Zahlschein-Formate** verfügbar: Format1 nebeneinander, Format2 untereinander. Wählen Sie bitte in obiger Abbildung: (N = nein kein Zahlscheindruck, 1 = ja Format1, 2 = ja Format2):

Abbildung: Format 1 *Format 2*

Eigene Bankverbindung unter Firma / Firmendaten bearbeiten:



Bankverbindung des Kunden im Kundenfenster bearbeiten:



Die Zahlscheindaten werden als Text in der **Vorschau** am Bildschirm angezeigt, aber **nicht** auf der Rechnung ausgedruckt. Die Zahlscheine werden nur als Formular ausgedruckt.

```
RECHNUNG - Nr. 10026
                                                                    Datum: 11.06.2015

                                                                    Kundennummer:   10010
                                                                    Auftragsnummer: 1046
Auftrag vom 11.06.2015 per Fax
                                                                    unsere UID:   ATU123456789
Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 11.06.2015
-------------------------------------------------------------------------------------------------
    Menge Einheit Art-Nr Bezeichnung                                Mwst  Einzelpreis   Gesamt EUR
-------------------------------------------------------------------------------------------------
     5,00 STK       1011 Braun EE1670 Silk-epil Staubsauger          2       160,00       800,00
                         ABC-1011Z
-------------------------------------------------------------------------------------------------
Summe:                                                                                    800,00
                                                   Mwst                                   160,00
-------------------------------------------------------------------------------------------------
Gesamtbetrag:                                                                             960,00
=================================================================================================

Lieferung: per Post frei
Zahlung:   innerhalb  7 Tagen mit 2% Skonto od.30 Tage netto

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei
Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

Mit freundlichen Grüßen

DEMO GmbH
#Zahlscheindruck#
#ZahlscheinEmpfaenger#DEMO GmbH, Hauptstrasse 11
#ZahlscheinEmpfaengerIBAN#AT4711 1234 4567
#ZahlscheinEmpfaengerBIC#EINEBANK
#ZahlscheinBetrag#960,00
#ZahlscheinAuftraggeber#ABC Verladetechnik GmbH
#ZahlscheinAuftraggeberIBAN#AT911 1234 9876 5432
#ZahlscheinVerwendungszweck#RE-Nr.10026
#ZahlscheinVerwendungszweck2#Bei Telebankingbitte in Zahlungsreferenz eingeben: 10026
```

Abbildung: Die Zahlscheindaten als Text in der Vorschau

Bei Zahlungsbedingung “Bankeinzug” wird kein Betrag auf dem Zahlschein gedruckt und ein Hinweis ausgegeben, dass keine Einzahlung durchgeführt werden soll.

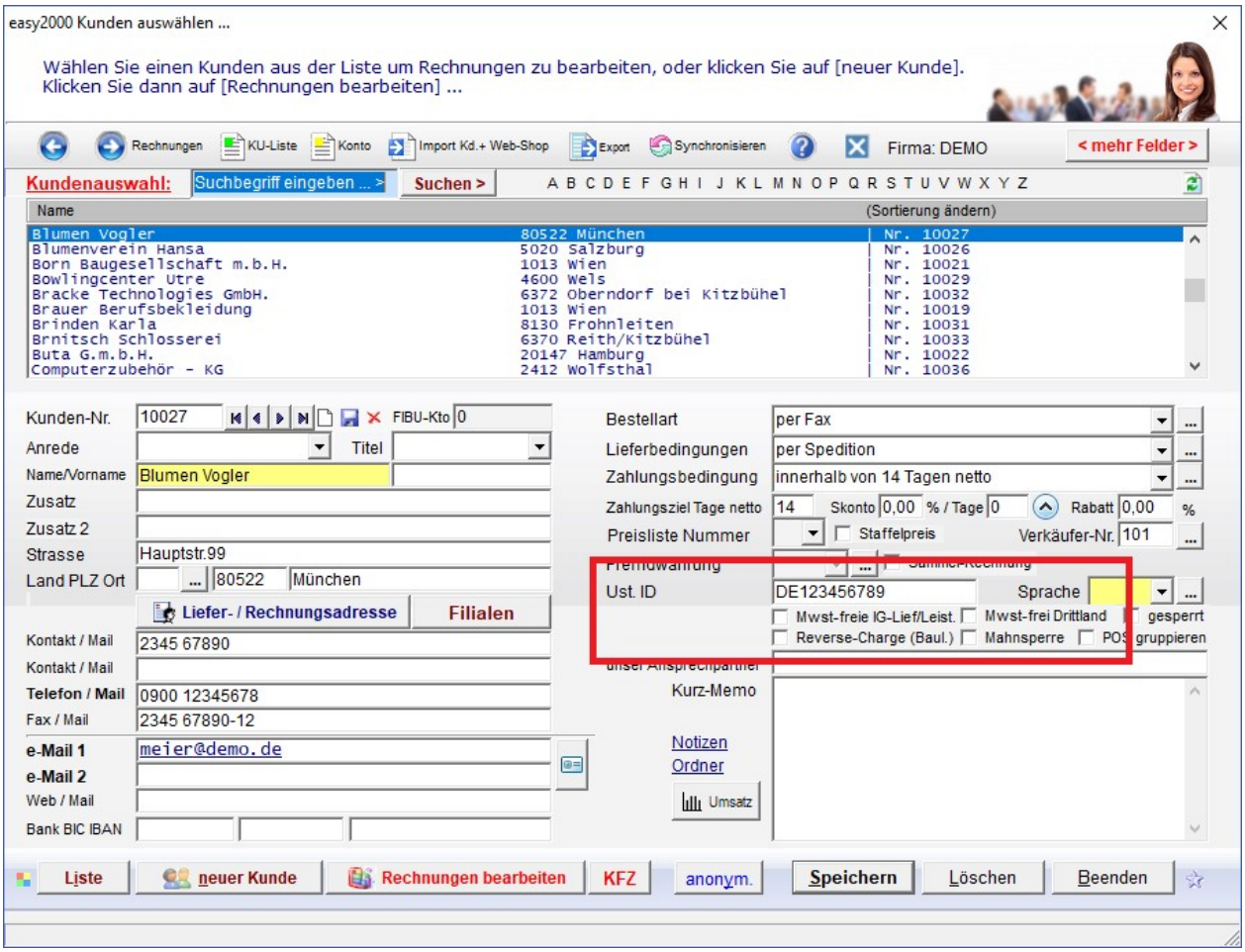
Als Bankeinzug werden Zahlungsbedingungen mit genau folgendem Text behandelt:

BANKEINZUG
BANK-EINZUG
LASTSCHRIFT

Die **Zahlscheinformulare** können als Bilddateien „Zahlschein1.bmp“ und „Zahlschein2.bmp“ bearbeitet werden.

19 Innergemeinschaftliche Lieferungen und Leistungen

Für Ihre Firmen-Kunden in der EU wird mit dem Reverse-Charge-System normalerweise keine Mwst. verrechnet. Voraussetzung ist, dass der Kunde eine gültige Ust. ID Nr. bekanntgibt:



Tragen Sie die Ust. ID Nr. in die Stammdaten des Kunden ein und setzten das Häkchen z.B. für:
☑ Mwst-freie IG-Lief/Leist.

Für diesen Kunden wird nun keine Mwst. verrechnet.

Auf den Rechnungen wird der Zusatztext: „Innergemeinschaftliche Lieferung oder sonstige Leistung, Übergang der Steuerschuld gem. § 13b UstG“ ausgegeben.

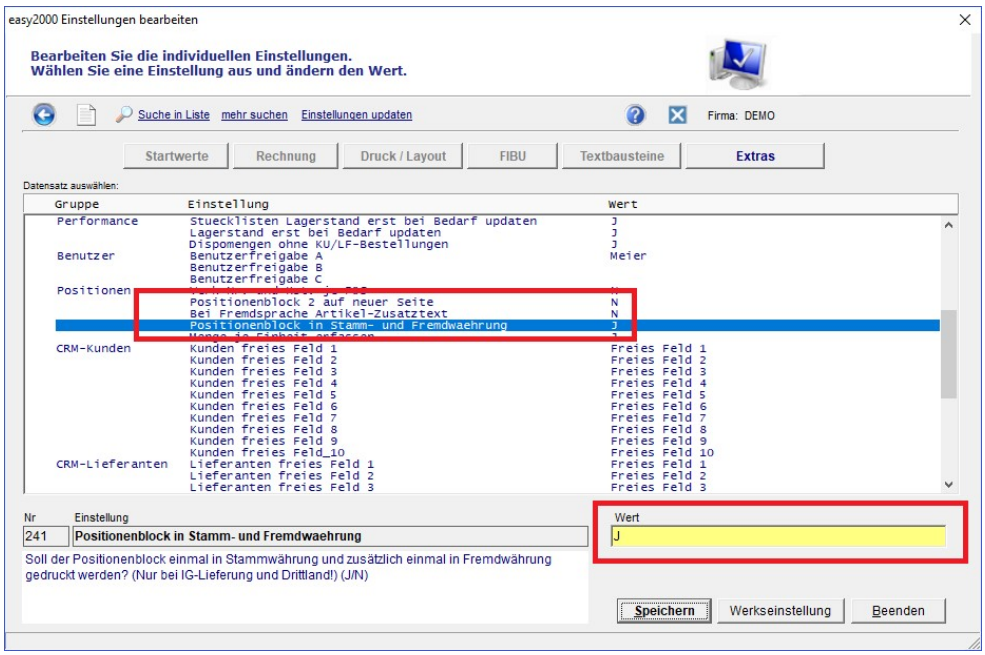
Dieser Text kann im Hauptmenü unter *„Verwaltung / Textbausteine bearbeiten / Text Rechnung Mwst-frei“* bearbeitet werden.

19.1 Rechnungen in EU-Staaten ohne EUR-Währung

Unternehmen in EU-Staaten aber ohne EUR-Währung müssen bei IG-Lieferungen und für Drittländer die Landeswährung und die Fremdwährung ausweisen.

easy2000 erstellt für diesen Fall zwei Positionen-Blöcke mit zwei verschiedenen Währungen.

Unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras“ wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus:



Rechnungen für IG-Lieferungen und an Drittländer (mit Fremdwährung) werden dann wie folgt in zwei Währungen erstellt:

```
Brack Technologies GmbH.
Hauptstrasse
2345 Demodorf


RECHNUNG - Nr. 10007
                                                        Datum: 23.11.2019

                                                        Kundennummer:   10032
                                                        Auftragsnummer: 1003
Auftrag vom 23.11.2019 per Fax
                                                        unsere UID:   ATU123456789
Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 23.11.2019
```

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt PLN
6,00	STK	1004 AEK	BE630R SuperTorque Bohrmaschine	2	178,00	1.068,00
8,00	STK	1008 AEK	SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer	2	111,20	889,60
Summe:						1.957,60

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
6,00	STK	1004 AEK	BE630R SuperTorque Bohrmaschine	2	89,00	534,00
8,00	STK	1008 AEK	SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer	2	55,60	444,80
Summe:						978,80

```
Innergemeinschaftliche Lieferung oder sonstige Leistung, Übergang der Steuerschuld gem. § 13b UstG

Lieferung: per Spedition
Zahlung:   innerhalb von 14 Tagen netto

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei
Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

Mit freundlichen Grüßen

DEMO GmbH
```

19.2 Elektronische Leistungen an EU-Mitgliedstaaten MOSS - System ab 1.1.2015

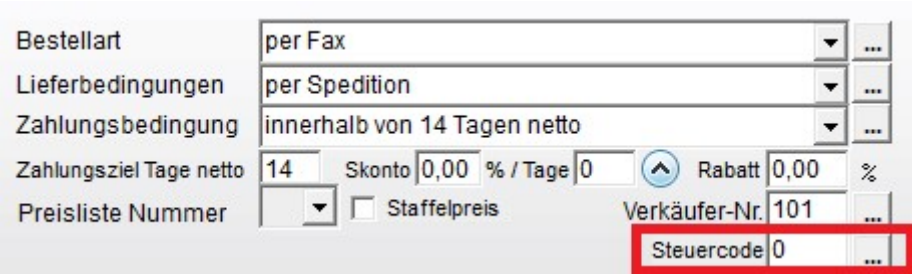
Ab 1. Jänner 2015 sind elektronisch erbrachte sonstige Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen grundsätzlich immer am Ansässigkeits-Ort des Leistungsempfängers (Empfänger-Ort) steuerbar, unabhängig davon, ob es sich um Leistungen an Unternehmer (B2B) oder Nichtunternehmer (B2C) handelt.

easy2000 exportiert für die Buchhaltung die Erlöskonten.
Für MOSS - Kunden werden neue Steuersätze mit entsprechenden FIBU - Konten angelegt.

Aktivierung unter Verwaltung/Einstellungen/Extras/Diverse:
Kunden – Mwst. - Code fixieren auf „J“

Für jedes Land kann ein separater Steuercode für MOSS angelegt und Kunden zugeordnet werden. In der Finanzbuchhaltung muss dem Erlöskonto wie bisher das entsprechende Steuerkonto zugeordnet sein.

Einem Kunden kann der Steuersatz in der Kundenverwaltung fix zugeordnet werden.
Das für den Steuersatz hinterlegte Erlöskonto wird im Buchungssatz exportiert.



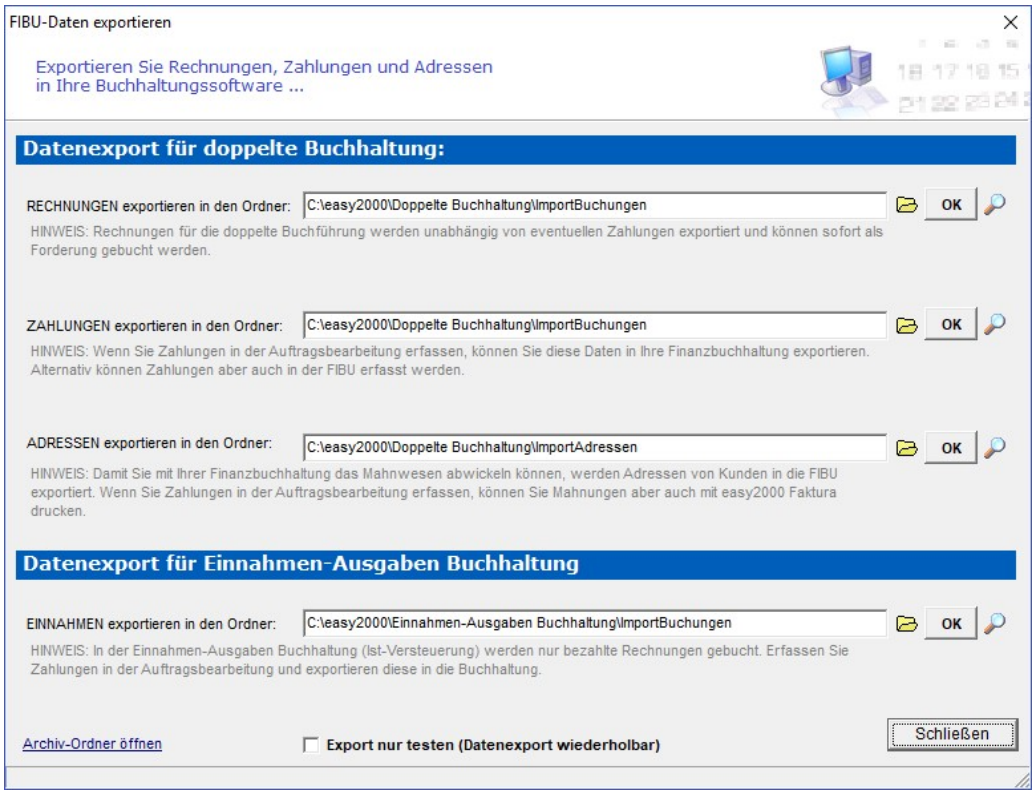
Damit können MOSS - Lieferungen in der FIBU separat ausgewiesen und gemeldet werden.

Weiter Informationen zu MOSS:

http://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation/vat/how_vat_works/telecom/index_de.htm

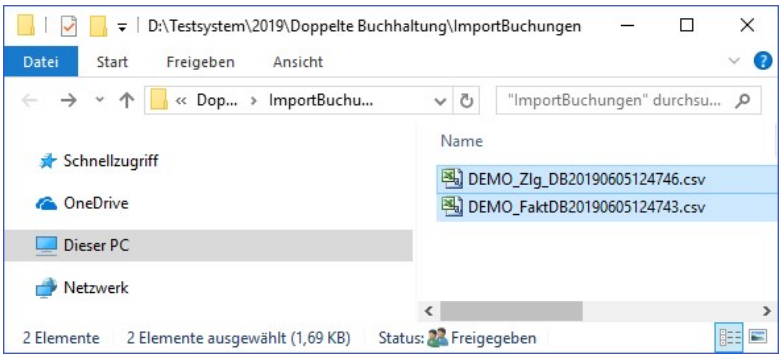
20 Datenexport in die Finanzbuchhaltung

Die Daten Ihrer **Kunden, Rechnungen und Zahlungen** können automatisch in ein FIBU-Programm übernommen werden. Wählen Sie im Hauptmenü „*Daten-Import/Export / in die Finanzbuchhaltung*“ um folgendes Fenster zu öffnen:



Der Datenexport ist für beide Systeme – „doppelte Buchhaltung“ und „EA-Buchhaltung“ – verfügbar.

Klicken Sie für das gewünschte System auf den OK–Button um die Daten im CSV-Format in den Ordner des Buchhaltungssystems zu exportieren. Der Zielordner wird geöffnet und Sie sehen die CSV-Dateien:



Die CSV-Dateien können auch über ein Netzwerk oder einen externen Datenträger zum Buchhaltungssystem transportiert werden.

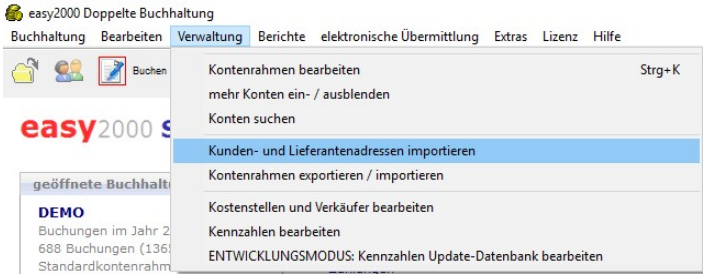
easy2000 bietet passende Finanzbuchhaltungssoftware für bilanzierende Unternehmen und EA-Rechner an.

Im nächsten Abschnitt wird der Import in easy2000 Buchhaltungssoftware beschrieben.
Hinweis: es sind spezielle Formate für z.B. Diamant-Buchhaltung verfügbar – siehe Anhang.

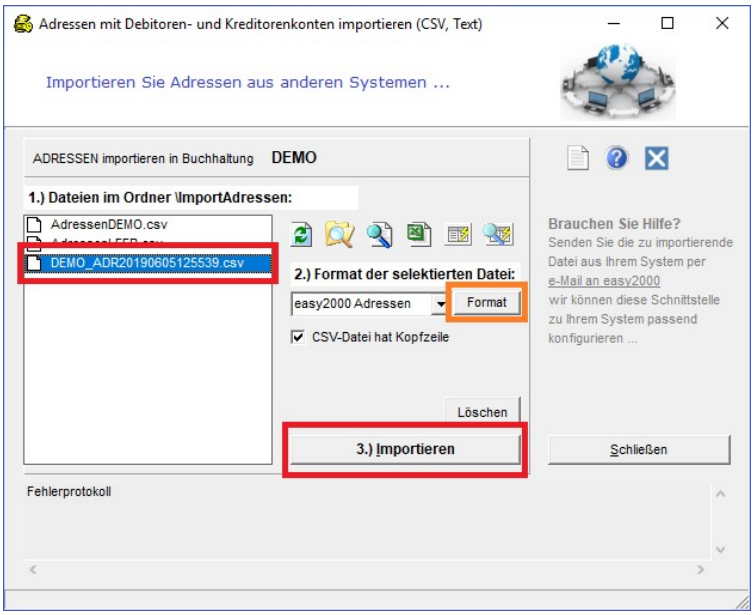
Datenimport in easy2000 Doppelte Buchhaltung

Sie haben die **Rechnungen, Zahlungen und Adressen** im oberen Teil des Export-Fensters bereits exportiert.

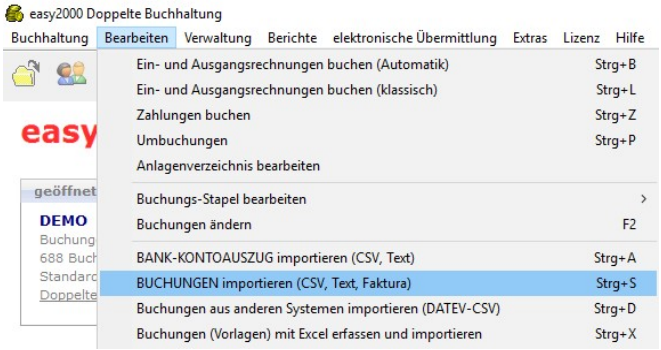
Starten Sie dann bitte das Programm **easy2000 Doppelte Buchhaltung** und wählen den Menüpunkt für die **Adressen**:



In folgendem Fenster wählen Sie die Adressdatei aus und klicken auf Importieren.
Wenn die CSV-Datei manuell in den Ordner der Buchhaltung kopiert werden soll klicken Sie vorher auf um den Ordner zu öffnen und dann auf Refresh :

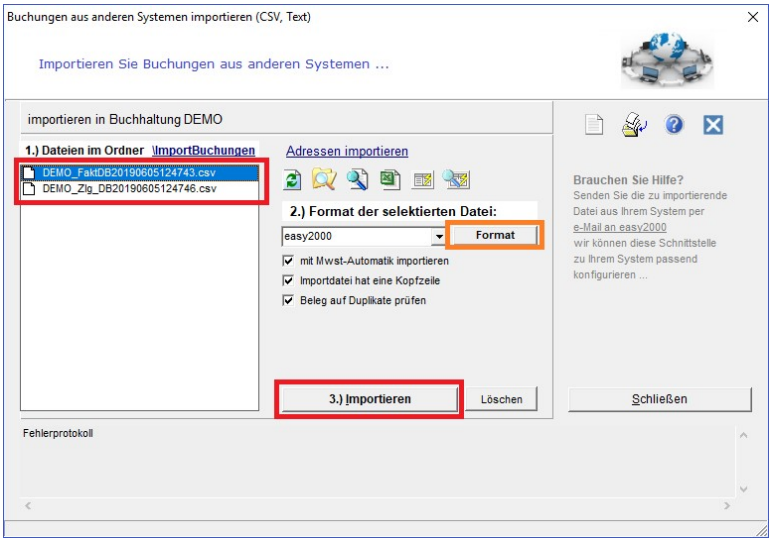


Für die **Buchungen** wählen Sie dann den Menüpunkt:

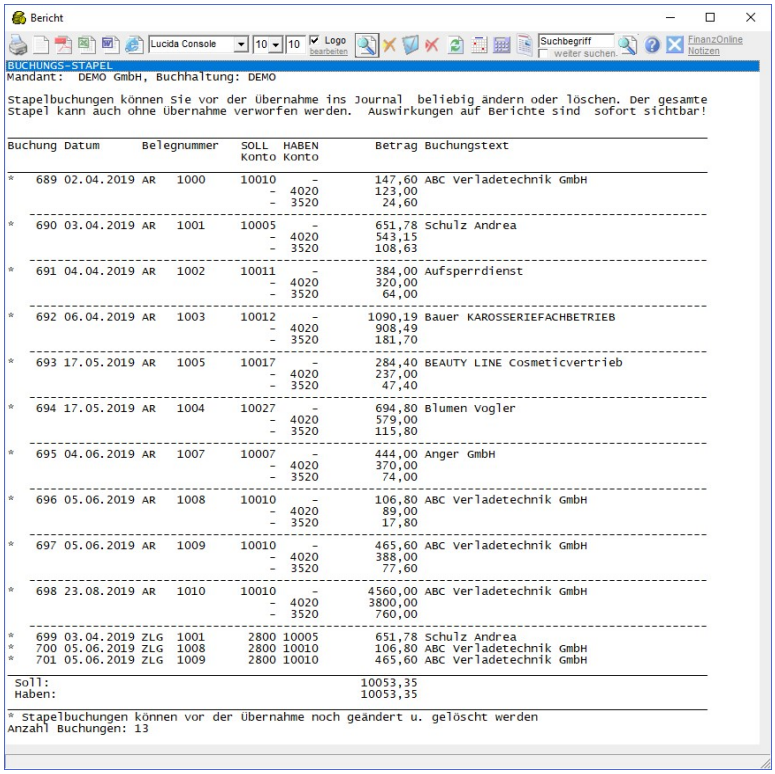


In folgendem Fenster wählen Sie die vorher erstellten Dateien der Reihe nach aus und klicken auf den Button Importieren.

Wenn die CSV-Datei manuell in den Ordner der Buchhaltung kopiert werden soll klicken Sie vorher auf um den Ordner zu öffnen und dann auf Refresh :



Die Buchungen werden auf den Stapel eingelesen und angezeigt:



Bericht

BUCHUNGS-STAPEL
Mandant: DEMO GmbH, Buchhaltung: DEMO

Stapelbuchungen können Sie vor der Übernahme ins Journal beliebig ändern oder löschen. Der gesamte Stapel kann auch ohne Übernahme verworfen werden. Auswirkungen auf Berichte sind sofort sichtbar!

	Buchung	Datum	Belegnummer	SOLL Konto	HABEN Konto	Betrag	Buchungstext
*	689	02.04.2019	AR 1000	10010	-	147,60	ABC Verladetechnik GmbH
				-	4020	123,00	
				-	3520	24,60	
*	690	03.04.2019	AR 1001	10005	-	651,78	Schulz Andrea
				-	4020	543,15	
				-	3520	108,63	
*	691	04.04.2019	AR 1002	10011	-	384,00	Aufsperrdienst
				-	4020	320,00	
				-	3520	64,00	
*	692	06.04.2019	AR 1003	10012	-	1090,19	Bauer KAROSSERIEFACHBETRIEB
				-	4020	908,49	
				-	3520	181,70	
*	693	17.05.2019	AR 1005	10017	-	284,40	BEAUTY LINE Cosmeticvertrieb
				-	4020	237,00	
				-	3520	47,40	
*	694	17.05.2019	AR 1004	10027	-	694,80	Blumen Vogler
				-	4020	579,00	
				-	3520	115,80	
*	695	04.06.2019	AR 1007	10007	-	444,00	Anger GmbH
				-	4020	370,00	
				-	3520	74,00	
*	696	05.06.2019	AR 1008	10010	-	106,80	ABC Verladetechnik GmbH
				-	4020	89,00	
				-	3520	17,80	
*	697	05.06.2019	AR 1009	10010	-	465,60	ABC Verladetechnik GmbH
				-	4020	388,00	
				-	3520	77,60	
*	698	23.08.2019	AR 1010	10010	-	4560,00	ABC Verladetechnik GmbH
				-	4020	3800,00	
				-	3520	760,00	
*	699	03.04.2019	ZLG 1001	2800	10005	651,78	Schulz Andrea
*	700	05.06.2019	ZLG 1008	2800	10010	106,80	ABC Verladetechnik GmbH
*	701	05.06.2019	ZLG 1009	2800	10010	465,60	ABC Verladetechnik GmbH
	Soll:					10053,35	
	Haben:					10053,35	

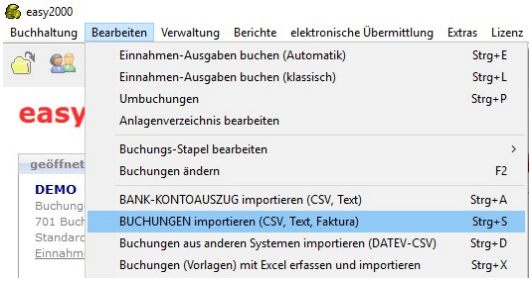
* Stapelbuchungen können vor der Übernahme noch geändert u. gelöscht werden
Anzahl Buchungen: 13

In der DEMO-Version kann die Anzahl der zu importierenden Buchungen die maximale Anzahl erlaubter DEMO-Buchungen übersteigen. In diesem fall eröffnen Sie ein neues Geschäftsjahr oder legen eine neue Buchhaltung an. In der Vollversion ist die Anzahl der Buchungen praktisch unbegrenzt (> 100.000 pro GJ).

Datenimport in easy2000 Einnahmen-Ausgaben Buchhaltung

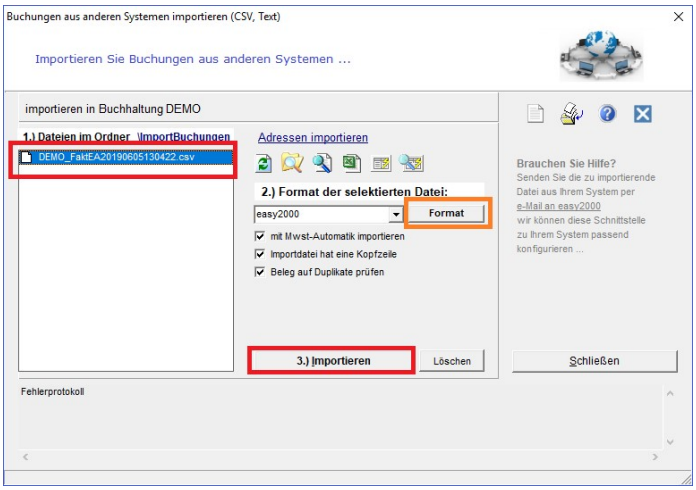
Sie haben die **Einnahmen** im unteren Teil des Export-Fensters bereits exportiert.

Starten Sie dann bitte das Programm **easy2000 EA Buchhaltung** und wählen den Menüpunkt:

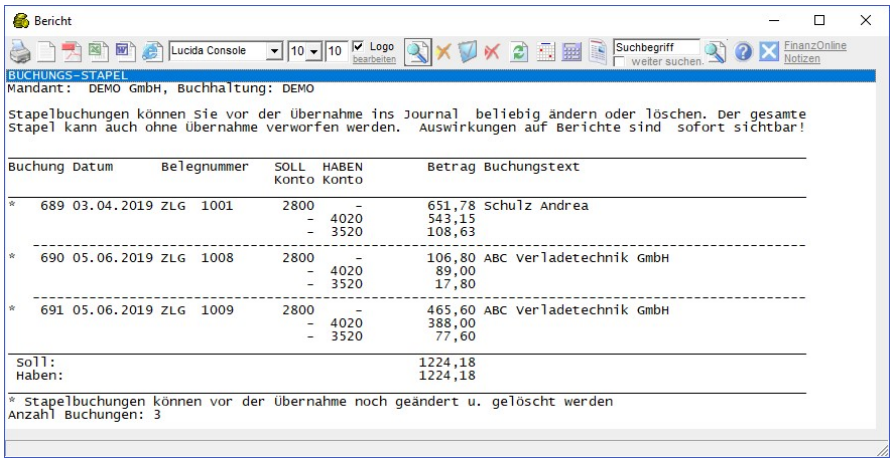


In folgendem Fenster wählen Sie die vorher erstellte Datei aus und klicken auf den Button Importieren.

Wenn die CSV-Datei manuell in den Ordner der Buchhaltung kopiert werden soll klicken Sie vorher auf um den Ordner zu öffnen und dann auf Refresh :



Die Buchungen werden auf den Stapel eingelesen und angezeigt:

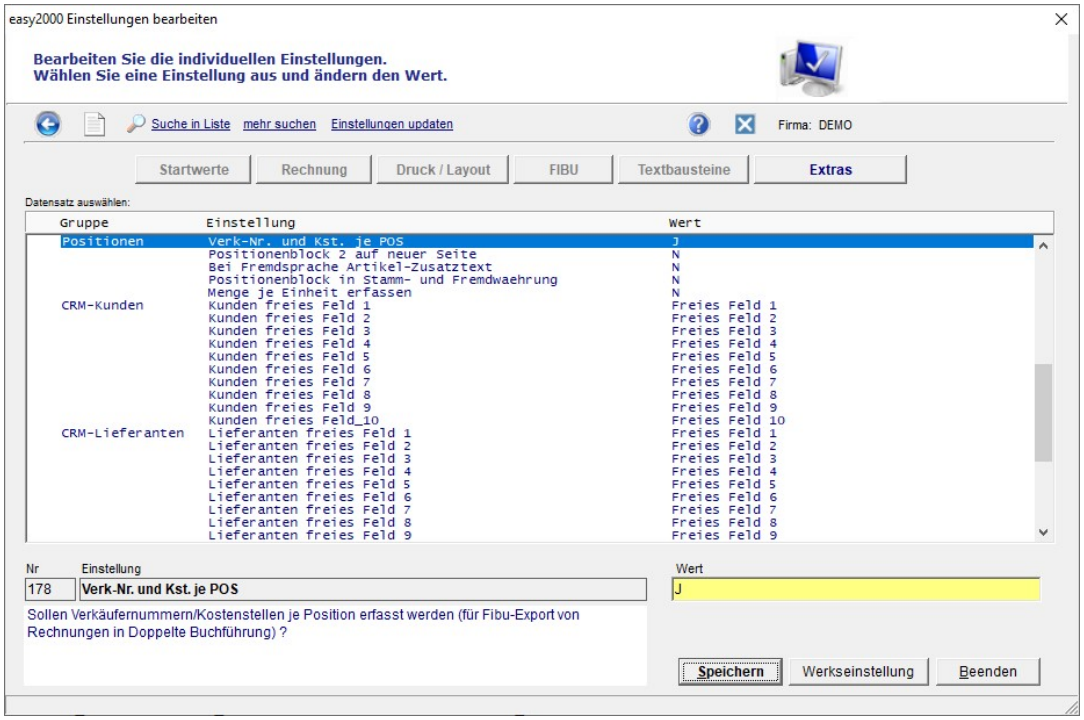


In der DEMO-Version kann die Anzahl der zu importierenden Buchungen die maximale Anzahl erlaubter DEMO-Buchungen übersteigen. In diesem fall eröffnen Sie ein neues Geschäftsjahr oder legen eine neue Buchhaltung an. In der Vollversion ist die Anzahl der Buchungen praktisch unbegrenzt (> 100.000 pro GJ).

21 Verwaltung von Kostenstellen auf Positionsebene

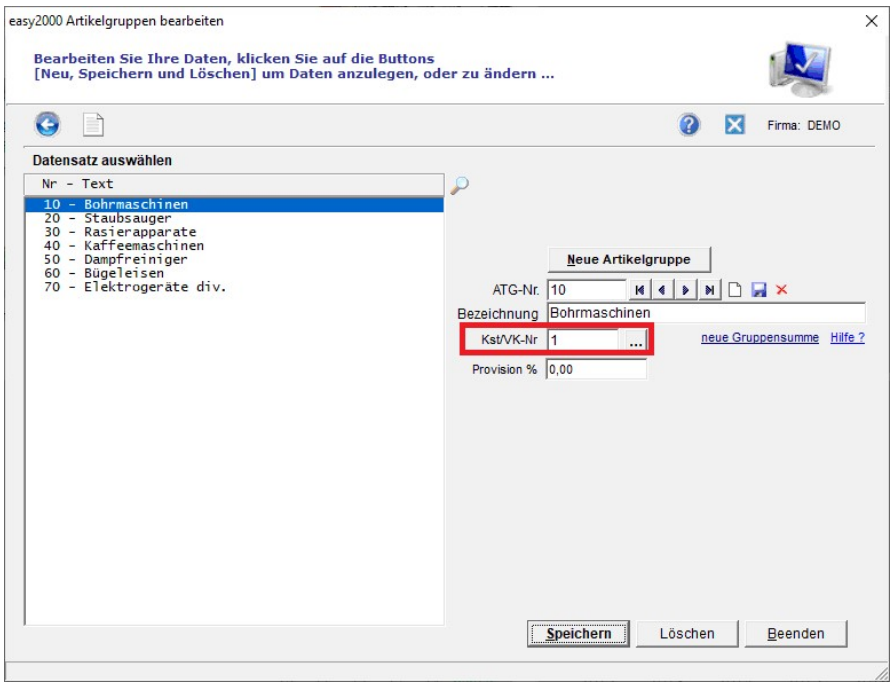
Mit Datenexport für Doppelte Buchhaltung und Verwaltung von Kst-Defaultwerte in den Artikelgruppen

1. Einstellung: Hauptmenü / Verwaltung / Einstellungen / Extras:

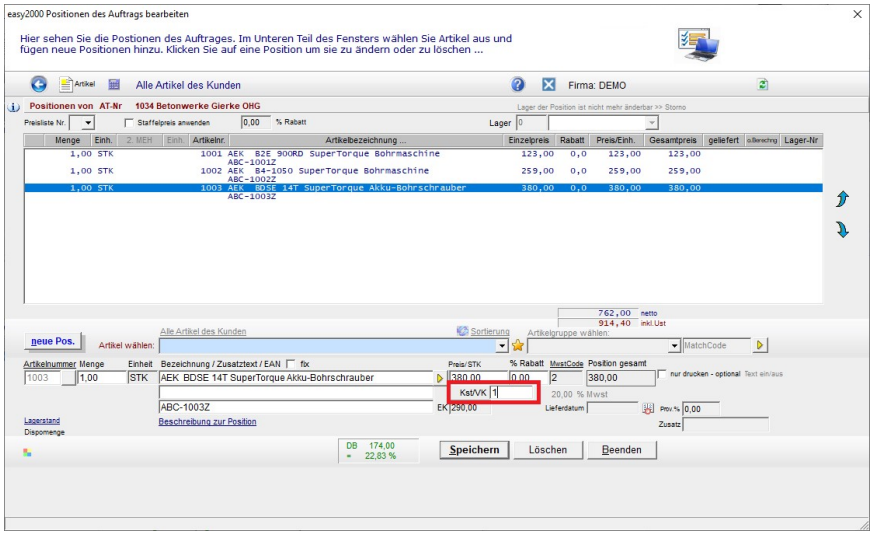


obige Einstellung bitte vor allen anderen Eingaben auf J einstellen.

2. Hinterlegung der Defaultwerte für Kostenstellen in den Artikelgruppen:



3. Anzeige und Änderungsmöglichkeit der Kst bei den Positionen:



Eine Änderung kann nur vor dem fixen Rechnungsdruck vorgenommen werden.

4. Export der Rechnungen in die Finanzbuchhaltung (Doppelte Buchführung)

Die Datenübernahme in die FIBU erfolgt auf Positionsebene mit den entsprechenden Kostenstellen:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Kostenste	Datum	Sollkonto	Habenkont	Belegkreis	Belegnumi	Betrag	offenerPos	Buchungst	UID bei IG-Lieferung						
2	101	27.02.2020	10004	0	AR	10006	981,12	1	Alfred Müller (lt. Angebot-Nr. 1001)							
3	1		0	4020	AR	10006	147,6	1	Alfred Müller AEK B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine (lt. Angebot-Nr. 1001)							
4	2		0	4020	AR	10006	310,8	1	Alfred Müller AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine (lt. Angebot-Nr. 1001)							
5	1		0	4020	AR	10006	66,72	1	Alfred Müller AEK SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer (lt. Angebot-Nr. 1001)							
6	3		0	4020	AR	10006	456	1	Alfred Müller AEK BDSE 14T SuperTorque Akku-Bohrschrauber (lt. Angebot-Nr. 1001)							
7	101	27.02.2020	10004	0	AR	10007	981,12	1	Alfred Müller							
8	1		0	4020	AR	10007	147,6	1	Alfred Müller AEK B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine							
9	2		0	4020	AR	10007	310,8	1	Alfred Müller AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine							
10	1		0	4020	AR	10007	66,72	1	Alfred Müller AEK SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer							
11	3		0	4020	AR	10007	456	1	Alfred Müller AEK BDSE 14T SuperTorque Akku-Bohrschrauber							

CSV-Datei

5. Buchungsjournal der importierten Rechnungen in der FIBU

```
Buchung Datum       Belegnummer    SOLL  HABEN        Betrag Buchungstext              Kostenstelle/Vk-Nr
                                   Konto Konto
 ---------------------------------------------------------------------------------------------------------
*    51 27.02.2020 AR    10006     10004     -        981,12 Alfred Müller   (lt. Angebot-Nr. 100,     101
                                        -  4020       123,00 Alfred Müller AEK  B2E 900RD SuperTo.       1
                                        -  3520        24,60                                             1
                                        -  4020       259,00 Alfred Müller AEK  B4-1050 SuperTorq.       2
                                        -  3520        51,80                                             2
                                        -  4020        55,60 Alfred Müller AEK  SB2E 12T SuperTor.       1
                                        -  3520        11,12                                             1
                                        -  4020       380,00 Alfred Müller AEK  BDSE 14T SuperTor.       3
                                        -  3520        76,00                                             3
 ---------------------------------------------------------------------------------------------------------
*    52 27.02.2020 AR    10007     10004     -        981,12 Alfred Müller                             101
                                        -  4020       123,00 Alfred Müller AEK  B2E 900RD SuperTo.       1
                                        -  3520        24,60                                             1
                                        -  4020       259,00 Alfred Müller AEK  B4-1050 SuperTorq.       2
                                        -  3520        51,80                                             2
                                        -  4020        55,60 Alfred Müller AEK  SB2E 12T SuperTor.       1
                                        -  3520        11,12                                             1
                                        -  4020       380,00 Alfred Müller AEK  BDSE 14T SuperTor.       3
                                        -  3520        76,00                                             3
```

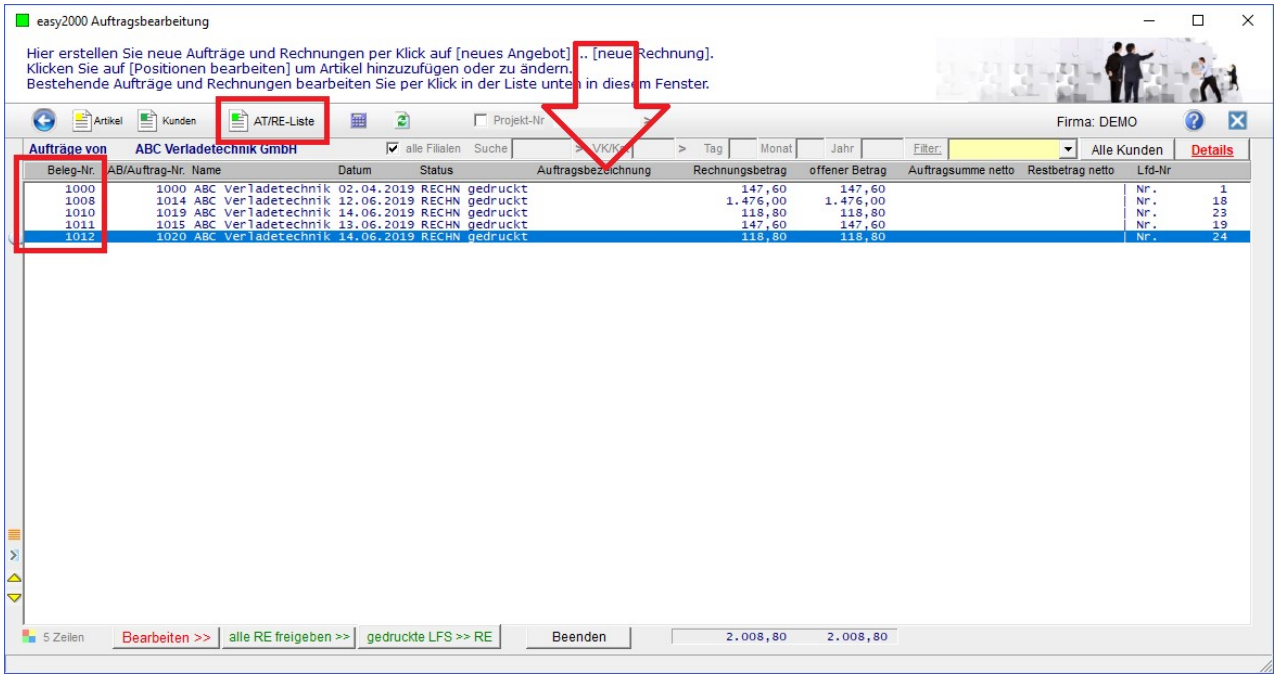
6. Bericht Kostenstellen in der FIBU

```
KOSTENSTELLEN/KOSTENARTEN
Mandant:  DEMO GmbH, Buchhaltung: name12
Zeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
-------------------------------------------------------------------------------------------------------
KstNr.   Bezeichnung                                          SOLL              HABEN              SALDO
-------------------------------------------------------------------------------------------------------
      1 Produktion                                            0,00              357,20            -357,20
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
         Planwert:        45.000,00    Planwert 12 Mon.:    45.000,00    Abweichung:   -45.357,20    =    -100,79 %
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
        Kostenart  4020 Erlöse 20 % ..............................................................      -357,20

      2 Vertrieb                                              0,00              518,00            -518,00
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
         Planwert:       120.000,00    Planwert 12 Mon.:   120.000,00    Abweichung:  -120.518,00    =    -100,43 %
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
        Kostenart  4020 Erlöse 20 % ..............................................................      -518,00

      3 Verwaltung                                            0,00              760,00            -760,00
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
         Planwert:        20.000,00    Planwert 12 Mon.:    20.000,00    Abweichung:   -20.760,00    =    -103,80 %
        ---------------------------------------------------------------------------------------------
        Kostenart  4020 Erlöse 20 % ..............................................................      -760,00
```

22 Rechnungs-Listen

easy2000 bietet mehrere Möglichkeiten eine Rechnungsliste für den Steuerberater, sortiert nach RE-Nr. zu erstellen:

Im Auftragsfenster klicken Sie bitte auf die Titelleiste um die Sortierung auf Re.Nr. umzustellen. Dann auf Drucken klicken, siehe Markierungen:



Druckergebnis:

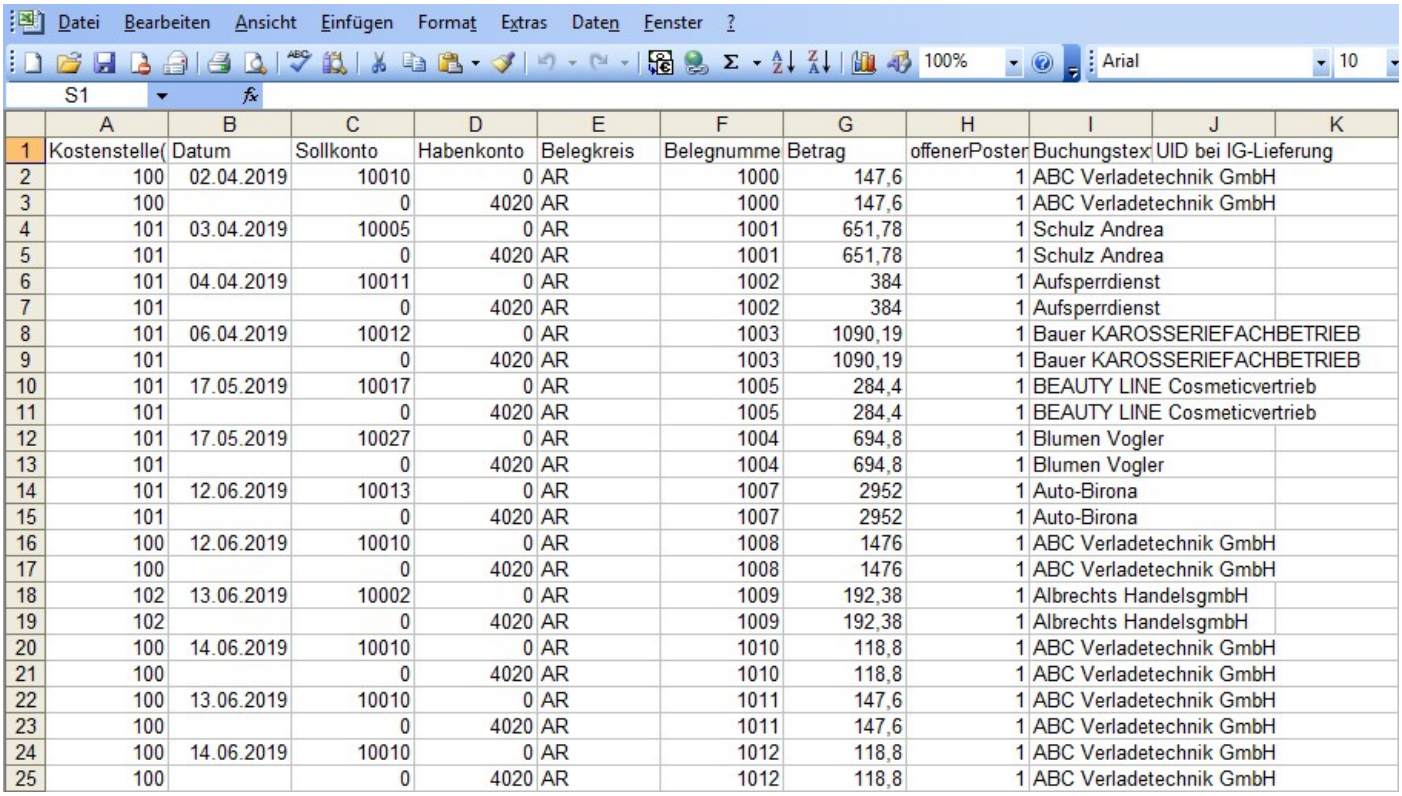
Aufträge von ABC Verladetechnik GmbH - Firma: DEMO

Beleg-Nr.	AB/AT-Nr.	Name	Datum	Status	Auftragsbezeichnung	Rechnungsbetrag	offen	AT-Summe netto	Rest netto	Lfd-Nr.	
1000	1000	ABC Verladetechnik	02.04.2019	RECHN	gedruckt	147,60	147,60			Nr.	1
1008	1014	ABC Verladetechnik	12.06.2019	RECHN	gedruckt	1.476,00	1.476,00			Nr.	18
1010	1019	ABC Verladetechnik	14.06.2019	RECHN	gedruckt	118,80	118,80			Nr.	23
1011	1015	ABC Verladetechnik	13.06.2019	RECHN	gedruckt	147,60	147,60			Nr.	19
1012	1020	ABC Verladetechnik	14.06.2019	RECHN	gedruckt	118,80	118,80			Nr.	24
Summen:						2.008,80	2.008,80				

Eine weitere Rechnungsliste mit Details finden Sie im Hauptmenü unter

dann auf OK klicken bei:

Das **Ergebnis** kann mit Excel geöffnet, bearbeitet, beliebig sortiert und gedruckt werden



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Kostenstelle(	Datum	Sollkonto	Habenkonto	Belegkreis	Belegnumme	Betrag	offenerPoster	Buchungstex	UID bei IG-Lieferung	
2	100	02.04.2019	10010	0	AR	1000	147,6	1	ABC Verladetechnik GmbH		
3	100		0	4020	AR	1000	147,6	1	ABC Verladetechnik GmbH		
4	101	03.04.2019	10005	0	AR	1001	651,78	1	Schulz Andrea		
5	101		0	4020	AR	1001	651,78	1	Schulz Andrea		
6	101	04.04.2019	10011	0	AR	1002	384	1	Aufsperrdienst		
7	101		0	4020	AR	1002	384	1	Aufsperrdienst		
8	101	06.04.2019	10012	0	AR	1003	1090,19	1	Bauer KAROSSERIEFACHBETRIEB		
9	101		0	4020	AR	1003	1090,19	1	Bauer KAROSSERIEFACHBETRIEB		
10	101	17.05.2019	10017	0	AR	1005	284,4	1	BEAUTY LINE Cosmeticvertrieb		
11	101		0	4020	AR	1005	284,4	1	BEAUTY LINE Cosmeticvertrieb		
12	101	17.05.2019	10027	0	AR	1004	694,8	1	Blumen Vogler		
13	101		0	4020	AR	1004	694,8	1	Blumen Vogler		
14	101	12.06.2019	10013	0	AR	1007	2952	1	Auto-Birona		
15	101		0	4020	AR	1007	2952	1	Auto-Birona		
16	100	12.06.2019	10010	0	AR	1008	1476	1	ABC Verladetechnik GmbH		
17	100		0	4020	AR	1008	1476	1	ABC Verladetechnik GmbH		
18	102	13.06.2019	10002	0	AR	1009	192,38	1	Albrechts HandelsgmbH		
19	102		0	4020	AR	1009	192,38	1	Albrechts HandelsgmbH		
20	100	14.06.2019	10010	0	AR	1010	118,8	1	ABC Verladetechnik GmbH		
21	100		0	4020	AR	1010	118,8	1	ABC Verladetechnik GmbH		
22	100	13.06.2019	10010	0	AR	1011	147,6	1	ABC Verladetechnik GmbH		
23	100		0	4020	AR	1011	147,6	1	ABC Verladetechnik GmbH		
24	100	14.06.2019	10010	0	AR	1012	118,8	1	ABC Verladetechnik GmbH		
25	100		0	4020	AR	1012	118,8	1	ABC Verladetechnik GmbH		

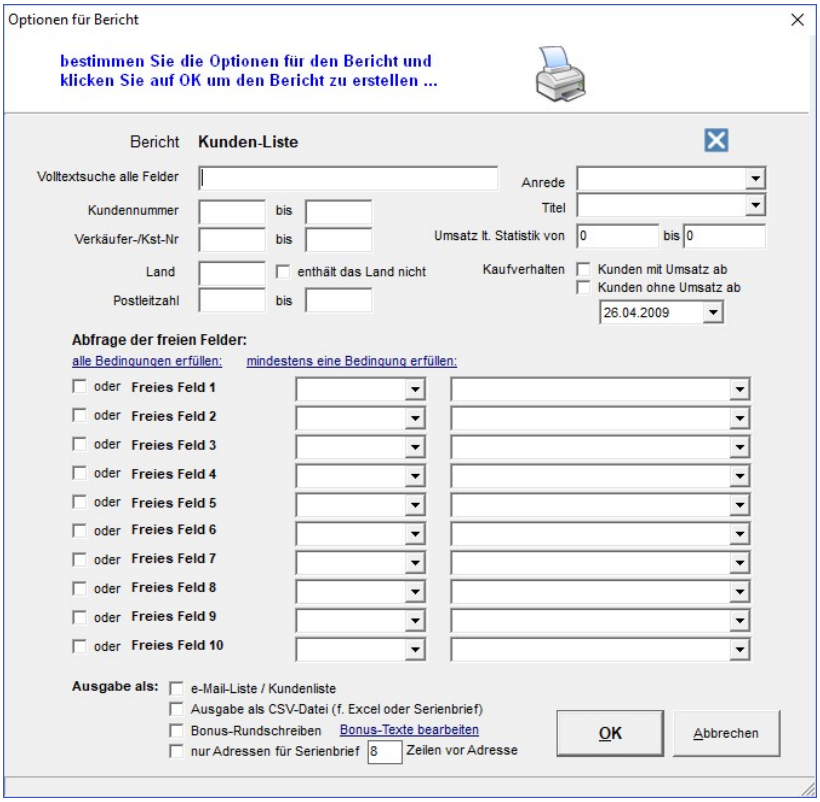
23 CRM-Modul – Abfrage der Kundendatenbank

Mit dem CRM-Modul (Customer-Relation-Management) können Spezielle Berichte und Datenexportlisten für Werbebriefe, Mailings und gezielte Kundenbearbeitung erstellt werden.

Wählen Sie bitte „Verwaltung / Kunden“ und klicken auf [<...Felder>]

Das Kundenfenster wird erweitert und freie Felder für Ihre Eingaben sind rechts verfügbar.

Per Klick auf [**Abfrage starten**] können Berichte mit folgenden Abfragekriterien auch in Kombination erstellt werden:



Die Ausgabe kann als **Mailingliste, Bericht, oder CSV für Word-Serienbriefe** etc. erstellt werden.

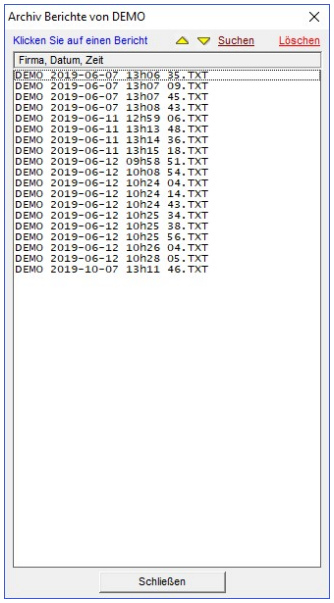
Für die **Abfrage „Umsatz lt. Statistik“** erstellen Sie bitte vorher den Bericht „Kunden-Umsatz-Statistik“ mit der Option „[x] Umsatz bei Kunden speichern (CRM)“ damit die Umsatzzahlen für den gewünschten Zeitraum in die Kundendatenbank eingetragen werden.

Zur **Synchronisation der Kundendaten** zwischen mehreren Systemen – Fakturierung / Kassensysteme – können die Umsatzzahlen von einem System zum anderen System addiert werden.

24 Archiv Berichte

Jeder Lieferschein, Rechnung, Mahnung oder sonstige Bericht der am Bildschirm angezeigt oder gedruckt wurde, wird in einem Archiv gespeichert und kann zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet und nochmals gedruckt werden.

Wählen Sie im Hauptmenü *„Berichte / Archiv Berichte“* um folgendes Fenster zu öffnen.



Die Liste enthält alle Berichte sortiert nach Firma Datum und Zeitpunkt der Erstellung.

Klicken Sie auf einen Bericht um diesen zu öffnen und im Hintergrund anzuzeigen.

Hinweis: Mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur können Sie einfach und schnell durch die Berichte blättern.

25 Neues Geschäftsjahr

Beim Jahreswechsel sind **keine besonderen Vorkehrungen zu treffen**. Alle Berichte können nach Jahren abgefragt werden. Die Nummernserien für Rechnungen, LFS etc. werden automatisch fortgesetzt.

Wenn Sie zum Jahreswechsel eine **neue Nummernserie** für Rechnungen, LFS etc. beginnen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Variante A) Neue Nummernserie: im alten Jahr haben Sie zB. die Serie 1001 und im neuen Jahr soll mit der Serie 2001 begonnen werden. Geben Sie diese neuen Startwerte bitte unter Verwaltung Einstellungen für Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen ein. Man kann die Nummernserien für jedes Jahr auch mit einem Präfix neu bei 1 beginnen. Zum Beispiel:
20100001 mit Präfix 2010 für das Jahr und 0001 für die lfd. Nr.
20110001 mit Präfix 2011 für das Jahr und 0001 für die lfd. Nr.

Variante B) Die Nummern sollen wieder bei 1001 beginnen: Legen Sie in diesem Fall eine neue Firma an und übernehmen alle Stammdaten, auch Kunden und Artikel (Menüpunkt Firma / neu).

26 Modul Lager und Inventur

Alle Lagerbewegungen (Verkauf, Einkauf, Umbuchungen, Inventur) werden aufgezeichnet um die Lagerstände von Artikeln nachvollziehbar zu machen. Das Modul ist **ab Version Standard** enthalten.

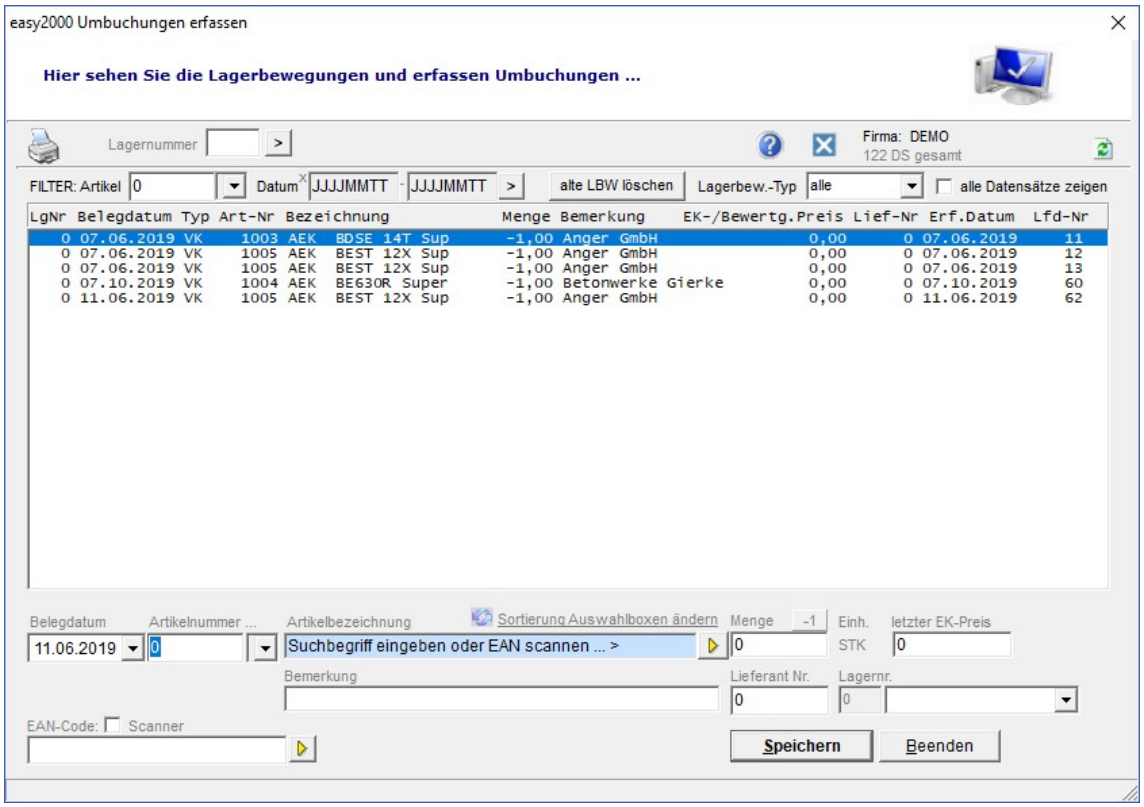
Nach der erstmaligen Installation der Software werden die **Anfangs-Lagerbestände** je Artikel unter „Lager / Inventur erfassen“ eingegeben und verbucht. Die Anfangsbestände können auch mit den Artikelstammdaten importiert werden.

Lagerbewegungen Verkauf:

Beim Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen werden **automatisch** Lagerbewegungen vom Typ Verkauf (VK) erstellt und in der Liste angezeigt. Ein Lieferschein kann als Entwurf gedruckt werden ohne Lagerbewegungen.

Lagerbewegungen Umbuchung:

Zur Anzeige von Lagerbewegungen und zum Erfassen von Umbuchungen (Korrekturen) wählen Sie den Hauptmenüpunkt Lager / Lagerbewegungen:



Es werden die Bewegungen der letzten 7 Tage angezeigt. Klicken Sie auf *[x] Alle anzeigen* um alle Lagerbewegungen zu sehen.

Die Liste der Lagerbewegungen kann zur besseren Übersicht nach *Artikelnummer* und *Lagerbewegungs-Typ* gefiltert werden.

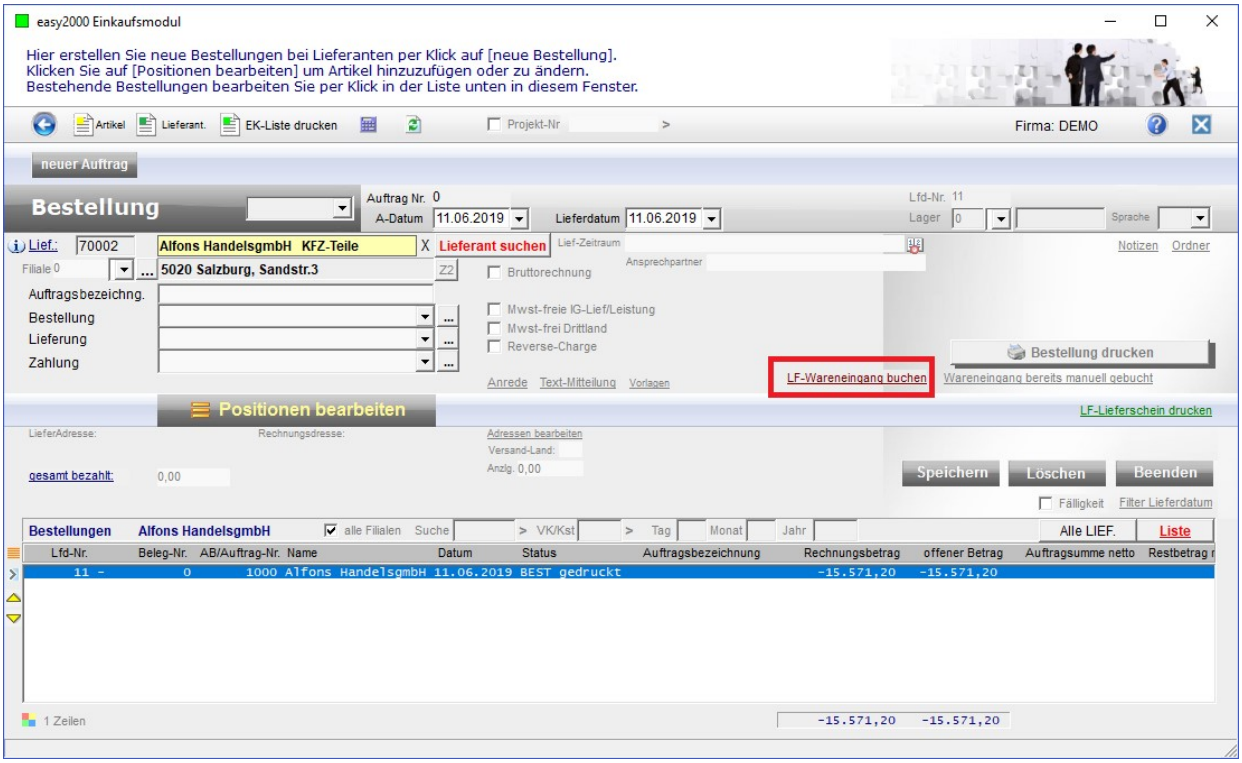
Erfassen von Umbuchungen:

Wählen Sie im unteren Erfassungsbereich der obigen Abbildung das Belegdatum und den gewünschten Artikel aus.

Erfassen Sie die Menge und bei Bedarf einen Bemerkungstext. Der Preis und die Lieferantennummer werden aus dem Artikelstamm vorgeschlagen und können beim Erfassen von Lagerbewegungen geändert werden.

Lagerbewegungen Einkauf:

Erfassen Sie Ihre Wareneingänge automatisch im Einkaufsmodul. Wählen Sie die Bestellung aus und klicken auf den Link „LF-Wareneingang buchen“ siehe Abbildung:



Die Bestellung kann **vorher noch korrigiert** werden.

Nachdem der Wareneingang verbucht wurde ist **keine Änderung mehr möglich**!

Die **Dispomengen für Bestellvorschläge** werden aus den offenen Lieferantebestellungen ermittelt. Zu Dispomengen werden alle Lieferantenbestellungen mit dem Status „BEST gedruckt“ herangezogen:

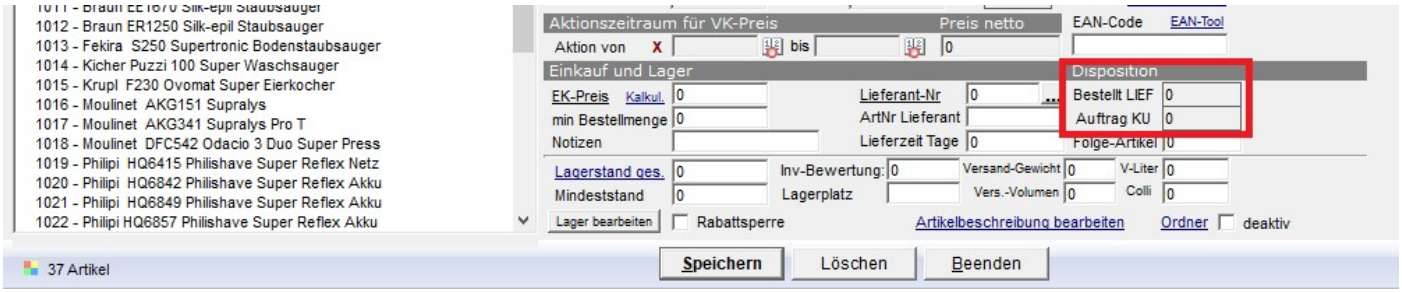
26.1 Dispositions-Mengen

Von Kunden beauftragte Artikel und bei Lieferanten bereits bestellte Artikel sind als Information, beim Erfassen von Kundenaufträgen und als Bericht, verfügbar.

Neben dem aktuellen Lagerstand werden also auch disponierbare Mengen angezeigt.

Fenster - Artikelstamm:

Zur Bereitstellung der Information sind folgende Felder verfügbar, die weitgehend automatisch verwaltet werden:



Feld „Auftrag KU“

Das Feld enthält die von Kunden bestellte Menge dieses Artikels.

Diese Menge wird automatisch beim Drucken oder „überspringen“ der Auftragsbestätigung befüllt und um die **Auftragsmenge** erhöht. Beim Drucken eines Lieferscheins wird das Feld um die gelieferte Menge automatisch reduziert.

Wenn ein **Angebot** als Auftrag übernommen wird und die Auftragsbestätigung gedruckt (oder per Button „übersprungen“ wird) dann wird der Wert für jeden Artikel erhöht.

Bei Aufträgen für welche bereits eine Auftragsbestätigung gedruckt wurde, verändert eine Eingabe in den Positionen den Stand des Feldes „Auftrag KU“ im Artikelstamm.

Wenn bereits ein Lieferschein gedruckt oder „übersprungen“ wurde, verändert eine Eingabe in den Positionen den Stand des Feldes Auftrag KU im Artikelstamm nicht mehr sondern reduziert gleich den Lagerstand.

Der Wert des Feldes kann per Klick auf den Button [...] manuell verändert werden. Die Änderungen werden protokolliert. Das Protokoll kann per Klick auf geöffnet werden.

Feld „Bestellt LIEF“

Wird beim Drucken der **Lieferantenbestellung** autom. im Artikelstamm um die Bestellmenge erhöht. Beim Erfassen des Einkaufs im Lagermodul wird es **automatisch** reduziert.

Ergänzend kann noch ein freies Info-Feld für Notizen z.B. mit einem Lieferhinweis des befüllt werden. Der Wert des Feldes kann per Klick auf den Button [...] manuell verändert werden. Die Änderungen werden protokolliert. Das Protokoll kann per Klick auf geöffnet werden.

Hinweis: Bei der automatischen Berechnung von Lagerständen und Dispomengen kann das Feld aufgrund der aktuellen Daten (Kunden- und LF-Bestellungen) verändert werden!

Fenster - Positionen erfassen:

Hier wird die disponierbare Menge angezeigt. Diese Menge wird wie folgt berechnet:

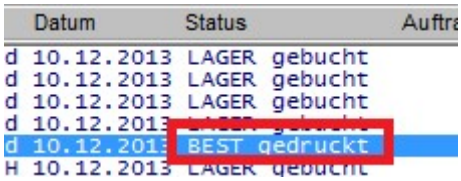
Lagerstand 50 Stk.
`Auftrag KU -150 Stk.`
`Bestellt LIEF 200 Stk.`

Dispo-Menge 100 Stk.

Wenn noch eine Lieferung des Lieferanten ausständig ist (`Bestellt LIEF > 0`) kann das Feld Notizen aus dem Artikelstamm z.B. mit einem Lieferhinweis angezeigt werden.

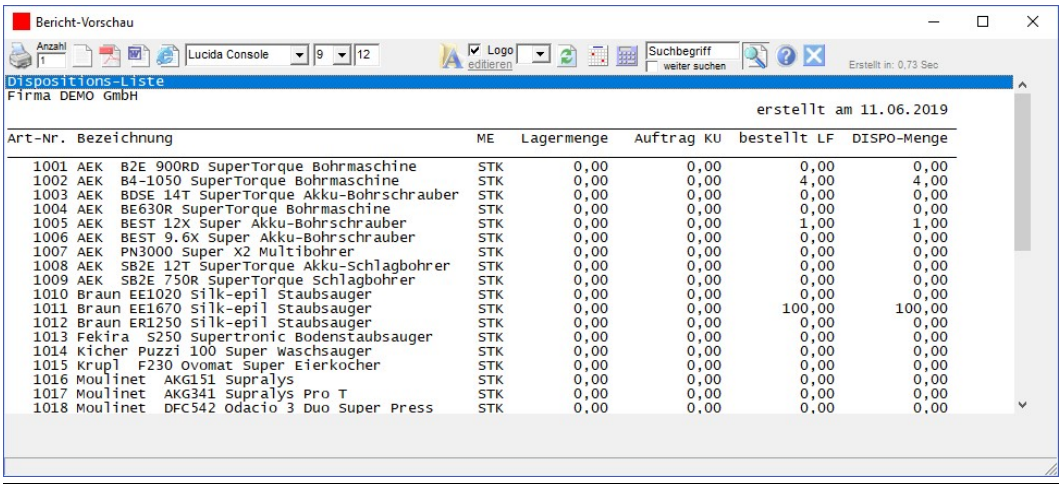
HINWEIS ZUM WARENEINGANG:
Erfassen Sie Ihre Wareneingänge automatisch im Einkaufsmodul. Wählen Sie die Bestellung aus und klicken auf den Link „LF-Wareneingang buchen“ siehe Abbildung:

Die **Dispomengen für Bestellvorschläge** werden aus den offenen Kunden- und Lieferantebestellungen ermittelt. Zu Dispomengen werden alle Lieferantenbestellungen mit dem Status „BEST gedruckt“ herangezogen:



Bericht Dispositions-Liste:

Zeigt alle Dispo-Mengen im Überblick (Menüpunkt: Lager / Dispositions-Liste).



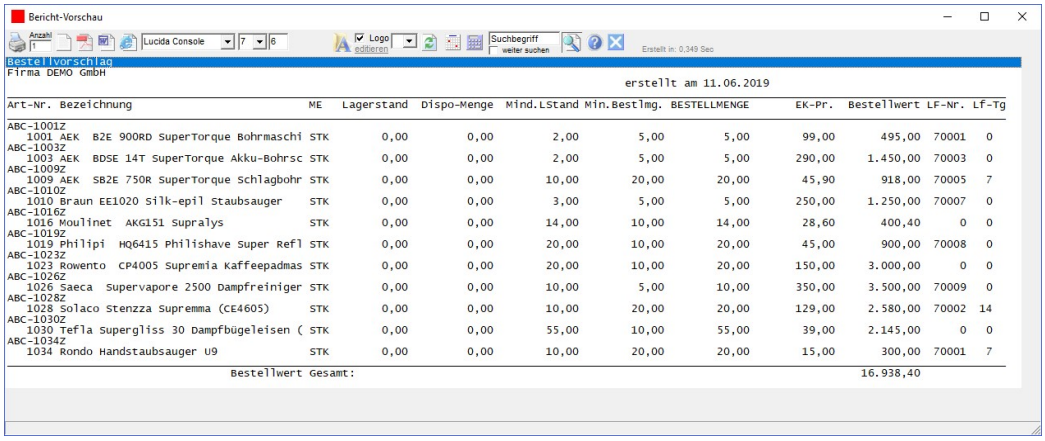
Dispositions-Liste
Firma DEMO GmbH

erstellt am 11.06.2019

Art-Nr.	Bezeichnung	ME	Lagermenge	Auftrag KU	bestellt LF	DISPO-Menge
1001 AEK	B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1002 AEK	B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine	STK	0,00	0,00	4,00	4,00
1003 AEK	BDSE 14T SuperTorque Akku-Bohrschrauber	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1004 AEK	BE630R SuperTorque Bohrmaschine	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1005 AEK	BEST 12X Super Akku-Bohrschrauber	STK	0,00	0,00	1,00	1,00
1006 AEK	BEST 9.6X Super Akku-Bohrschrauber	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1007 AEK	PN3000 Super X2 Multibohrer	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1008 AEK	SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1009 AEK	SB2E 750R SuperTorque Schlagbohrer	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1010 Braun	EE1020 Silk-epil Staubsauger	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1011 Braun	EE1670 Silk-epil Staubsauger	STK	0,00	0,00	100,00	100,00
1012 Braun	ER1250 Silk-epil Staubsauger	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1013 Fekira	S250 Supertronic Bodenstaubsauger	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1014 Kicher	Puzzi 100 Super Waschsauger	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1015 Krupl	F230 Ovomat Super Eierkocher	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1016 Moulinet	AKG151 Supralys	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1017 Moulinet	AKG341 Supralys Pro T	STK	0,00	0,00	0,00	0,00
1018 Moulinet	DFC542 Odacio 3 Duo Super Press	STK	0,00	0,00	0,00	0,00

Bericht Bestellvorschlag:

Der Bestellvorschlag wird auf Basis des Lagerstandes und der Dispomengen erstellt (Menüpunkt: Einkauf / Bestellvorschlag).



Bestellvorschlag
Firma DEMO GmbH

erstellt am 11.06.2019

Art-Nr.	Bezeichnung	ME	Lagerstand	Dispo-Menge	Mind.LStand	Min.Bestlmg.	BESTELLMENGE	EK-Pr.	Bestellwert	LF-Nr.	LF-Tg
ABC-1001Z											
1001 AEK	B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschi	STK	0,00	0,00	2,00	5,00	5,00	99,00	495,00	70001	0
ABC-1003Z											
1003 AEK	BDSE 14T SuperTorque Akku-Bohrsc	STK	0,00	0,00	2,00	5,00	5,00	290,00	1.450,00	70003	0
ABC-1009Z											
1009 AEK	SB2E 750R SuperTorque Schlagbohr	STK	0,00	0,00	10,00	20,00	20,00	45,90	918,00	70005	7
ABC-1010Z											
1010 Braun	EE1020 Silk-epil Staubsauger	STK	0,00	0,00	3,00	5,00	5,00	250,00	1.250,00	70007	0
ABC-1016Z											
1016 Moulinet	AKG151 Supralys	STK	0,00	0,00	14,00	10,00	14,00	28,60	400,40	0	0
ABC-1019Z											
1019 philipi	HQ6415 Philishave Super Refl	STK	0,00	0,00	20,00	10,00	20,00	45,00	900,00	70008	0
ABC-1023Z											
1023 Rowento	CP4005 Supremia Kaffeepadmas	STK	0,00	0,00	20,00	10,00	20,00	150,00	3.000,00	0	0
ABC-1026Z											
1026 Saeca	Supervapore 2500 Dampfreiniger	STK	0,00	0,00	10,00	5,00	10,00	350,00	3.500,00	70009	0
ABC-1028Z											
1028 Solaco	Stenzza Supremma (CE4605)	STK	0,00	0,00	10,00	20,00	20,00	129,00	2.580,00	70002	14
ABC-1030Z											
1030 Tefla	Supergliss 30 Dampfbügeleisen (	STK	0,00	0,00	55,00	10,00	55,00	39,00	2.145,00	0	0
ABC-1034Z											
1034 Rondo	Handstaubsauger U9	STK	0,00	0,00	10,00	20,00	20,00	15,00	300,00	70001	7
	Bestellwert Gesamt:								16.938,40		

Ein Artikel wird zur Bestellung vorgeschlagen:

- Wenn die Dispositions-Menge kleiner als die Mindestlagermenge ist

Die **Bestellmenge** wird wie folgt ermittelt:

- Es wird die im Artikelstamm angegebene Mindestbestellmenge vorgeschlagen (Beispiel siehe Artikel 1009 in obiger Abbildung)
- Wenn die Mindestbestellmenge nicht ausreicht um Kundenbestellungen zu bedienen, dann wird die von Kunden beauftragte Menge zuzüglich Mindestlagerstand vorgeschlagen. **Beispiel**: Lagerstand = 2, Auftrag KU = 102, Bestellt LIEF = 0, Dispo-Menge = -100, Mindestlagerstand = 15, Mindestbestellmenge = 20, **vorgeschlagene Bestellmenge = 115** (Beispiel siehe Artikel 1011 in obiger Abbildung)
- Wenn die berechnete Bestellmenge kleiner als der Mindestlagerstand ist, dann wird die der Mindestlagerstand abzüglich Lagerstand als Bestellmenge vorgeschlagen (Beispiel siehe Artikel 1019 in obiger Abbildung)

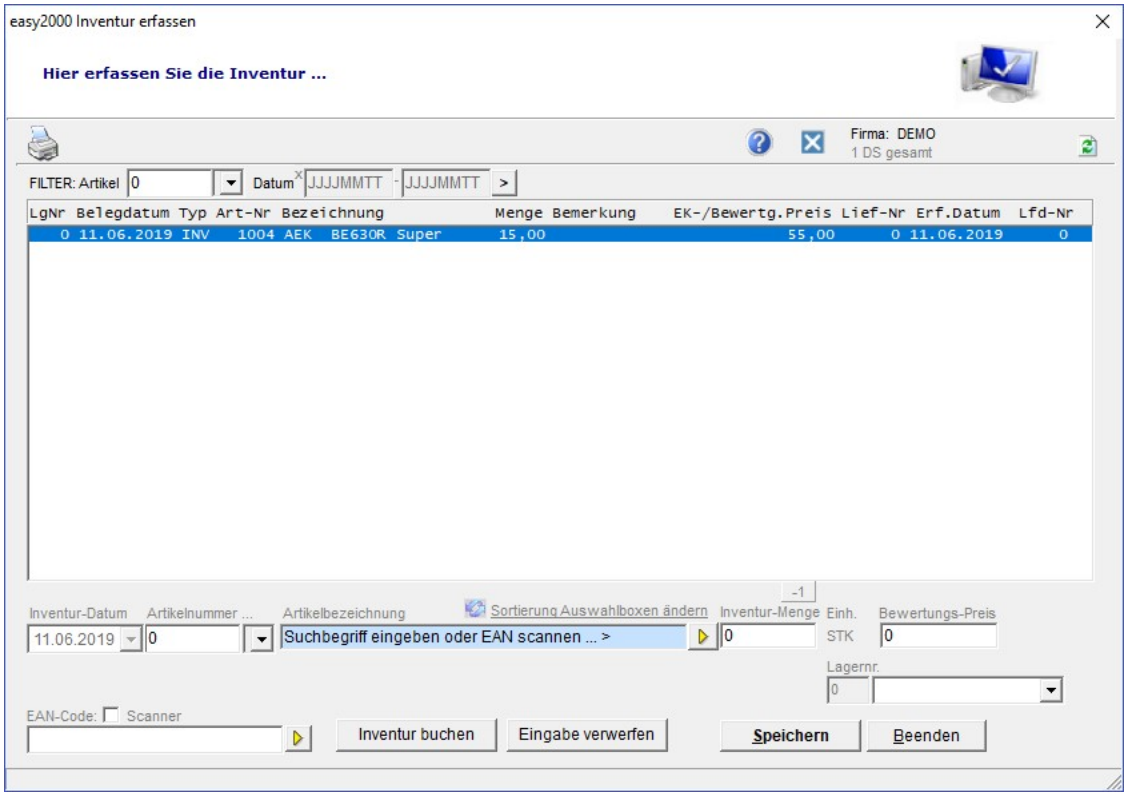
26.2 Inventur

Inventur zählen:

Der Bericht Inventurzählliste gibt ein Formular zur Aufzeichnung der gezählten Inventurmengen aus.

Inventur erfassen:

Mit dem Hauptmenüpunkt Lager / Inventur erfassen wird folgendes Fenster geöffnet:



Wählen Sie im unteren Erfassungsbereich das **Inventurdatum** und den gewünschten Artikel aus.

Hinweis: Wenn bereits ein Inventurdatum eingegeben wurde, ist das Feld für das Inventurdatum nicht mehr änderbar. Das Feld wird erst nach dem Verbuchen der Inventur oder nach dem Verwerfen der Eingaben wieder änderbar. Dadurch ist sichergestellt, dass es beim Erfassen der Inventur zu keinen Fehleingaben beim Datum kommt.

Erfassen Sie die gezählte **Inventur-Menge** und den Bewertungspreis. Der **Bewertungs-Preis** wird aus dem Artikelstamm vorgeschlagen.

Für jeden Artikel können **mehrere Inventur-Mengen** je *Inventurdatum* erfasst werden. Diese Mengen werden zur Berechnung der Inventur addiert. Als Inventur-Bewertungspreis wird jener der letzten Eingabe des Artikels verwendet.

Inventur-Menge Beispiel:
Wenn Sie zum Beispiel für Artikel 1001 die Menge von 10,00 mit dem Inventurdatum 31.12.2008 erfassen und später nochmals für Artikel 1001 die Menge von 5,00 mit dem Inventurdatum 31.12.2008, dann wird im Bericht für die Inventur per 31.12.2008 die Inventur-Menge von insgesamt 15 für den Artikel 1001 berechnet.

Zur Korrektur von erfassten Mengen *geben Sie die Korrekturmenge mit negativem Vorzeichen ein. Beispiel: Die erfasste Menge von 20,00 wird durch erneute Eingabe von –5,00 auf 15,00 korrigiert.*

Eingabe verwerfen:

Erfasste Inventurmengen können per Klick auf den Button [Eingabe verwerfen] verworfen werden.
ACHTUNG: Dabei werden **alle** erfassten Inventurmengen für das aktuelle Inventurdatum gelöscht!

Inventur buchen:

Die Erfassung der Inventurmengen wird mit dem Verbuchen der Inventur abgeschlossen (Klick auf den Button [Inventur buchen]).

Damit werden die Lagerstände im Artikelstamm auf die erfasste Inventurmengen geändert.

ACHTUNG: Die Lagerstände von Artikeln für welche **keine Inventurmengen** erfasst wurden, werden **auf 0,00** geändert.

Nach dem Buchen der Inventur stehen folgende **Berichte** aktuell zur Verfügung:

- **Inventurliste** – gibt für jeden Artikel die erfasste Inventurmenge per Inventurdatum, den Inventur-Bewertungs-Preis und den aus Inventurmenge und Inventur-Bewertungs-Preis berechneten **Inventurwert** aus.

- **Inventurdifferenzliste** – gibt für jeden Artikel die Differenz (Schwund) aus gezählter Inventurmenge und vor der Inventur berechnetem Lagerstand (Menge und Wert) aus.

- **Lagerstandsliste** – gibt für jeden Artikel die aktuelle Lagermenge den EK-Preis und den aus Lagermenge und EK-Preis berechneten Lagerwert aus.

Inventur buchen und Lagerbewegungen:

Die Inventur für ein bestimmtes Inventurdatum kann in mehreren Schritten verbucht werden. Wenn Sie zum Beispiel nach dem Verbuchen der Inventur sehen dass weitere Inventurmengen für bestimmte Artikel noch einzugeben sind, können diese Mengen nachträglich erfasst und verbucht werden.

Lagerstand:

Die Lagerstände der Artikel werden durch die Verbuchung der Inventur auf die Inventurmenge geändert. Die Differenzen werden in der Inventurdifferenzliste ausgewiesen.

Nachträgliche Erfassung von Lagerbewegungen:

Lagerbewegungen die nach dem Verbuchen der Inventur erfasst werden, jedoch ein Lieferdatum kleiner gleich dem Inventurdatum haben, verändern den neuen Lagerstand lt. Inventur nicht mehr.

Beispiel:
Am 30.6. verbuchte Inventurmenge 100 Stk.
Nachträglich mit Lieferdatum 15.6. -10 Stk.
Am Inventurtag mit Lieferdatum 30.6. -5 Stk.

Verändert den Lagerstand von 100 Stk. nicht!

Während der nachträglichen Erfassung werden die Lagerstände zwar temporär reduziert – jedoch beim Neustart des Programms neu berechnet und an die Inventurmenge angepasst.

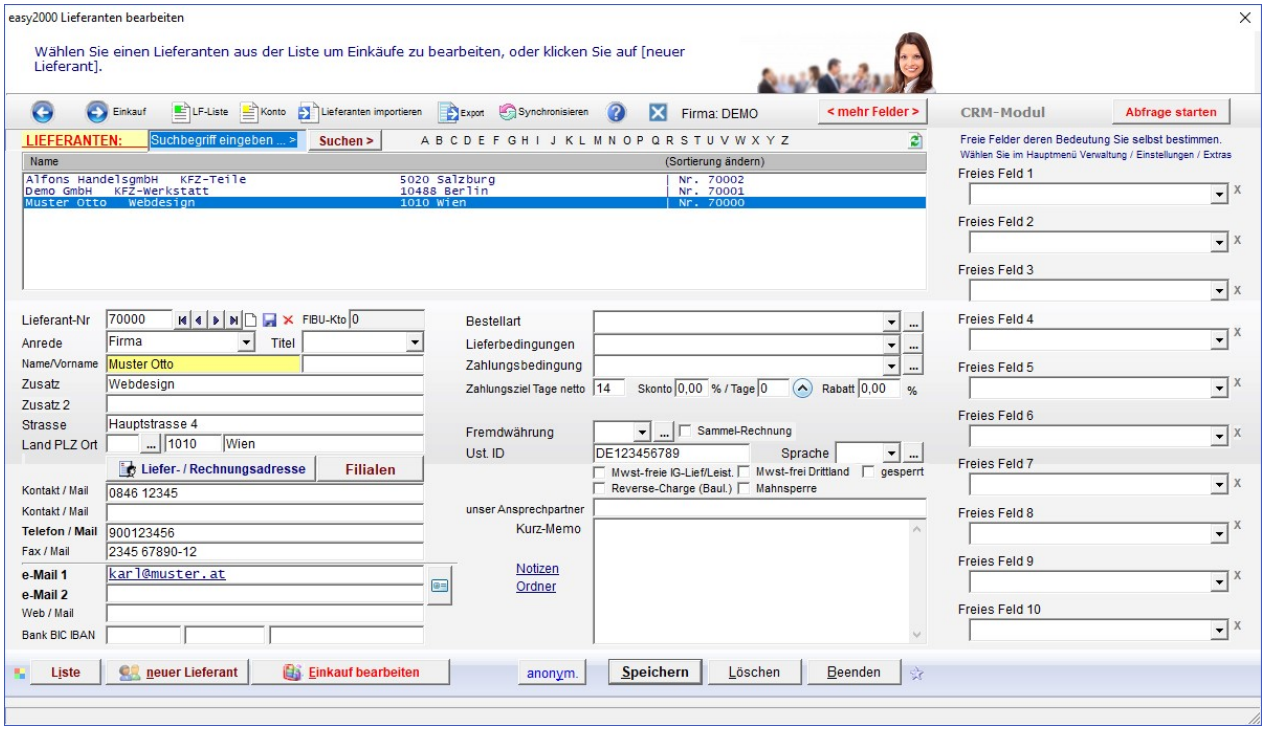
Folgende Grafik zeigt den **Ablauf während der Inventur**:

Mit easy2000 können **mehrere Lager je Firma** verwaltet werden. Mehr Informationen zu diesem Modul finden Sie weiter unten im Anhang.

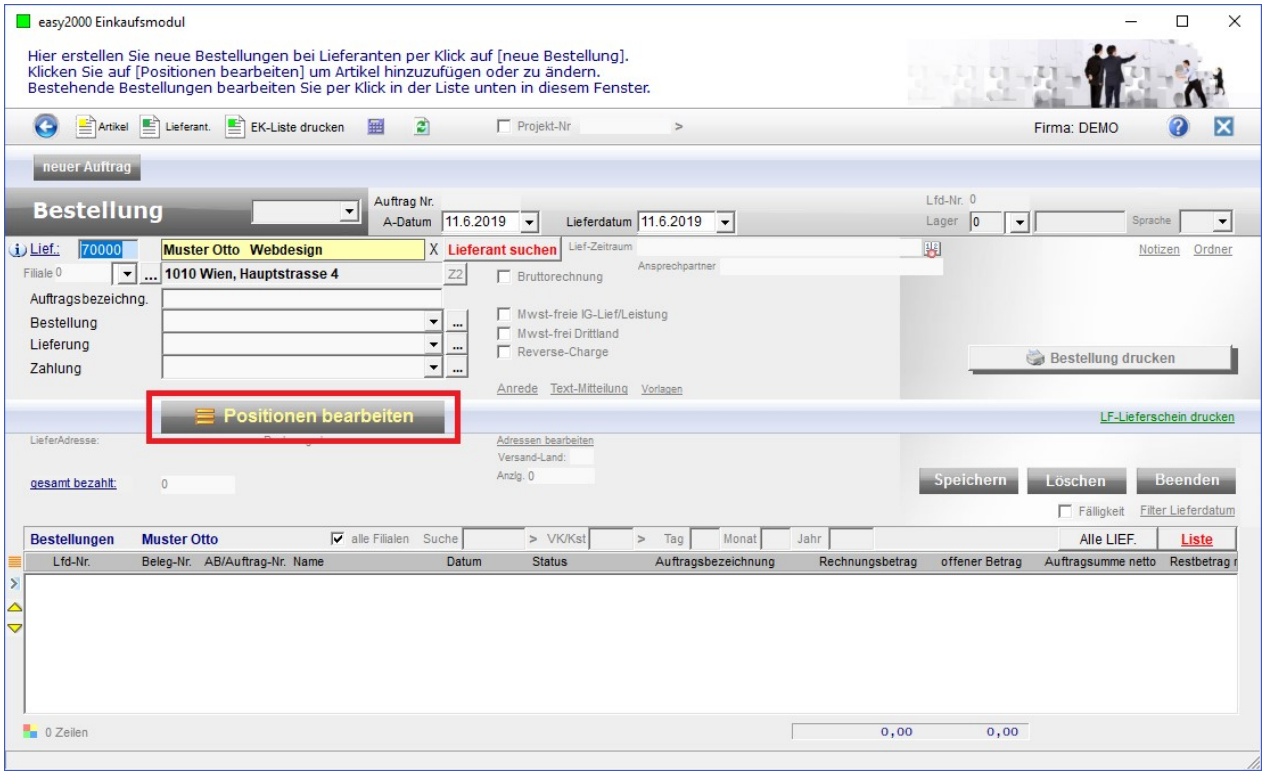
27 Lieferantenbestellungen erfassen

Ab Version Standard können Bestellungen an **Lieferanten** erfasst, und als **Bestellungen gedruckt** werden.

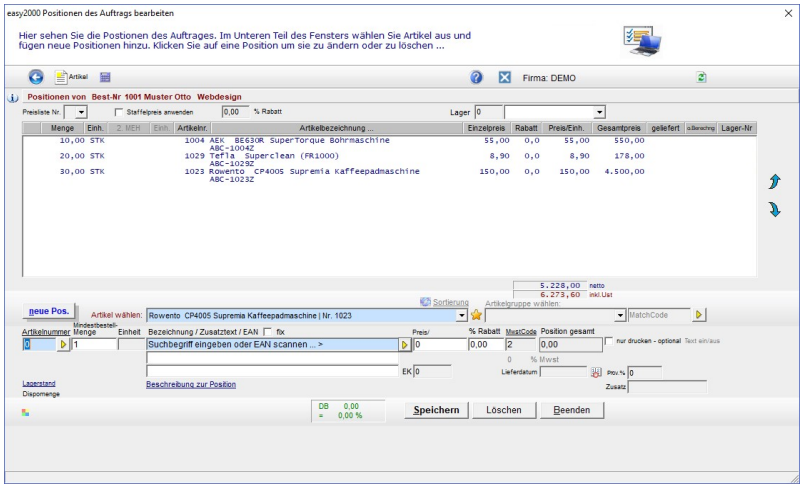
Wählen sie im Hauptmenü „Bearbeiten / Lieferantenbestellung“ um das **Lieferantenfenster** zu öffnen:



Wählen Sie den gewünschten Lieferanten aus und öffnen per **Doppelklick** oder per Klick auf den Button „**Einkauf bearbeiten**“ das „**Einkaufsmodul-Fenster**“ zur Erfassung von Bestellungen:



Klicken Sie dann auf [neue Bestellung] und [Positionen bearbeiten] um der Bestellung die gewünschten Positionen in folgendem Fenster hinzuzufügen:



Das Hinzufügen von Positionen entspricht der weiter oben beschriebenen Vorgehensweise bei Angeboten, LFS und Rechnungen.

Bei der Erfassung von Positionen für Lieferantenbestellungen werden die **Einkaufspreise** aus dem Artikelstamm und die **Rabatte** aus dem Lieferantenstamm vorgeschlagen.

Diese Preise und Rabatte können mit „Verwaltung / **Sonderpreise**“ übersteuert werden.

Für jeden Lieferanten werden bereits bestellte Artikel autom. in den Artikelfavoriten hinterlegt und sind zur **schnelleren Auswahl** verfügbar.

Beim Drucken der Bestellung werden die **Dispomengen** „bestellt bei Lieferant“ im Artikelstamm um die bestellte Menge erhöht:

Bestellung drucken:

Nach dem Erfassen der Positionen klicken Sie im „Einkaufsmodul-Fenster“ auf den Button:

Die Bestellung wird auf dem **Bildschirm** angezeigt und kann auf einen beliebigen Drucker oder PDF-Mailer gesendet werden.

Der Einleitungs- und Schlusstext für Bestellungen kann unter Verwaltung / **Textbausteine** angepasst werden.

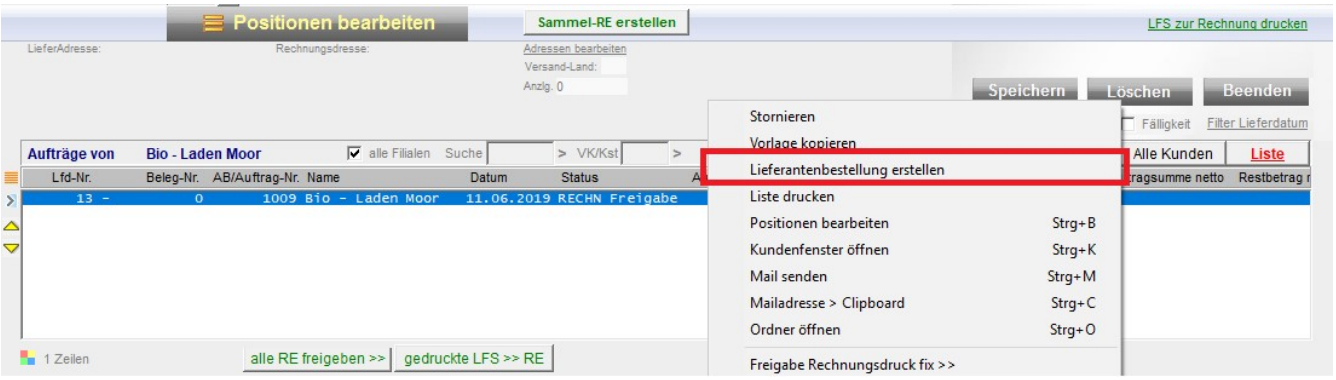
HINWEIS ZUM WARENEINGANG:

Erfassen Sie Ihre Wareneingänge automatisch im Einkaufsmodul. Wählen Sie die Bestellung aus und klicken auf den Link „LF-Wareneingang buchen“ siehe Abbildung:

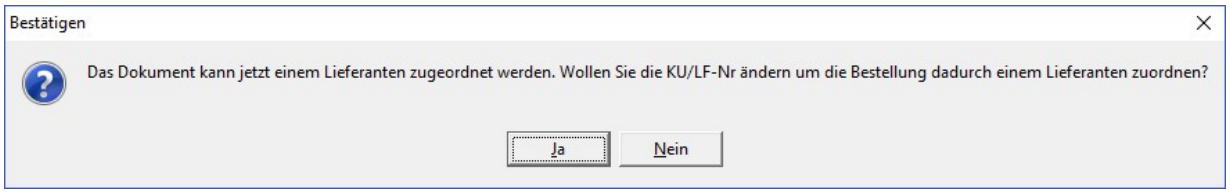
27.1 Kundenaufträge als Lieferantenbestellung übernehmen

Kunden-Angebote und Aufträge können automatisch als Lieferantenbestellung übernommen werden.

Markieren Sie bitte den Kundenauftrag und wählen Sie mit der rechten Maustaste:

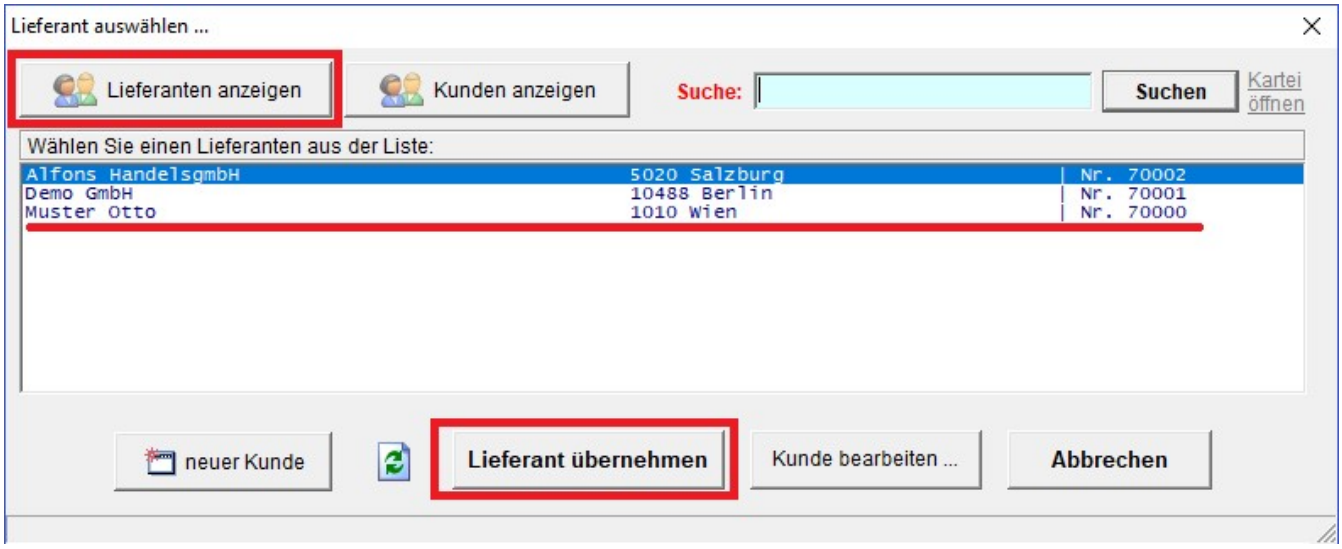


Folgende Meldung für die Zuordnung zu einem Lieferanten wird angezeigt:



Klicken Sie auf den Button [...] um einen Lieferanten auszuwählen:

Auswahl des Lieferanten:

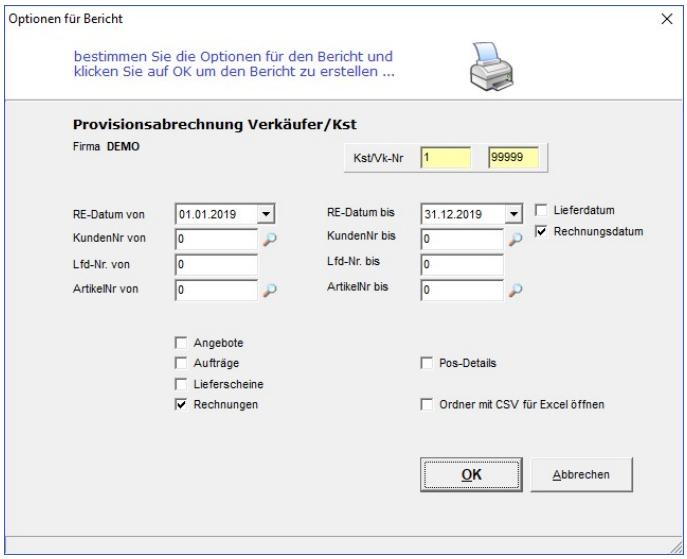


Wählen Sie dann im Hauptmenü „LF-Bestellungen“ um die Bestellung zu bearbeiten.

28 Verkäufer/Kst – Auftragsliste (Provisionsabrechnung)

Erstellen Sie Ihre Provisionsabrechnungen unter „Berichte / Provisionsabrechnung Verkäufer/Kst“.

Der Bericht hat folgende Optionen:



Die Provisionssätze können auf 3 Ebenen festgelegt werden:

1) beim **Verkäufer** unter „Verwaltung / Verkäufer/Kst“ wenn alle Artikel denselben Provisionssatz haben
2) bei den **Artikelgruppen** unter „Verwaltung / Artikelgruppen“ wenn Artikelgruppen unterschiedliche Provisionssätze haben
3) bei den **Artikeln** unter „Verwaltung / Artikel“ wenn alle Artikel unterschiedliche Provisionssätze haben

Der Bericht verwendet zunächst den Provisionssatz der beim Verkäufer gespeichert wurde. Wenn bei den Artikelgruppen ebenfalls Provisionssätze hinterlegt sind, werden diese zur Berechnung herangezogen. Sind bei den Artikeln auch Provisionssätze gespeichert, dann werden diese verwendet.

Logik: 1) wird übersteuert von 2)
und 3) übersteuert 1) und 2)

Beispiel: Sie hinterlegen Provisionssätze nur bei den **Verkäufern** >> alle Provisionsberechnungen erfolgen mit diesem Prozentsatz.

Sie hinterlegen auch bei den **Artikelgruppen** Provisionssätze >> diese werden anstatt der beim Verkäufer hinterlegten Sätze verwendet.

Sie hinterlegen auch bei den **Artikeln** Provisionssätze >> dann werden diese anstatt der beiden obigen verwendet.

Die Provisionssätze von *Artikelgruppen und Artikeln* werden **im Auftrag gespeichert** und stehen für die Abrechnung *historisch* zur Verfügung. Auf den Provisionssatz beim Verkäufer wird immer aktuell zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zugegriffen. Für Aufträge bei welchen noch keine Prov-Sätze gespeichert wurden, **wird immer auf die aktuellen Stammdaten** zugegriffen.

29 Intrastat-Daten

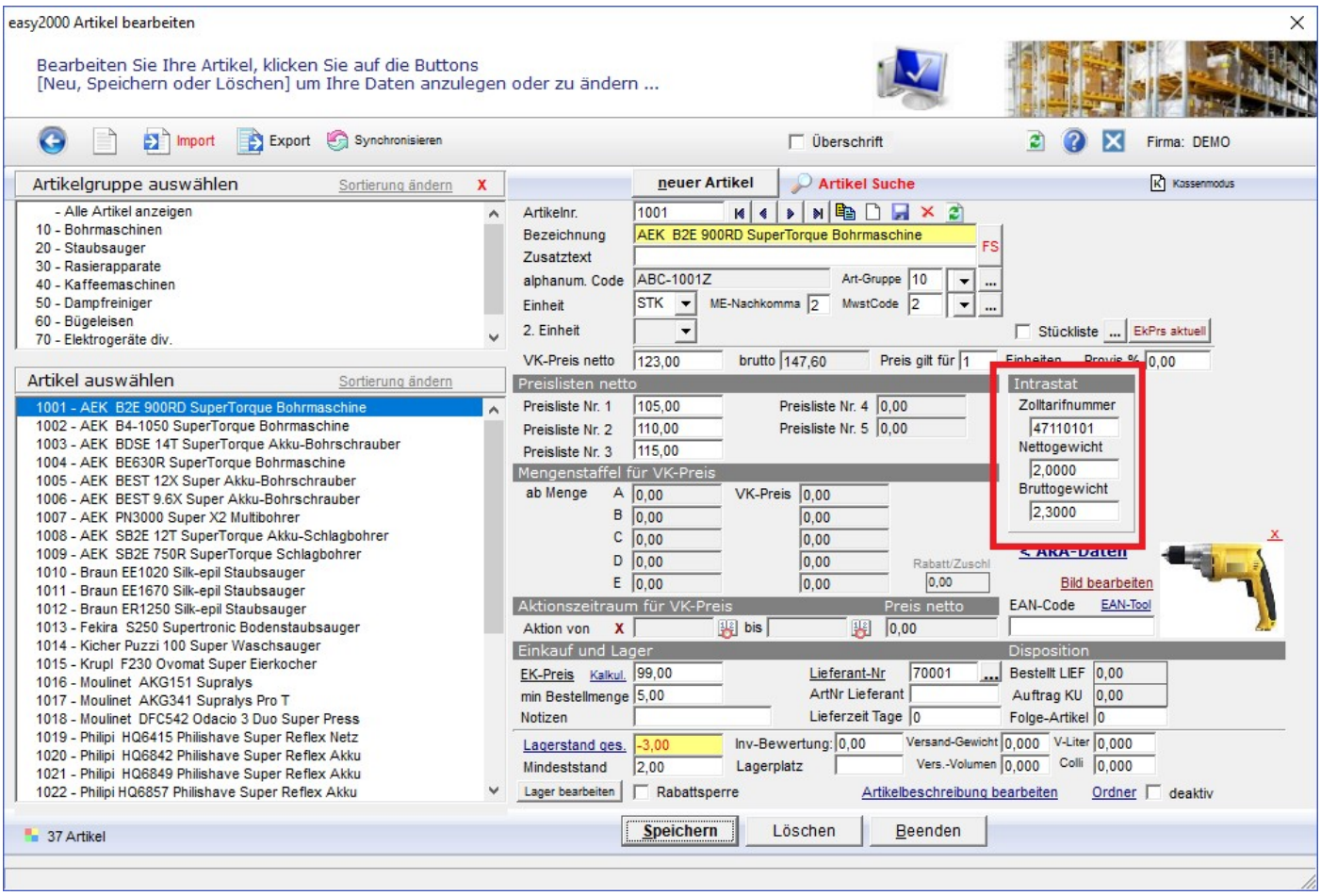
Für die Intrastat-Meldung erforderliche Daten können auf Lieferscheinen und Rechnungen ausgedruckt werden (ab Version Standard).

Zur Berechnung und Ausgabe der Intrastat-Daten sind folgende Stammdaten und Einstellungen erforderlich:

Artikelstamm:

Hier erfassen Sie bitte die Zolltarifnummer und das Nettogewicht je Artikeleinheit (bzw. je Verrechnungseinheit). Zur Berechnung des Gesamt-Brutto-Gewichtes kann auch das Bruttogewicht je Artikeleinheit erfasst werden.

Wenn für die Zolltarifnummer eine „besondere Maßeinheit“ erforderlich ist, sollte die Mengeneinheit des Artikels (bzw. Verrechnungseinheit des Artikels) dieser besondere Maßeinheit entsprechen.



Ausgabe der Daten auf LFS und Rechnungen:

Die Daten werden wie in folgender Abbildung gezeigt (rote Markierung) auf LFS und Rechnungen ausgegeben:

BBK Ausstellungstechnik GmbH
Hauptstrasse
68163 Mannheim

RECHNUNG - Nr. 1006

Datum: 12.06.2019

Kundennummer: 10034
Auftragsnummer: 1011

unsere UID: ATU123456789

Auftrag vom 12.06.2019 per Fax

Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 12.06.2019

Menge	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Preis	Rabatt %	Preis	Gesamt EUR
30,00 STK	1001	AEK B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine ABC-1001Z 47110101	2	123,00	10,00	110,70	3.321,00
20,00 STK	1002	AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine ABC-1002Z 91109440	2	259,00	10,00	233,10	4.662,00

Summe: 7.983,00
(2) 20,00 % Mwst von 7.983,00 = 1.596,60

Gesamtbetrag: 9.579,60

Lieferung: per Spedition
Zahlung: innerhalb von 14 Tagen netto

Zolltarifnr.	Artikelmenge	Nettogewicht	Bruttogewicht	Wert netto
47110101	30,00	60,00	69,00	3.321,00
91109440	20,00	60,00	66,00	4.662,00
Summen:		120,00	135,00	7.983,00

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Die einzelnen Positionen der Rechnung werden je Zolltarifnummer summiert.

Die Spalte Artikelmenge hat die beim Artikel definierte Einheit (bzw. Verrechnungseinheit). Sie kann damit als „besondere Maßeinheit“ bei der Intrastat-Meldung verwendet werden.

Die Spalten Netto-, Bruttogewicht und Wert werden addiert und in der letzten Zeile wird die Summe ausgewiesen.

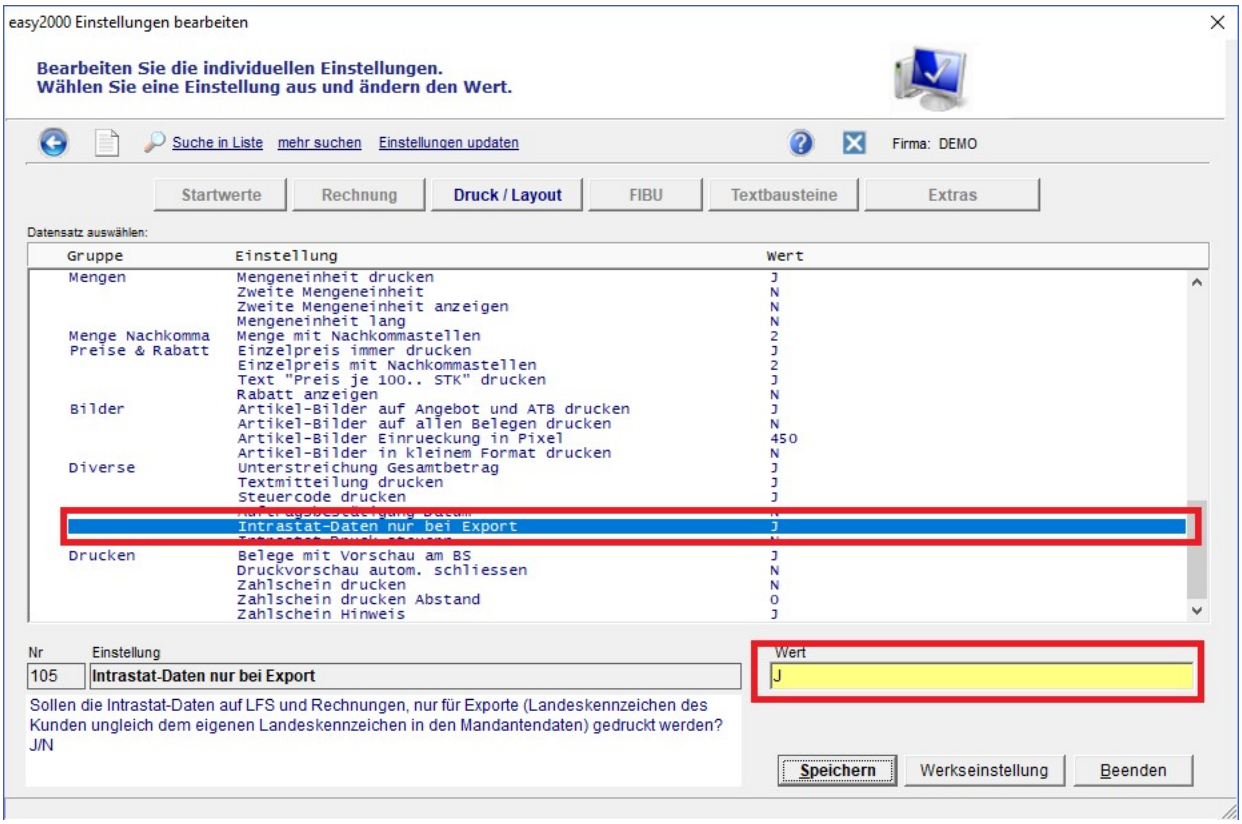
Steuerung der Ausgabe der Daten auf LFS und Rechnungen:

Die Ausgabe der Daten erfolgt automatisch wenn Zolltarifnummern und/oder Gewichte in den Artikelstammdaten erfasst wurden.

Achtung: Eine nachträgliche Änderung in den Artikelstammdaten hat keine Auswirkung mehr auf bereits erfasste Positionen in Aufträgen oder Rechnungen.

Ausblenden der Intrastat-Daten auf Inlands-Rechnungen:

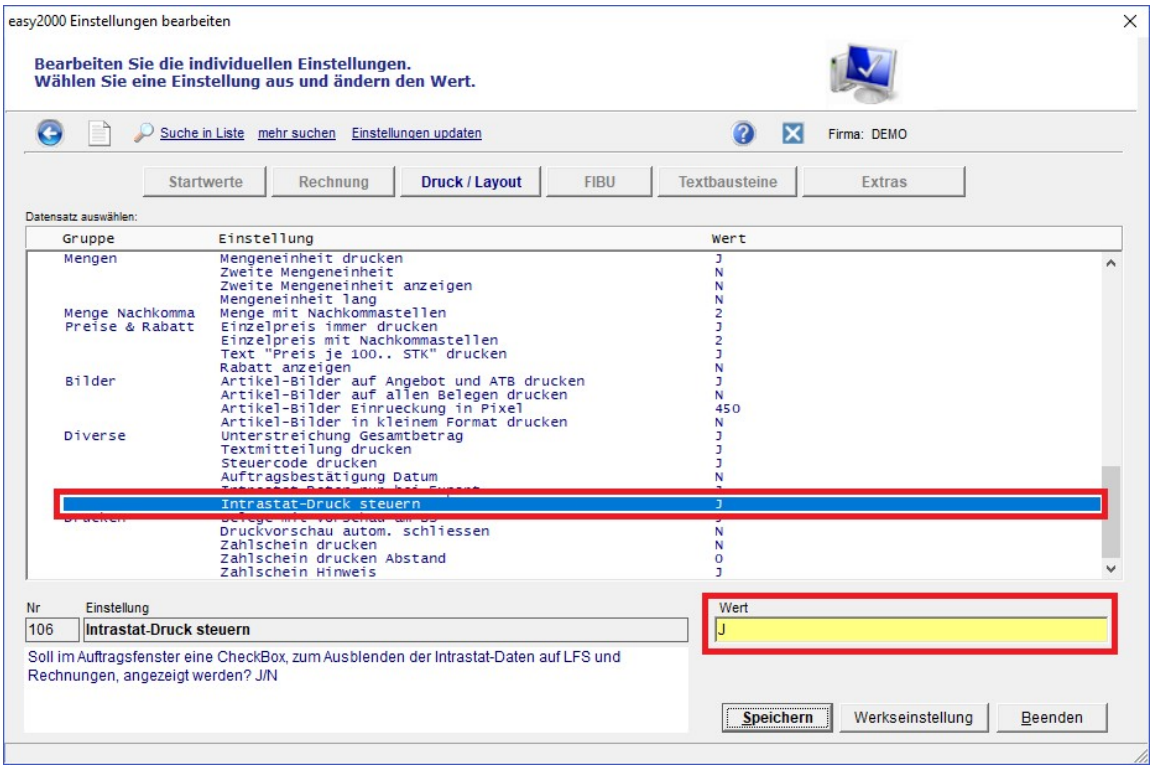
Wenn die Daten **nur auf Rechnungen für Exporte** ausgewiesen werden sollen, dann ändern Sie bitte im „Hauptmenü / Verwaltung / Einstellungen / Druck“ die Einstellung „***Intrastat-Daten nur bei Export***“ auf **J**



Die Daten werden dann nur auf jenen Rechnungen gedruckt, deren Empfänger ein **Landeskennzeichen** ungleich dem eigenen Landeskennzeichen in den **Mandantendaten** hat.

Ausblenden bzw. Ändern der Intrastat-Daten auf einzelnen Rechnungen:

Wenn die **Daten auf einer bestimmten Rechnung** (*z.B. wegen **manuellen Änderungen** der Gewichte etc.*) nicht automatisch berechnet ausgegeben werden sollen, dann ändern Sie bitte im „Hauptmenü / Verwaltung / Einstellungen / Druck“ die Einstellung „***Intrastat-Druck steuern***“ auf **J**



Dadurch wird im Auftragsfenster folgende Checkbox zur Steuerung der Ausgabe auf einzelnen Rechnungen sichtbar:

Wenn Sie das Häkchen bei Intrastat-Daten entfernen, werden die automatisch berechneten Daten auf LFS und RE ausgeblendet und können ggfs. mit dem Link Text-Mitteilung beliebig erfasst und ausgedruckt werden.

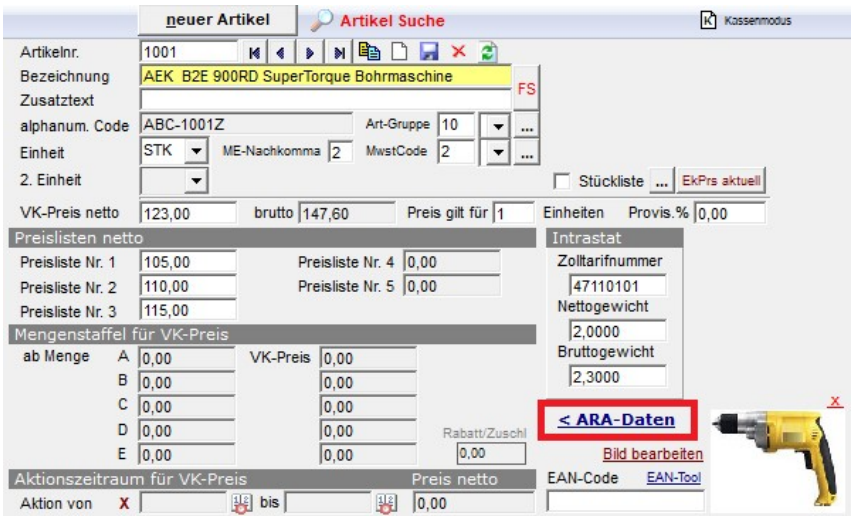
Tipp:
Wenn Sie die Rechnung in der Berichtvorschau mit dem Editor öffnen können Sie die automatisch berechnete Tabelle kopieren und in die Text-Mitteilung einfügen. Damit können Sie Änderungen durchführen ohne die gesamte Tabelle neu erstellen zu müssen.

30 Verpackungsmaterial-Statistik (ARA, DSD)

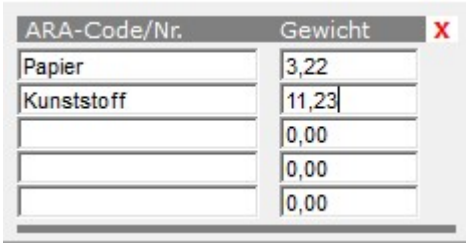
Zur Meldung der Verpackungsmaterial-Daten an das **Sammelsystem** werden die Verpackungsdaten im Artikelstamm erfasst und für einen bestimmten Zeitraum als Bericht ausgegeben.

Artikelstammdaten:

Wählen Sie einen Artikel aus und klicken Sie auf folgenden Link (siehe rote Markierung) um die Details der Verpackungsdaten zu öffnen:



Erfassen Sie bis zu 5 verschiedene Verpackungsstoffe und Gewichte je Artikel-Einheit:



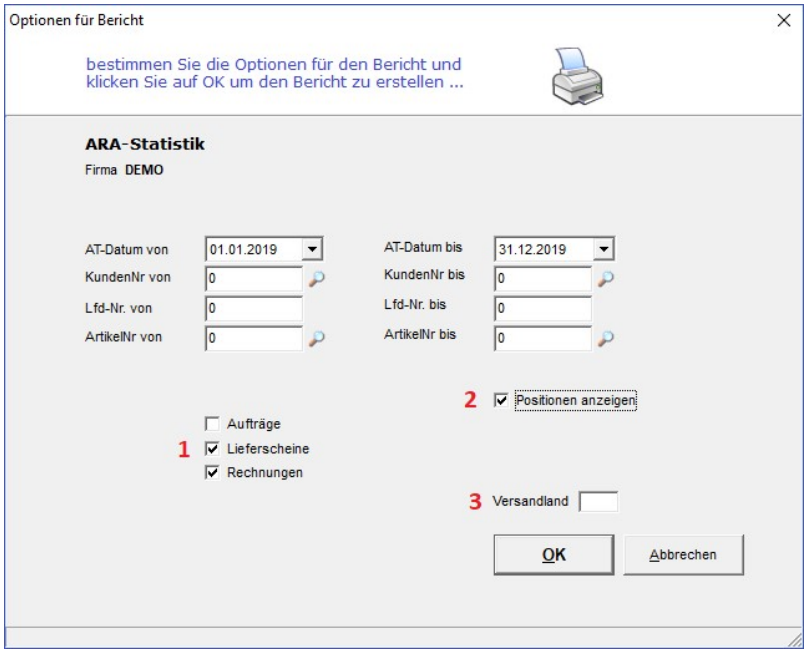
Als **Code/Nr**. können wahlweise Kurzbezeichnungen oder Nummern des Sammelsystems erfasst werden. Dabei wäre jedoch auf eine **einheitliche Schreibweise** zu achten.

Bei der Erstellung von Lieferscheinen und Rechnungen werden diese Daten gespeichert und stehen als Bericht zur Verfügung.

Bericht für die Meldung an das Sammelsystem

Wählen Sie den Bericht für die Verpackungsmaterial-Statistik aus, unter „Berichte / ARA-Statistik“

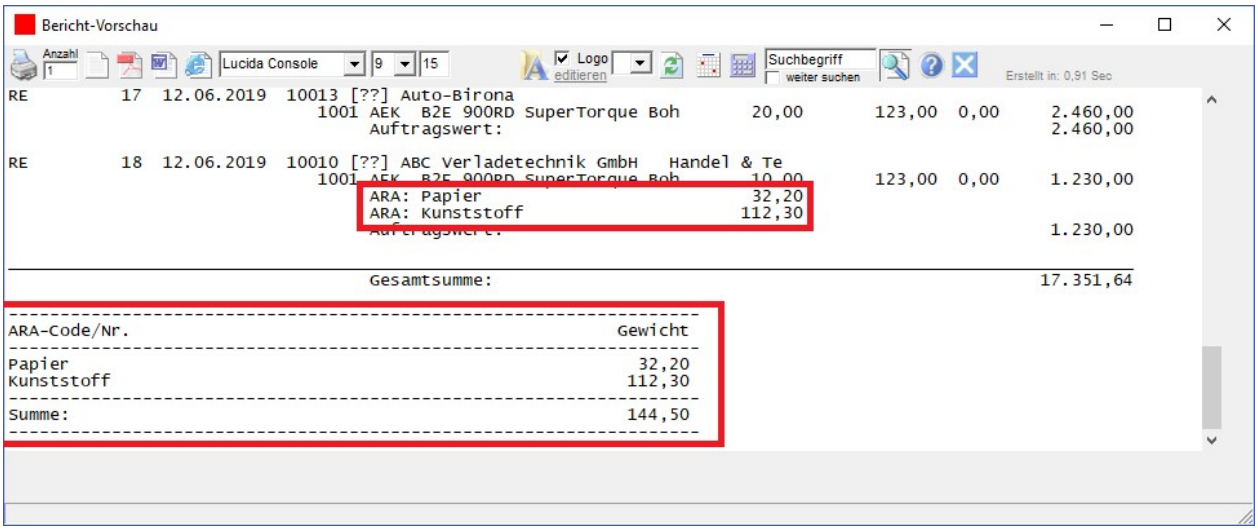
Die **Optionen** für den Bericht werden geöffnet:



Hier wählen Sie den gewünschten Zeitraum (Rechnungsdatum) und folgende Filter lt. obiger Abbildung:

1 = Statusauswahl
2 = auch die RE / LFS-Positionen mit Details ausgeben
3 = das Versandland: leeres Eingabefeld = gesamtes Verpackungsmaterial unabhängig vom Versandland (das Versandland ist der Landescode beim Kunden bzw. im Auftragsfenster)

Der **Bericht** enthält wahlweise alle Positionen mit Details je Rechnung – oder nur die Aufstellung im unteren Teil der Abbildung:



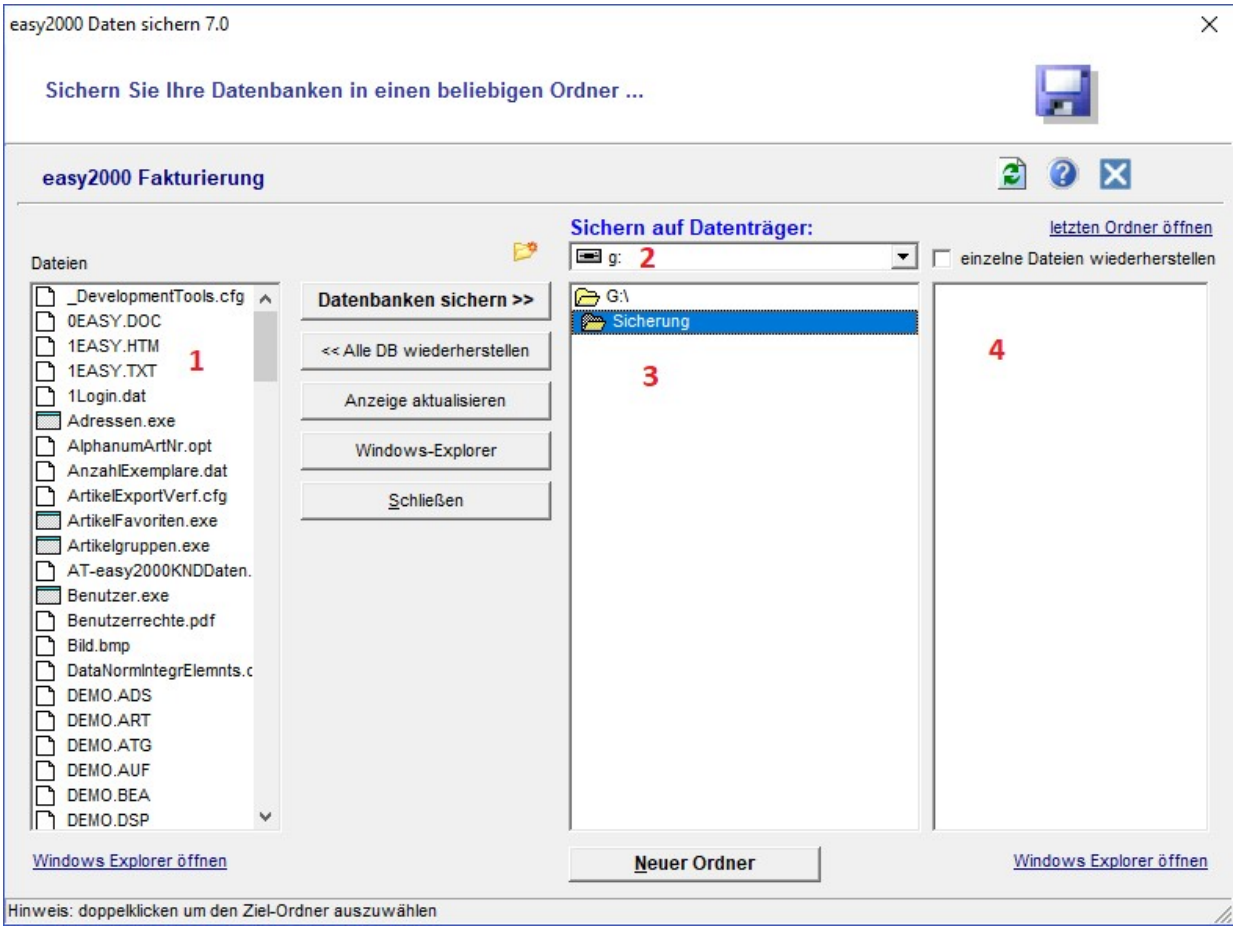
31 Datensicherung

Um dem Verlust Ihrer Daten durch Hardware- oder Softwarefehlern vorzubeugen, empfiehlt sich die regelmäßige Sicherung auf externe Datenträger (Backup-Systeme, externe Festplatten, Netzlaufwerke, USB-Sticks, ...)

Sie sollten abwechselnd auf mindestens zwei verschiedene Datenträger sichern.

Sichern Sie am besten das **gesamte Verzeichnis** C:\easy2000\ mit Ihrem Backup-System. Bzw. das Verzeichnis welches Sie beim Setup angeben haben.

Wenn Sie kein Backup-System verwenden, unterstützt Sie easy2000 bei der Sicherung Ihrer Datenbankdateien. Wählen Sie den Menüpunkt *„Firma / Daten sichern“* um folgendes Fenster zu öffnen:



In der Listbox **1** in obiger Abbildung sehen Sie die Daten im Arbeitsverzeichnis von easy2000.

So sichern Sie Ihre Datenbankdateien:

- Mit der Combobox **2** wählen Sie das Ziellaufwerk.
- Aus Listbox **3** wählen sich durch Doppelklick das Verzeichnis in welches gesichert werden soll. *HINWEIS: wählen Sie für jedes easy2000 Programm (Fakturierung, Buchhaltung, Anlagenverzeichnis, Lohnverrechnung) ein separates Verzeichnis*.
- Klicken Sie auf den Button „Datenbanken sichern >>>“
- Die Daten werden auf das ausgewählte Laufwerk gesichert und in der Listbox **4** angezeigt.

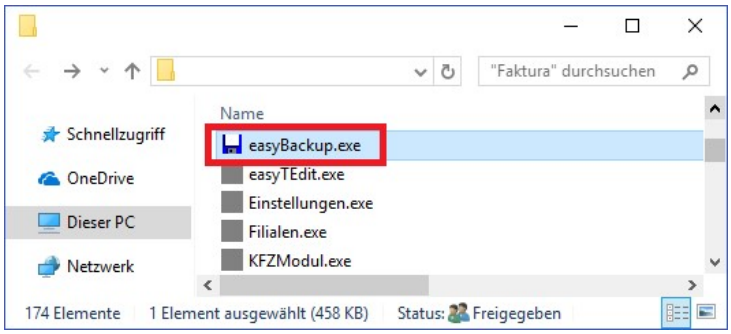
Zusätzlich sichern Sie bitte selbst erstellte Dokumente und folgende Ordner:

So stellen Sie Ihre Daten im Fehlerfall wieder her:

- Wählen Sie das Laufwerk **2** und das Verzeichnis **3** in welches Ihre Daten gesichert wurden.
- Wiederherstellbare Daten sehen Sie in der Listbox **4**
- Klicken Sie auf den Button „<<< Alle DB wiederherstellen“ um alle gesicherten Daten wiederherzustellen

Die Datensicherung umfasst die Datenbanken der Fakturierung - Archivdaten, selbsterstellte Dokumente und Textdateien müssen bei Bedarf separat gesichert werden.

Wenn das Programm wegen eines Systemfehlers nicht startet, doppelklicken Sie **im Ordner von easy2000** auf die Datei **easyBackup.exe** um die Datensicherung und Wiederherstellung zu starten:



32 Backup der Datenbankdateien

Beim Beenden des Hauptprogramms wird automatisch ein Backup der Datenbankdateien des geöffneten Mandaten (Firma) auf der lokalen Festplatte erstellt. Es soll die Möglichkeit bieten im Falle von Fehleingaben, irrtümlichen Löschungen oder eines Systemfehlers Ihre Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt wiederherzustellen.

Die Backups werden im **Ordner „\AutoBackup“** mit Datum und Uhrzeit gekennzeichnet (z.B. \DEMO-20081007-1840-5916) und gespeichert. Ein beliebiger Zielordner kann in der Datei „AutoBackupPfad.cfg“ angegeben werden (Beispiel: C:\AutoBackup\Buchhaltung).

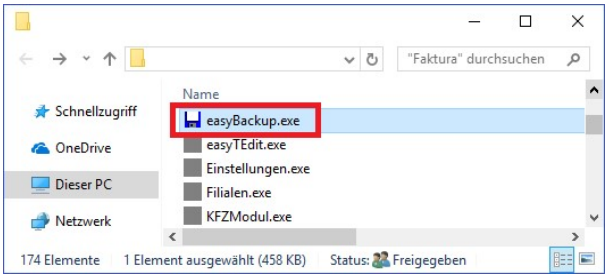
Diese Backups können je nach Speicherbedarf von Zeit zu Zeit auf externe Datenträger ausgelagert und von der Festplatte entfernt werden.

Achtung: Dieses Backup ersetzt nicht die Datensicherung auf externe Datenträger!

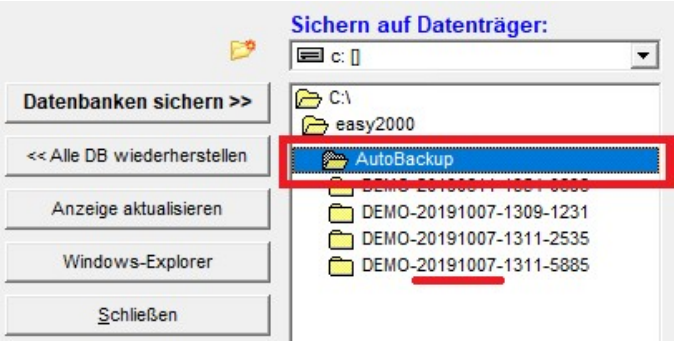
Dieses Autobackup kann im Menüpunkt Extras ausgeschaltet werden. Das Ausschalten von Autobackup wird **nicht** empfohlen!

Wiederherstellung der Daten aus dem Autobackup:

Wählen Sie den Menüpunkt „Daten sichern und wiederherstellen“. Wenn das Programm wegen eines Systemfehlers nicht startet, doppelklicken Sie **im Ordner von easy2000** auf die Datei **easyBackup.exe**



Das **Sicherungsprogramm** startet wie im vorherigen Kapitel beschrieben. Hier wählen Sie den **Datenträger C**: und doppelklicken auf den Ordner **Autobackup**:



Wählen Sie jetzt den gewünschten **Mandanten und Zeitpunkt** per Doppelklick aus und klicken Sie auf den Button zur **Wiederherstellung**.

33 Kennwort aktivieren, ändern

Im Hauptmenü unter „*Firma / Kennwort ändern*“ bestimmen Sie Ihr persönliches Kennwort. Dabei werden Sie aufgefordert zunächst, falls schon vorhanden, das alte und anschließend ein neues Kennwort einzugeben.

Merken Sie sich das neue Kennwort bitte auch hinsichtlich Groß- und Kleinschreibung.
Beim nächsten Start von easy2000 werden Sie aufgefordert das Kennwort einzugeben um Zugriff auf die Daten zu bekommen.

34 Netzwerk- und Mehrbenutzerfähigkeit (Version Professional)

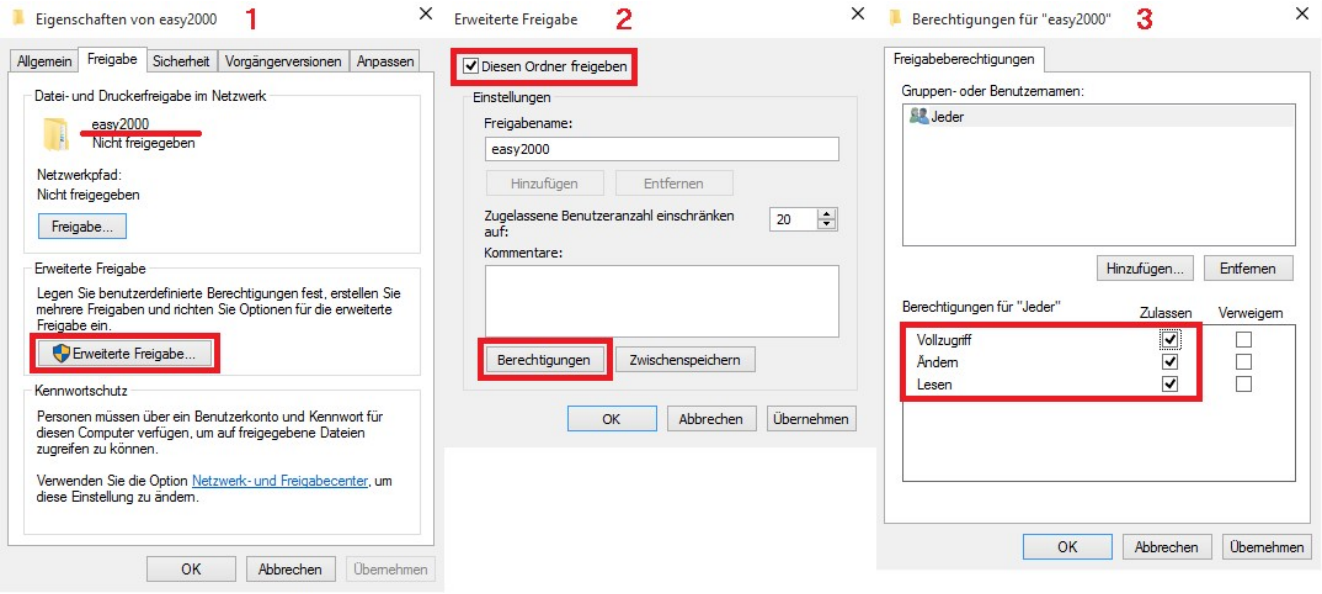
Mit easy2000 haben Sie ein, im Vergleich zu anderen Anbietern, **sehr preiswertes System** für Ihr Business erworben. easy2000 ist auch im **Netzwerkbetrieb für mehrere Anwender** sehr gut einsetzbar. Dabei sind für eine gute Performance neben dem Datenvolumen, vor allem auch die **Netzwerkverbindungen** wichtig. Weitere Informationen für eine gute Performance, und zahlreiche Optimierungen, finden sie weiter unten in diesem Dokument.

Wenn Sie easy2000 in einem Netzwerk installieren, ist die Anwendung auf jedem Rechner im Netzwerk ausführbar und mehrere Benutzer können gleichzeitig mit dem Programm arbeiten.

Die Installation wird auf nur einem PC im Netzwerk (Server) durchgeführt. Auf den Clients wird eine Verknüpfung mit easy2000 erstellt.

Installation im Netzwerk

- Installieren Sie easy2000 auf einem beliebigen PC oder Server im Netzwerk.
- Dann geben Sie bitte das Verzeichnis von easy2000 für die anderen Client-Rechner frei. Freigabe mit vollen Lese- und Schreibrechten:



- Die Installation ist **nur auf einem Server erforderlich**!

Starten Sie easy2000 auf dem Server im Startmenü

- mit Start / Programme / easy2000 Faktura

auf den anderen Client-Rechnern im Windows Explorer oder mit einer Verknüpfung

- mit SERVERNAME\easy2000\ Faktura\easy2000.exe

Erstellen Sie eine **Verknüpfung mit easy2000.exe auf den Desktops der Client-Rechner** um den komfortablen Start per Klick auf die Verknüpfung zu ermöglichen.

Achten Sie bitte darauf nur eine Verknüpfung zu erstellen und NICHT die Datei easy2000.exe zu kopieren!

34.1 Sicherheitseinstellungen im Netzwerk

Für Clients ab XP mit ServicePack 2 oder ab Vista sind nachfolgende Sicherheitseinstellungen vorzunehmen, um Sicherheitswarnungen beim Start der Programm-Module zu vermeiden:

Falls Ihr lokales Netzwerk noch nicht zur lokalen Zone des Internet Explorers am Client-Rechner hinzugefügt wurde gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie im Internet Explorer **"Extras" > "Internetoptionen"**
- Dann die Registerkarte **"Sicherheit"**
- Anschließend gehen Sie auf die Zone **"Lokales Intranet"**
- Jetzt auf den Button **"Sites"** klicken
- Dann auf **"Erweitert"**
- Unter **"Diese Website zur Zone hinzufügen"** geben Sie nun bitte entweder Ihren Server über seinen Namen an (z. B. **file://server**) oder seine IP-Adresse (z. B. **"192.168.0.1"**) an; Sie können auch einen ganzen Adressbereich hinzufügen (z. B. **"192.168.0.*"**)
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch **"Schließen"**, dann **"Ok"** und noch einmal auf **"Ok"**
- Starten Sie Ihren Rechner neu, damit die Änderungen aktiv werden

Betrieb im Netzwerk

Das Programm wird im Arbeitsspeicher des Client-Rechners ausgeführt und greift auf den Datenbestand am Server-Rechner zu.

Wenn der Server im Netzwerk nicht verfügbar sein sollte (Netzwerkfehler, Server down, ...) wird beim Versuch auf die Daten zuzugreifen die Fehlermeldung "I/O Fehler 53" oder „ungültiger Dateiname“ ausgegeben. Wenn für längere Zeit keine Netzwerkverbindung verfügbar ist wird der Fehler „Externe Exception c0000006“ ausgegeben.

Während Daten von einem Client exklusiv bearbeitet werden (Schreiboperationen) sind diese Daten für die anderen Clients gesperrt. Die Daten werden bei den meisten Operationen nach wenigen Millisekunden wieder freigegeben, sodass die anderen Clients dadurch nicht eingeschränkt sind. Bei längeren Schreiboperationen erhalten die Clients eine Meldung, dass die Daten vorübergehend von einem anderen Client verwendet werden.

Hardwareanforderungen:

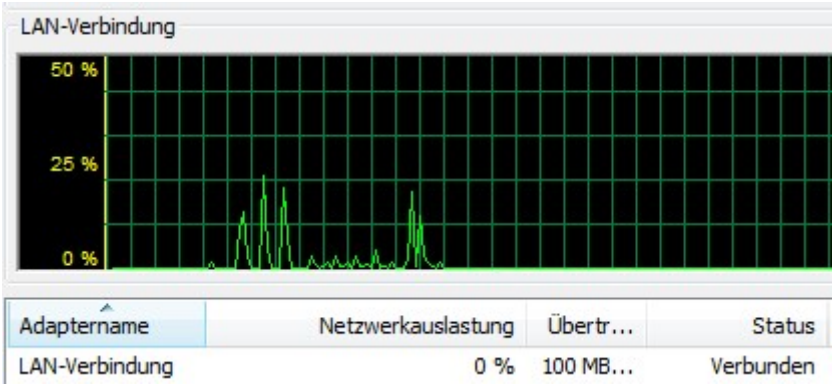
- 1000 Mbit/s Netzwerkkarten bei Netzwerkbetrieb
- bei geringen Datenmengen auch mit älteren 100 Mbit/s Netzwerkkarten möglich

Zugriffszeiten und Verarbeitungsgeschwindigkeit:

Die Verarbeitungsgeschwindigkeiten bei Netzwerkkarten mit 100 MBit/s getestet, sind wie folgt:

Funktion	Dauer in Sekunden
Programmstart	2
Kundenfenster öffnen	1
Auftragsfenster öffnen	1
Positionenfenster öffnen	1,5
neue **Position** speichern	1,5
Druck-Vorschau Angebot-, ATB-, LFS-, Rechnungsdruck	3-4
Berichte zB. Kunden-Auftragsliste, Artikelstatistik	1-2

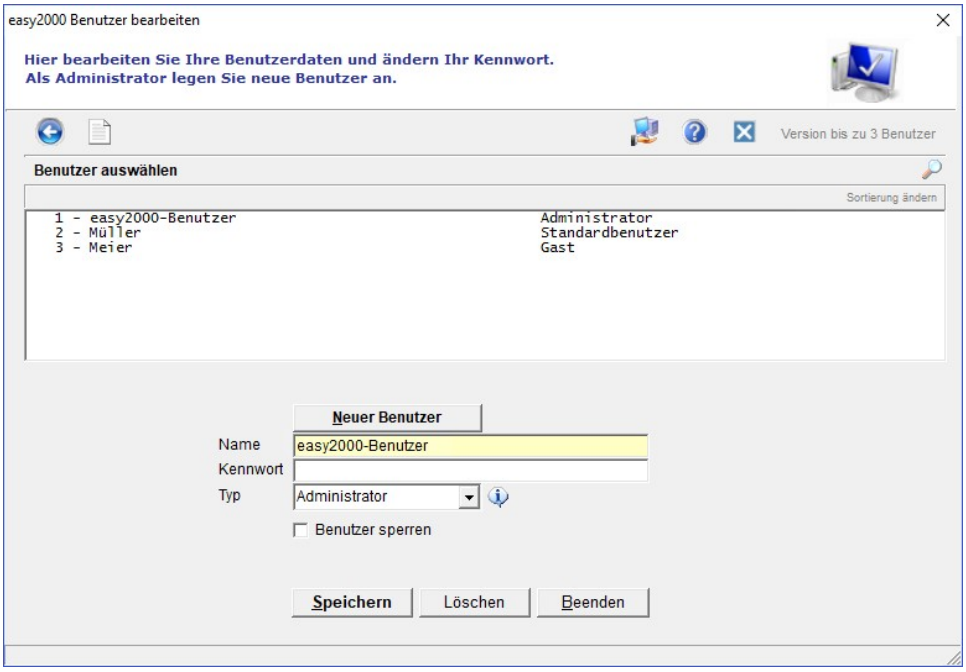
Die Netzwerkauslastung ist dabei ca 20 %



Bei einem hohen Datenvolumen und schnelleren Netzwerkadaptern ergeben sich selbstverständlich andre Werte.

35 Benutzerverwaltung - Version Professional

In der Version Professional legen Sie für jeden Arbeitsplatz einen Benutzer an. Wählen Sie den Hauptmenüpunkt Verwaltung / Benutzer um folgendes Fenster zu öffnen:



Klicken Sie auf [Neuer Benutzer] um die Daten für den neuen Benutzer zu erfassen. Wählen Sie einen Benutzer aus der Liste um die Daten eines Benutzers zu ändern.

Zum Bearbeiten von Benutzerdaten müssen Sie als Benutzer vom Typ Administrator angemeldet sein.

Rechte der Benutzertypen:

Administrator:

- Alle Programmfunktionen
- Firmen anlegen
- Firmen löschen
- Freischaltcode ändern
- Neue Benutzer anlegen
- Alle Benutzerdaten ändern

Standardbenutzer:

- Alle sonstigen Programmfunktionen
- Eigenes Kennwort ändern
- Zugriff auf alle Firmen

Gast:

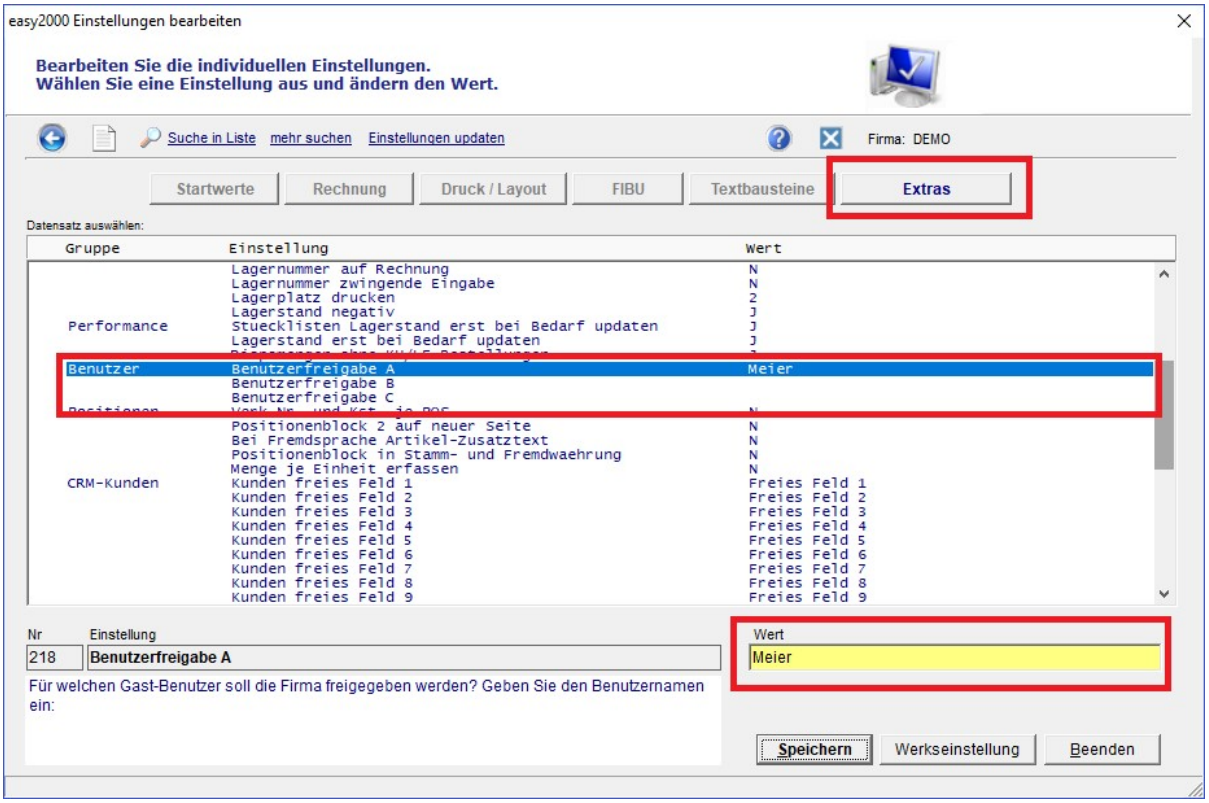
- Alle sonstigen Programmfunktionen
- Eigenes Kennwort ändern
- Zugriff nur auf Firmen die für den Gast freigegeben wurden
-

Lager:

- Darf keine Rechnungen erstellen oder bearbeiten
- Keine Mahnungen erstellen
- Keine Zahlungen erfassen
- Keine Kunden-Sonderpreise/Rabatte bearbeiten
- Alle sonstigen Programmfunktionen

Zugriff auf Firmen für Gast-Benutzer freigeben:

Öffnen Sie bitte die freizugebende Firma und wählen Verwaltung / Einstellungen.



Klicken Sie auf Extras und auf die Einstellung **Benutzerfreigabe**.
Geben Sie die **Namen** der Gast-Benutzer ein, welchen Zugriff auf diese Firma gewährt wird.

36 Optimierung der Performance

Bei großen Datenmengen und dem Betrieb im Netzwerk werden folgende Einstellungen für eine optimale Verarbeitungsgeschwindigkeit empfohlen:

36.1 Betriebsystemeinstellung

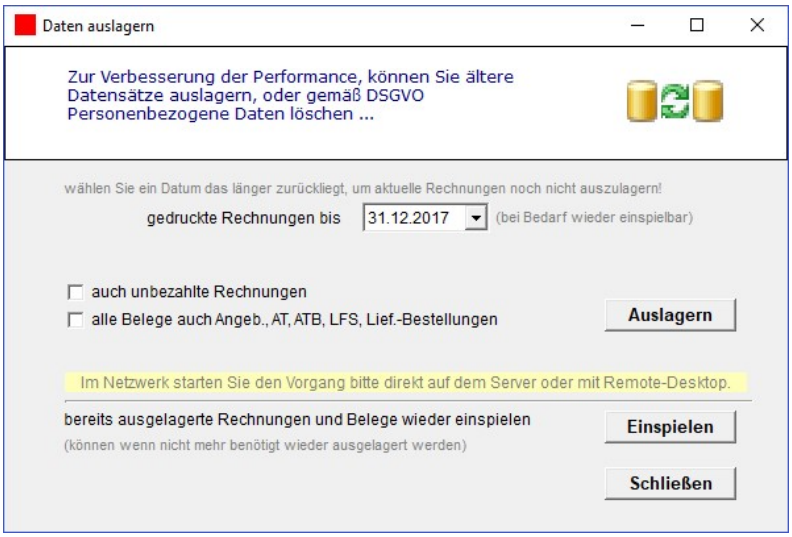
Führen Sie bitte eine regelmäßige **Defragmentierung** des Datenträgers auf dem Server durch.

36.2 Alte Datensätze auslagern

Zur Erhaltung einer guten Verarbeitungsgeschwindigkeit im Netzwerkbetrieb und bei vielen Datensätzen, können gedruckte Rechnungen die nicht mehr permanent benötigt werden (zB. aus den Vorjahren), ausgelagert werden.

Bei Bedarf können ausgelagerte Rechnungen (Version Professional) wieder eingespielt werden.

Wählen Sie im Hauptmenü „Extras / Daten auslagern“ so wird folgendes Fenster geöffnet:



Hier geben Sie an bis zu welchem Datum Rechnungen und optional alle anderen Dokumente ausgelagert werden sollen.

Ausgelagerte Daten können auch im Analysemodul (siehe Kapitel Analysemodul weiter unten) ausgewertet werden ohne die Daten wieder einzuspielen.

36.3 Meldung dass Daten von anderen Prozessen oder Anwendern bearbeitet werden

Die Meldung, dass die Daten im Moment von anderen Prozessen oder Anwendern bearbeitet werden, kann auftreten wenn mehrere Benutzer gleichzeitig auf einen Datentyp zugreifen. **Klicken Sie bitte einfach auf OK und versuchen es gleich nochmals**. Nur wenn die Daten länger nicht verfügbar sind folgen Sie den Hinweisen zur Freigabe in dieser Meldung.

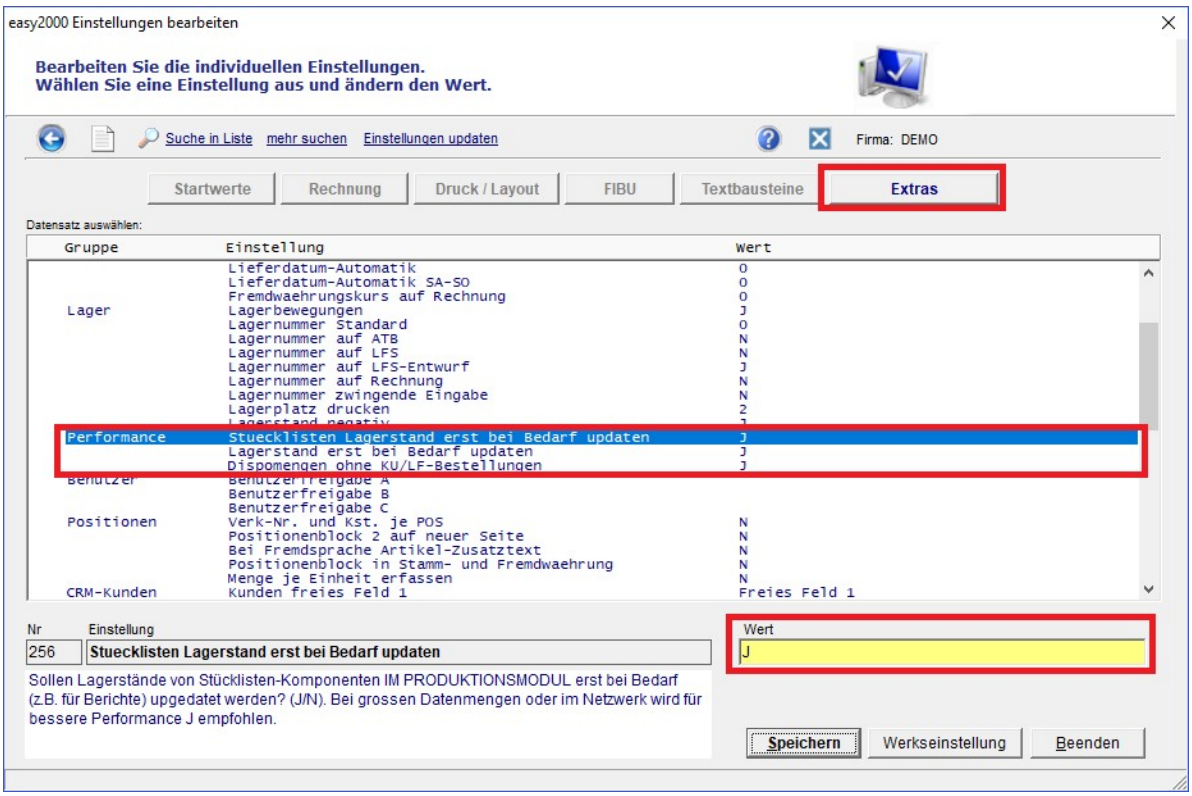
36.4 Lagerstände und Dispomengen erst bei Bedarf updaten

Für das Produktionsmodul mit Stücklisten, sowie für Lagerstände generell, wird bei größeren Datenmengen empfohlen, nachfolgende Einstellung vorzunehmen.

Menüpunkt Extras / Einstellungen.

Nach einem Update Ihrer Fakturierungssoftware wählen Sie bitte zuerst „Einstellungen updaten“.

Dann bitte auf den Button Extras klicken und folgende Einstellungen auf J setzen:



Die Lagerstände der Stücklisten-Komponenten und Lagerstände generell, werden dann zu einem späteren Zeitpunkt effizienter upgedatet. Beim nächsten Programmstart und bei Lagerstand-Berichten erfolgt eine Abfrage ob ein Lagerstand-Update jetzt durchgeführt werden soll.

Wenn die Dispomengen für den Bericht Bestellvorschlag nicht sofort upgedatet werden müssen oder eine **höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit** Priorität hat, **wird zusätzlich die Einstellung „Dispomengen ohne KU/LF-Bestellungen“ auf J empfohlen.**

Lagerstände und Dispomengen werden dann vor der Erstellung eines Berichtes upgedatet.

Empfehlung für mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig im Netzwerk:

- Windows-Neztwerk und Netzwerkadapter mit aktuellem Standard

- **Terminal-Server** oder gleichwertiges System, für jeden Client wird auf dem Server ein Benutzerkonto erstellt (ausgenommen Acrive-Directory eingerichtet). Der Ordner C:\easy2000 wird für jeden Benutzer freigegeben. Die Clients greifen per **Remote-Desktop** auf den Server zu.

- Terminal-Server oder ein gleichwertiges System mit Remote-Desktop ist eine Windows-**Betriebssystemerweiterung** welche für viele Windows-Versionen verfügbar ist - ohne besondere Hardwareanforderungen. Remote-Desktop ist aus Anwendersicht ähnlich der Teamviewer-Anwendung.

- Ihre **Vorteile** der Terminal-Lösung: Installation und Updates von easy2000 nur auf dem Server-PC erforderlich (kann ein normaler Büro-PC sein), zentrale externe Datensicherung kann eingerichtet werden, keine Installation auf Clients erforderlich, Client-Computer sind beliebig austauschbar ohne die Installation von easy2000 zu ändern, kein Einrichten von Datenbankverbindungen und weiteren Konfigurationen erforderlich, Dokumente können auf beliebigen Netzwerkdruckern oder PDF-Creators erstellt und versendet werden, auch weltweiter Zugriff unterwegs per Remote-Desktop mit beliebigen Notebooks oder Tablets ohne separate Installation von easy2000 verfügbar.

- SSD-Festplatten (Solid State Disc) mit SATA III Schnittstelle oder PCI-Express-SSD - Stand 2015

-

36.5 Netzwerkkarten

Verwenden Sie bitte aktuelle Netzwerkkarten mit hoher Übertragungsrate auf **allen** PCs im Netzwerk. Dabei ist es **wichtig, dass alle Computer** gleichermaßen über die aktuellen Netzwerkkarten verfügen.

Weitere Informationen unter **http://www.easy2000.net/Systemanforderungen.htm**
und: **http://www.easy2000.net/LAN.pdf**

36.6 Remote-Desktop-Verbindung (Terminal-Server)

Zusätzlich oder optional zu den obigen Optimierungsmöglichkeiten wird eine Remote-Desktop-Verbindung zu einer wesentlichen Verbesserung der Performance beitragen – **in den meisten Fällen > 90 % Performanceoptimierung**.

Remote-Desktop-Verbindungen werden empfohlen, wenn keine aktuellen schnellen Neztwerkadapter auf allen Rechnern verfügbar sind oder das **Datenvolumen** sehr groß ist.
Bei einem Datenvolumen bis ca. 2000 Artikel und 20.000 Positionen ist eine RDP-Verbindung mit aktuellen Netzwerkadaptern in der Regel nicht erforderlich

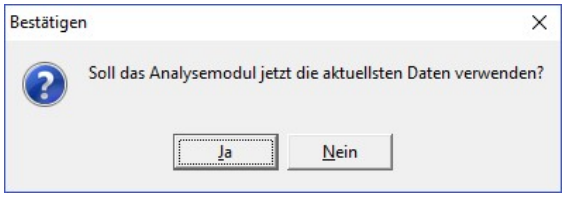
Sehen Sie dazu bitte auch weitere Hinweise im Kapitel „**Fernzugriff / Remote Desktop**“.

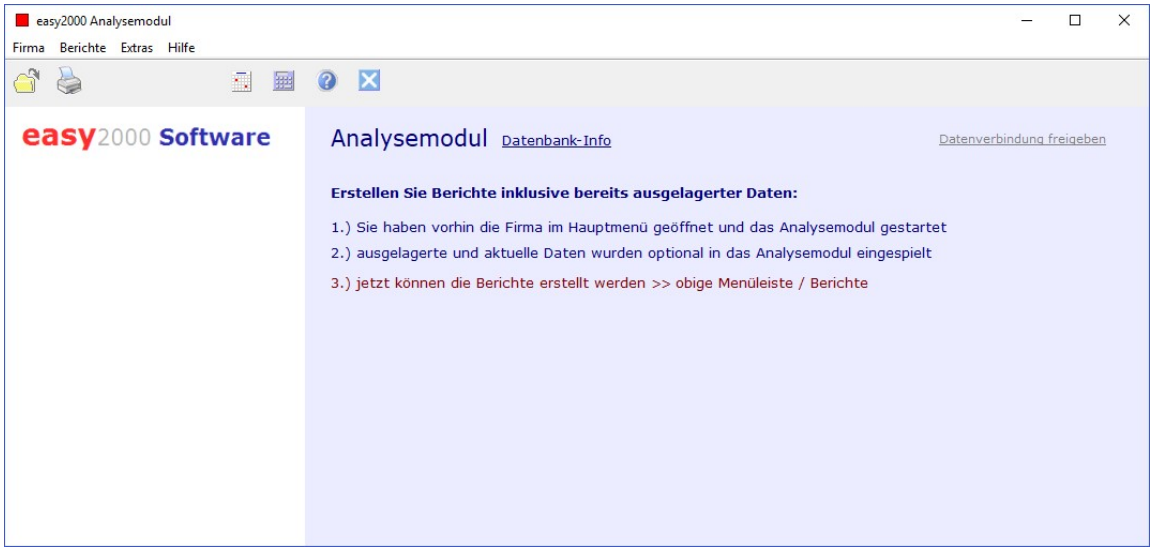
Mit Remote Desktop können Sie auch über das Web weltweit von unterwegs auf Ihre easy200-Programme **zugreifen.**

37 Analysemodul

Mit dem easy2000 Analysemodul in Version Professional, erstellen Sie **Berichte inklusive bereits ausgelagerter Daten**. Dabei müssen die ausgelagerten Daten **nicht in das laufende System eingespielt** werden.

Wählen Sie im Hauptmenü „Extras / Analysemodul“ um nachfolgendes Fenster zu öffnen. Dabei entscheiden Sie ob bei jedem Start des Analysemoduls die aktuellsten Daten verwendet werden sollen:





Die ausgelagerten und aktuellen Daten werden automatisch in das Analysemodul eingespielt.

38 Fernzugriff / Remote Desktop

Von anderen Arbeitsplätzen im lokalen Netzwerk, anderen Standorten oder unterwegs können Sie über das Web **weltweit auf Ihre easy200-Programme** zugreifen.

Dazu bieten sich u.a. folgende VNC-Software-Produkte, auch für mehrere Arbeitsplätze, mit Druckerunterstützung und Filetransfer, kostenlos und mit unterschiedlichen Lizenzmodellen an:

Microsoft Remote Desktop
In Windows integriert

Microsoft Terminal-Client
wenn Sie über eine Windows-Server-Software verfügen

Fernzugriff von Android – Tablets oder Smartphones
mit der kostenlosen App "Remote RDP Lite 3.5.2") per W-Lan oder Internet.

http://www.teamviewer.com
für Privatanwender kostenlos

39 Datenaustausch mit anderen Systemen

Das easy2000 Kassensystem kann Daten mit anderen Systemen austauschen. Andere Systeme können sein:

- Installationen von easy2000 Faktura auf anderen Standorten ohne direkte Internetverbindung/Netzwerkverbindung
- Weitere easy2000 Kassensysteme für Barverkauf oder Gastro

Der Datenaustausch kann per e-Mail oder FTP und auf lokalen Systemen mit dem Windows-Explorer und nachfolgenden easy2000 Programmfunktionen erfolgen.

Hinweis: Mit easy2000 Fakturierung Professional oder easy2000 Kassensystem Professional für mehrere Benutzer und Remote-Desktop-Verbindung, auch von anderen Standorten, oder mobilen Geräten, wird der aktuelle Datenbestand am Server verwaltet und es ist dieser spezielle Datenaustausch **nicht** erforderlich.

Die Datenbank kann mit den Daten von einem anderen System (Faktura/Kasse) wie folgt synchronisiert werden:

* Exportieren Sie die Daten im anderen System per Klick auf [Export] und übermitteln diese per e-Mail, mit FTP oder dem Explorer auf dieses System in den Ordner "\\SERVERNAME\Programmordner\ImportKunden".

* oder fügen Sie die Exportdatei in den Import-Ordner ein (Klick auf [Import] und Ordner öffnen).

* Weisen Sie die Spalten zu [Format] und klicken Sie auf Importieren.

Hinweis: Die Umsatzzahlen des anderen Systems werden zu den Umsatzzahlen dieses Systems automatisch addiert. Wenn Sie die Umsatzzahlen nicht addieren wollen, dann setzen Sie die Spalte "Umsatzstatistik Addieren" bitte auf "99".

39.1 Automatische Synchronisation von Kundendaten

Wählen Sie bitte im Hauptmenü „Verwaltung / Kunden“ und klicken auf [Synchronisieren].

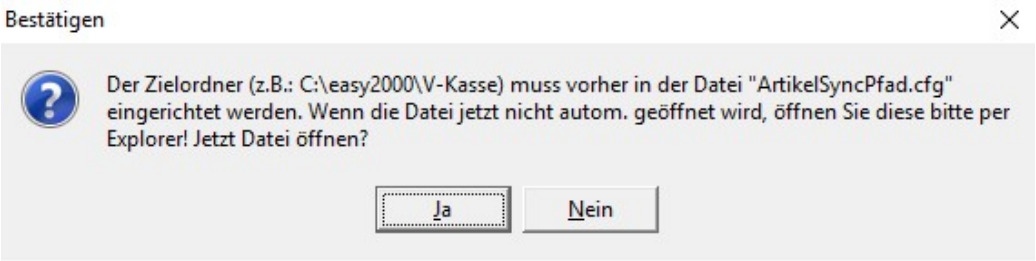
Hinweis zur Synchronisation: Dabei werden z.B. die Kundendaten von der Faktura in das Kassensystem übertragen – es findet **keine** gegenseitige Übertragung statt.

Im Fenster „Kundendaten synchronisieren“ wählen Sie bitte den Namen der Zieldatenbank:

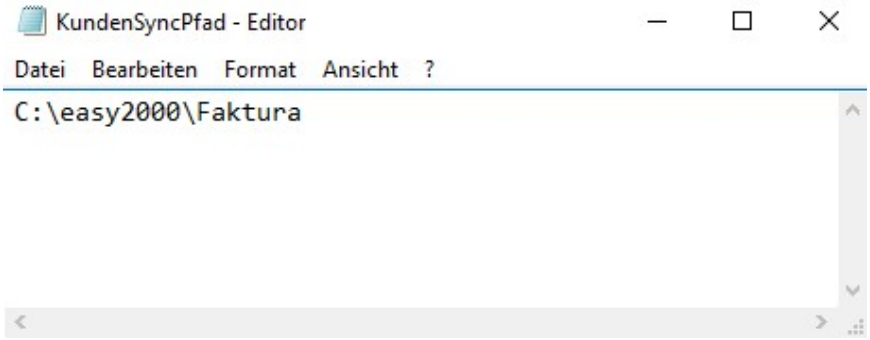
oder geben Sie den Namen der Datenbank (Firmenname) ein.

*Hinweis: Wenn Sie die Daten **von** der Kasse **in** eine Faktura synchronisieren wird der Datenbankname (Firmenname z.B. „MaierKG“) als Ziel-Datenbank eingetragen.*

Wenn die Synchronisation das erste Mal durchgeführt wird, erscheint folgender Hinweis:



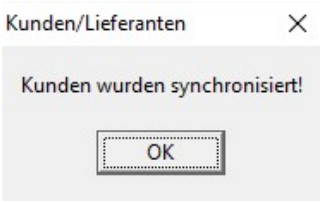
Mit „Ja“ öffnet sich folgendes Fenster in dem der Zielpfad (Installationsordner z.B. von der Faktura) eingetragen wird:



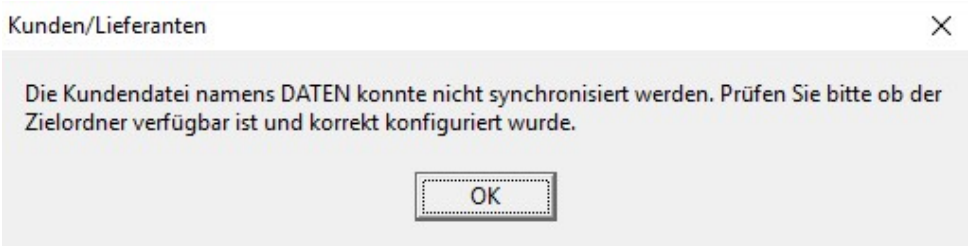
Bsp. Zielpfad Faktura bei normaler Installation / wird nur einmalig eingerichtet

Hinweis: Als Zielpfad kann auch ein Netzlaufwerk angegeben werden z.B.: " \\SERVERNAME\easy2000\Faktura "

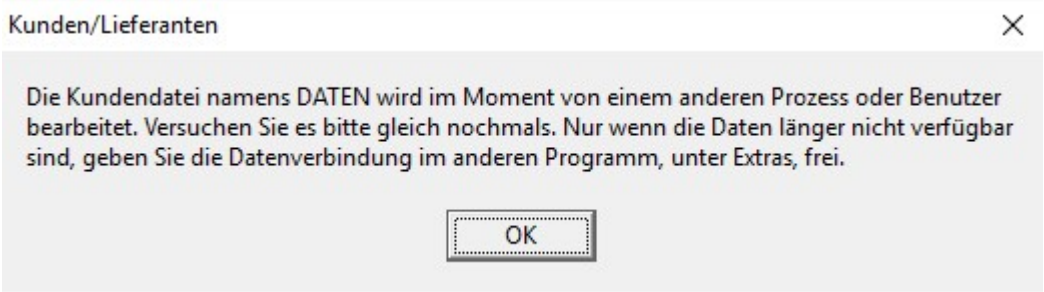
War der Pfad bereits eingetragen erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung. Wurde der Zielpfad angelegt, klicken Sie bitte nochmals auf [autom. Synchronisieren], um folgende Meldung zu erhalten:



Wurde in der „KundenSyncPfad.cfg“ ein falscher Zielpfad angegeben, erhalten Sie folgende Fehlermeldung, prüfen Sie bitte den eingetragenen Zielpfad:



Wird die Datenbank gerade im anderen System (z.B. Faktura) aktiv verwendet, versuchen Sie die Synchronisation bitte gleich noch einmal:



Achtung: Wenn Sie Kunden von Faktura und Kasse synchronisieren müssen in beiden Systemen entweder 5 oder 6-stellige Kundennummern verwendet werden.

39.2 Synchronisation von Artikeldaten

Wählen Sie bitte im Hauptmenü „Verwaltung / Artikel“ und klicken auf [Synchronisieren].

Der weitere Vorgang ist derselbe wie die Synchronisation der Kundendaten.

Es werden nur die Artikel synchronisiert.
Es werden keine PLU-Gruppen, Artikelgruppen, Steuergruppen oder Lagerstände synchronisiert.

Der Zielpfad wird in die „ArtikelSyncPfad.cfg“ eingetragen.

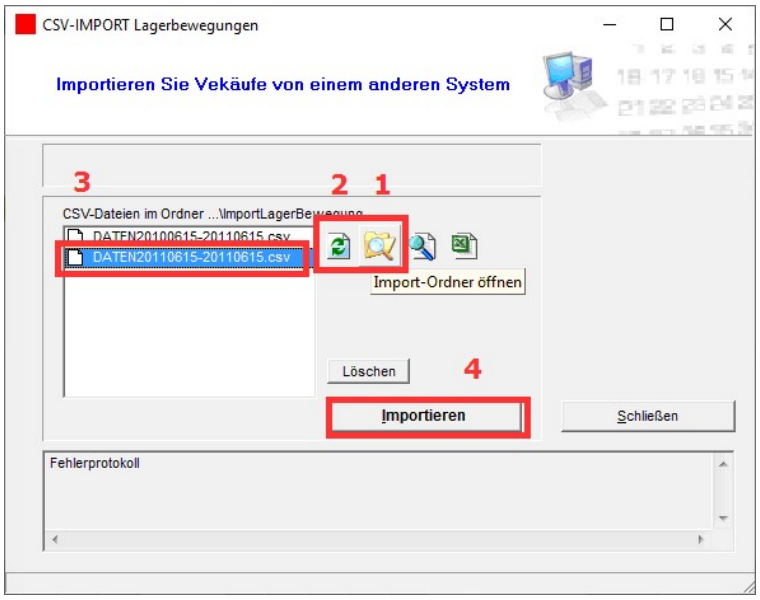
39.3 Synchronisation von Lagerständen (VK-Lagerbewegungen)

Verkaufs-Lagerbewegungen können zwischen mehreren easy2000 Kassensystemen oder von Kasse zu Fakturierung ausgetauscht werden.

Für die Synchronisation von Lagerständen zwischen mehreren easy2000 Kassensystemen oder zu easy2000 Fakturierung wählen Sie bitte zunächst im Kassensystem „`Lager / Lagerbewegung-Verkauf-`**`EXPORT`**“.

Übertragen Sie die CSV-Datei in den Importordner der Fakturierung oder des anderen Kassensystems und wählen in dem anderen System „`Lager / Lagerbewegung-Verkauf-`**`IMPORT`**“. Mit dem Zusatzmodul für mehrere Lager, kann das Lager entsprechend ausgewählt werden.

Folgendes Fenster wird geöffnet:

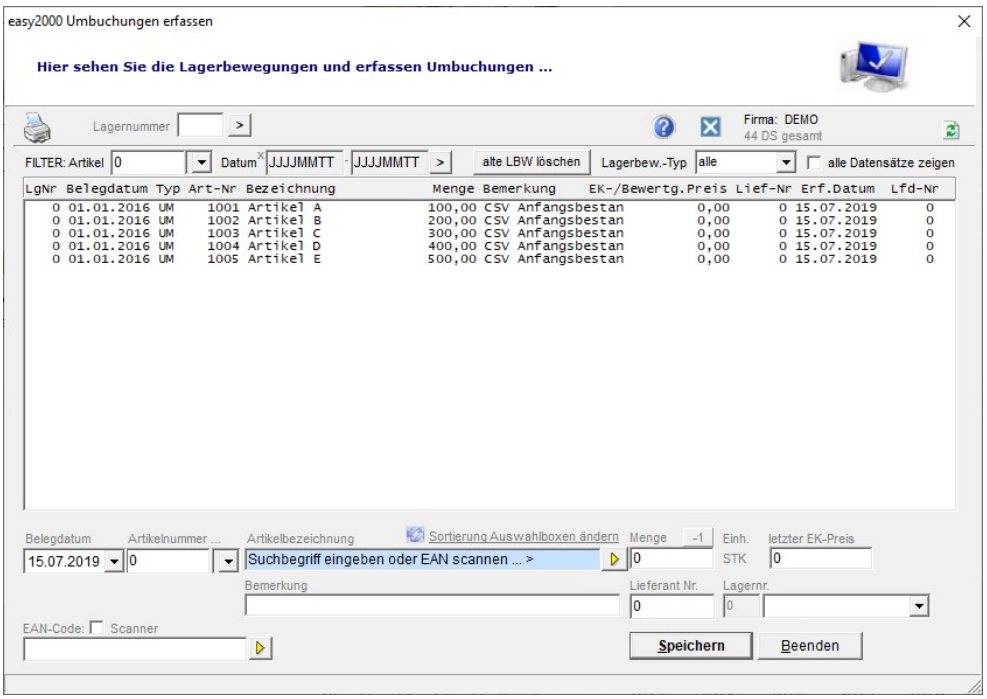


- Öffnen Sie bitte den Import-Ordner (1) um die gesendete Datei im Ordner einzufügen.
- Klicken Sie auf den Refresh-Button (2) um die neue Datei anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die neue Datei (3) um sie auszuwählen.
- Klicken Sie auf Importieren (4) um die Verkaufs-Lagerbewegungen einzulesen.

Warten Sie bitte bis die Daten vollständig eingelesen wurden – brechen Sie den Vorgang nicht ab!

Die Daten werden eingelesen und die Lagerstände entsprechend aktualisiert.

Sehen Sie die importierten Lagerbewegungen unter Lager / Lagerbewegungen:



Die Importierten Lagerbewegungen haben die Bemerkung „**CSV**“ und das Erfassungsdatum des anderen Systems“.

39.4 Automatischer Import von Verkaufs - Lagerbewegungen

Der Import von VK-Lagerbewegungen kann automatisiert erfolgen. Die Automatik wird mit Hilfe eines Config-Files aktiviert.

Erstellen Sie folgende Datei mit dem Editor in dem Ordner der mit „Extras/Explorer öffnen“ geöffnet wird:

LbwImportTimer.cfg

Enthält das Zeitintervall in Minuten.
Das Intervall sollte nicht zu klein gesetzt werden, Richtwert = 20

Hinweis: nach dem Einrichten des CFG-Files starten Sie das Programm bitte neu um die Automatik zu aktivieren.

Deaktivieren *Sie die Einstellung durch Löschen oder Umbenennen des Cfg-Files.*

39.5 Synchronisation von Artikelstammdaten und Artikelpreisen

Der Datenaustausch erfolgt per CSV-Import wie im Handbuch weiter oben beschrieben.

39.6 Automatischer Import von Verkaufs – Lagerbewegungen aus einem Webshop

Hinweis: Der Import in easy2000 erfolgt automatisiert, kann aber auch manuell über das Menü "Lager / Lagerbewegung-Verkauf-IMPORT" durchgeführt werden.

Bei diesem Import werden nur Lagerbewegungen (Verkauf) vom Webshop in easy2000 importiert. Artikelaktualisierungen oder Rechnungserstellungen sind separat durchzuführen, dazu sehen Sie bitte auch das Webshop Import Modul von easy2000.

Um die Lagerbewegungen zu importieren werden CSV-Dateien mit folgendem Format benötigt:

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Bemerkung	Artikelbezeichnung	BewegungsTyp	Menge	BelegDatum	ErfassungsDatum	Auftragsnummer	ArtikelNummer
2	WebhsopVerkauf	Artikel A		-11	20160101	0	0	1001
3	WebhsopVerkauf	Artikel B		-22	20160101	0	0	1002
4	WebhsopVerkauf	Artikel C		-33	20160101	0	0	1003
5	WebhsopVerkauf	Artikel D		-44	20160101	0	0	1004
6	WebhsopVerkauf	Artikel E		-55	20160101	0	0	1005

Die gelb markierten Spalten sind zwingend zu befüllen, die restlichen sind optional.
Das CSV muss jedoch alle Spalten in dieser Reihenfolge enthalten!
Damit der Lagerstand abgebucht (subtrahiert) und nicht zugebucht (addiert) wird, muss ein „-„ (Minus) Vorzeichen in der Spalte Menge angeführt sein, z.B.: -11, -22, -33, -44, -55

Das Format noch mal als Text dargestellt (CSV-Datei Strichpunkt getrennt):

Bemerkung;Artikelbezeichnung;BewegungsTyp;Menge;BelegDatum;ErfassungsDatum;Auftragsnummer;ArtikelNummer
WebhsopVerkauf;Artikel A;;-11;20160101;0;0;1001
WebhsopVerkauf;Artikel B;;-22;20160101;0;0;1002
WebhsopVerkauf;Artikel C;;-33;20160101;0;0;1003
WebhsopVerkauf;Artikel D;;-44;20160101;0;0;1004
WebhsopVerkauf;Artikel E;;-55;20160101;0;0;1005

Diese CSV-Dateien müssen in den Ordner: „…\easy2000\Faktura**ImportLagerBewegung**\“ gesendet werden.

Um diese Automatik zu aktivieren müssen Sie wie im Punkt 49.4 (vorherige Seite) in diesem Handbuch den Timer über die „LbwImportTimer.cfg“ einstellen.

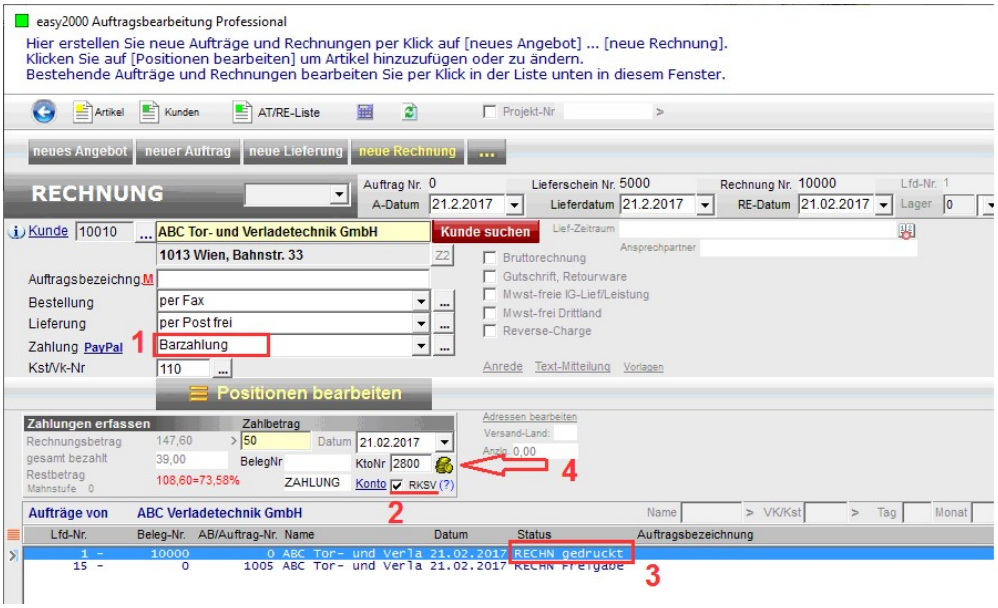
Wenn das Webshop-Importmodul verwendet wird, erfolgen die Lagerbewegungen automatisch mit der Rechnungserstellung. Dieser Import von Lagerbewegungen ist dann nicht vorzunehmen, da es sonst zur doppelten Verbuchung kommt.

39.7 Automatische Erstellung von Zahlungseingangs-Belegen

easy2000 Registrierkasse erstellt automatisiert RKSV-konforme Zahlungseingangsbelege für Barzahlungen zu Rechnungen aus der Fakturierung. Die Fakturierung erstellt dazu in einem Ordner der Registrierkasse CSV-Dateien mit den Zahlungsdaten.

Einstellungen in der Fakturierung

Das Feld Zahlung im Auftragsfenster muss eine der folgenden Zahlungsarten enthalten:
Bar, Bankomat, Kreditkarte oder Gutschein
Es genügt, wenn einer dieser Bezeichner im Text neben anderen Begriffen vorkommt (siehe Markierung 1 in nachfolgender Abbildung).



Die Checkbox RKSV muss angehakt sein damit Daten an die Registrierkasse übermittelt werden (siehe Markierung 2 in der Abbildung).

Die Rechnung muss fix gedruckt sein (siehe Markierung 3 in der Abbildung).

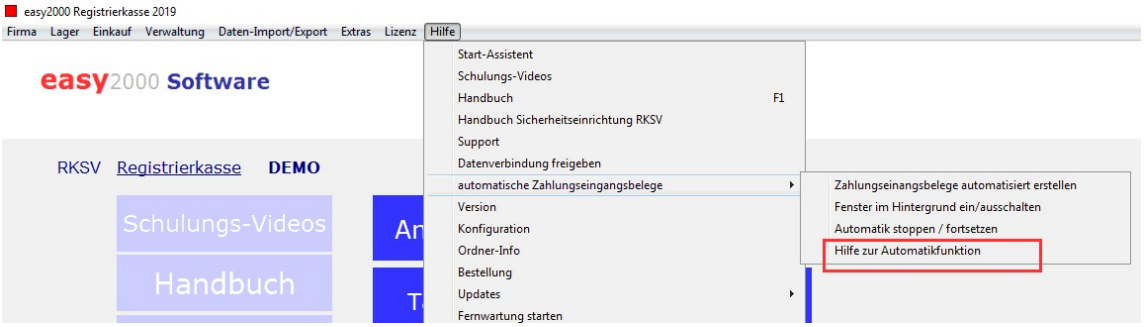
Per Klick auf das Zahlungssymbol (siehe Markierung 4) wird die Zahlung in der Fakturierung gespeichert und die CSV-Datei mit den Daten zur automatischen Erstellung des Zahlungseingangsbeleges für die Registrierkasse wird erstellt, wenn auch die Punkte 1-3 zutreffen.

Der Pfad auf den Ordner in der Registrierkasse muss in der Datei „KasseExportPfad.cfg“ angegeben werden. Dieser Pfad lautet standardmäßig „C:\easy2000\V-Kasse\ImportAutoBelege“.

Es wird der gesamte Rechnungsbetrag oder der im Feld Zahlbetrag angegebene Betrag an die Registrierkasse übermittelt.

Einstellungen in der Registrierkasse

Die Informationen zu Einstellungen in der Registrierkasse sehen Sie bitte im folgenden Menüpunkt:



Beispiel Zahlungseingangsbeleg:

Shop-Zentral
1234 Demostadt, Hauptplatz 1

RECHNUNG Nr. 1291
Datum: 14.02.2017
Zeit: 16:24 Uhr
Verkäufer: 1 Sabine
Vielen Dank für Ihre Bestellung.

1 Zahlungseingang zu Rechnung 125 134,45

Summe EUR: 134,45
Kreditkartenzahlung

Kassen-Identifikationsnummer: 1

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Auszug aus dem Erlass des BMF zur Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht:

... Es ist zulässig auf diesem Beleg lediglich auf die Nummer der Rechnung zu verweisen und keine Aufschlüsselung der Umsätze nach Steuersätzen vorzunehmen, wenn die Rechnung zur Abfuhr der Steuerschuld schon im (elektronischen) Aufzeichnungssystem erfasst wurde.

Die Erfassung in der Registrierkasse und der Ausdruck des Registrierkassenbelegs lösen keine Umsatzsteuerpflicht kraft Rechnung aus, weil dadurch keine zweite Rechnung iSd § 11 UStG 1994 entsteht.

Es ist zweckmäßig, den Registrierkassenbeleg als Zweitausfertigung zu kennzeichnen. ...

Quelle: https://findok.bmf.gv.at/findok?execution=e100000s1&segmentId=201d9eec-0154-422d-b3ff-eb04e2781c67

40 Zusatzmodule und Schnittstellen

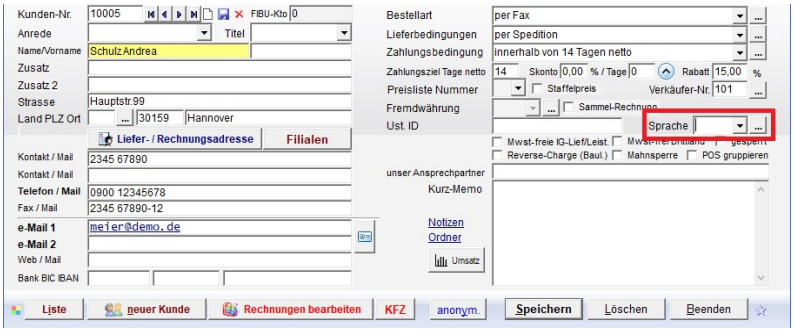
*Hier finden Sie einige Beispiele für **Zusatzmodule** und **spezielle Anforderungen** und Anpassungen, sowie von **Schnittstellen** zu anderen Systeme:*

40.1 Fremdsprachen

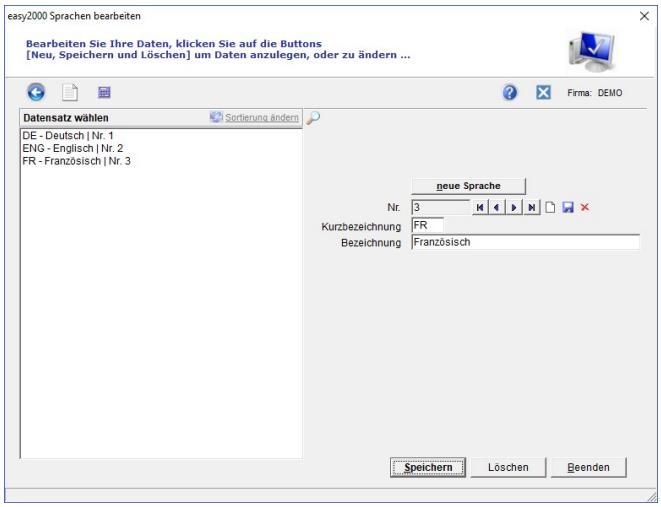
Auf Basis der beim Kunden hinterlegten Sprache werden die Rechnungen in der entsprechenden Fremdsprache gedruckt. Das Modul kann auch verwendet werden um, für bestimmte Kunden, spezielle Anfangs- und Schlusstexte für Angebote – Rechnungen zu drucken.

Die gewünschten Texte werden unter „Verwaltung / Einstellungen / Textbausteine“ und unter „Verwaltung / Textbausteine“ von Ihnen erfasst.

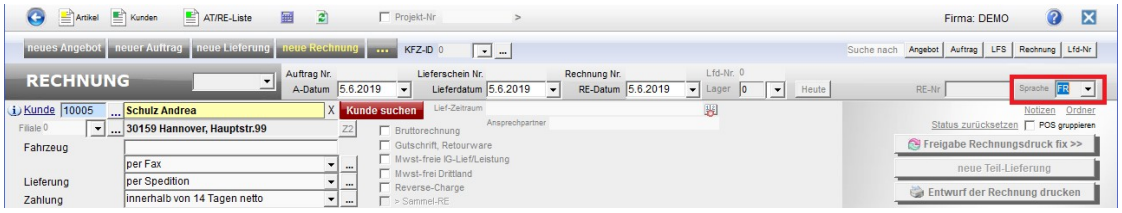
Im **Kundenfenster** kann die gewünschte **Sprache** je Kunde ausgewählt werden:



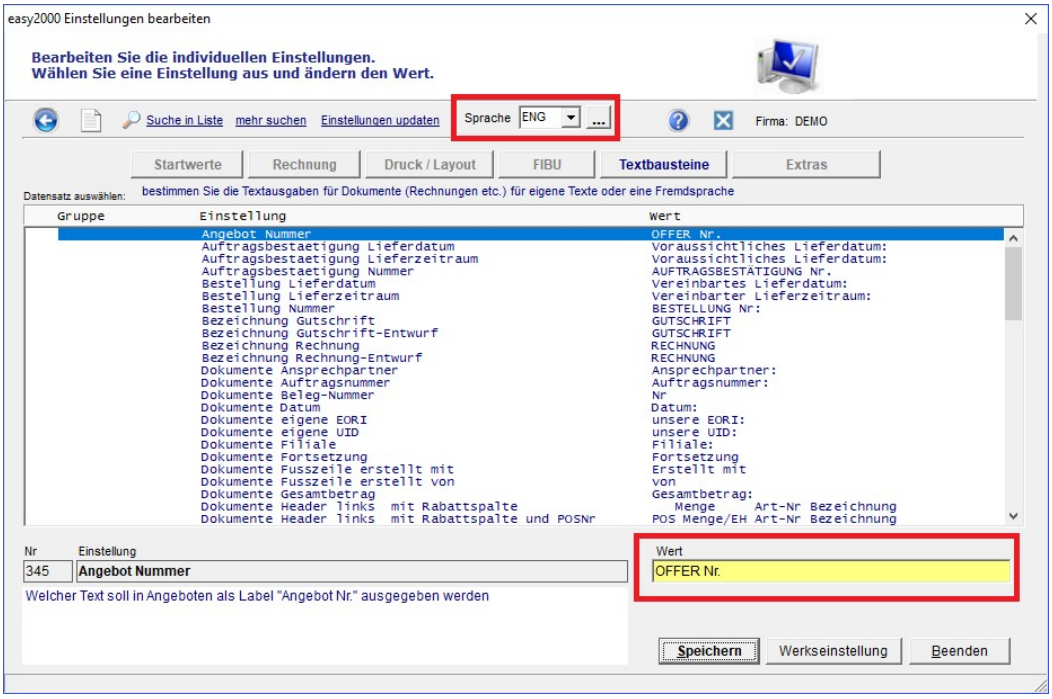
Keine Auswahl bedeutet, dass die Standard-Textbausteine verwendet werden.
Vor der Auswahl ist die Sprache per Klick auf den Button […] anzulegen:



Die beim Kunden ausgewählte Sprache kann **beim Auftrag** geändert werden. Für einen Kunden der alle Rechnungen in EN bekommt, kann z.B. ausnahmsweise eine Rechnung in FR gedruckt werden:



Die auf Dokumenten zu druckenden Bezeichnungen in der Fremdsprache werden unter Verwaltung / Einstellungen / Textbausteine erfasst:

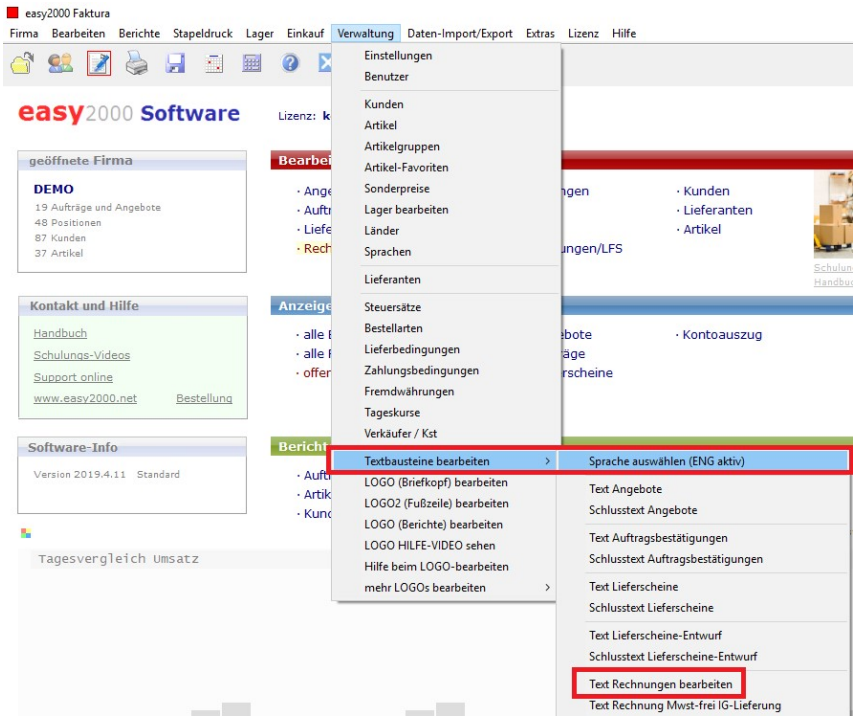


Wählen Sie bitte eine der vorher erfassten Sprachen aus der oben rot markierten Combobox aus.

Alle Textbausteine werden für die erstmals ausgewählte Sprache zunächst in Deutsch erstellt und können jetzt in der Fremdsprache erfasst und gespeichert werden.

Anfangs- und Schlusstexte für Angebote, ATB, LFS und Rechnungen:

Wählen Sie bitte zunächst die Sprache aus und bearbeiten dann die Textbausteine in der ausgewählten Sprache:

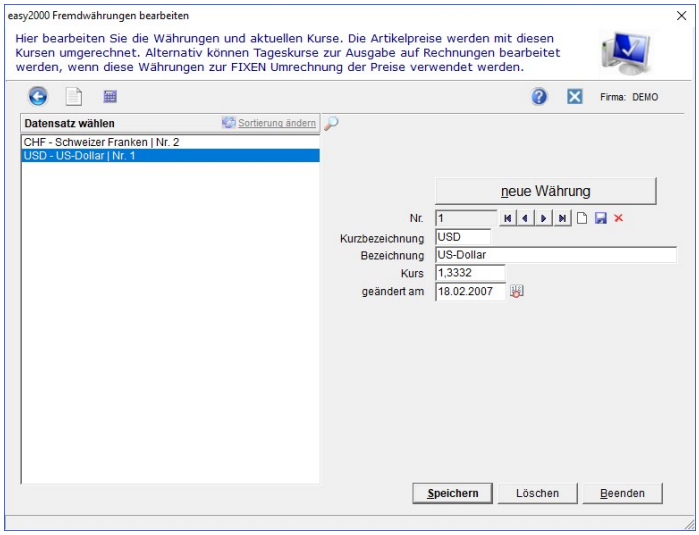


Es können **beliebig viele Fremdsprachen** verwaltet werden.

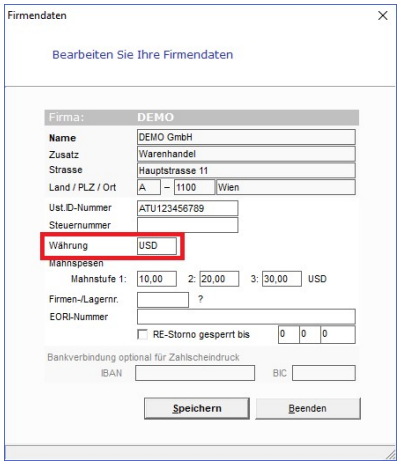
40.2 Fremdwährungen

Für Kunden die in Fremdwährung fakturiert werden, erfassen Sie die Fremdwährung in den Kundenstammdaten im Feld:

Den Kurs der Fremdwährung bearbeiten Sie per Klick auf den Button [...]
Es wird ein Fenster zur Auswahl der Währung und Eingabe folgender Daten geöffnet:



Mandantendaten: Wenn Rechnungen generell in einer anderen Währung als EUR erstellt werden sollen, dann kann diese Fremdwährung in den Mandantendaten bestimmt werden:



Der Export in die Finanzbuchhaltung erfolgt für Zahlungen in der Stammwährung (EUR) mit dem entsprechenden Fremdwährungskurs umgerechnet.

Für Rechnungen erfolgt der Export in die FIBU in der Fremdwährung.

Damit ist das Führen von Fremdwährungskonten und das Mahnen in der Fremdwährung möglich.

Die Beträge werden in der Auftragsbearbeitung in der Fremdwährung dargestellt, die Summen der angezeigten Belege jedoch in der Stammwährung (EUR).

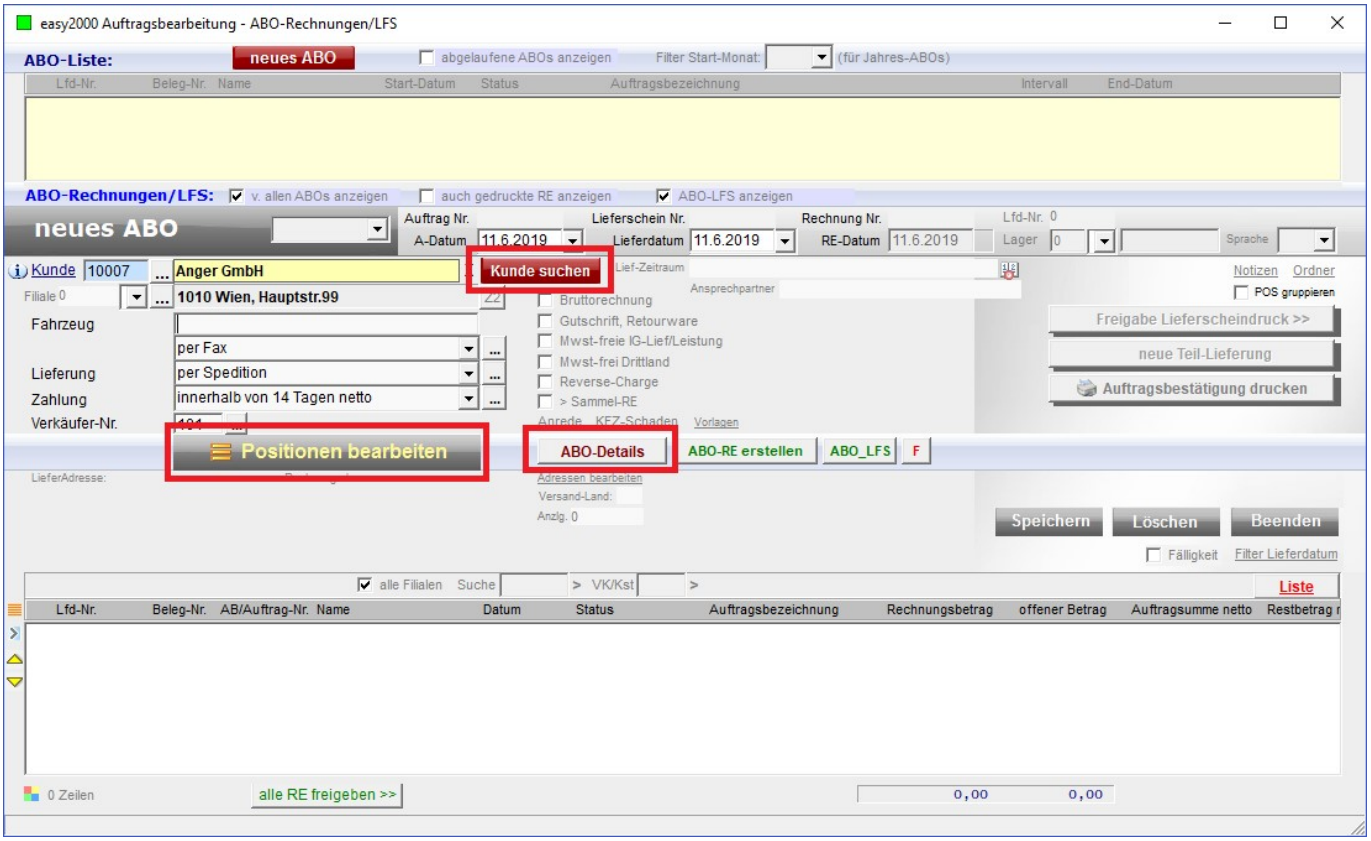
40.3 ABO-Rechnungen und ABO-Lieferscheine

Mit easy2000 können ABO-**Rechnungen** (wiederkehrende Rechnungen z.B. für Mitgliedsbeiträge oder regelmäßige Leistungen, oder **Lieferscheine** für regelmäßige Lieferungen) automatisch erstellt werden.

Dabei wird zunächst ein **ABO** mit den Grunddaten und Rechnungspositionen erfasst.
Die entsprechenden Rechnungen/LFS werden dann automatisch erstellt.

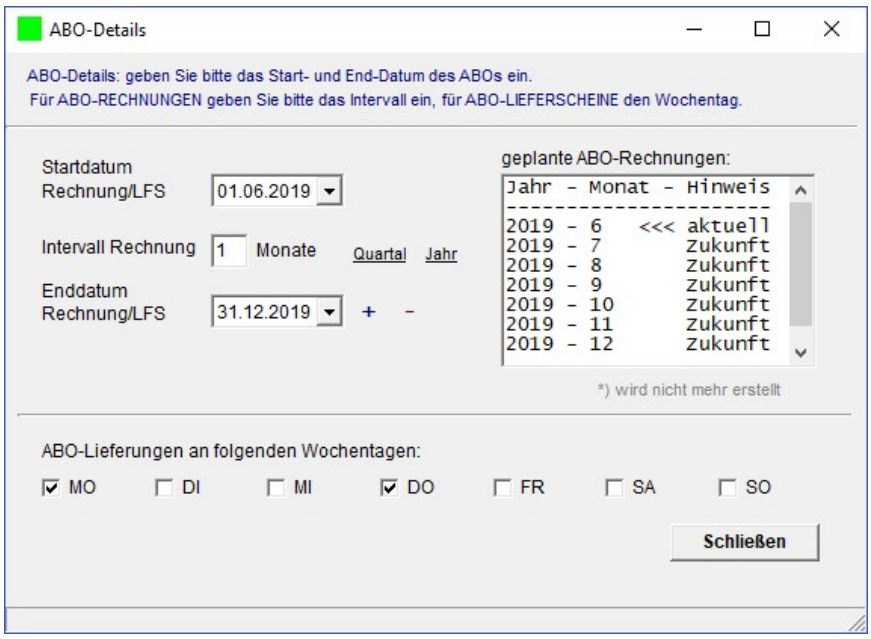
Wählen Sie bitte im Hauptmenü / Bearbeiten / ABO-Rechnungen/LFS:

Klicken Sie bitte auf [neues ABO] um die Daten des ABO zu erfassen. Aufgrund dieser Daten werden später automatisch ABO-Rechnungen/LFS erstellt:



Wählen Sie bitte den **Kunden** aus und erfassen Sie **Positionen** für die Rechnungen und klicken Sie auf **ABO-Details**.

Klicken Sie auf [ABO-Details] um folgende Daten zu bearbeiten:



Hier erfassen Sie bitte das **Startdatum** für die erste ABO-Rechnung/LFS und das **Enddatum** für die letzte ABO-Rechnung bzw. Lieferschein.

Das **Intervall** gibt an, wie häufig ABO-Rechnungen oder Lieferscheine erstellt werden sollen.
Z.B für Rechnungen.:
Intervall 0 = keine ABO-Rechnung (aber zB. LFS)
Intervall 1 Monat = monatliche Rechnung
Intervall 3 Monate = Quartals-Rechnung
Intervall 12 Monate = jährliche Rechnung

Die Liste auf der rechten Seite zeigt Ihnen eine **Vorschau** der geplanten Rechnungen.

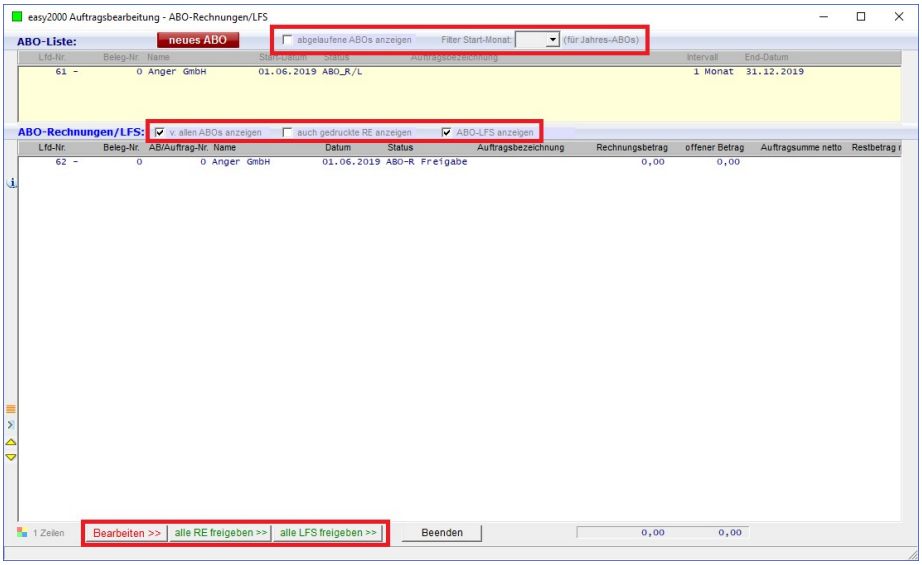
Bei <u>ABO-Lieferscheinen</u> haken Sie bitte den geplanten Wochentag an.
Es werden dann bei Auswahl des Menüpunktes ABO im Hauptmenü, auch definierte ABO-Lieferscheine für den heutigen Wochentag (MO, DI, ...) automatisch erstellt.

Erstellen der Rechnungen/LFS:

Sind alle Daten erfasst kann man auf „ABO-RE erstellen“ bzw. „ABO-LFS“ klicken um die erste Rechnung oder den Lieferschein für dieses ABO zu erstellen:

HINWEIS: Die laufenden ABO-Rechnungen/LFS werden beim Öffnen des **Menüpunktes / Bearbeiten / ABO-Rechnungen,** auf Basis der Definition bis zum Ablauf eines ABOs, **automatisch erstellt**.

Das ABO-Fenster bietet folgende **Filtermöglichkeiten und Funktionsbuttons** an:



[ ] abgelaufene ABOs anzeigen: bereits abgelaufene ABOs können ein-/ausgeblendet werden

[ ] von allen ABOs anzeigen bedeutet: Alle Abo-Rechnungen oder nur die Rechnungen des oben ausgewählten ABOs

[ ] auch gedruckte RE anzeigen bedeutet: nur neue zum Druck freizugebende ABO-Rechnungen oder auch bereits gedruckte RE anzeigen.

Mit **[ ] LFS anzeigen**, werden die erstellten ABO-Lieferscheine angezeigt.

[alle RE freigeben >>] bedeutet: alle neuen ABO-Rechnungen mit einem Klick zum Drucken freigeben. – Die Rechnungen können auch einzeln freigegeben werden.

[alle LFS freigeben >>] bedeutet: alle neuen Lieferscheine zum Drucken freigeben.

Die erstellten ABO-Rechnungen können einzeln oder im Stapel gedruckt werden.

ABO-Lieferscheine und Feiertagsmodus:

```
Beispiel - Heute ist Montag:
----------------------------
Es werden alle für einen Montag definierten LFS erstellt
wenn das heutige Datum in den Abo-Zeitraum fällt
und für heute noch kein ABO-LFS für den Kunden existiert

Feiertage:
-----------
Wenn feiertags gearbeitet wird ist die Logik wie oben.
Wenn nicht gearbeitet wird:
zB. heute ist Dienstag, Montag war Feiertag:
zusätzlich zu oben ist ein Feiertags-Button
```

```
verfügbar; mit Eingabe des Feiertags-Datums werden, per Klick auf
[ABO_LFS] alle für den Feiertag (MO) definierten LFS erstellt.
```

40.4 Stücklisten und Produktionsmodul

Überblick Stücklisten und Produktionsmodul

easy2000 verfügt über zwei Varianten der Stücklistenverwendung:

A) Verkauf von zusammengesetzten Artikeln nach Bedarf

Wird ein Auftrag angenommen, dann ist die Disposition für die Komponenten des Artikels verfügbar - Menüpunkte: Lager/Dispositions-Liste bzw. Einkauf/Bestellvorschlag.

Bei der Lieferung werden die Komponenten vom Lager abgebucht.

Beispiel:

10 STK Computer bestehend aus je 1 Display, 2 Festplatten, 1 Gehäuse, 1 Tastatur und 1,75 STD Arbeitszeit werden verkauft.

Für die Disposition und für die Lagerbewegungen werden die Mengen berechnet:
10 Displays, 20 Festplatten, 10 Gehäuse, 10 Tastaturen und 17,5 STD Arbeitszeit.

Diese Komponenten und Mengen werden mit der Auftragsbestätigung u.a. im Bestellvorschlag angeführt und bei der Lieferung vom Lager abgebucht.
Die 10 STK Computer werden dabei nicht behandelt, sondern die Komponenten und die Arbeitszeit.

B) Produktion von Artikeln auf Lager (Produktionsmodul)

Bei der Produktion auf Lager stehen die fertigen Artikel im Mittelpunkt, in obigem Beispiel die 10 Computer.

Im Produktionsmodul wird dem System vom Benutzer mitgeteilt dass 10 Computer produziert wurden. Dadurch werden im Lager 10 Computer als Zugang aufgebucht und die o. a. Komponenten (Displays, Festplatten, ...) vom Lager abgebucht.

Planung und Disposition

Bei **Variante A)** kann auf Basis der Bestellungen die Ebene der Komponenten und erforderlichen Arbeitszeit disponiert werden.

Berichte: Produktionsliste Kundenaufträge - hier werden nur die zusammengesetzten Verkaufsartikel angeführt und keine Lagerstände berücksichtigt.

Lager/Dispositions-Liste bzw. Einkauf/Bestellvorschlag - hier werden die benötigten Komponenten und Arbeitszeit angeführt.

Bei **Variante B)** kann auf Basis der Bestellungen die Ebene der bereits auf Lager gefertigten Artikel disponiert werden.

Berichte: Produktionsliste Kundenaufträge - hier werden die zusammengesetzten Verkaufsartikel angeführt und Lagerstände der gefertigten Verkaufsartikel berücksichtigt.

Lager/Dispositions-Liste bzw. Einkauf/Bestellvorschlag - hier werden die zusammengesetzten Verkaufsartikel und unabhängig vom Auftragsbestand die Komponenten, welche den Mindestlagerstand unterschritten haben, angeführt.

Dispositionsliste und Bestellvorschlag werden immer auf Basis aller aktuell erfassten Aufträge und des jetzt aktuellen Lagerstandes erstellt.

Eine Ermittlung von Mengen zu definierbaren Zeitpunkten (Liefertermin in Kalenderwoche oder Datum) ist nicht vorgesehen.

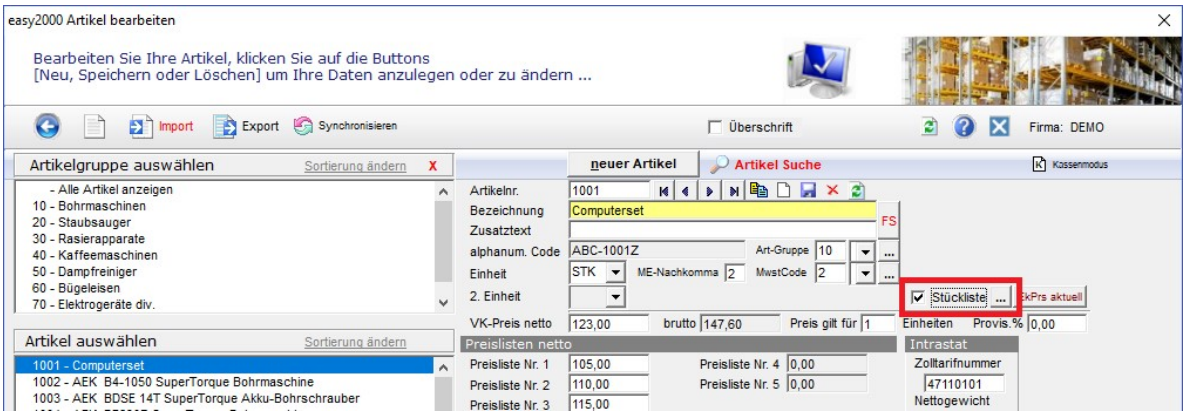
Bei B) ist unter "Verwaltung/Einstellungen/Extras/Produktions-Modul verwenden" auf J eingestellt, bei A) auf N.

Eine Kombination aus Produktionsmodul J/N ist nicht vorgesehen.

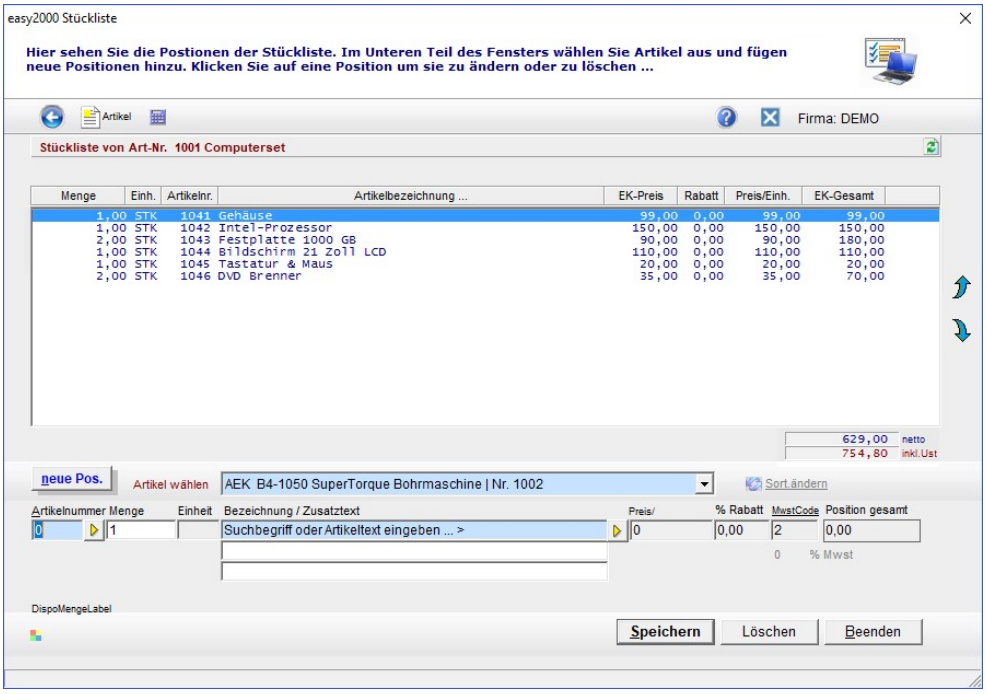
Die Stücklisten sind eindimensional, das heißt Komponenten können nicht aus weiteren Komponenten bestehend verwaltet werden.

Stücklisten-Artikel

Im **Artikelstamm** kann mit dem Zusatzmodul für jeden beliebigen Artikel eine Stückliste (Set von Komponenten aus welchen dieser Artikel zusammengesetzt ist) definiert werden:



Per Klick auf den Button [...] wird folgendes Fenster zur **Definition der Stückliste** geöffnet:



Als **Komponente** kann jeder Artikel ausgewählt werden der selbst keine Stückliste hat. (blaue Auswahlbox)

Die **Einkaufspreise** der Komponenten werden addiert und stehen als Kalkulationsbasis für den Verkaufspreis des Artikels zur Verfügung. Per Klick auf

werden die Einkaufspreise aller Artikel welche eine Stückliste haben, aus den EK-Preisen der Komponenten berechnet und aktualisiert.

Beim Artikel kann der Verkaufspreis und der Einkaufspreis gespeichert werden.

Der errechnete Einkaufspreis wird bei neuerlichem Öffnen der Stückliste aus dem aktuellen Datenbestand **neu berechnet** und kann wiederum beim Artikel gespeichert werden.

Verarbeitung der Stücklisten in den Dokumenten (Angebot .. bis Rechnung):

Die folgenden Angaben sind gültig, wenn das **Produktionsmodul (Zusatzmodul) ausgeschaltet** ist. Mehr Informationen zum Produktionsmodul finden Sie weiter unten.

Auf Dokumenten wird der Artikel mit dem Verkaufspreis ausgegeben.
Die Stückliste wird unterhalb des Artikels, ohne Preise, wie folgt aufgelistet:

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
1,00	STK	1001	Computerset	2	999,00	999,00
			1,00 STK 1041 Gehäuse			
			1,00 STK 1042 Intel-Prozessor			
			2,00 STK 1043 Festplatte 1000 GB			
			1,00 STK 1044 Bildschirm 21 Zoll LCD			
			1,00 STK 1045 Tastatur & Maus			
			2,00 STK 1046 DVD Brenner			

Zusätzlich können Komponenten als Auftragsposition wie normale Artikel erfasst werden. *Beispiel*: ein Computerset beinhaltet u.a. eine Festplatte. Der Kunde möchte eine zweite Festplatte in das Set eingebaut haben. Es wird das Computerset als Position erfasst und zusätzlich eine weitere Festplatte.

Eine Änderung der Stücklistenzusammensetzung in den Stammdaten wirkt sich auf bereits erfasste Positionen rückwirkend nicht aus. D.h. wurde z.B. eine Rechnung mit einer bestimmten Stückliste gedruckt, so wird diese Liste nicht mehr verändert, auch wenn zwischenzeitlich die Stückliste im Artikelstamm verändert wurde.

Verkaufsstatistiken:

In den Statistiken wird die Verkaufsmenge und der Preis des Artikels ausgegeben. Die Mengen und Preise der Komponenten scheinen nicht zusätzlich auf.

Komponenten welche als Auftragsposition zusätzlich wie normale Positionen erfasst wurden (z.B. zweite Festplatte), scheinen in den Statistiken jedoch auf.

Dadurch ist gewährleistet dass es zu keinen Überschneidungen bei den Mengen und Umsätzen kommt.

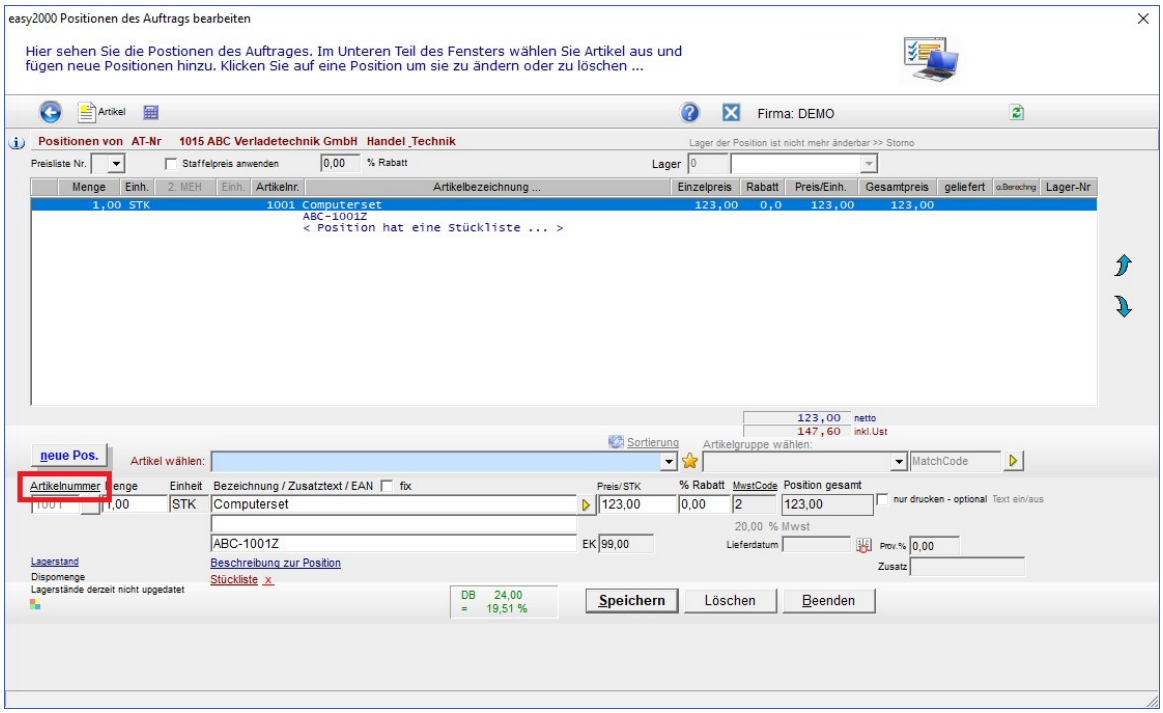
Lager und Inventur:

Hier werden die Lagerbestände der Komponenten verwaltet. Für Artikel die eine Stückliste haben werden keine Mengen geführt.

Dadurch ist gewährleistet dass es zu keinen Überschneidungen bei den Mengen und Lagerständen kommt.

Darstellung beim Erfassen von Positionen:

Beim Erfassen von Positionen können mit dem Link Artikelnummer die Artikeldetails und die Stückliste als „Lookup“ jederzeit eingesehen werden:



Per Klick auf den Link werden die Artikeldetails und die Stückliste angezeigt.

Beim Erfassen der **Inventur** sowie von **Lieferantenbestellungen, Wareneingang und Lager-Umbuchungen** sind die einzelnen Komponenten der Stückliste zu erfassen.

Produktionsmodul

Hinweis: Die obigen Angaben zur Verarbeitung von Stücklisten sind gültig, wenn das Produktionsmodul ausgeschaltet ist. Das Produktionsmodul wird unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras / Produktions-Modul verwenden“ = **J** eingeschaltet.

Das Produktionsmodul verarbeitet Stücklisten wie folgt:

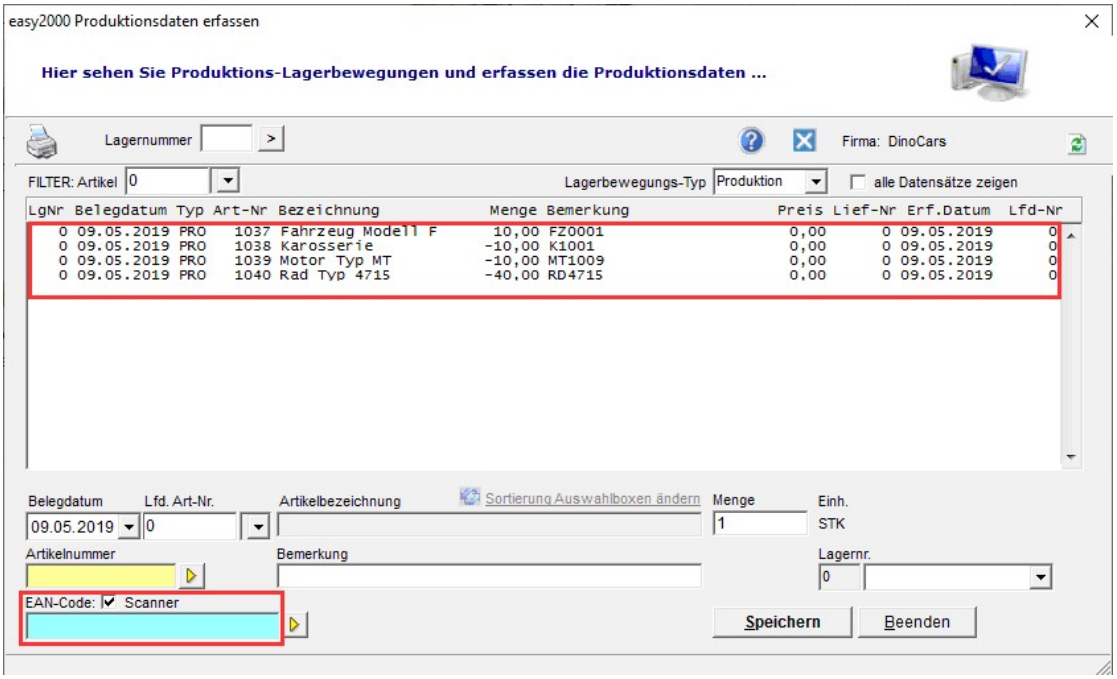
Es wird ein Verkaufsartikel produziert. Für die Produktion sind mehrere Komponenten erforderlich welche als Artikel erfasst und dem Verkaufsartikel per Stückliste zugeordnet werden.

Einfaches Beispiel einer Stückliste für ein Fahrzeug:

Mit dem Produktionsmodul werden die Lagerstände der Komponenten und auch der Verkaufsartikel (Fahrzeug) verwaltet.

Dazu werden die Produktionsmengen wie folgt erfasst:

Der Hauptmenüpunkt Produktion / Produktionsdaten öffnet folgendes Fenster:



In obigem Fenster wurden 10 Fahrzeuge produziert und erfasst (1. Zeile in obiger roter Markierung). Die Komponenten zur Produktion dieser 10 Fahrzeuge (Zeile 2-4) werden aus der Stückliste ermittelt und automatisch vom Lager abgebucht.

Produzierte Artikel können per Auswahl der Artikelnummer oder per Laserscanner (blaues Feld) erfasst werden.

Verarbeitung der Stücklisten in den Dokumenten (Angebot .. bis Rechnung):

Auf Dokumenten wird der Artikel mit dem Verkaufspreis ausgegeben. Die Stückliste wird **nicht** aufgelistet. Lagerbewegungen erfolgen für Verkaufsartikel aber nicht für die Komponenten.

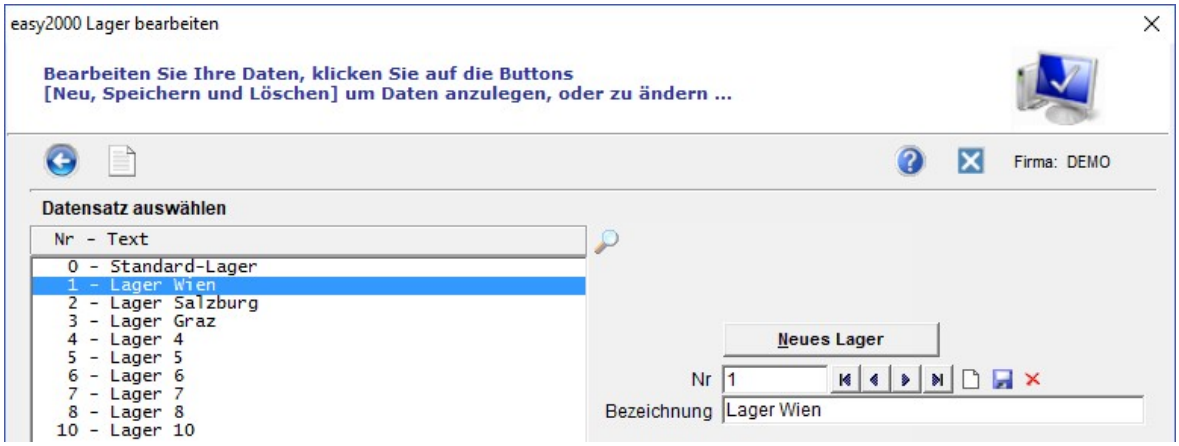
Lager und Inventur:

Mit dem Produktionsmodul werden die Lagerbestände der **Komponenten und Verkaufsartikel** verwaltet.

40.5 Modul Mehrere Lager je Firma

Mit easy2000 können mehrere Lager je Firma verwaltet werden. Jedes Lager wird zunächst im Zusatzmodul wie folgt angelegt:

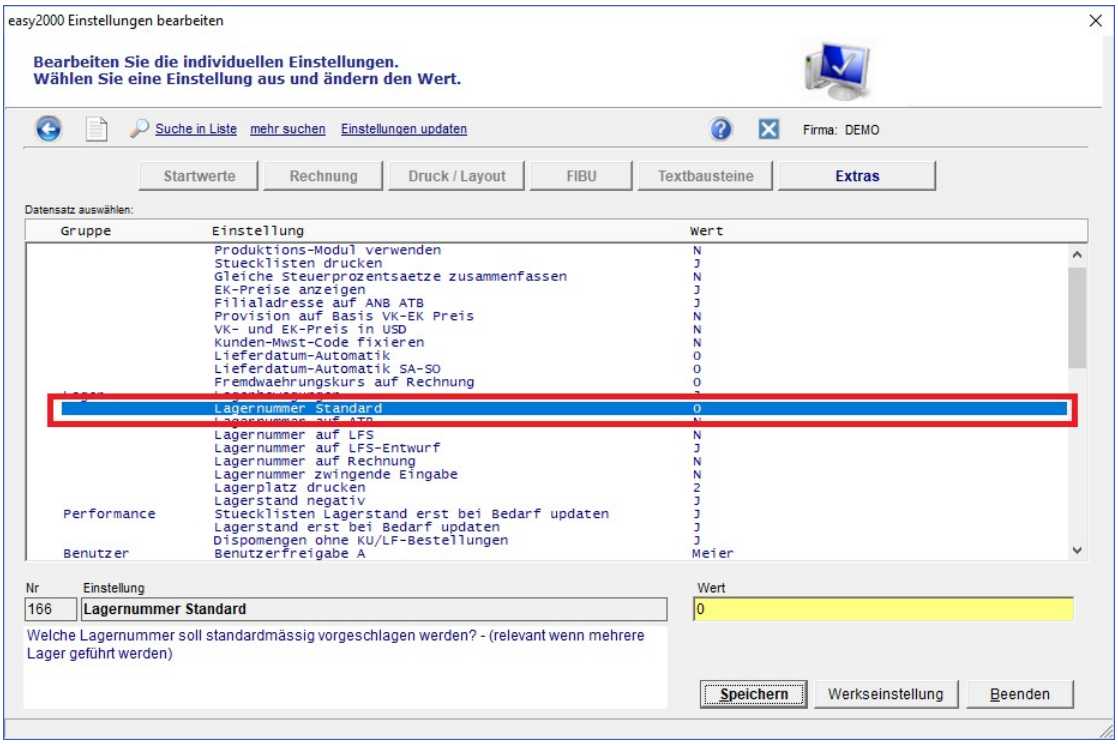
Wählen Sie bitte im **Hauptmenü** „Verwaltung / Lager bearbeiten“:



Geben Sie bitte eine Lagernummer und eine Bezeichnung für das Lager ein. Das Lager 0 = Standard-Lager wird automatisch angelegt. Die Bezeichnung kann beliebig geändert werden.

Standardeinstellungen für Lager:

Im Hauptmenü unter Verwaltung / Einstellungen / Extras können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

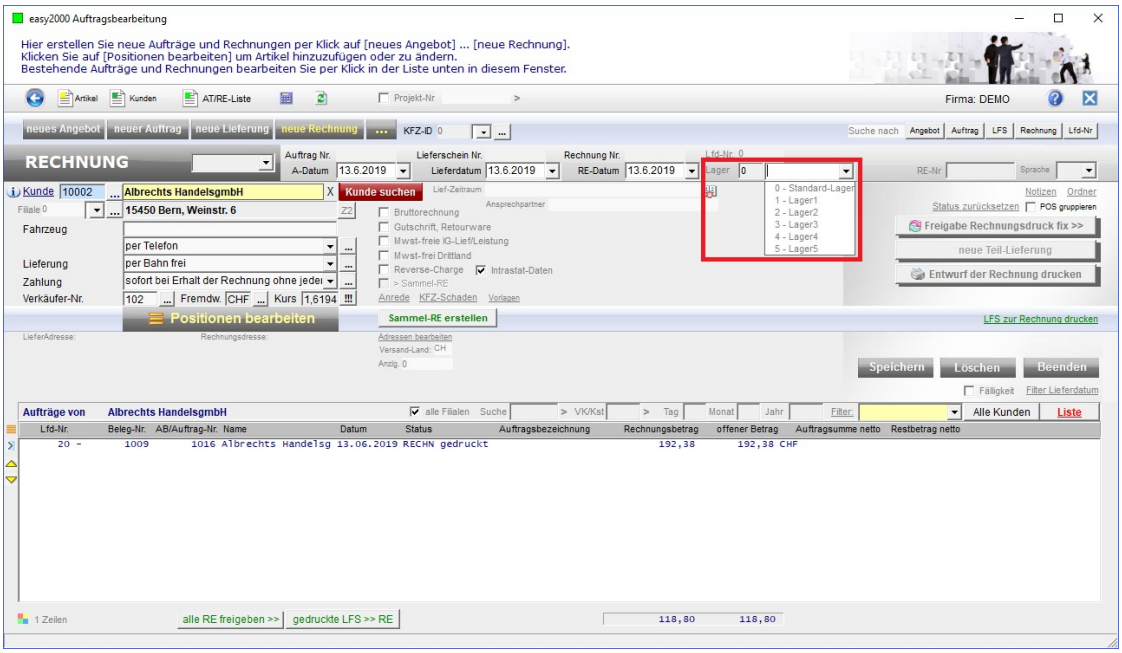


Die eingegebene „Lagenummer Standard“ wird in der Auftragsbearbeitung automatisch vorgeschlagen.

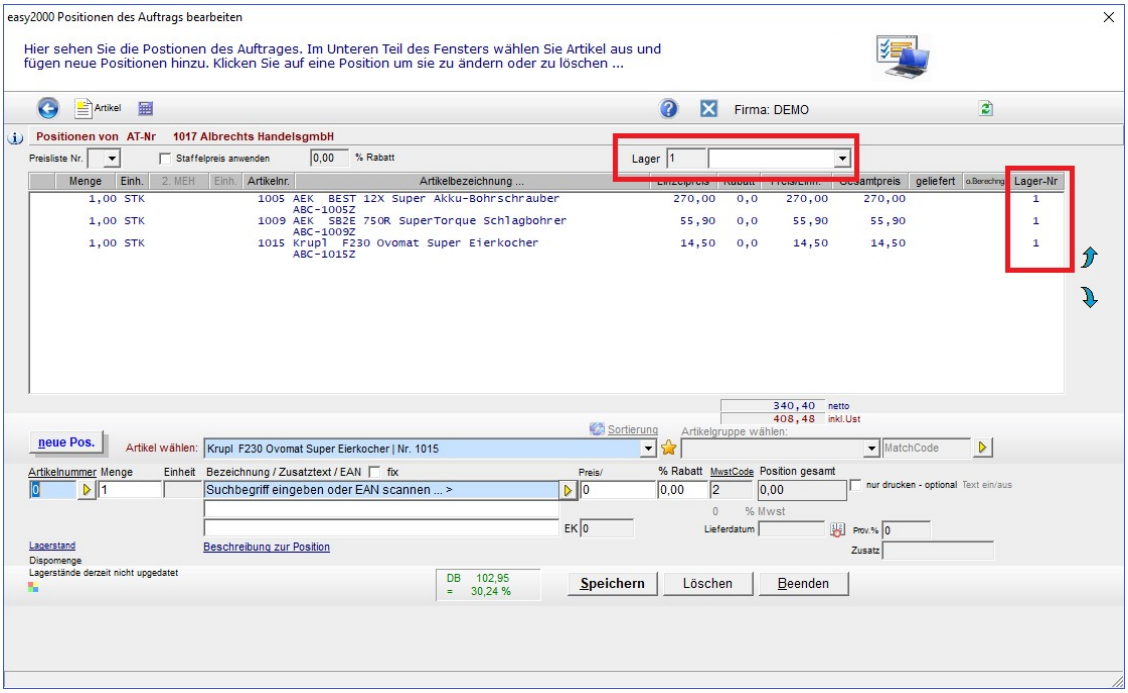
Die anderen Punkte steuern die Ausgabe der Lagernummer auf den Belegen.

Auftragsbearbeitung

In der Auftragsbearbeitung wird das Standardlager **vorgeschlagen** und kann durch eine andere Auswahl ersetzt werden:



Die Auswahl des Lagers wird in das **Positionen-Fenster** übernommen:



Die Positionen werden der ausgewählten **Lagernummer zugeordnet**.

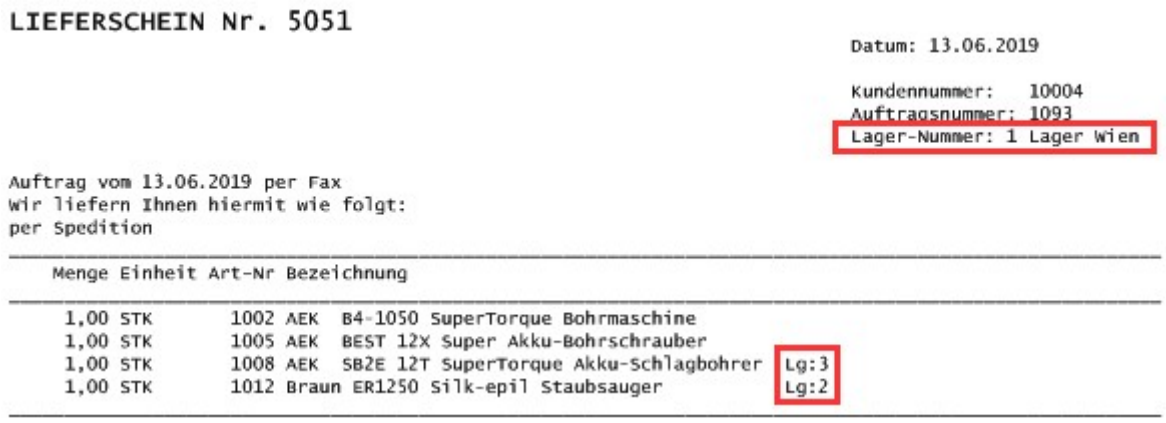
Eine Position kann auch individuell einem **anderen Lager** zugeordnet werden – siehe rote Markierungen in obiger Abbildung.

Die **Lagerbewegungen** und Lagerstände werden auf das bei der jeweiligen Position hinterlegte Lager durchgeführt.

Die Lagernummer einer Position kann vor dem Lieferscheindruck noch **geändert** werden. Nach dem Lieferscheindruck kann die Lagernummer nicht geändert werden. Bei Bedarf ist die Position zu löschen und dann korrekt zu erfassen.
Vor der **Freigabe des Lieferscheindrucks** können **alle erfassten Positionen,** durch Auswahl eines **anderen Lagers** im Auftragsfenster, geändert werden.

Ausgabe der Lagernummer auf Belegen:

Die Lagernummer wird auf Auftragsbestätigung, Lieferschein und Rechnung (kann in den Einstellungen festgelegt werden) ausgegeben:


LIEFERSCHEIN Nr. 5051

Datum: 13.06.2019

Kundennummer: 10004
Auftragsnummer: 1093
Lager-Nummer: 1 Lager Wien

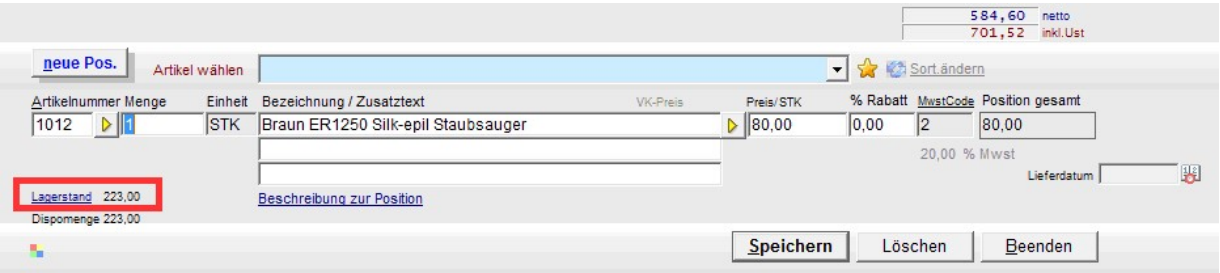
Auftrag vom 13.06.2019 per Fax
Wir liefern Ihnen hiermit wie folgt:
per Spedition

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	
1,00	STK	1002 AEK	B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine	
1,00	STK	1005 AEK	BEST 12X Super Akku-Bohrschrauber	
1,00	STK	1008 AEK	SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer	Lg:3
1,00	STK	1012 Braun	ER1250 Silk-epil Staubsauger	Lg:2

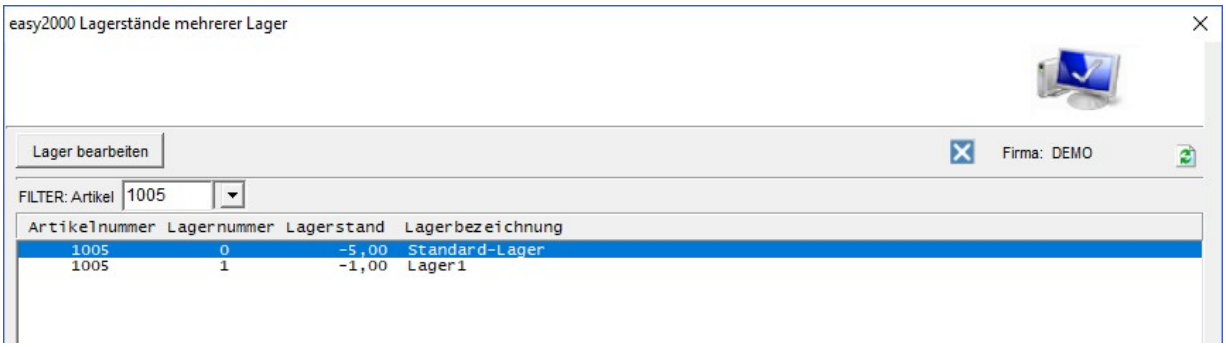
Das beim **Auftrag** ausgewählte Lager wird wie in obiger roter Markierung ausgegeben.
Wenn die Lagernummer bei manchen Positionen abweicht, wird diese Lagernummer direkt bei den **Positionen** ausgegeben (untere rote Markierung).

Anzeige der Lagerstände

Im Positionen-Fenster wird der gesamte Lagerstand aller Lager angezeigt:

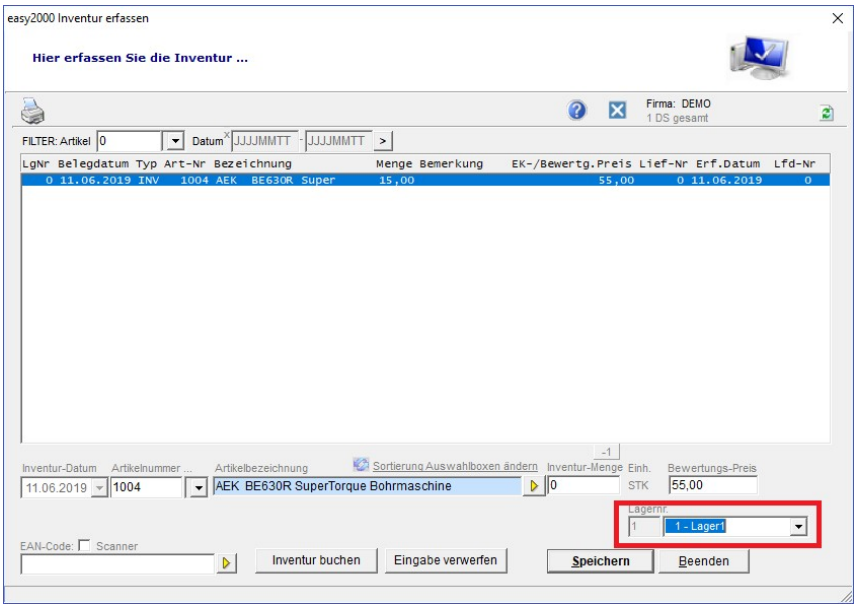


Die **Lagerstände der einzelnen Lager** werden per Klick auf den Link Lagerstand in folgendem Fenster angezeigt:



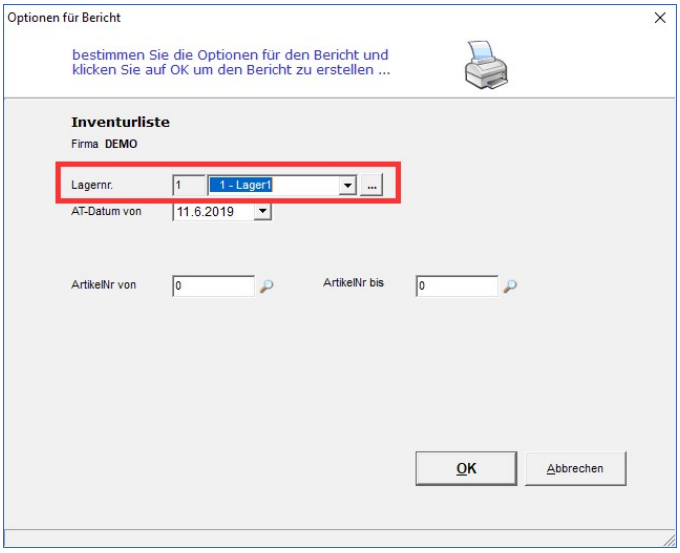
Inventur und Lager

Die **Inventur wird für jedes Lager**, durch Auswahl in folgender Abbildung, **separat** erfasst:



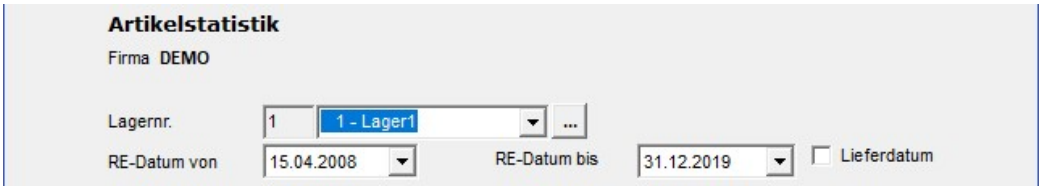
Aufgrund der Inventur werden die Lagerstände der einzelnen Lager aktualisiert!

Auch die **Inventurberichte**: Inventurzählliste, Inventurliste, Inventurdifferenzliste können für jedes Lager separat abgefragt werden:



Weitere Berichte mit Abfrage nach Lagernummer sind die **Lagerstandsliste** und die **Artikelstatistik**.

Die Berichte können mit folgender Auswahl **für alle Lager gemeinsam** abgefragt werden (ausgenommen Inventur-Differenzliste) :

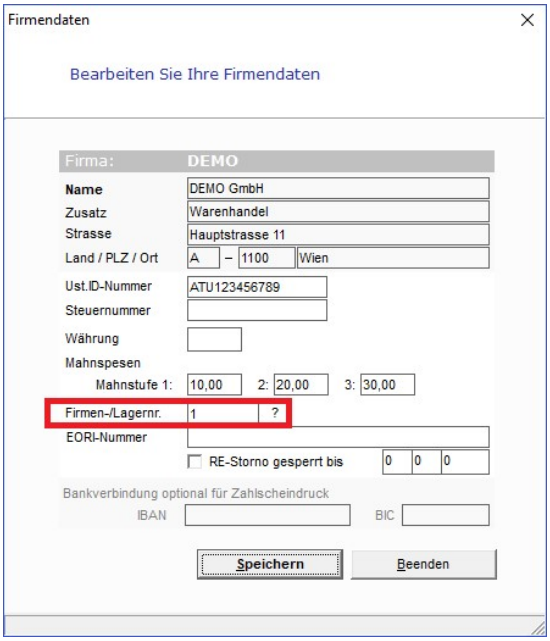


VK-Lagerbewegungen bei Führung mehrerer Lager

Mehrere Registrierkassen oder Faktura -Module in Filialen mit jeweils eigener Lagernummer und einer zentralen Faktura/Warenwirtschaft mit dem Zusatzmodul für mehrere Lager kann wie folgt kombiniert werden:

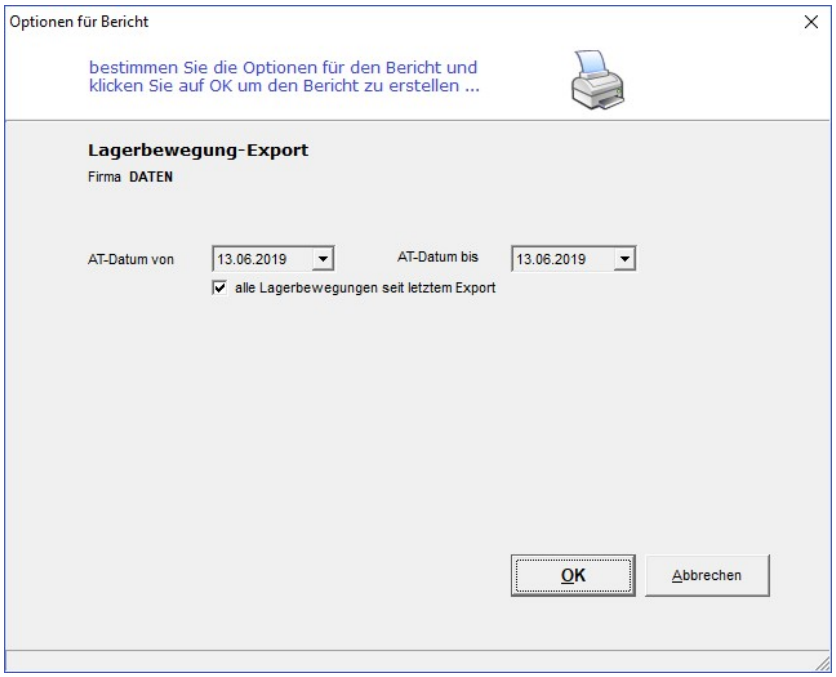
Export der Verkaufs-Lgerbewegungen von den Modulen in den Filialen:

In den Registrierkassen oder Faktura-Modulen der Filialen wird die Lagernummer (siehe Modul mehrere Lager) unter „Firma / Firmendaten bearbeiten“ wie folgt eingetragen:

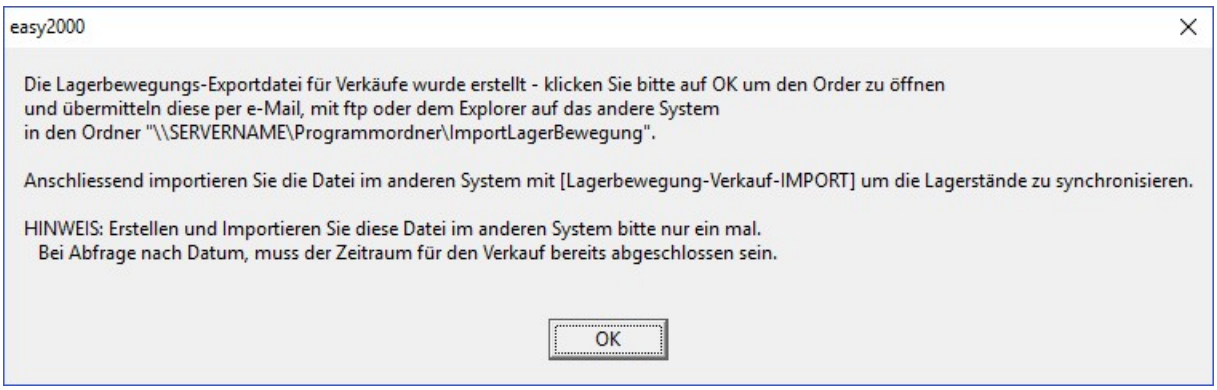


Wenn Sie das Modul für mehrere Lager verwenden, tragen Sie hier bitte die Lagernummer (nur Ziffern) ein, um die Lagerbewegung mit der Export-Import-Funktion je Lager zu übertragen.

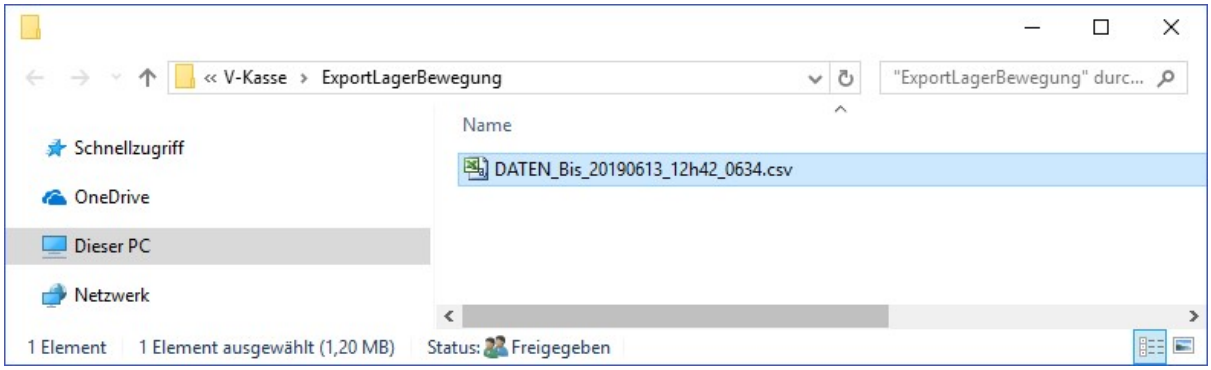
Der Datenexport erfolgt automatisiert siehe weiter unten, oder im Verwaltungsmodus „Lager / Lagerbewegung-Verkauf-EXPORT“:



Sie erhalten folgenden Hinweis:



Die Exportdateien finden Sie im Installationsverzeichnis im Ordner „ExportLagerBewegung“ (bei normaler Installation „C:\easy2000\Faktura\ ExportLagerBewegung“):



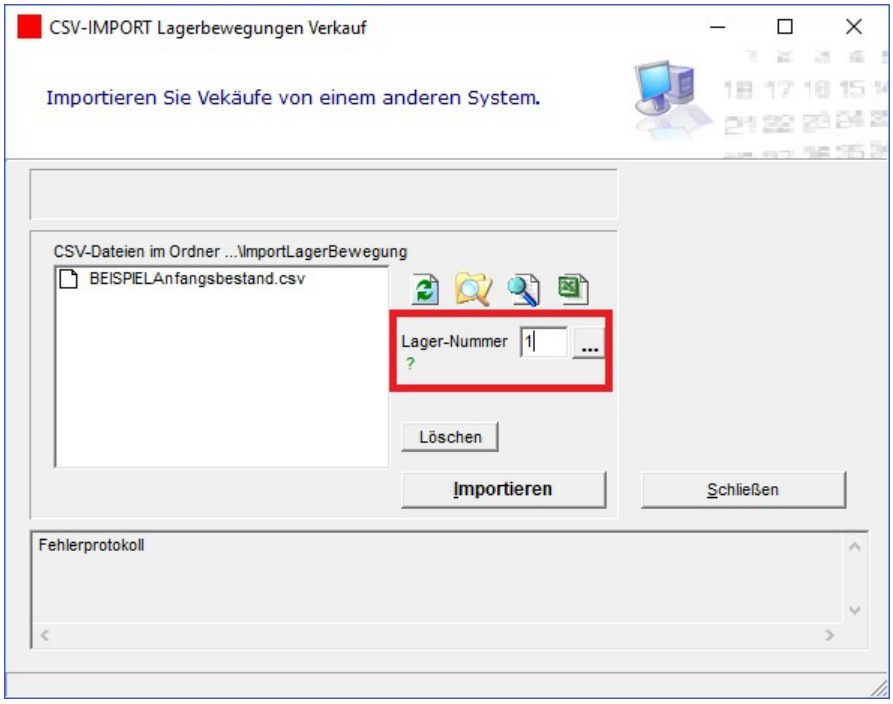
Die Exportdateien enthalten in einer Spalte die Lagernummer:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Bemerkung	Artikelbezeic	BewegungsTy	Menge	BelegDatum	ErfassungsDa	Auftragsnumr	ArtikelNumm	Lagernummer
2	CSV-Import T	Kleiner Braun	6	-1	20170510	20170510	1	1002	1
3	CSV-Import T	Div. Kaffee	6	-1	20170510	20170510	1	1006	1
4	CSV-Import T	Großer Braur	6	-1	20170510	20170510	2	1001	1
5	CSV-Import T	Cappucino	6	-1	20170510	20170510	2	1005	1
6	CSV-Import T	Cappucino	6	-1	20170510	20170510	3	1016	1

Import der Verkaufs-Lagerbewegungen in der zentralen Faktura/Warenwirtschaft:

Der Datenimport erfolgt automatisiert siehe weiter unten, oder unter „Lager / Lagerbewegung-Verkauf-IMPORT“

Mit dem Import können Sie auch manuell eine Lagernummer zum Import vergeben.
Der Import erfolgt auf die angegebene Lagernummer < > 0, auch wenn in der Importdatei eine andere Lagernummer angegeben wurde. Bei Lagernummer 0 wird die Lagernummer in der Importdatei verwendet.



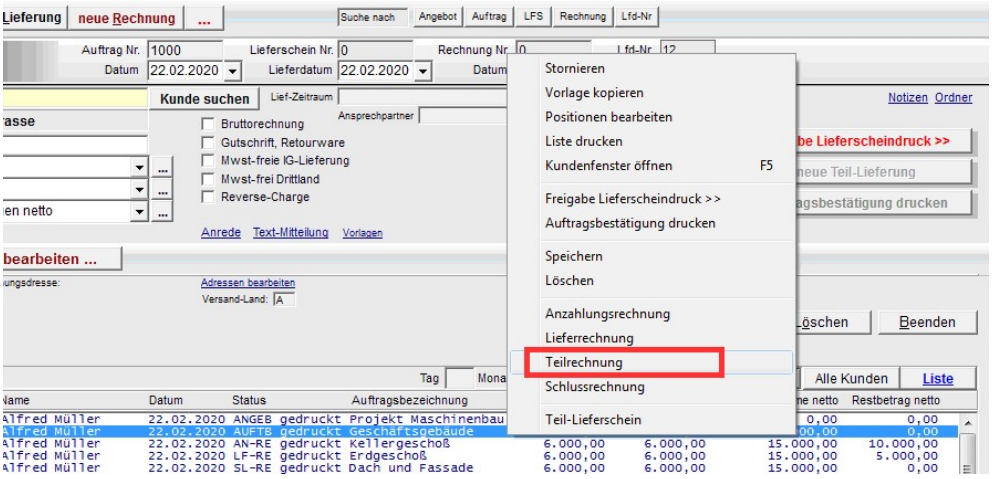
Der Export und Import der Lagerbewegungen kann automatisiert werden. Die Automatisierung wird separat beschrieben im Kapitel:
„Automatischer Import von Verkaufs – Lagerbewegungen“.

40.6 Projektabrechnung

easy2000 unterstützt die Projektabrechnung mit beliebig vielen Teil-Rechnungen bis zur Schuss-Rechnung (ab Version Standard).

Für Projekte mit hohem Vorfinanzierungsaufwand kann auch zwischen den Bezeichnungen: „Anzahlungsrechnung“, „Lieferrechnung“ und „Schlussrechnung“ unterschieden werden.

Nach dem Erfassen eines Auftrages und dem Drucken der Auftragsbestätigung kann die erste Teil-Rechnung per rechten Mausklick auf die Auftragsbestätigung wie folgt erstellt werden:



Es wird die **erste Teilrechnung** erstellt. Die Positionen der Teilrechnung können nun entsprechend angepasst werden, sodass der gewünschte Teilbetrag verrechnet wird.

Die **nächste Teilrechnung** wird per rechten Mausklick auf die vorausgehende fix gedruckte Teilrechnung erstellt. Die Positionen können wiederum angepasst werden.

Die **Auftragssumme und die Restbeträge** der vorausgehenden Teilrechnung werden jeweils auf die nächste Teilrechnung übertragen und in der AT-Liste angezeigt:

Rechn-Nr.	AB/Auftrag Nr.	Name	Datum	Status	Auftragsbezeichnung	Rechnungsbetrag	offener Betrag	Auftragsumme netto	Restbetrag netto
0	1000	Alfred Müller	22.02.2020	ANGEB gedruckt	Projekt Maschinenbau	0,00	0,00	0,00	0,00
0	1000	Alfred Müller	22.02.2020	AUFTB gedruckt	Geschäftsgebäude	0,00	0,00	15.000,00	0,00
10006	1000	Alfred Müller	22.02.2020	RECHN bezahlt	Kellergeschoß	6.000,00	0,00	15.000,00	10.000,00
10007	1000	Alfred Müller	22.02.2020	RECHN bezahlt	Erdgeschoß	6.000,00	0,00	15.000,00	5.000,00
10008	1000	Alfred Müller	22.02.2020	SL-RE gedruckt	Dach und Fassade	6.000,00	2.000,00	15.000,00	0,00

Mit der letzten Teilrechnung ist der **Restbetrag null**. Alle Dokumente haben dieselbe Auftragsnummer in obigem Beispiel Nr. 1000. Jede Teilrechnung hat eine eigene Rechnungsnummer (FIBU-konform).

Wenn sich die Auftragssumme nach dem Erstellen einer Teilrechnung noch ändern sollte, kann diese und auch der Restbetrag aus der vorausgehenden Rechnung per Klick auf folgende Links geändert werden:

Mit der Kennzeichnung der Teilrechnungen und der Ausgabe der Restbeträge in obiger Abbildung haben Sie jederzeit entsprechenden Überblick über bereits verrechnete und noch offene Projektabschnitte.

Teil-Lieferscheine:

Für jede Teilrechnung können Sie beliebig viele Teil-Lieferscheine erstellen. Diese Lieferscheine werden nicht in den Status einer Rechnung übergeleitet sondern bleiben als Lieferscheine in der Auftragsliste erhalten.

Bei Teilrechnungen erfolgen die Lagerbewegungen ausschließlich über die Teil-Lieferscheine.

Schlussrechnung:

Bei der Schlussrechnung mit Ausweis des Projekt-Gesamtbetrages können weitere Positionen mit den Abschlagszahlungen entsprechend folgender Tabelle hinzugefügt werden:

Gesamtentgelt netto	*9.000.000 Euro*
Abschlagszahlungen netto 5.6, 8.7. und 3.8.2000	*-6.500.000 Euro*
Restentgelt netto	*2.500.000 Euro*
Umsatzsteuer	*500.000 Euro*
Restforderung	*3.000.000 Euro*

Ein mehrfacher Ausweis der Steuerbeträge von Teilrechnungen und Schlussrechnung muss aus steuerrechtlichen Gründen vermieden werden.

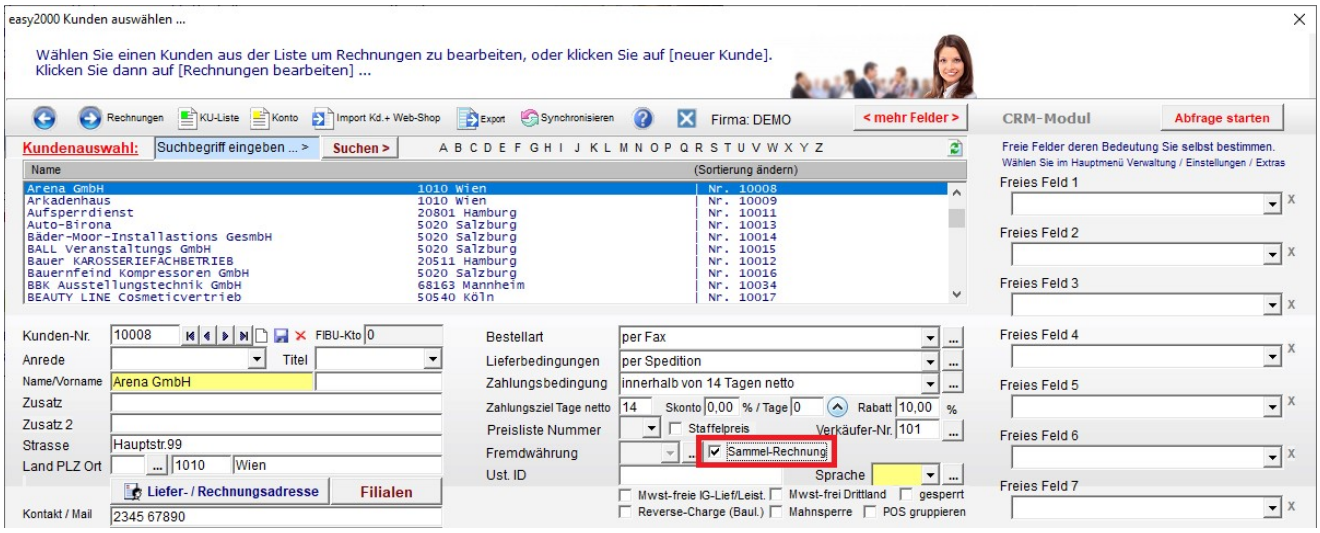
Wenn bei der Schlussrechnung die Steuer für das gesamte Projekt ausgewiesen wird, müssen die in den Abschlagszahlungen enthaltenen Steuerbeträge abgesetzt werden.

Sehen Sie bitte folgenden Link zu Beleg-Beispielen zur Projektabrechnung:
http://www.easy2000.net/ProjekabrechnungBeispiel.pdf

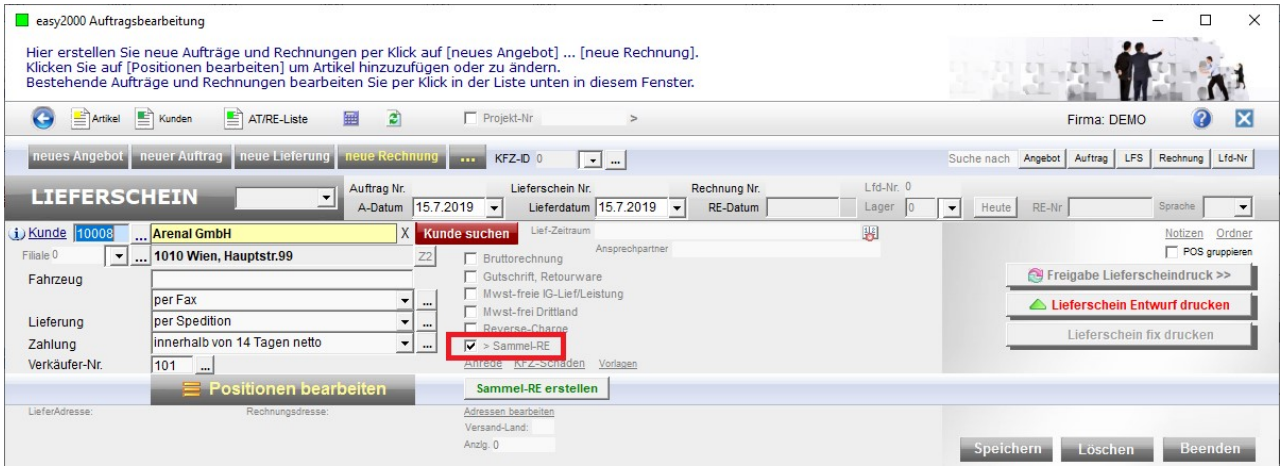
40.7 Sammelrechnungen

Erstellen Sie mit easy2000 Sammelrechnungen (Zusatzmodul) **aus mehreren Lieferscheinen** eines Kunden. Sammelrechnungen können automatisch oder manuell erstellt werden.

Ob ein **Kunde generell Sammelrechnungen** erhält kann im Kundenstamm voreingestellt werden:



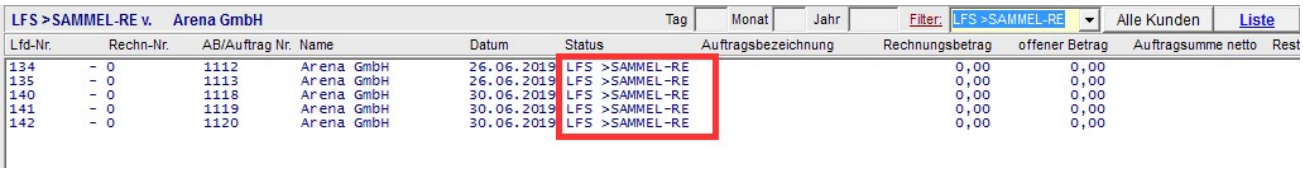
Aufträge und Lieferscheine werden dann im Auftragsfenster automatisch **gekennzeichnet**. Die Entscheidung ob ein LFS mit einer Sammelrechnung verrechnet werden soll **kann auch später** im Auftragsfenster getroffen werden:



Nachdem der Lieferschein **fix gedruckt** wurde ist die Einstellung für Sammelrechnung **nicht** mehr änderbar.

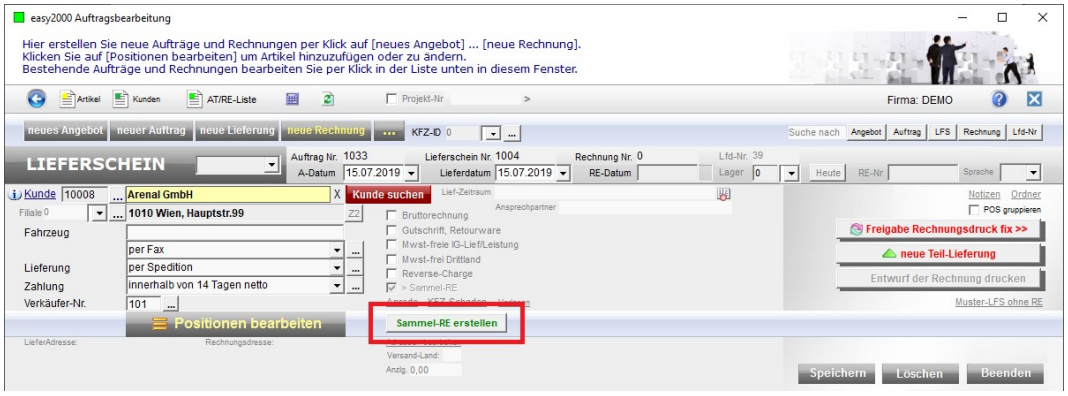
Nach erfolgter Lieferung geben Sie den Lieferschein **bitte zum Rechnungsdruck frei**:

Für eine Sammelrechnung vorgesehene Lieferscheine werden wie folgt gekennzeichnet:

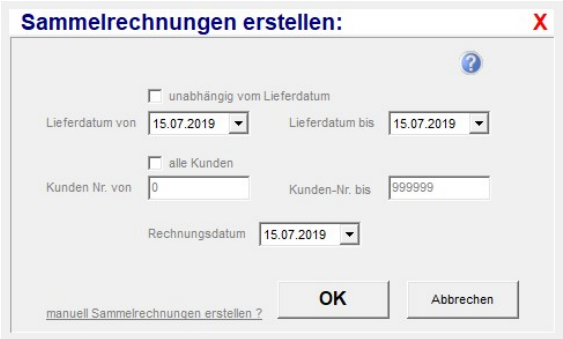


Automatische Erstellung von Sammelrechnungen:

Klicken Sie auf den Button im Auftragsfenster um automatisch Sammelrechnungen zu erstellen:



In folgendem Fenster bestimmen Sie von Welchen Kunden und für welchen Zeitraum Sammelrechnungen automatisch erstellt werden sollen:

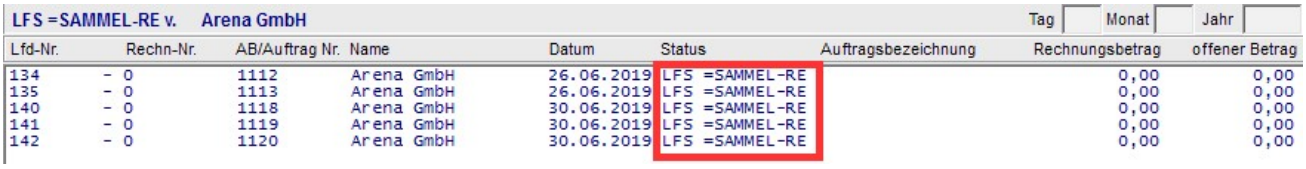


Die Auswahl kann auch unabhängig vom Lieferdatum und für alle Kunden erfolgen.
Klicken Sie auf OK um die Sammelrechnungen zu erstellen.

Sammelrechnungen enthalten Überschriften mit Lieferscheinnummer und Lieferdatum:

POS	Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
				1. Lieferschein Nummer 1041 vom 26.06.2011			
1	1,00	STK	A1002	AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine	2	259,00	259,00
				ZWISCHENSUMME 1.			259,00
				2. Lieferschein Nummer 1045 vom 26.06.2011			
2	1,00	STK	A1001	AEK B2E 900RD SuperTorque Bohrmaschine	1	123,00	123,00
				mit elektronischer Steuerung			
				ZWISCHENSUMME 2.			123,00
				3. Lieferschein Nummer 1042 vom 30.06.2011			
3	3,00	STK	A104	AEK BE630R SuperTorque Bohrmaschine	2	170,00	510,00
4	4,00	STK	asdf11	AEK PN3000 Super X2 Multibohrer	2	388,00	1.552,00
				ZWISCHENSUMME 3.			2.062,00
				4. Lieferschein Nummer 1043 vom 30.06.2011			
5	2,00	STK		AEK BEST 9.6X Super Akku-Bohrschrauber	2	99,00	198,00
6	4,00	STK		Braun ER1250 Silk-epil Staubsauger	2	80,00	320,00
				ZWISCHENSUMME 4.			518,00
				5. Lieferschein Nummer 1044 vom 30.06.2011			
7	1,00	STK	A1002	AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschine	2	259,00	259,00
8	40,00	STK		AEK SB2E 12T SuperTorque Akku-Schlagbohrer	2	55,60	2.224,00
				ZWISCHENSUMME 5.			2.483,00

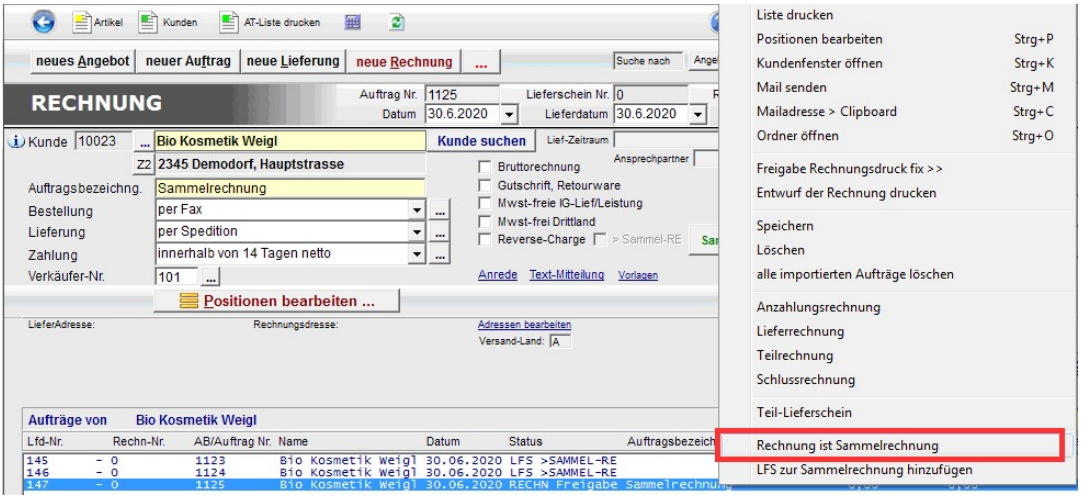
Lieferscheine die mit einer Sammelrechnung verrechnet wurden, werden in der Auftragsliste wie folgt gekennzeichnet:



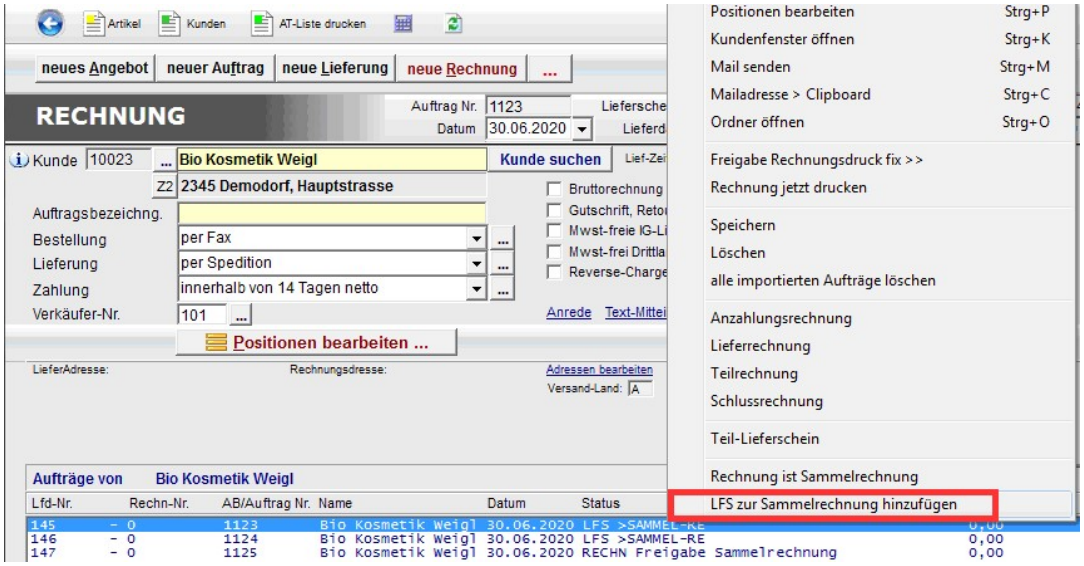
Manuelle Erstellung von Sammelrechnungen:

Lieferscheine können Sie **bei Bedarf auch manuell** zu einer Sammelrechnung hinzufügen.
Es können auch Lieferscheine an verschiedene Kunden zu einer RE zusammengefasst werden.

Wählen Sie bitte eine noch nicht fix gedruckte Rechnung aus, oder legen Sie eine neue Rechnung an. Mit der rechten Maustaste wählen Sie die Rechnung aus der Liste **als Sammelrechnung** aus:



Jetzt können freigegebene Lieferscheine zur Sammelrechnung hinzugefügt und verrechnet werden:

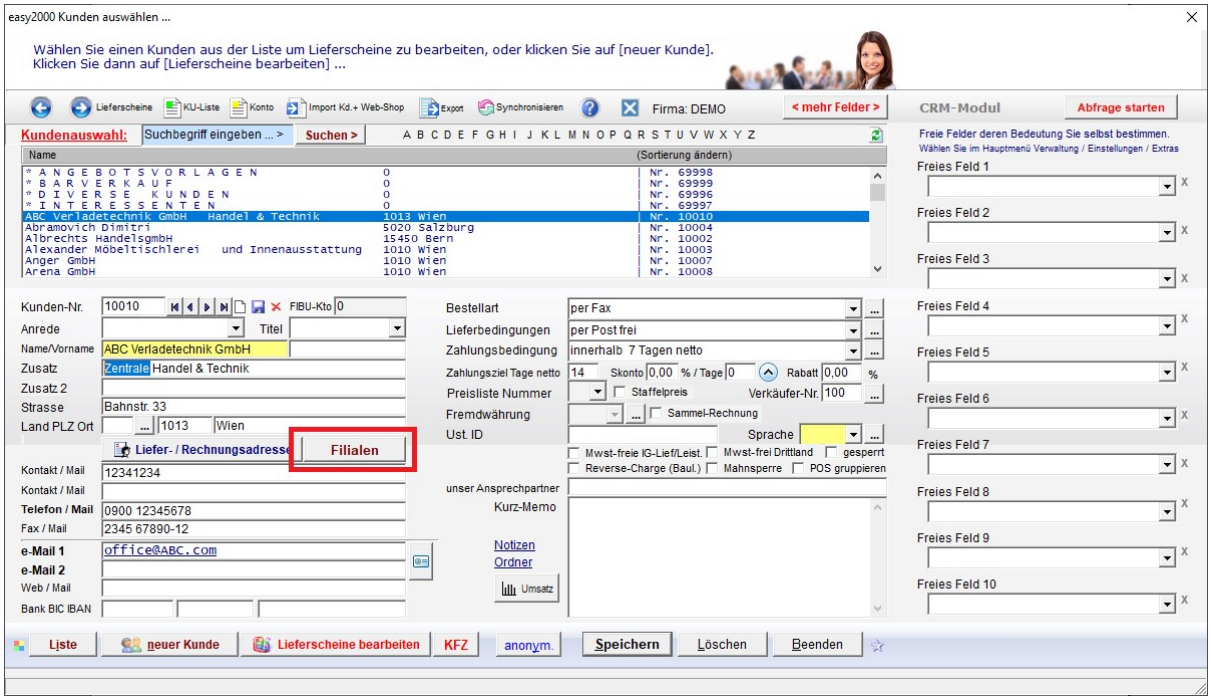


Hinzugefügte Lieferscheine werden mit „`LFS =SAMMEL-RE`“ gekennzeichnet.

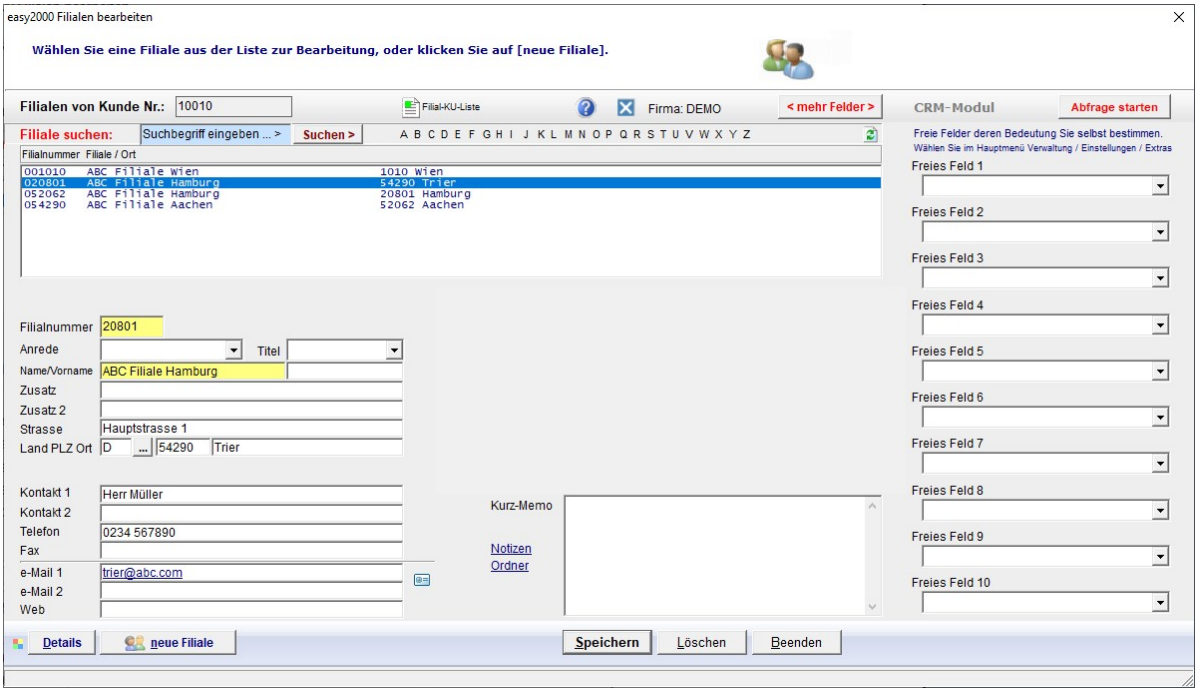
40.8 Filial-Modul

Mit dem Filialmodul von easy2000 verwalten Sie beliebig viele Filialen Ihrer Kunden. Kunden und deren Filialen legen Sie wie folgt an.

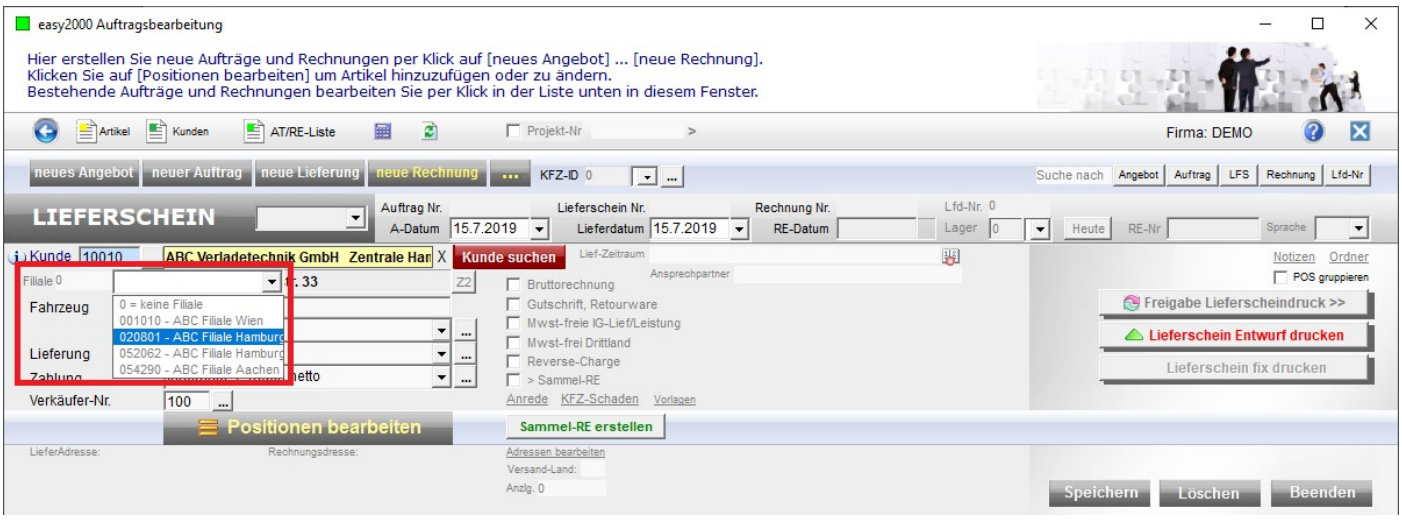
Die Zentrale wird als Kunde angelegt:



Klicken Sie zur Bearbeitung auf den **Button Filialen**:



Im Auftragsfenster wählen Sie die gewünschte Filiale für den Auftrag aus:



Erstellen Sie hier Aufträge, ATB, LFS und Rechnungen.

Angebote, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine werden automatisch mit der Adresse der Filiale gedruckt.

Die Lieferungen an die Filialen können Sie mit dem Modul Sammelrechnung automatisch zu einer **Rechnung** zusammenfassen.

Rechnungen werden **automatisch mit der Adresse der Zentrale gedruckt**.

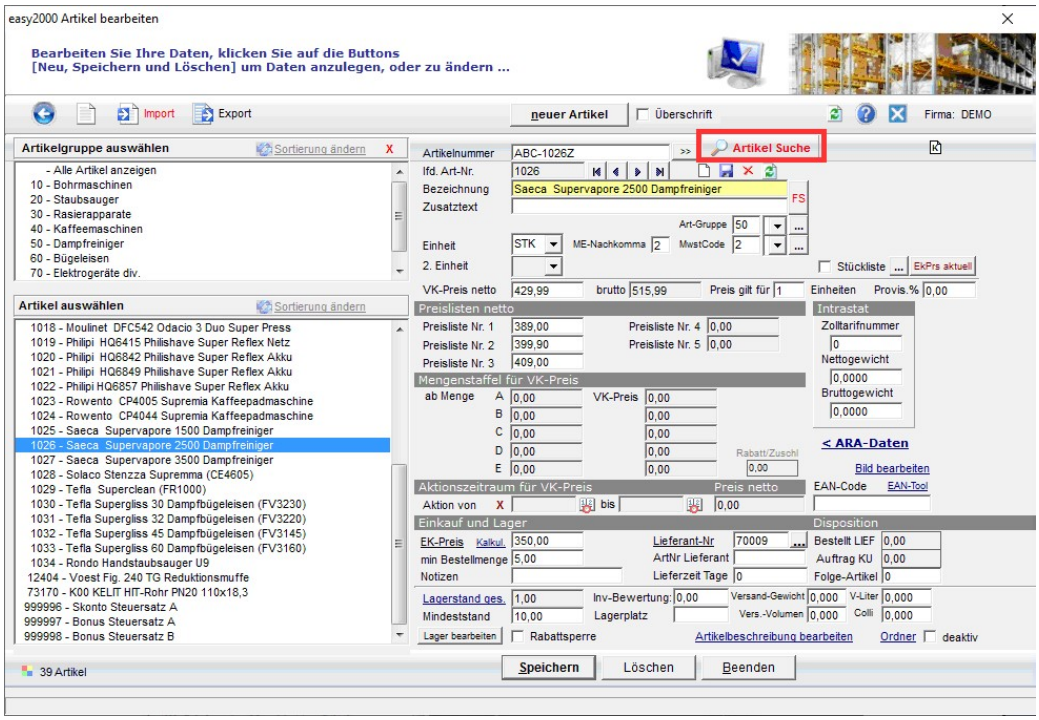
40.9 Datanorm-Modul

Mit dem Zusatzmodul Datanorm können beliebig viele Datanorm-Dateien eingelesen werden. Die Artikeldaten Ihrer Hersteller werden in Katalogen gespeichert.

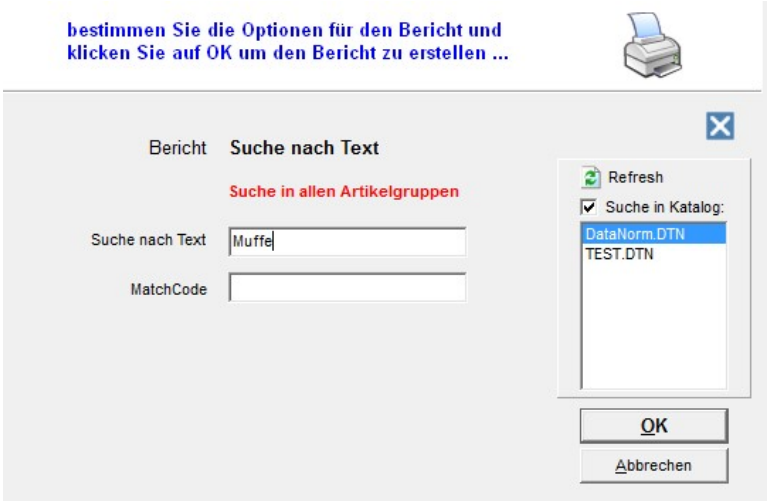
Sie suchen und finden Artikel in diesen Katalogen und übernehmen die Artikel bei Bedarf in Ihre easy2000-Datenbank.

Suchen und Finden von Artikeln:

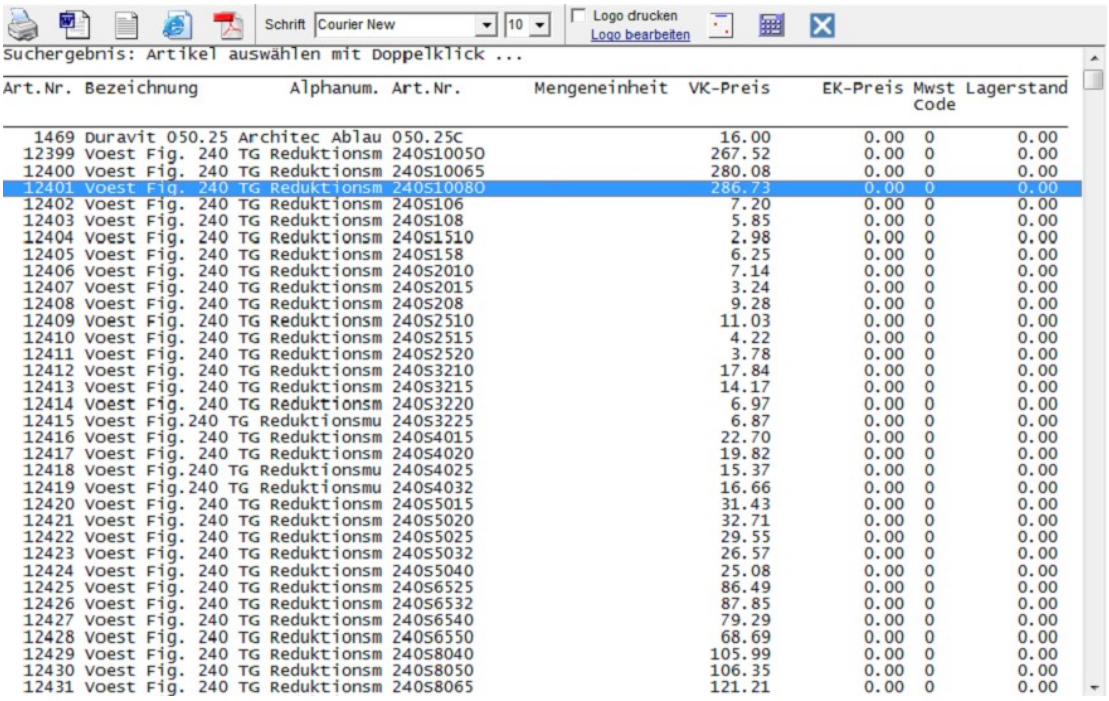
Klicken Sie in der Artikelverwaltung auf den Such-Button:



Wählen Sie einen Datanorm-Katalog und geben einen Teil der gesuchten Artikelbezeichnung oder alphanumerischen Artikelnummer ein:

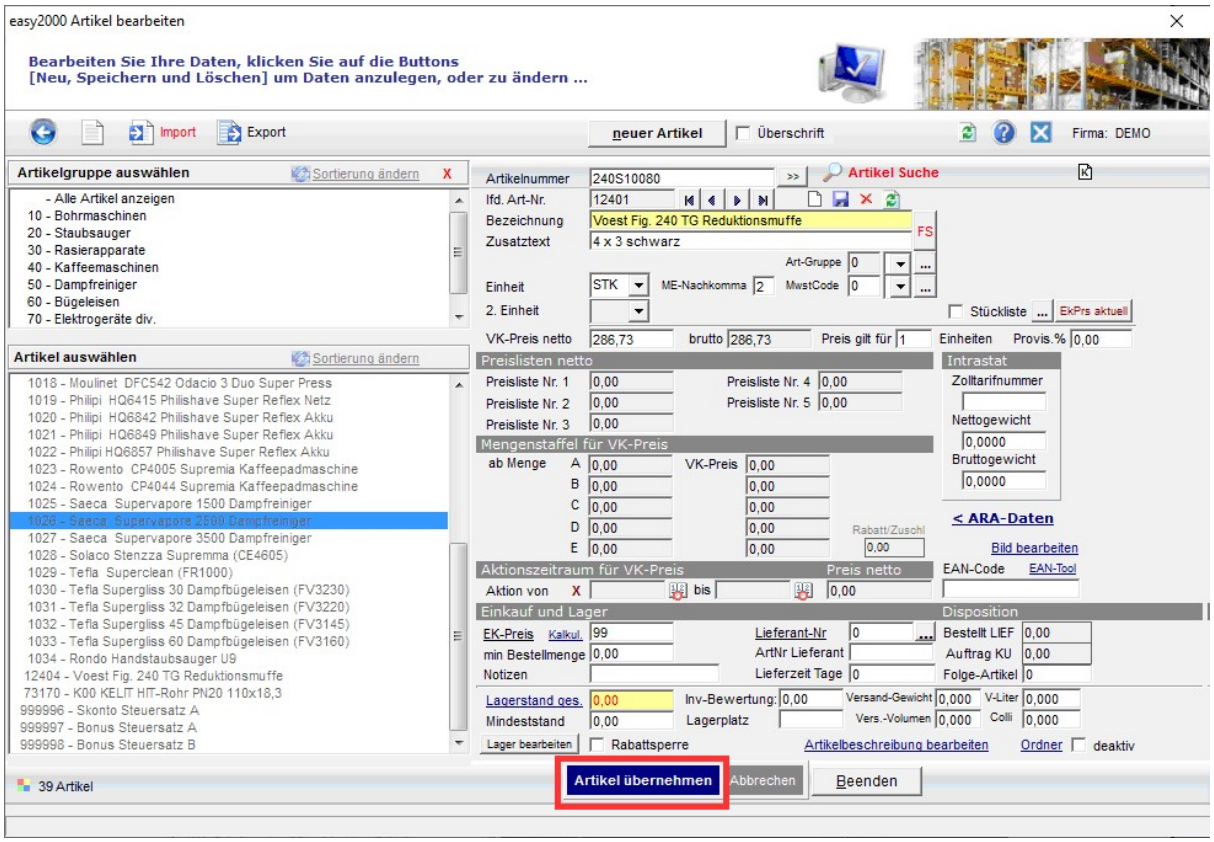


Die gefunden Artikel werden aufgelistet. Mit Doppelklick wählen Sie den gewünschten Artikel aus und übernehmen ihn in Ihre easy2000-Artikeldatenbank.

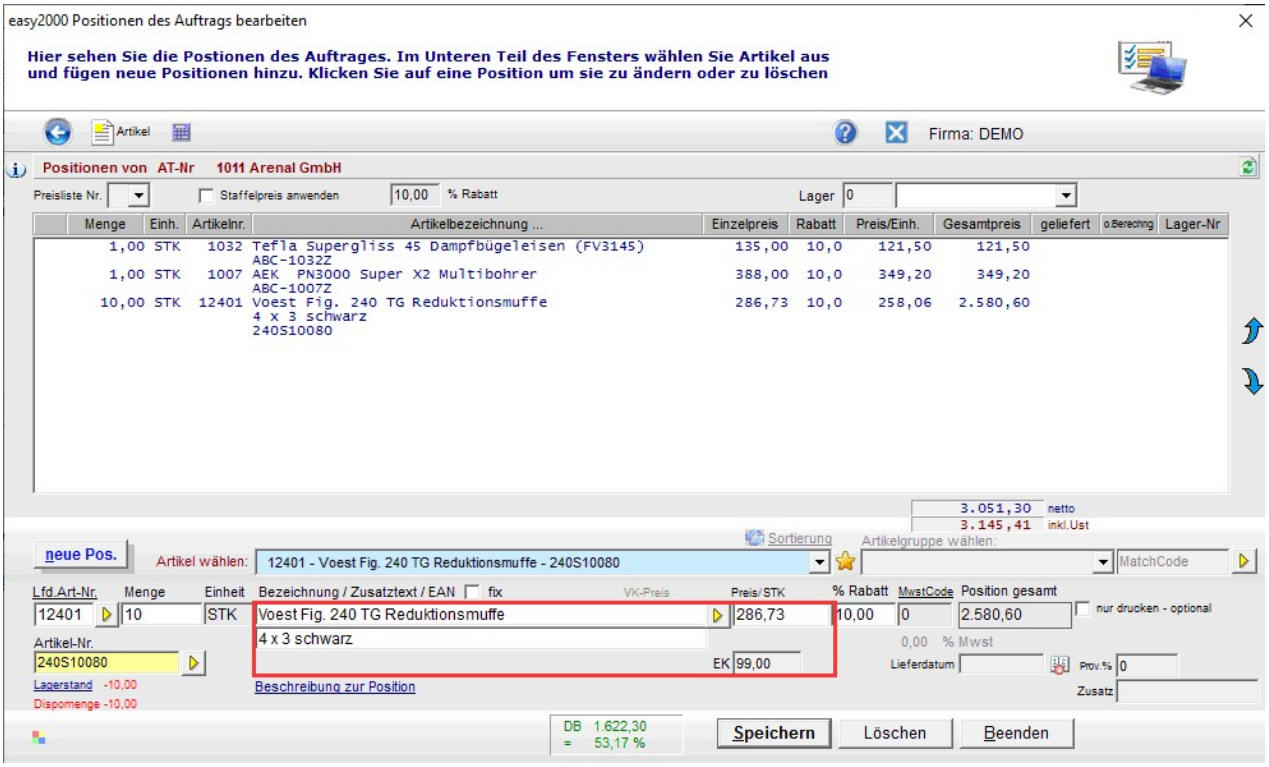


Art.Nr.	Bezeichnung	Alphanum. Art.Nr.	Mengeneinheit	VK-Preis	EK-Preis	Mwst Code	Lagerstand
1469	Duravit 050.25 Architec Ablau	050.25C		16.00	0.00	0	0.00
12399	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S10050		267.52	0.00	0	0.00
12400	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S10065		280.08	0.00	0	0.00
12401	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S10080		286.73	0.00	0	0.00
12402	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S106		7.20	0.00	0	0.00
12403	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S108		5.85	0.00	0	0.00
12404	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S1510		2.98	0.00	0	0.00
12405	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S158		6.25	0.00	0	0.00
12406	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S2010		7.14	0.00	0	0.00
12407	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S2015		3.24	0.00	0	0.00
12408	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S208		9.28	0.00	0	0.00
12409	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S2510		11.03	0.00	0	0.00
12410	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S2515		4.22	0.00	0	0.00
12411	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S2520		3.78	0.00	0	0.00
12412	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S3210		17.84	0.00	0	0.00
12413	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S3215		14.17	0.00	0	0.00
12414	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S3220		6.97	0.00	0	0.00
12415	Voest Fig.240 TG Reduktionsmu	240S3225		6.87	0.00	0	0.00
12416	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S4015		22.70	0.00	0	0.00
12417	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S4020		19.82	0.00	0	0.00
12418	Voest Fig.240 TG Reduktionsmu	240S4025		15.37	0.00	0	0.00
12419	Voest Fig.240 TG Reduktionsmu	240S4032		16.66	0.00	0	0.00
12420	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S5015		31.43	0.00	0	0.00
12421	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S5020		32.71	0.00	0	0.00
12422	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S5025		29.55	0.00	0	0.00
12423	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S5032		26.57	0.00	0	0.00
12424	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S5040		25.08	0.00	0	0.00
12425	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S6525		86.49	0.00	0	0.00
12426	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S6532		87.85	0.00	0	0.00
12427	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S6540		79.29	0.00	0	0.00
12428	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S6550		68.69	0.00	0	0.00
12429	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S8040		105.99	0.00	0	0.00
12430	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S8050		106.35	0.00	0	0.00
12431	Voest Fig. 240 TG Reduktionsm	240S8065		121.21	0.00	0	0.00

Der Artikel wird angezeigt und kann übernommen werden:



Damit ist der Artikel für Angebote, Aufträge, Rechnungen usw. bereits in Ihrer easy2000-Artikeldatenbank verfügbar:

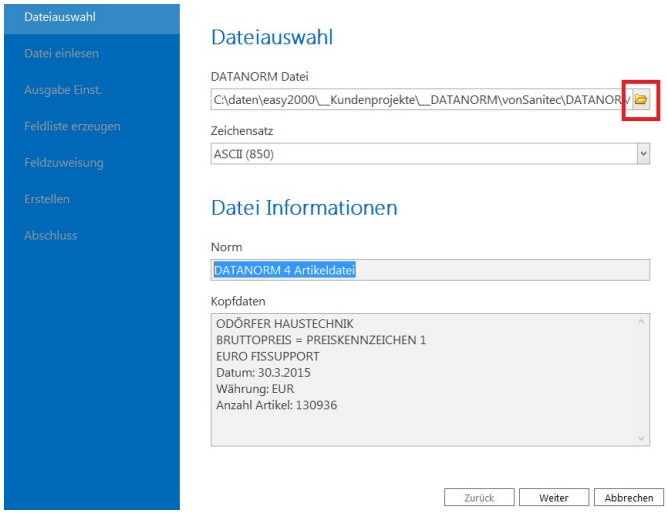


Datanorm-Artikeldaten in easy2000 einlesen:

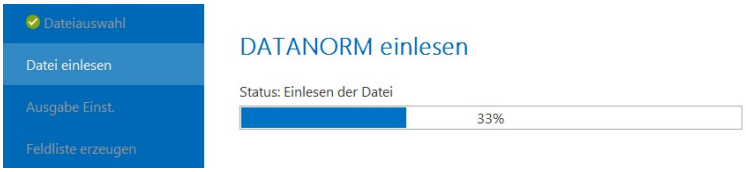
Mit einem Konverter wie z.B. „Paula“ werden Datanorm-Dateien in das CSV-Format konvertiert. Der Konverter ist nicht im Lieferumfang von easy2000 enthalten und ist kein Produkt von easy2000. Sie können beliebige Konverter verwenden oder Sie erhalten die Datanorm-Daten von Ihrem Hersteller bereits im CSV-Format.

Dazu wählen Sie „DATANORM -> Excel/CSV“ aus:

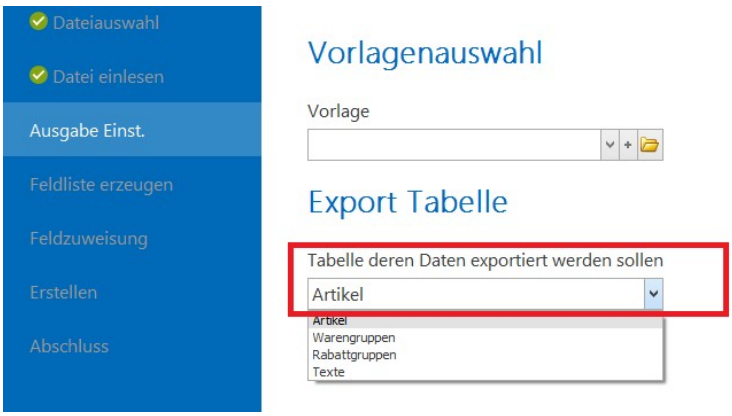
Auswahl der Datanorm-Datei:



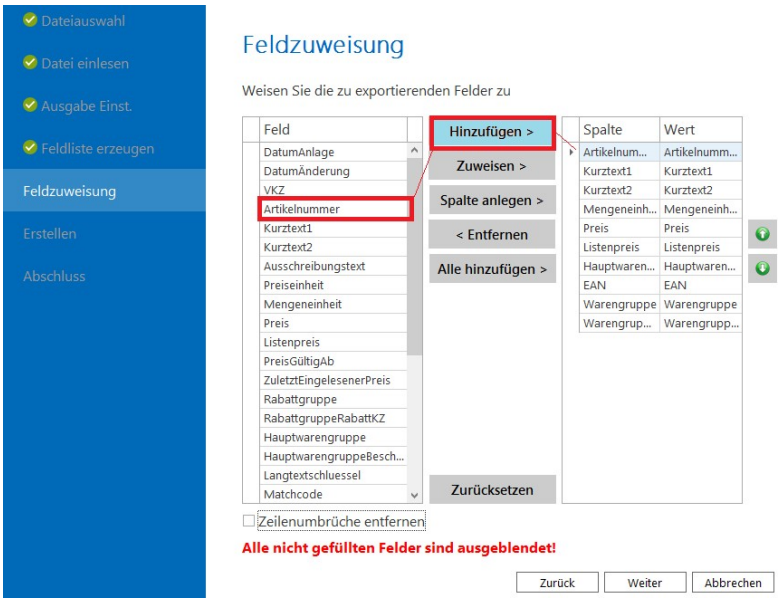
Der Einlesevorgang kann bei großen Dateien einige Minuten dauern:



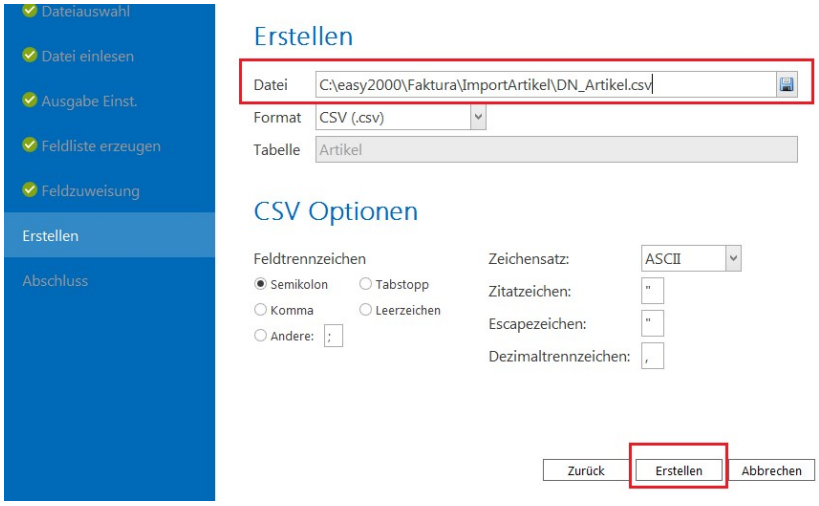
Wählen Sie „Artikel“ aus:



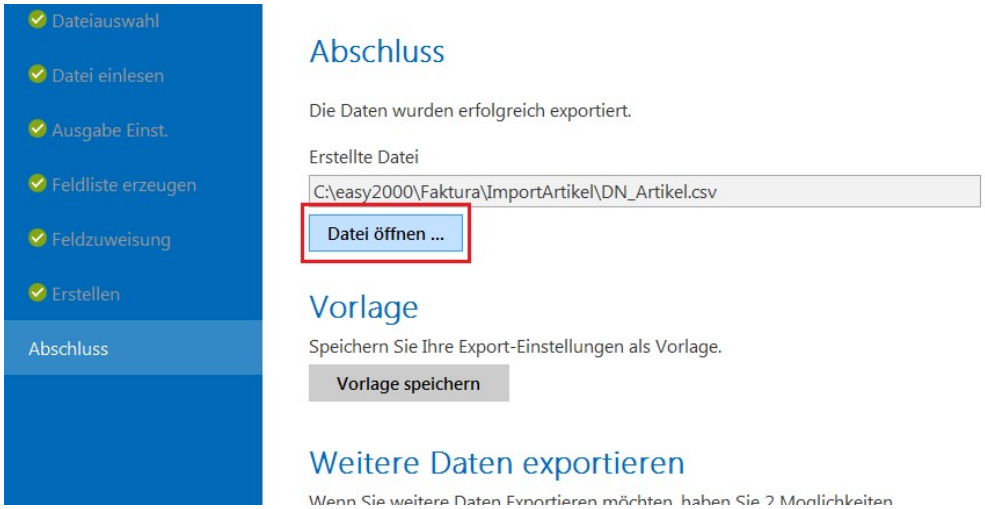
Wählen Sie die Felder aus, welche in easy2000 importiert werden sollen:



Geben Sie an, in welcher CSV-Datei die Artikeldaten gespeichert werden sollen und klicken dann auf Erstellen:



Öffnen Sie die erstellte Datei:



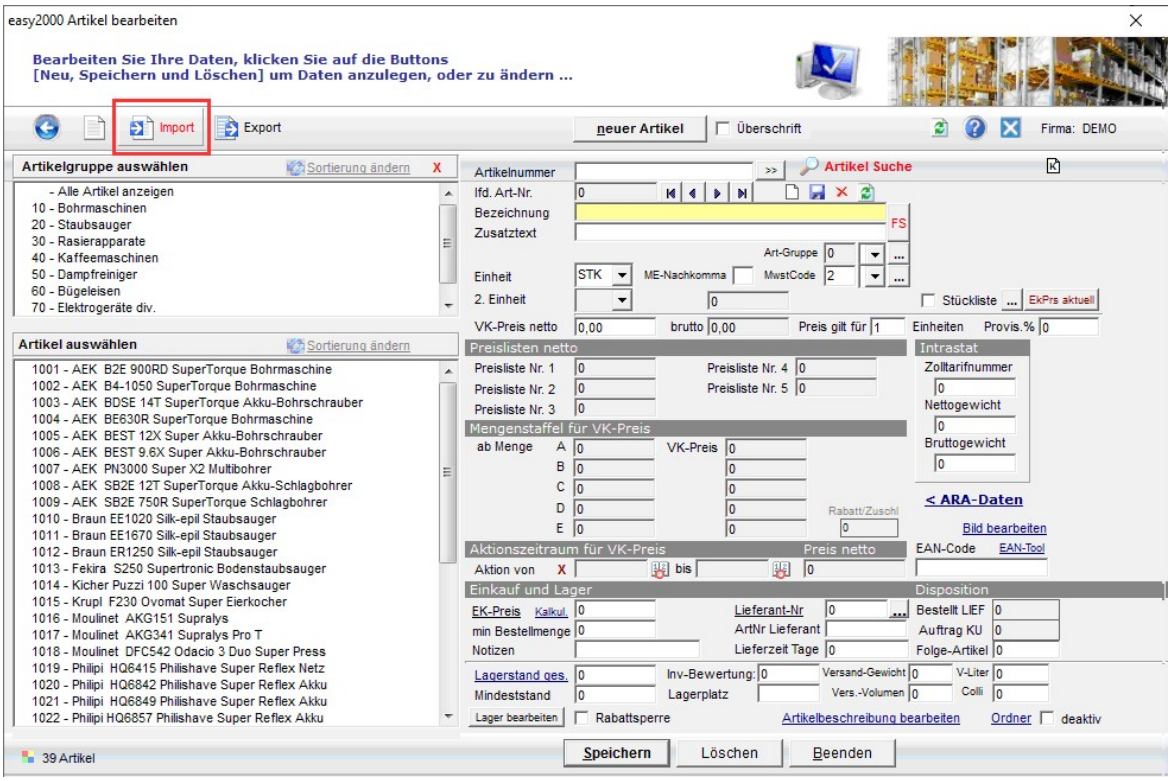
Die CSV-Datei mit den Artikeln kann mit Excel geöffnet werden:

	A	B	C	D	E	F	G	
1	Artikelnummer	Kurztext1	Kurztext2	Mengeneir	Preis	Listenpreis	Hauptwarengruppe	EAN
2	22	Metallische Infrarotstrahler 500W / 600W	fr Diskus und Rollingwave/Rondo	ST	106	106	BDC	
3	6	Deckenhalterungen	auf der Decke, Set mit 4 Halterungen	ST	42,5	42,5	BDC	
4	31000	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1000.010	Ablagekonsolen ohne Kristallplatte	ST	67,9	67,9	C0I	
5	31100	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1100.900	Kristallplatte klar 450 mm	ST	65,4	65,4	C0I	
6	31101	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1101.900	Kristallplatte klar 630 mm	ST	94,1	94,1	C0I	
7	31102	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1102.900	Kristallplatte klar 1150 mm	ST	110	110	C0I	
8	31200	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1200.010	Glashalter ohne Glas chrom	ST	44,1	44,1	C0I	
9	31202	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1202.010 Glas-	halter, Tischmodell, ohne Glas, chrom	ST	57,4	57,4	C0I	
10	31205	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1205.010	Doppelglashalter ohne Gl„ser chrom	ST	86,3	86,3	C0I	
11	31300	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1300.900	Kristallglas klar	ST	13,5	13,5	C0I	
12	0031302SAT	CAM-XJ Kristallglas 3000 0031302 satiniert		ST	18,9	18,9	C0I	
13	31320	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1320.900	Acrylbecher klar	ST	7,6	7,6	C0I	
14	0031322KL	CAM-XJ Acrylbecher 3000 0031322 klar		ST	7,8	7,8	C0I	
15	0031322SAT	CAM-XJ Acrylbecher 3000 0031322 satiniert		ST	12,1	12,1	C0I	
16	31400	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1400.010	Magnetseifenhalter chrom	ST	37	37	C0I	
17	31800	CAM-XJ 3000 Hotel 003.1800.900	Kristallseifenschale klar	ST	27,5	27,5	C0I	

Die CSV-Datei kann jetzt in easy2000 eingelesen werden:

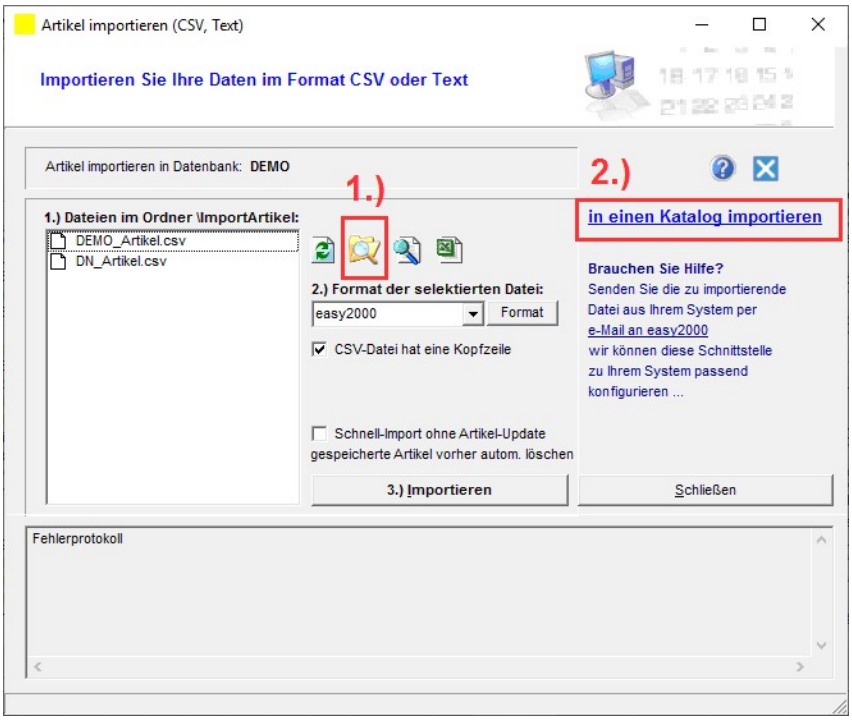
Wählen Sie in easy2000 den Menüpunkt Artikel:

Wählen Sie Import:



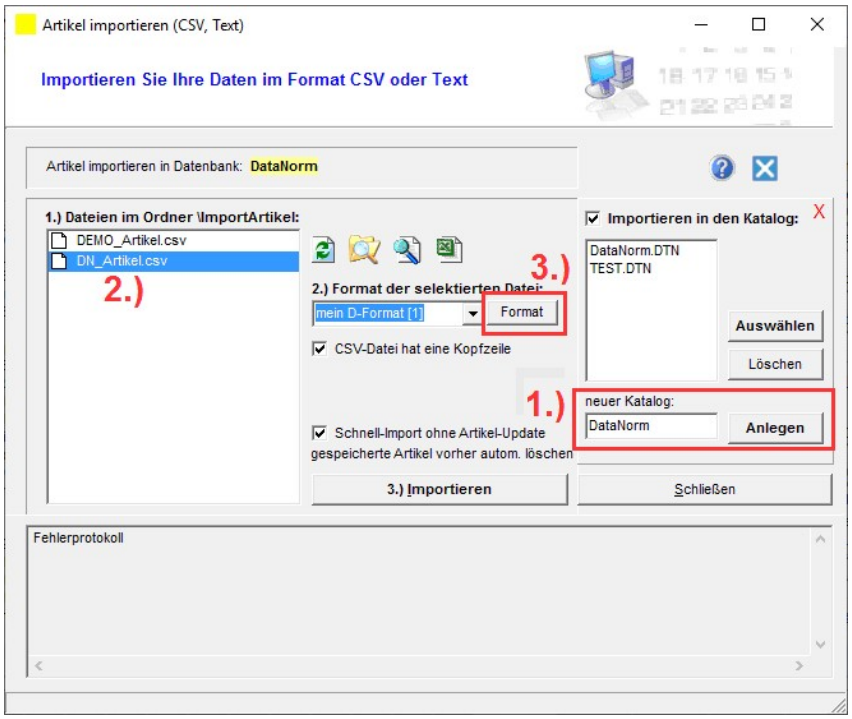
Wählen Sie den Ordner-Button unter 1.) und kopieren die CSV-Datei in den Ordner.

Klicken Sie dann auf 2.) “in einen Katalog importieren”

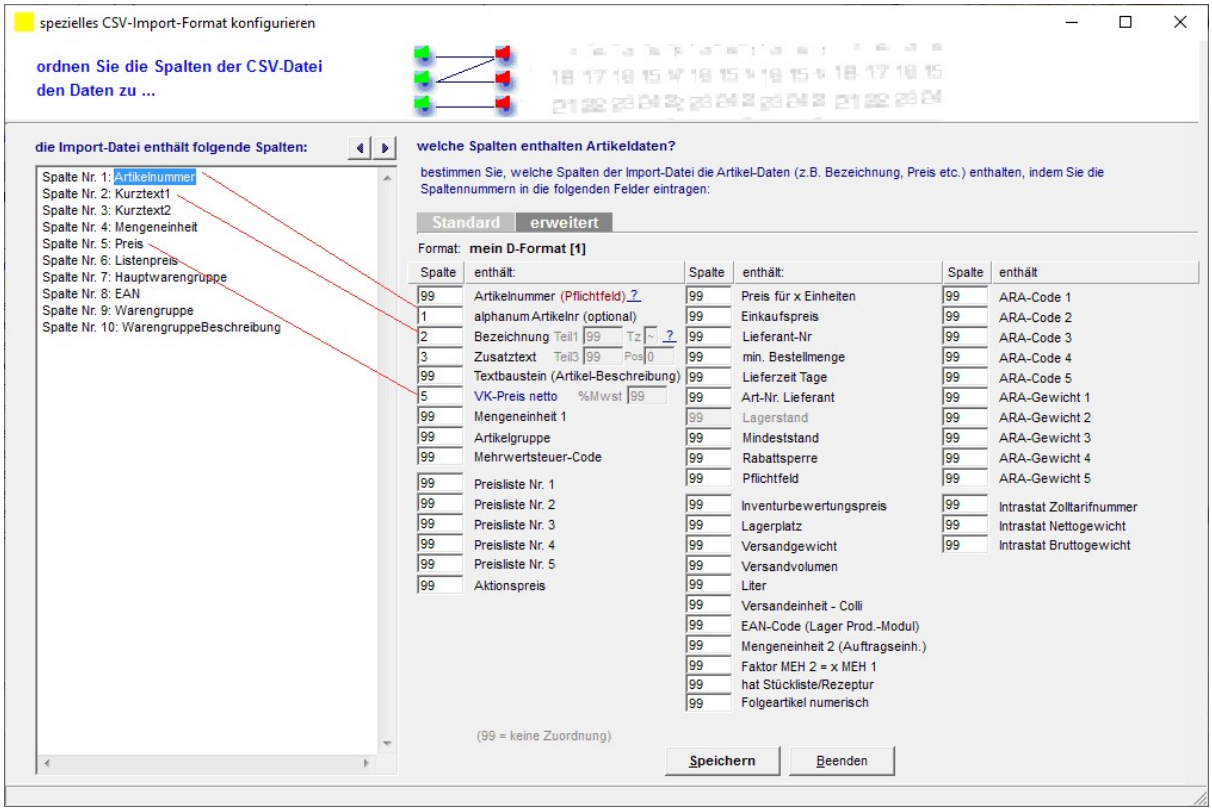


So importieren Sie die Datanorm-Artikel in einen Katalog:

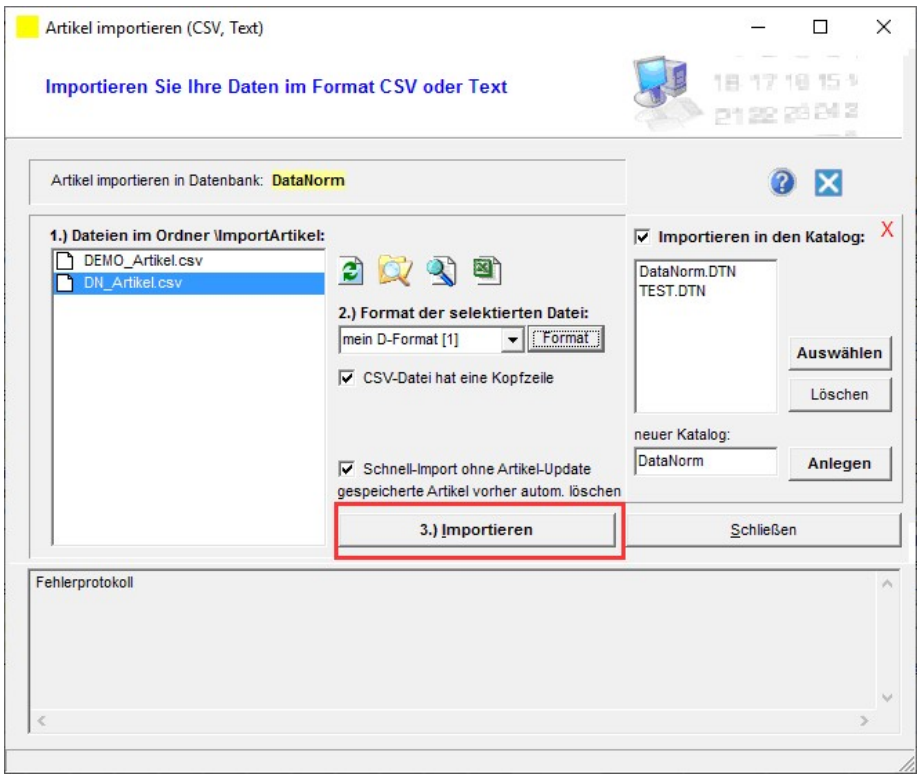
1.) Legen Sie einen neuen Katalog mit beliebiger Kurzbezeichnung an.
2.) Wählen Sie die CSV-Datei aus.
3.) Klicken sie auf den Button [Format] um das Format zu bestimmen.



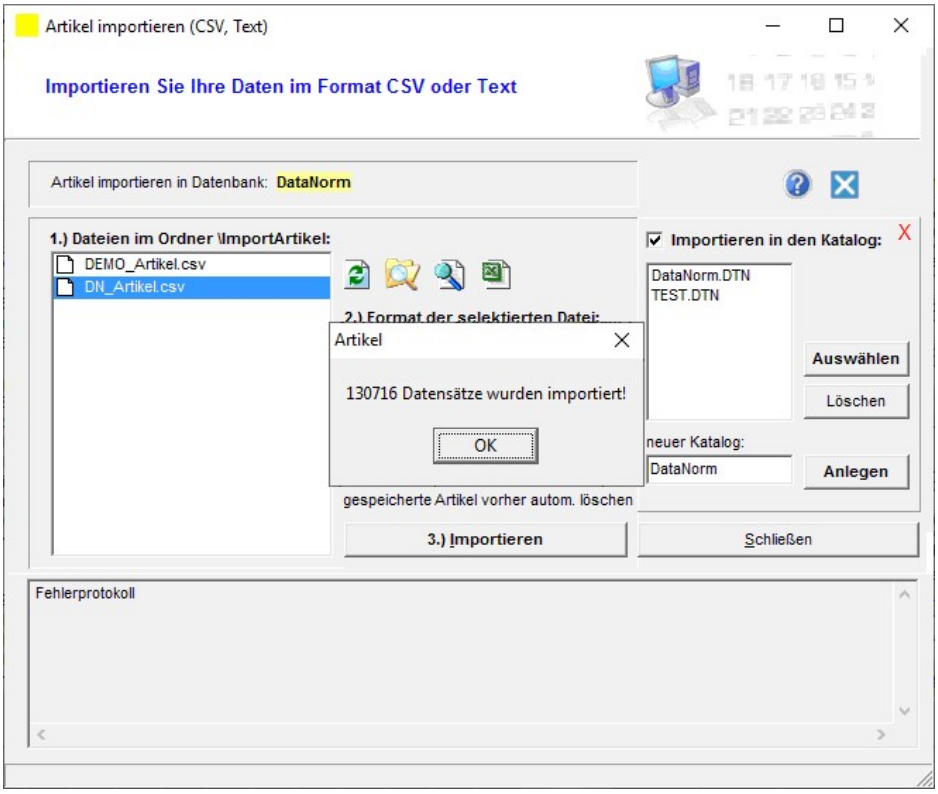
Hier geben Sie an, welche Spalten importiert werden sollen. Dabei können Sie alle verfügbaren Felder in easy2000 befüllen, oder nur solche die Sie benötigen:



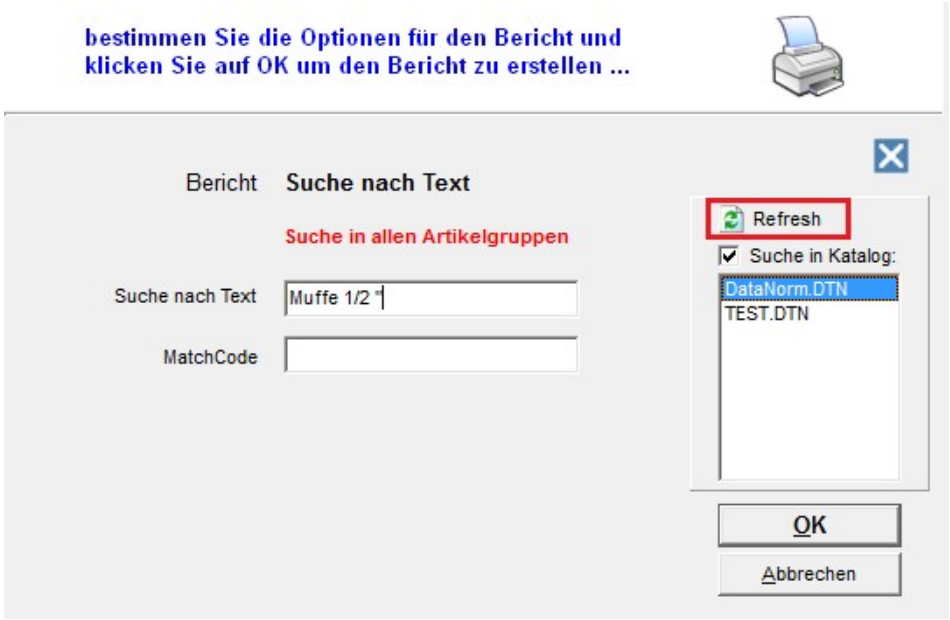
Speichern Sie die Spaltenzuordnung und klicken dann auf den Button [Importieren]:



Je nach Datenmenge in der CSV-Datei kann der Importvorgang auch einige Minuten dauern:



Im neuen Katalog kann jetzt nach Artikeln gesucht werden:

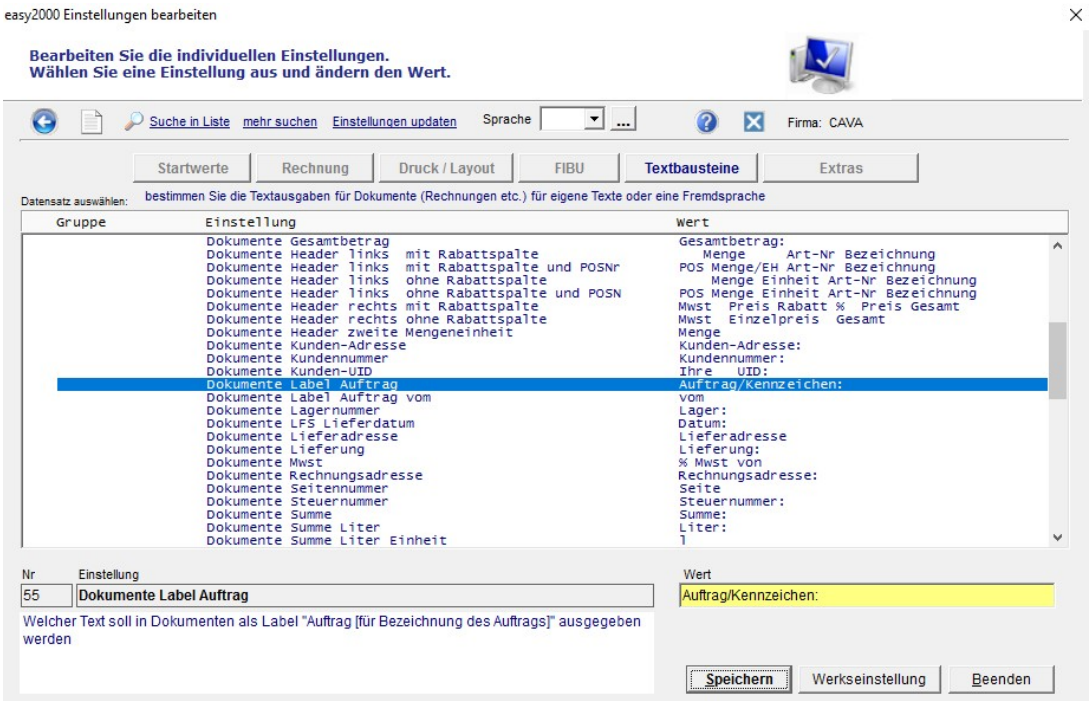


40.10 KFZ-Modul

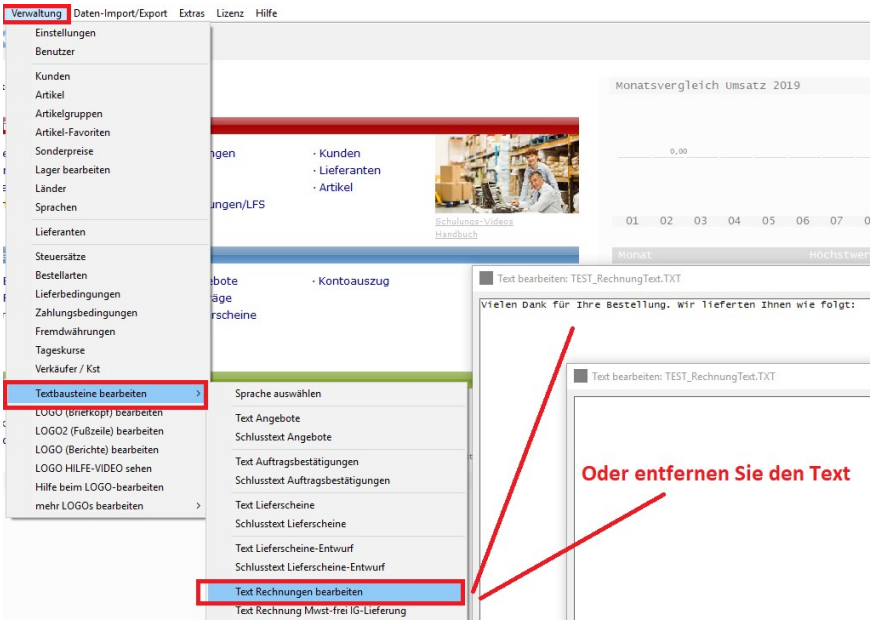
Mit dem Zusatzmodul für KFZ werden die Fahrzeuge des Kunden verwaltet. Für jeden Auftrag / Rechnung wird ein Fahrzeug ausgewählt und die Fahrzeugdaten werden automatisch auf den Belegen gedruckt.

Grundeinstellungen

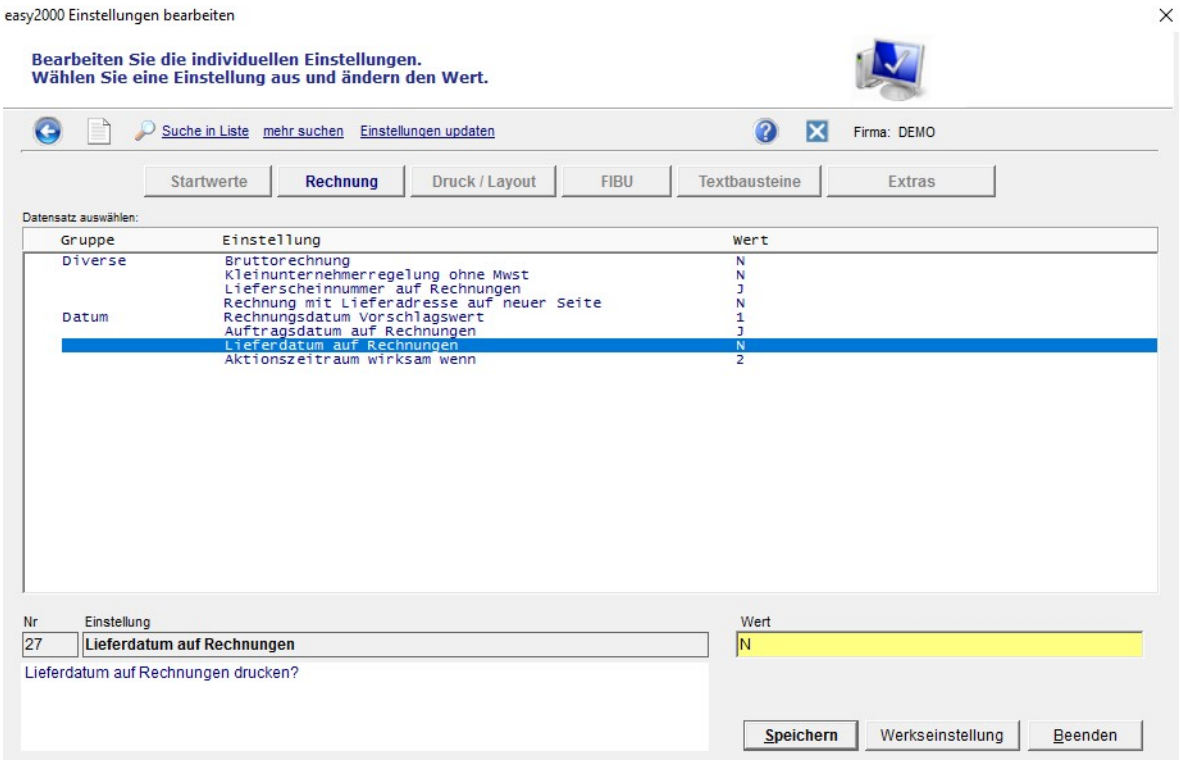
Wir empfehlen einige Einstellungen zur Optimierung für das KFZ-Modul einmalig vorzunehmen. Bearbeiten Sie bitte folgende Textbausteine für Ihre Rechnungen unter Verwaltung / Einstellungen:



und den Textbaustein:



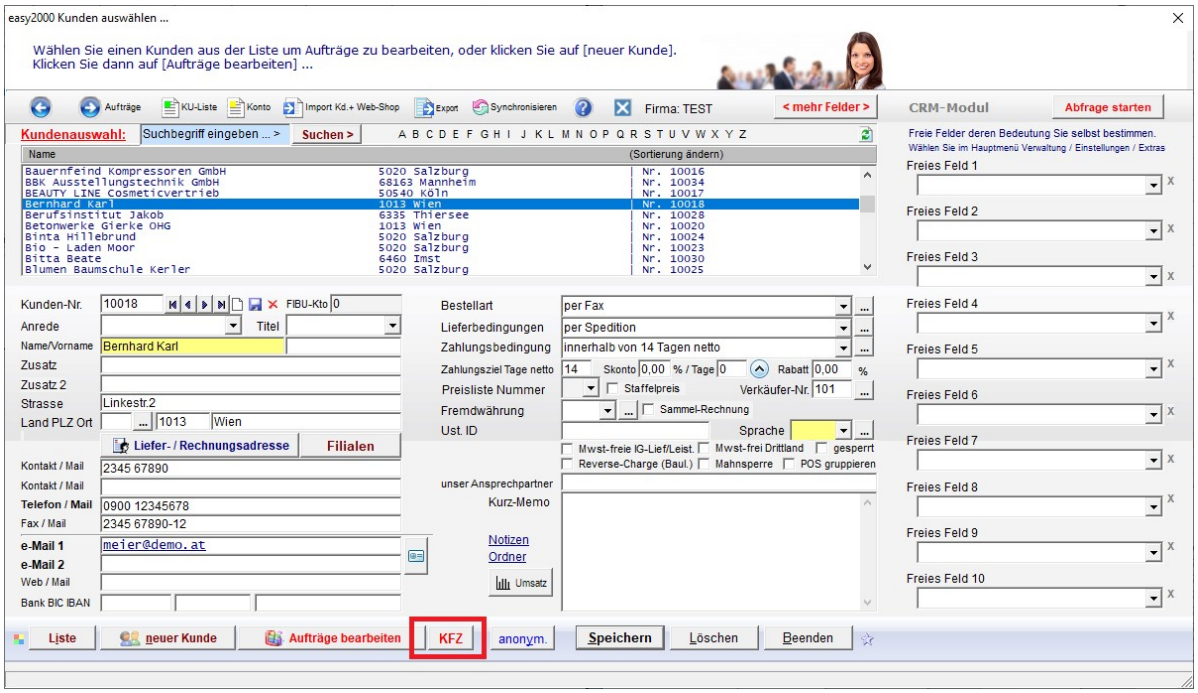
Unter „Verwaltung / Einstellungen / Rechnung“ setzen Sie bitte das Lieferdatum auf nein – N



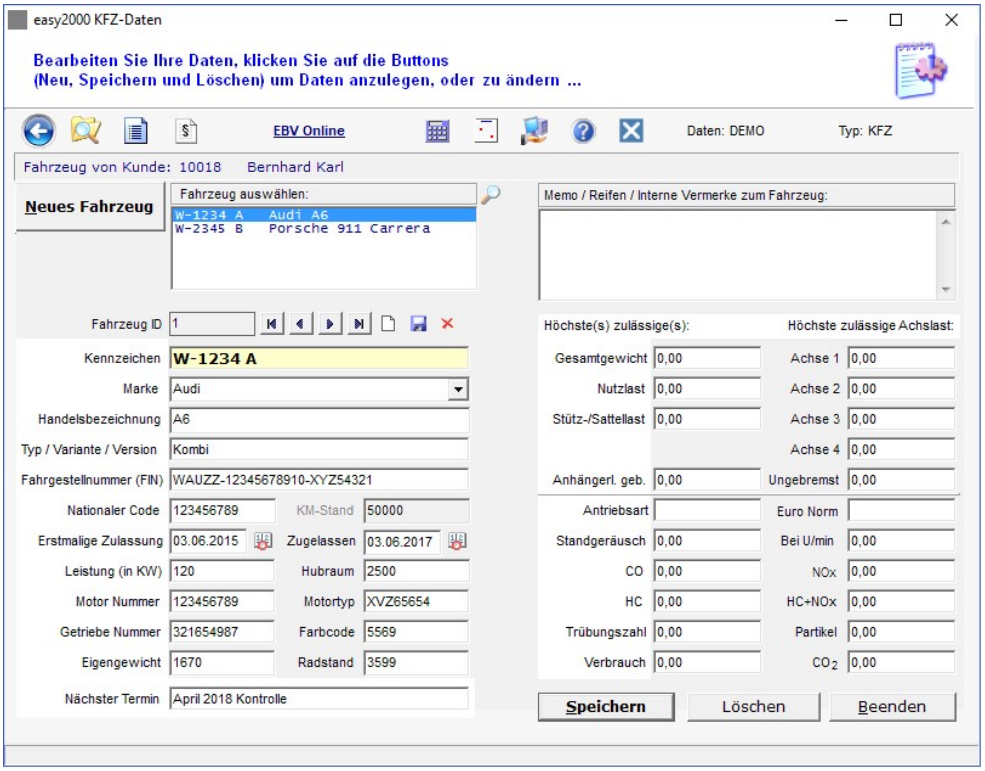
Damit sind die Textbausteine und Einstellungen für das KFZ-Modul optimiert.

KFZ-Modul verwenden

Im Kundenfenster ist der Button [KFZ] zur Bearbeitung der Fahrzeuge des Kunden verfügbar:



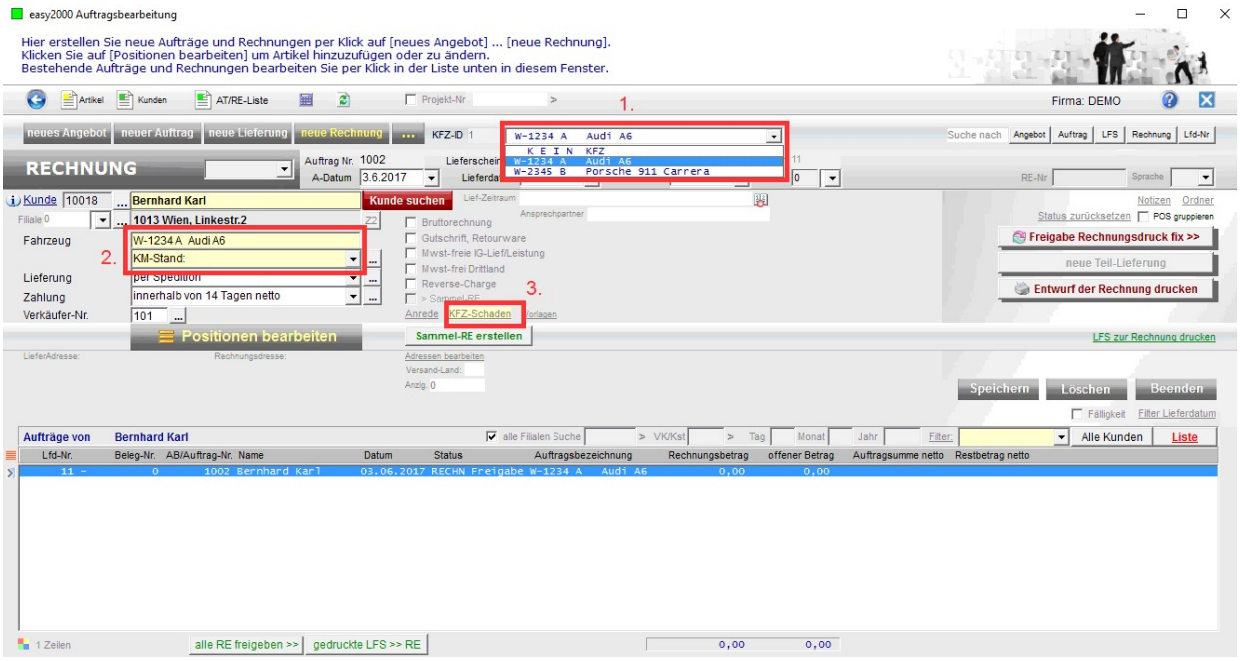
Per Klick auf den Button wird das KFZ-Daten Fenster geöffnet:



Der Kilometerstand im KFZ-Daten Fenster ist optional und wird nicht in den Auftrag übernommen. Der aktuelle Kilometerstand muss daher immer im Auftrag erfasst werden.

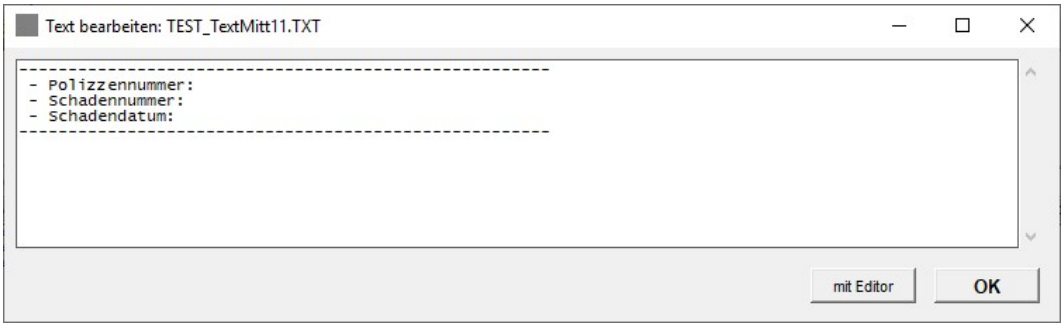
Im Auftragsfenster klicken Sie zur Auswahl des Fahrzeuges auf die Combobox:

Wählen Sie das gewünschte Fahrzeug aus der Liste (1. Markierung):



Bei Markierung 2. wird das Fahrzeug eingetragen und Sie erfassen dann den aktuellen Kilometerstand.

Bei Markierung 3. wird für einen Schadensfall ein Fenster zur Erfassung von Schadensdaten geöffnet:



Geben Sie die Daten ein und wählen Datei speichern und beenden.

Klicken Sie auf X um die Schadensdaten zu löschen:

Rechnung mit den Fahrzeug- und Schadensdaten:

Ihr Firmenlogo

Absender: DEMO GmbH, Hauptstraße 11 , 1010 Wien

Bernhard Karl
Linkestr.2
1013 Wien

RECHNUNG - Nr. 10007

Datum: 03.06.2017

Kundennummer: 10018
Auftragsnummer: 1002

Kennzeichen: W-1234 A Audi A6 Auftrag vom: 03.06.2017 KM-Stand: 50123

unsere UID: ATU123456789

Erstmalige Zulassung: 03.06.2015 Fahrgestellnummer (FIN): WAUZZ-12345678910-XYZ54321
Typ /Variante /Version: Kombi
Nächster Termin: April 2018 Kontrolle

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Mwst	Einzelpreis	Gesamt EUR
1,00	STK	1001	Service	2	423,00	423,00

Summe: 423,00
(2) 20,00 % Mwst von 423,00 = 84,60

Gesamtbetrag: 507,60

Zahlung: innerhalb von 14 Tagen netto

- Polizzennummer: 987654321
- Schadennummer: 123911
- Schadendatum: 15.5.2017

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

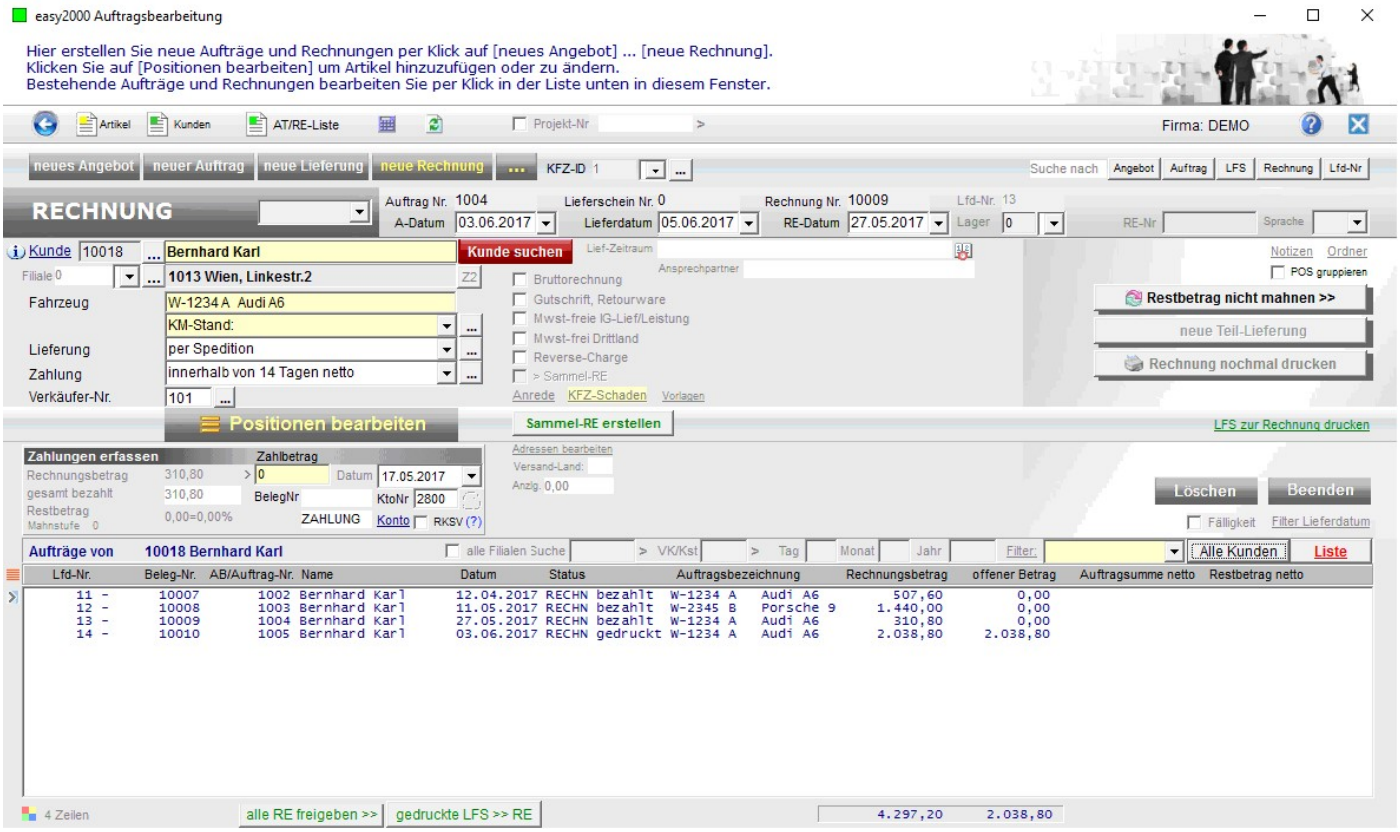
Mit freundlichen Grüßen

DEMO GmbH

Bankverbindungen:	Sparkasse Salzburg BLZ 123456 Konto-Nr. 123.456.789	Hausbank Tirol BLZ 223456 Konto-Nr. 223.456.789	MeineBank Wien BLZ 323456 Konto-Nr. 323.456.789	Sparkasse Graz BLZ 423456 Konto-Nr. 423.456

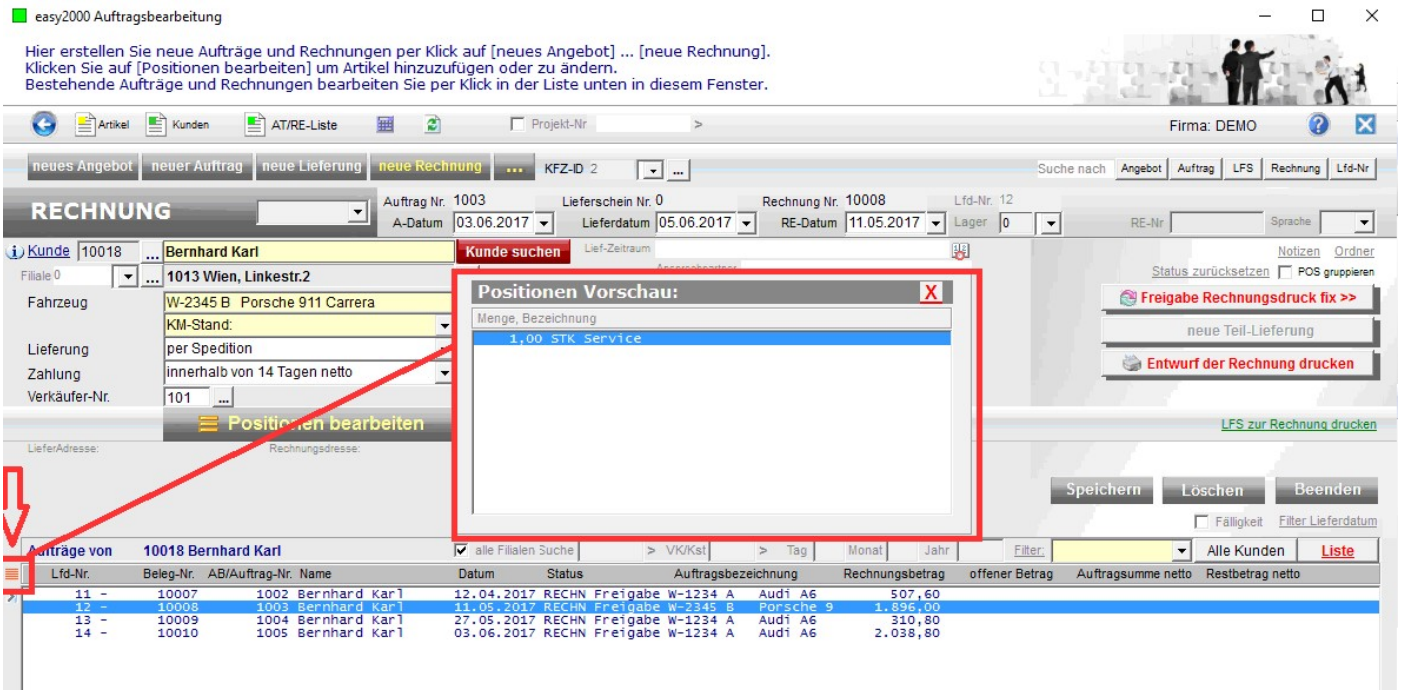
Historie von Service und Reparaturen

Die Historie der Service- und Reparaturarbeiten der Fahrzeuge ist in der Auftragsliste sichtbar:



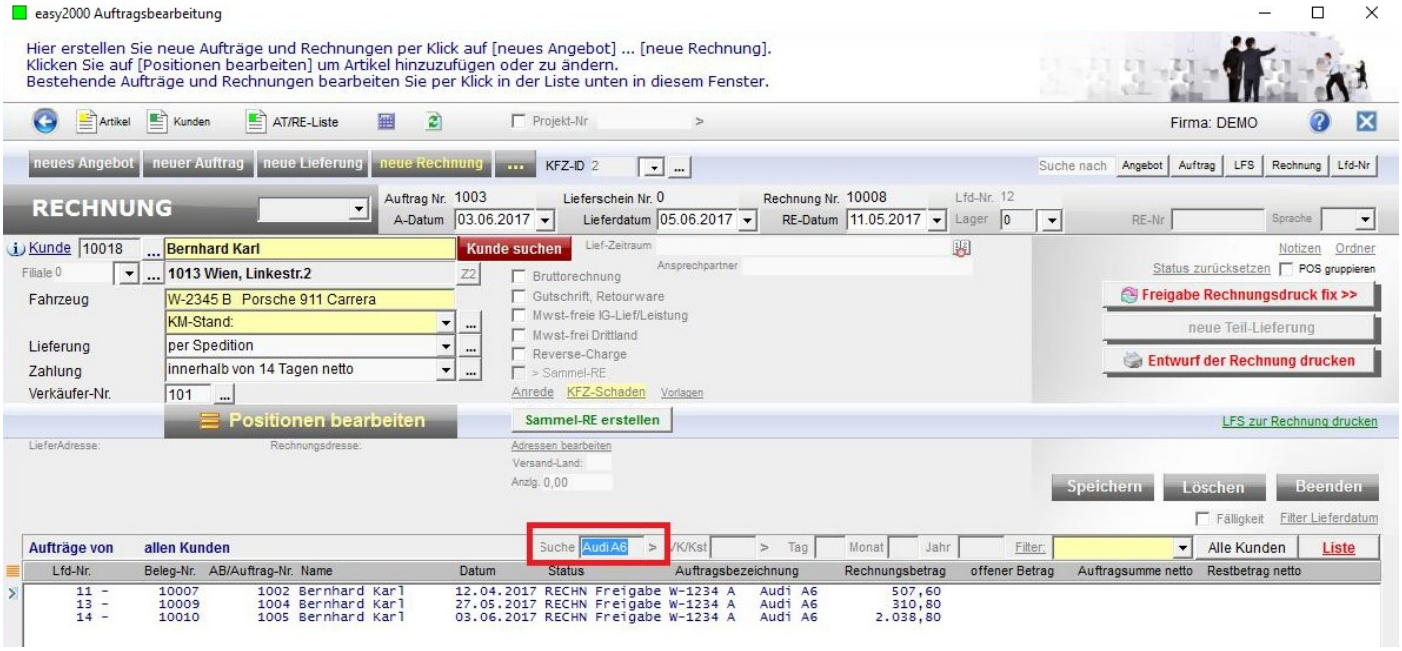
Details anzeigen:

Klicken Sie auf die Rechnung in der Liste und dann auf Positionen bearbeiten oder auf das markierte Symbol:



Filtern von Fahrzeugen:

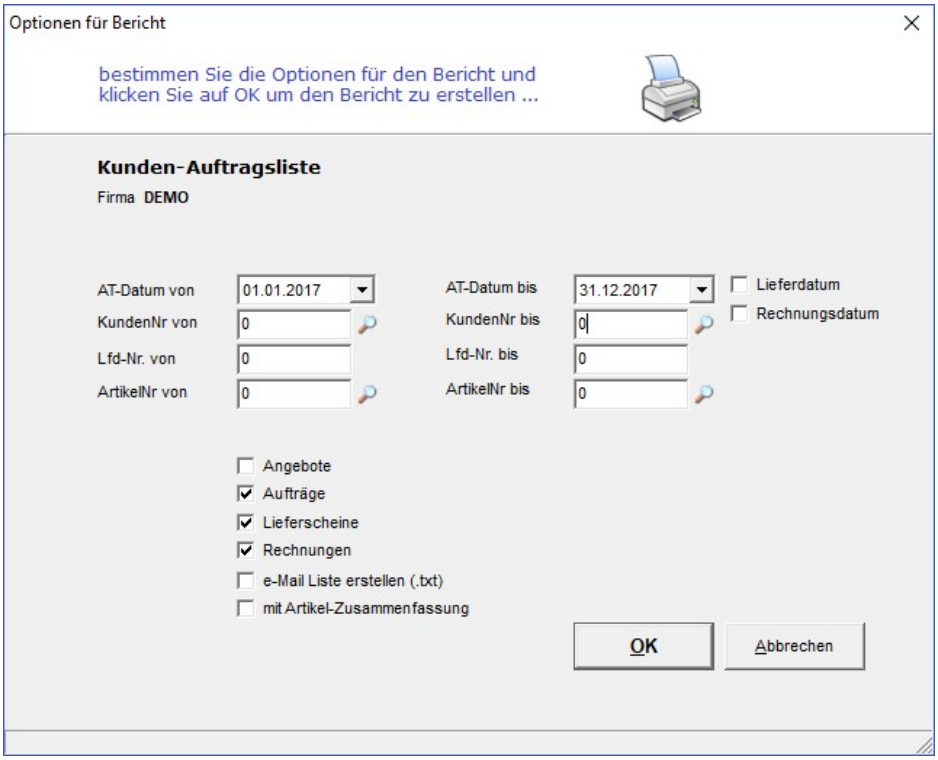
Geben Sie unter „Suche“ das gewünschte Fahrzeug ein und klicken auf >



Nur das gewünschte Fahrzeug wird aufgelistet.

Bericht Auftragsliste zum Ausdrucken:

Die gesamte Kundenhistorie ist auch als Bericht zum Ausdrucken verfügbar. Wählen Sie im Hauptmenü / Berichte / Kunden Auftragsliste:



Geben Sie den gewünschten Zeitraum und die Kundennummer ein und klicken Sie auf OK.

```
Kunden-Auftragsliste
Firma DEMO GmbH
Kundennummer  10018-10018
Mit *Rechnungen
Auftragsdatum von 01.01.2017 bis 31.12.2017
                                                                                Erstellt am 03.06.2017
KuNr. Kundenname
      Bel-Nr  Datum        Art.Nr. Bezeichnung                          Verrechnungs-
                                                                         Menge          EZ-Pr.  Rab%     Pos.Wert

10018 Bernhard Karl
RE      10007  12.04.2017     1001 Audi Service                          1,00 STK      423,00  0,00       423,00
RE      10008  03.06.2017     1001 Porsche Service                       1,00 STK    1.200,00  0,00     1.200,00
RE      10009  03.06.2017     1002 Reparatur Scheinwerfer                1,00 STK      259,00  0,00       259,00
RE      10010  03.06.2017     1006 Reparatur Heckleuchte                 1,00 STK       99,00  0,00        99,00
                              1010 Material Nr. 1234566 Heckleuchte      5,00 STK      320,00  0,00     1.600,00
                                   Zwischensumme:                                                       3.581,00

                                   Gesamtsumme:                                                         3.581,00
```

Im KFZ Modul stehen noch die Berichte „Fahrzeug Daten“ und „Prüfliste §57“ zur Verfügung:

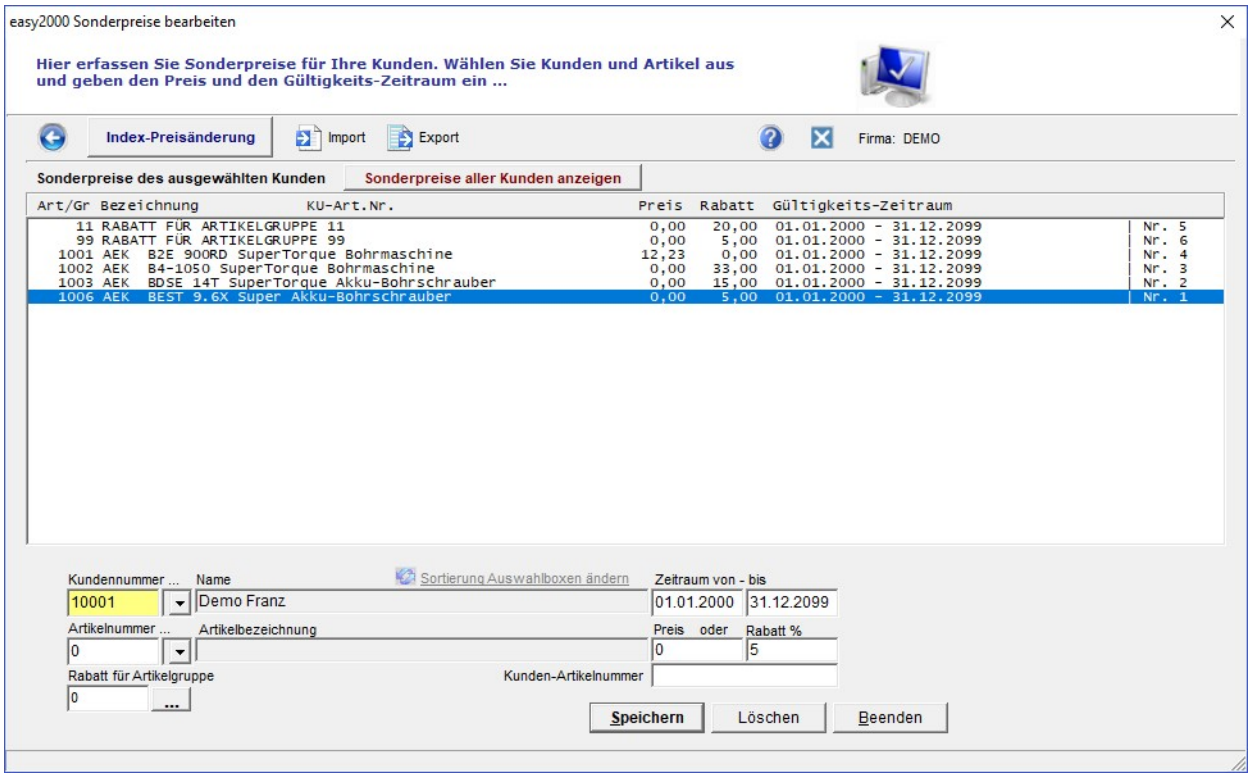
40.11 Sonderpreise je Kunde und Artikel

Je Kunde und Artikel kann ein Sonderpreis gespeichert werden.

Hinzufügen, Ändern und Löschen von Sonderpreisen:

Wählen Sie im Hauptmenü „Verwaltung / Sonderpreise“ um nachfolgendes Fenster zu öffnen.

Geben Sie die Kundennummer ein oder wählen Sie einen Kunden aus der Liste. Bereits erfasste Preise dieses Kunden werden angezeigt:



Klicken Sie auf eine Zeile in der Liste um den Preis zu ändern. Wenn Sie für diesen Kunden Sonderpreise für weitere Artikel erfassen wollen, geben Sie die Artikelnummer ein oder wählen den Artikel aus und geben den Preis ein.

Je Kunde und Artikel darf nur ein Eintrag existieren. Wenn Sie einen Artikel auswählen für den der Kunde bereits einen Sonderpreis hat, wird der vorhandene Preis überschrieben.

Für einen Artikel kann ein **Sonderpreis oder ein Rabatt** vom Normalpreis erfasst werden.

Selektieren Sie eine Zeile in der Liste und drücken den Button [Löschen] um den Preis zu löschen.

Verwendung der Sonderpreise

Beim Erfassen der Positionen eines Auftrages oder einer Rechnung, wird automatisch geprüft ob für diesen Kunden, Artikel und Zeitraum ein Sonderpreis existiert und dieser Preis verwendet.

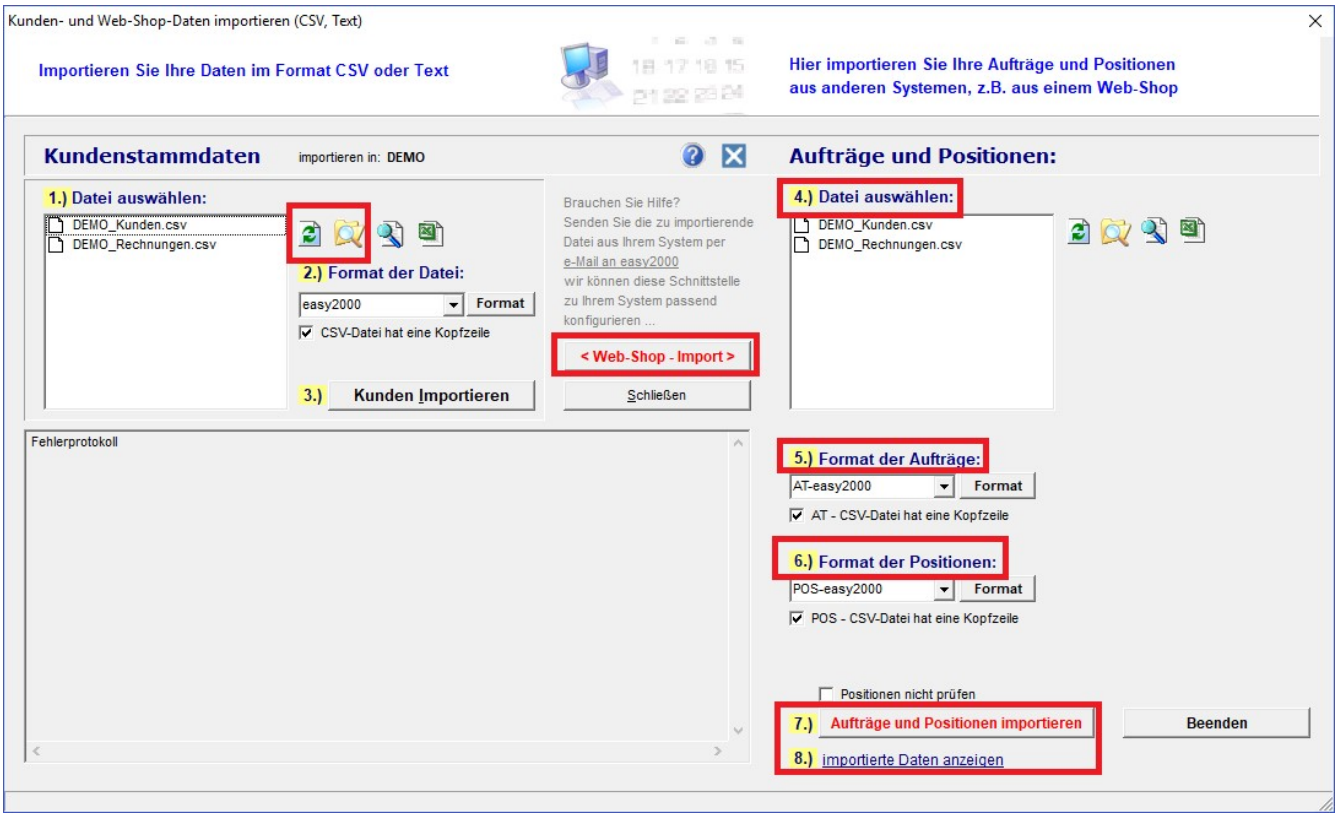
Ein **Sonderpreis** übersteuert allfällige andere Preise (Staffelpreise, Aktionspreis) und Rabatte.

Ein **Rabatt auf eine Artikelgruppe** wird übersteuert von Sonderpreisen und Rabatten auf einen bestimmten Artikel.

40.12 Import von Aufträgen und Rechnungen (Webshop)

Aufträge und Rechnungen können **von einem anderen System (z.B. Webshop) importiert** werden (Zusatzmodul).

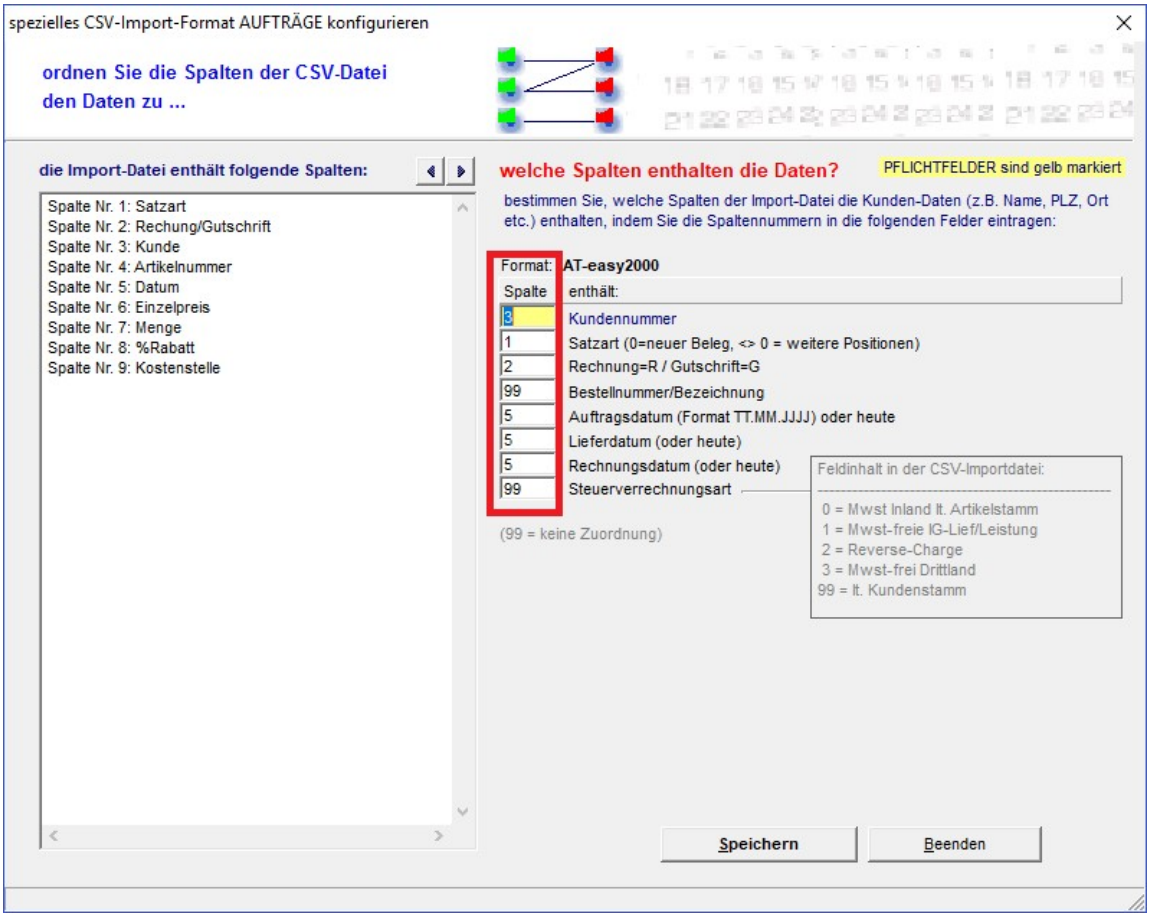
Wählen Sie im Hauptmenü „Daten-Import/Export / Import Kundendaten“.



Vorgang des Imports wenn die Kundendaten bereits importiert wurden:

- Klicken Sie auf „<Web-Shop Import>“ um den **Import** für Aufträge und Positionen anzuzeigen.
- Speichern Sie das **Importfile** in dem Ordner der sich per Klick auf öffnet, dann auf Refresh .
- **Selektieren** Sie das Importfile (4)
- Jetzt bestimmen Sie die **Spaltenreihenfolge der Auftragsdaten** im Importfile per Klick auf den Button „Format“ (5) und anschließend für die **Positionsdaten** (6).
- Danach importieren Sie die Daten (7) und können den Import kontrollieren (8)

Format des Importfiles für Auftragsdaten bestimmen (5):



Links sehen Sie die Spalten des Importfiles. Rechts geben Sie bitte die Spalten für den Import an.
Pflichtfelder:

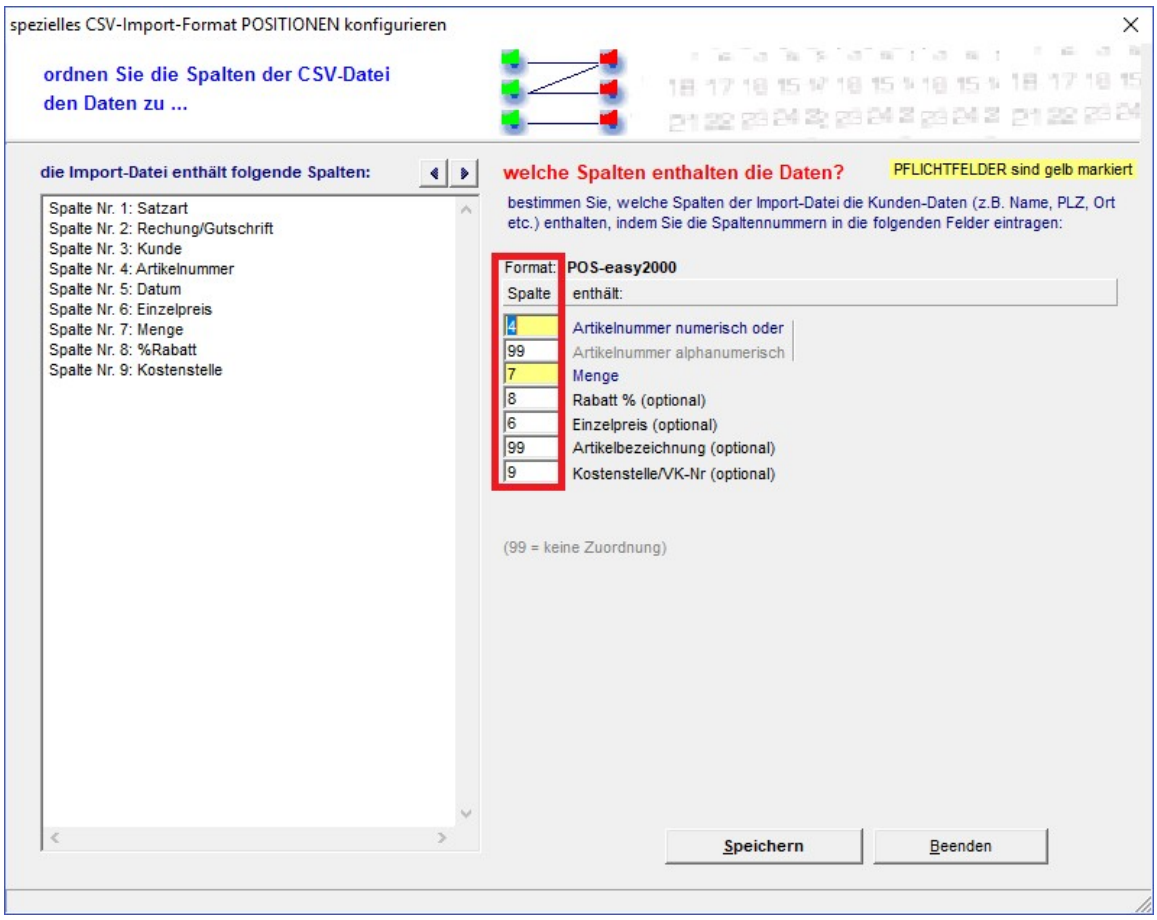
- **Kundennummer**
- **Satzart**

Optionale Felder:

- Rechnung (die Spalte enthält R für eine Rechnung und G für eine Gutschrift – bei einer Gutschrift muss die Menge im Importfile ein Minus vorangestellt haben)
- Bestellnummer/Bezeichnung
- Datumsfelder

Steuerverrechnungsart

Format des Importfiles für Positionsdaten bestimmen (6):



Pflichtfelder:

- Entweder eine rein numerische **Artikelnummer**
- Oder eine alphanumerische Artikelnummer
- **Menge**

Die restlichen Felder sind optional:

- Rabatt
- Einzelpreis
- Artikelbezeichnung
- Kostenstelle/VK-Nummer

Import der Daten (7):

Beim Import der Daten werden die **Kundenstammdaten und die Artikelstammdaten** zur Erstellung von Aufträgen/RE verwendet. Diese Daten werden mit den importierten Feldern aktualisiert, soweit diese unter Format angegeben wurden.

Dabei wird geprüft ob die entsprechenden Kunden- und Artikelstammdaten vorhanden sind. Bei fehlenden Kunden oder Artikeln in den Stammdaten erfolgen Fehlerhinweise im **Fehlerprotokoll** (links unten). **Neue Kunden und Artikel müssen vorher importiert werden**.

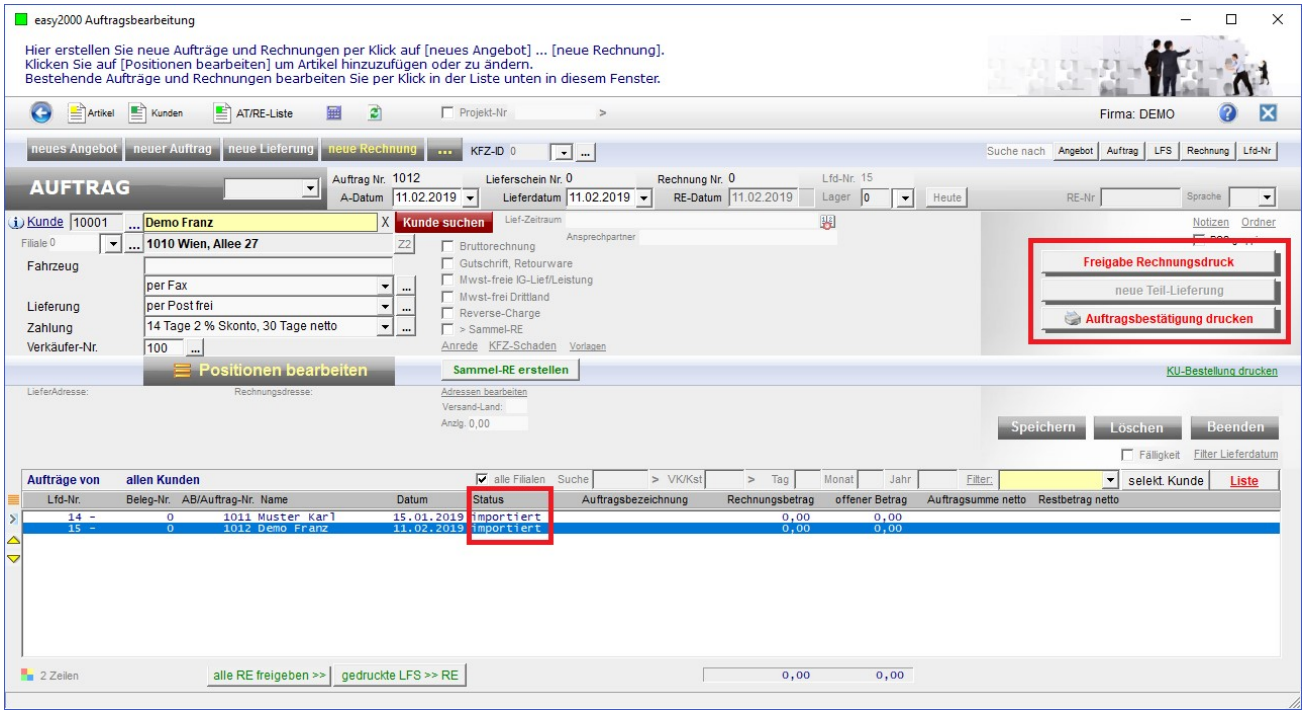
Kunden-, Auftrags- und Positionsdaten können in einem gemeinsamen File enthalten sein.

Bei fehlenden Artikeln im Artikelstamm können die Positionen dennoch importiert werden. Dabei wird als Artikelnummer 0 in die Position eingetragen. Preis, Rabatt und Bezeichnung werden aus dem Importfile verwendet. In diesem Fall muss die Checkbox „`[] Positionen nicht prüfen`“ angehakt werden.

Der Import von Aufträgen und Rechnungen verarbeitet **keine** in anderen Modulen definierten Sonderpreise oder Sonderrabatte. Der zu verrechnende Preis oder Rabatt muss importiert werden.

Importierte Daten anzeigen (8):

Per Klick auf „Importierte Daten anzeigen“ wird das Auftragsfenster mit allen importierten Daten geöffnet:

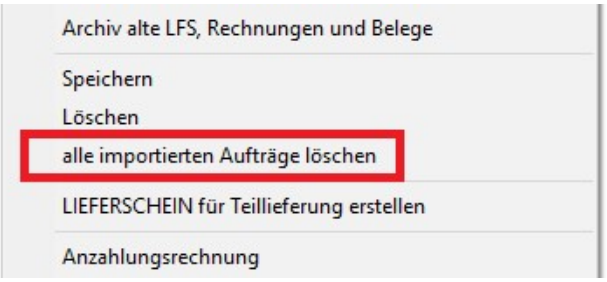


Wählen Sie einen Auftrag aus um ihn wahlweise sofort zum Rechnungsdruck freizugeben, oder eine Auftragsbestätigung zu drucken. Die weitere Verarbeitung ist von dieser Auswahl abhängig.

Importierte Aufträge löschen:

Ein Auftrag mit dem Status „importiert“ kann per Klick auf [Löschen] gelöscht werden.

Alle importierten Aufträge mit dem Status „importiert“ können per rechte Maustaste auf die Auftragsliste gelöscht werden:



Beispiel eines Importfiles:

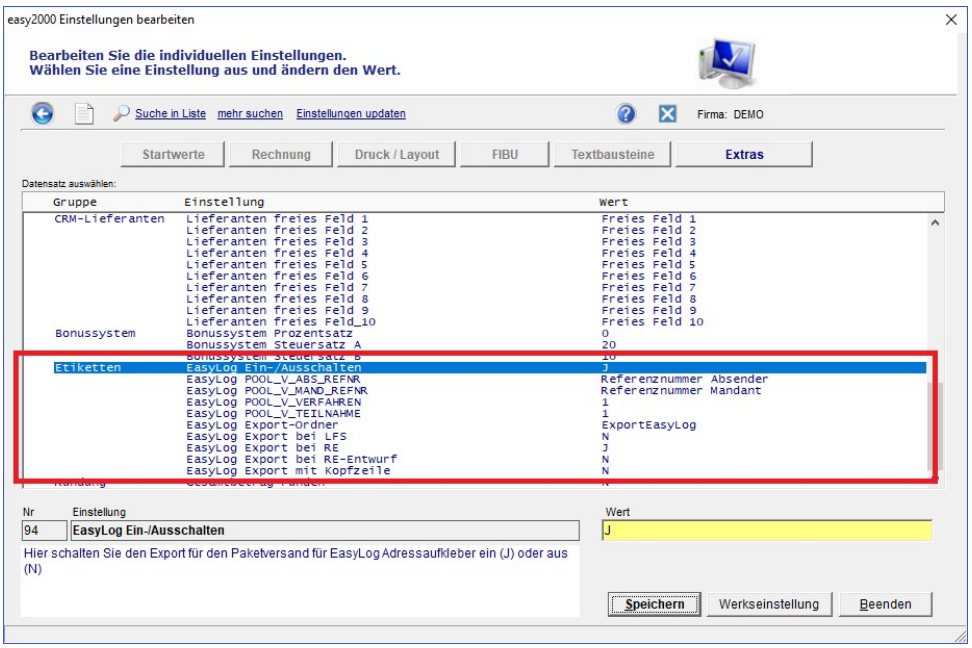
Das Importfile muss im CSV-Format mit Strichpunkt getrennt oder eine Excel-Datei sein. Eine Excel-Datei kann als CSV gespeichert werden:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Satzart	Rechung/Gutschrift	Kunde	Artikelnummer	Datum	Einzelpreis	Menge	% Rabatt	Kostenstelle
2	0	R	10000	AB1001	15.01.2011	1,5	10	0	101
3	1	R	10000	AB1002	15.01.2011	56	0,75	0	102
4	0	R	10001	AB1003	11.02.2011	56	1	0	103
5	1	R	10001	AB1004	11.02.2011	25	1	0	104
6	2	R	10001	AB1005	11.02.2011	11,58	5	0	105
7	3	R	10001	AB1001	11.02.2011	468	1	3	106
8	4	R	10001	AB1002	11.02.2011	123	2	0	107
9	0	G	10004	AB1003	20.03.2011	154	1	0	108
10	1	G	10004	AB1004	20.03.2011	12	6	0	109
11	2	G	10004	AB1005	20.03.2011	36	41	0	110
12	0	R	10000	AB1001	15.01.2011	1,5	10	0	111
13	1	R	10000	AB1002	15.01.2011	56	0,75	0	112
14	0	R	10000	AB1003	15.01.2011	1,5	10	0	113
15	1	R	10000	AB1004	15.01.2011	56	0,75	0	114
16	0	R	10000	AB1005	15.01.2011	1,5	10	0	115
17	1	R	10000	AB1001	15.01.2011	56	0,75	0	116
18	0	R	10000	AB1002asdf	15.01.2011	1,5	10	0	117
19	1	R	10000	AB1003	15.01.2011	56	0,75	0	118

Spalte A enthält die **Satzart**. Der Wert 0 bedeutet dass ein neuer Auftrag/Rechnung beginnt. Ein Wert > 0 bedeutet dass die Zeile eine weitere Position desselben Auftrags enthält.

40.13 Adressaufkleber für Paketdienst exportieren

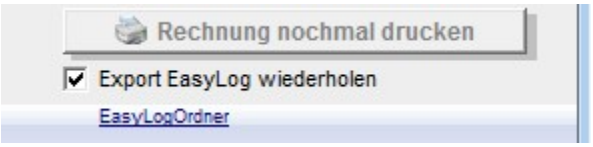
Der Export der Daten für Adressaufkleber kann im Hauptmenü unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras“ wie folgt **eingeschaltet und eingestellt** werden:



Die Exportschnittstelle ist konfigurierbar für EASYLOG V6.0 Polling und enthält die Mussfelder (M) lt. Spezifikation von EASYLOG. (*Schnittstellenspezifikation Polling V60.pdf*)

Wie in obiger Abbildung ersichtlich kann die Erstellung der Exportdatei je Auftrag beim **Lieferschein, der Rechnung oder beim Entwurf der Rechnung** erfolgen. Eine Kombination ist möglich.

Der Export kann **jederzeit** für eine bereits gedruckte Rechnung **wiederholt** werden wenn im Auftragsfenster folgende Option angehakt wird und die Rechnung nochmals gedruckt wird:



Der Ordner für den Export kann frei gewählt werden. **Testen Sie den Pfad** auf den Ordner mit dem Link in obiger Abbildung bevor Sie den Echtbetrieb starten. Per Klick auf den Link muss der Export-Ordner im Explorer geöffnet werden.

Verarbeitung durch EASYLOG:

EASYLOG sollte so eingestellt werden, dass die Export-Dateien im Exportordner gelesen und verarbeitet werden. Abgearbeitete Dateien werden von EASYLOG gelöscht. Auszug aus der Spezifikation:

Polling
Beim Polling wird über ein einstellbares Zeitinterwall (min. 1s, max. 9999 s) **automatisch** eine Funktion gestartet, die in dem definierten Dateipfad prüft, ob eine der Spezifikation entsprechende Polling-Datei vorhanden ist und diese Datei dann in das *EASYLOG*-System einliest. Nach dem erfolgreichen **Einlesen** der Datensätze (Sendungen) wird die bearbeitete Datei **gelöscht**.

Sollte es **beim Verarbeiten oder dem Drucken** eines Aufklebers zu einem Fehler kommen und die Export-Datei nicht mehr verfügbar sein, so können Kopien aus dem Archivordner „ArchivEasyLog“ in den Exportordner kopiert werden. easy2000 legt automatisch Kopien von jedem Export im Archivordner ab.

Aufbau der Export-Dateien:

Für jeden Auftrag wird eine **Exportdatei mit dem Namen des Mandanten und eindeutiger Nummerierung** mit Datum und Uhrzeit, mit folgendem Aufbau erstellt:

A1 = POOL_V_ABS_REFNR

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	POOL_V_	POOL_V_	POOL_V_	POOL_V_	POOL_V_	POOL_V_EXTR	POOL_V_NN	POOL_WE	POOL_EMPF_NA	POOL_EM	POOL_EM	POOL_EMPF_ST	POOL_EM	POOL_GEWICHT
2	13245	3456	10	1	121	113;114=13,33	EUR	EUR	Andrea Schulz	80000	München	Hauptstrasse	D	2,3

Die Kopfzeile kann in den Einstellungen ein/ausgeblendet werden.

Exportierte Daten:

Zusätzlich zur Adresse und den Referenzfeldern können folgende EASYLOG-Daten exportiert werden:

- **Produkte**
- **Services**
- **Gewicht**

Beispiele für Produkte und Services:

Services

3.1.7. NATIONAL

ID	Services	
107	Lang	standardmäßig deaktiviert
109	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung möglich	
112	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung nicht möglich standardmäßig deaktiviert	
110	Rückschein	
111	Unfrei	
113	Sperrgut	
114	Nachnahme	
119	Transportversicherung - bis 2.500 EUR	
120	Transportversicherung - bis 25.000 EUR	
132	Vorausverfügung	
133	Rolle o. Beförderungshilfe	
134	Beleglose Nachnahme	standardmäßig deaktiviert
144	EPN L	
145	EPN XL	
146	EPN XXL	
505	Eigenhändig	
506	Identitätsprüfung	standardmäßig deaktiviert
507	Identitäts- und Altersprüfung	standardmäßig deaktiviert

Produkte

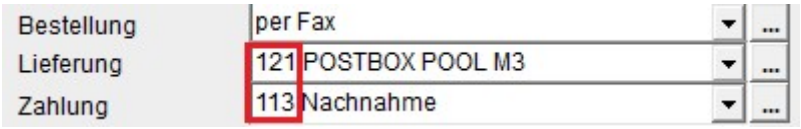
3.1.1. NATIONAL

ID	Produkt
101	EUROPACK NATIONAL / DHL PAKET (VPP)
108	HAUS HAUS BEHÄLTER
118	AB WERK
121	POSTBOX POOL M3
122	POSTBOX POOL M4
123	POSTBOX POOL M6
124	POSTBOX TAUSCH T3
125	POSTBOX TAUSCH T4
126	POSTBOX TAUSCH T6
127	EUROPACK NATIONAL PLUS
128	POSTBOX PLUS M3
129	POSTBOX PLUS M4
130	POSTBOX PLUS M6

Auszug aus der Schnittstellenspezifikation Polling V60

Im Auftragsfenster kann das **Produkt** durch Angabe des Zahlencodes im Eingabefeld „Lieferung“ angegeben werden und wird in der Spalte „POOL_V_PRODUKT_CN“ exportiert.

Ein **Service** in Verbindung mit Nachnahme kann durch Eingabe des Zahlencodes im Eingabefeld „Zahlung“ angegeben werden:



Das Service „**Nachnahme**“ und „Beleglose Nachnahme“ werden durch **Texterkennung** im Eingabefeld „Zahlung“ registriert und im Feld POOL_V_EXTRASLST exportiert.

Für obiges Beispiel: 113;114=13,33 POOL_V_NN_WAEHRUNG

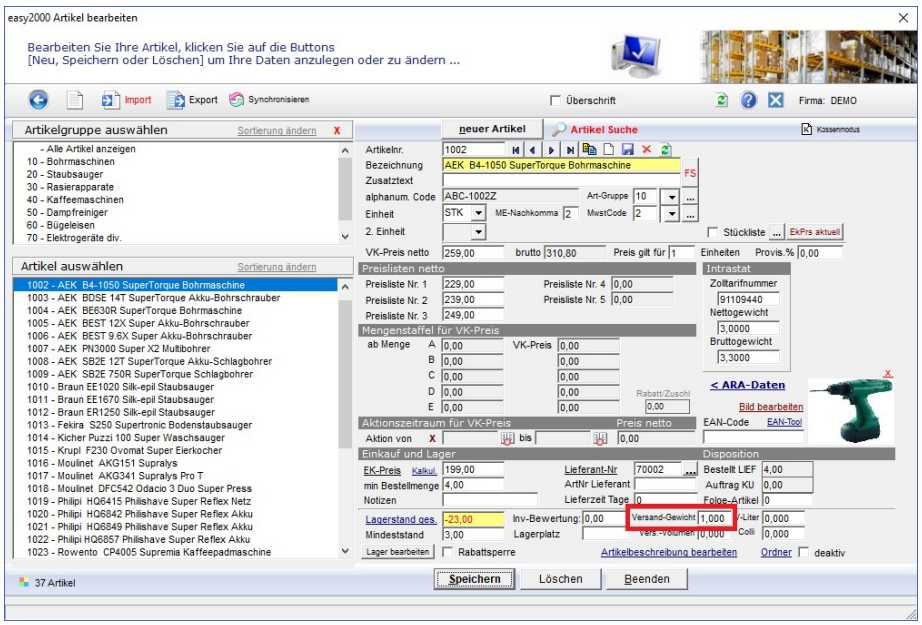
Bedeutet: Service 113 und Service 114 mit dem Betrag von 13,33 in der Währung lt Spalte POOL_V_NN_WAEHRUNG

Also: **Sperrgut mit Nachnahme 13,33 EUR**

Die Zahlencodes in obiger Abbildung müssen am Anfang des Textes vorkommen „121 Postbox“ und nicht „Postbox 121“!

Das **Gewicht** wird aus dem Gewicht der einzelnen Artikel berechnet und in der Spalte POOL_GEWICHT exportiert.

Das Gewicht der einzelnen Artikel kann im Artikelstamm erfasst werden (s. rote Markierung):



Hinweise:

Wenn mit dem Lieferscheindruck ein NN-Betrag exportiert werden soll, muss unter „Einstellungen / Druck“ die Option „Lieferscheine mit Preisen“ auf J gesetzt sein.

Bei einer Teillieferung wird der Betrag und das Gewicht der Teillieferung beim LFS exportiert - nicht der gesamte RE-Betrag oder das Gesamtgewicht.

Beim Überspringen eines LFS-Drucks wird ein Exportfile erstellt wenn der Export für LFS auf JA eingestellt ist.

40.14 Export der Ausgangsrechnungen im Format für Diamant-Fibu

Folgende Änderungen gegenüber der Normal-Version von easy2000 Faktura sind einstellbar:

- 6 stellige Kundennummern
- 5 stellige Sachkontonummern
- 4 stellige Kostenstellennummern je Rechnungsposition
- Export eines Mwst-Kontos je Steuersatz
- Export eines Mwst-Codes je Steuersatz
- Exportfile für Diamant-Fibu mit Komma getrennt, Zahlenformat mit Punkt als Nachkommatrennzeichen

Beachten Sie bitte auch das Handbuch von easy2000 Faktura.

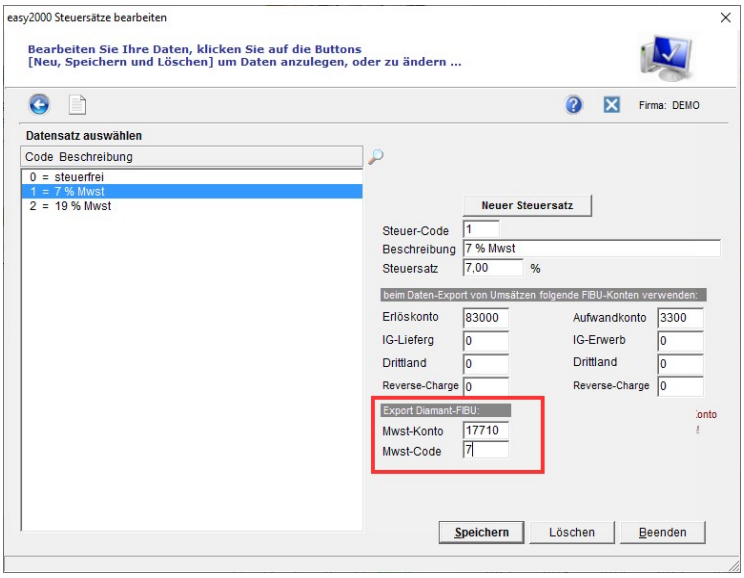
Änderungen in der Benutzeroberfläche gegenüber der Normal-Version von easy2000 Faktura:

Steuersätze:

Hier wird der Steuersatz in % und das Erlöskonto für die FIBU angegeben, auf welches Erlöse mit diesem Steuersatz normalerweise gebucht werden sollen. Dieses Erlöskonto kann mit einem speziellen Erlöskonto im Artikelstamm übersteuert werden (siehe nächster Abschnitt Artikelstamm).

Zusätzlich wird das zu exportierende Mwst-Konto und ein Mwst-Code erfasst (rote Markierung).

Hinweis: Wenn der Mwst-Code 0 ist, dann wird –1 exportiert.



Differenzbesteuerung:

Prinzip der Differenzbesteuerung
Sie brauchen bei Vorliegen der Voraussetzungen nur mehr die **Differenz zwischen (Brutto-) Einkaufspreis und Gesamtverkaufspreis** zu ermitteln. Die Umsatzsteuer ist daraus mit 20% herauszurechnen und zu entrichten, aber nicht mehr in der Rechnung auszuweisen.

Bei Differenzbesteuerung ist immer der Normalsteuersatz von 20% anzuwenden!

Quelle: WKO

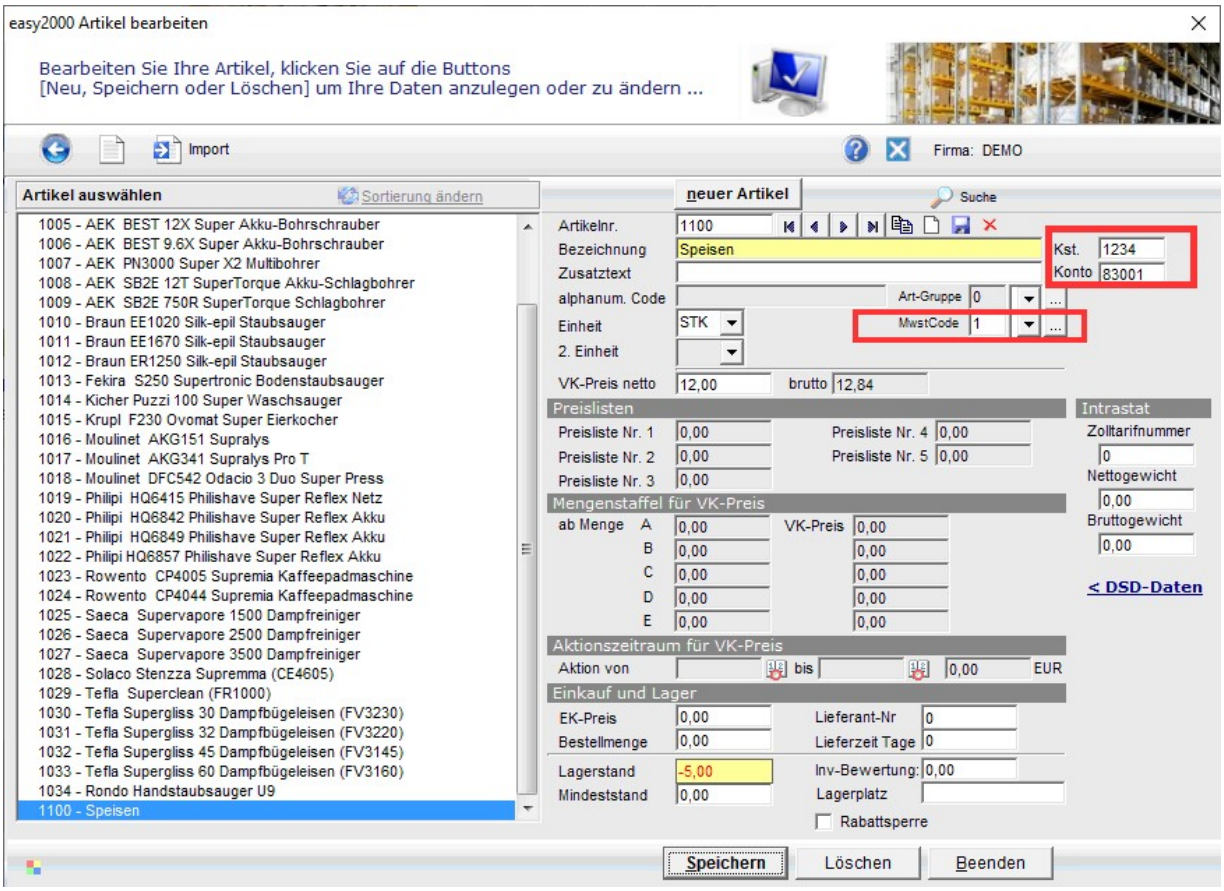
Für Artikel, die der Differenzbesteuerung unterliegen, wählen Sie einen Steuersatz mit 0 % aus.

Artikelstamm:

Im Artikelstamm kann für jeden Artikel eine Kostenstelle vordefiniert werden (rote Markierung).

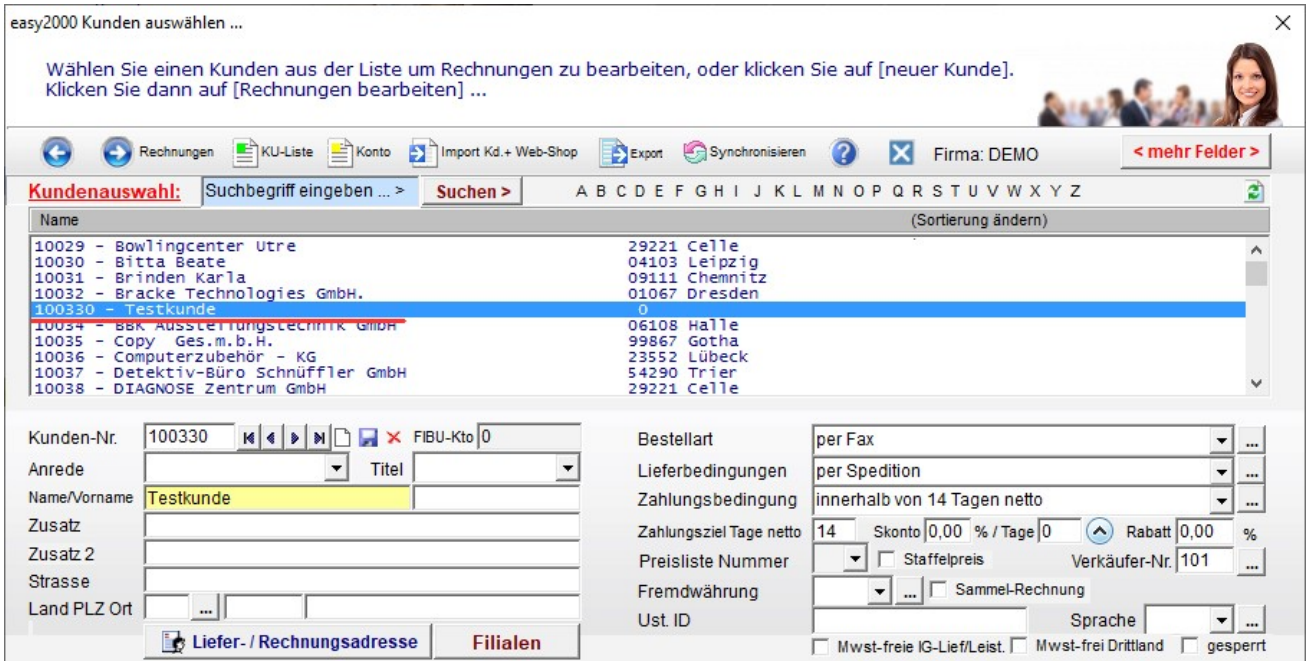
Das beim Steuersatz angegebene Erlöskonto für die FIBU kann hier mit einem speziellen Erlöskonto übersteuert werden (rote Markierung). Wenn beim Konto 0 eingegeben wird, dann wird das Erlöskonto vom Steuersatz verwendet.

Die Zuordnung der Steuersätze im vorherigen Abschnitt erfolgt über die Auswahl des Mwst-Codes siehe Abbildung:



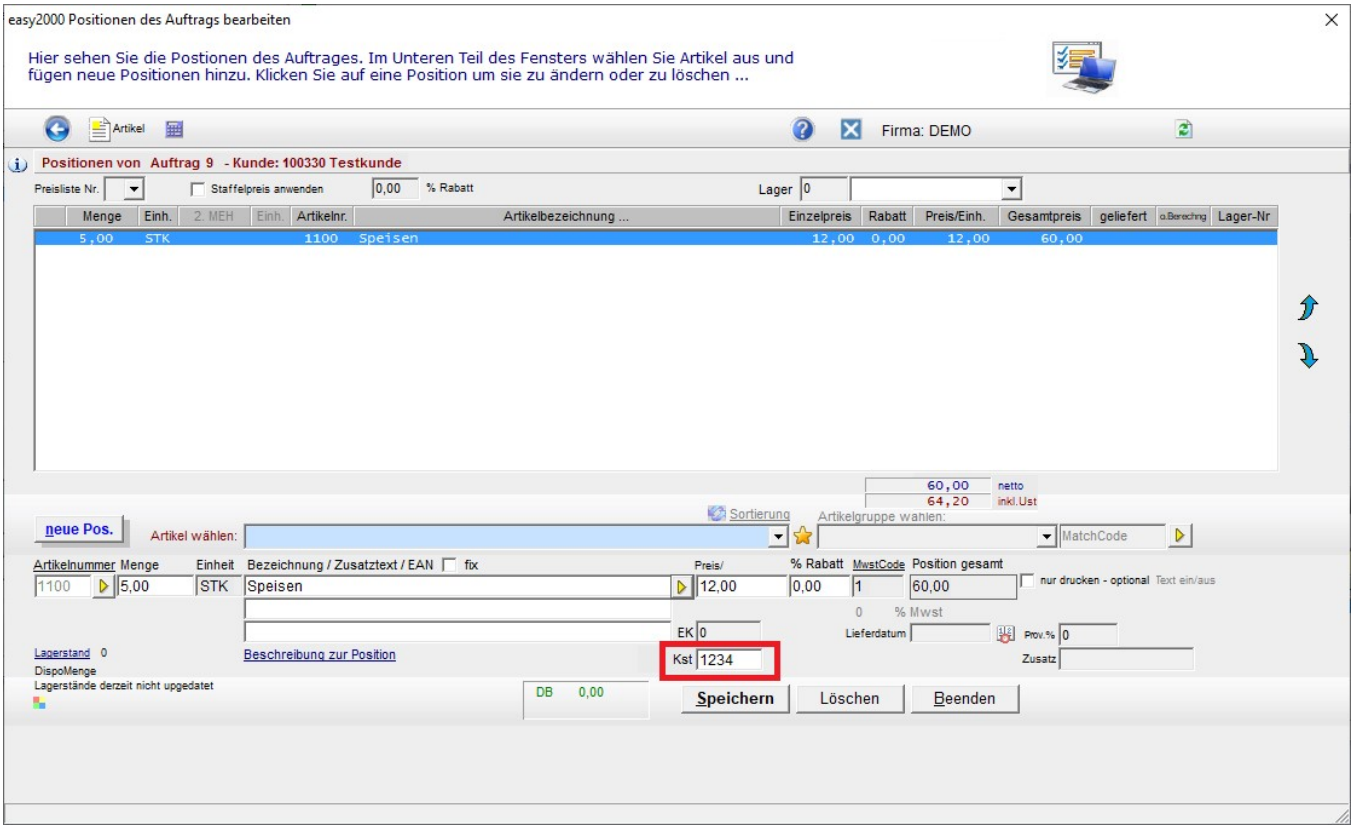
Kundenfenster:

Im Kundenfenster können 5 bis 6-stellige Kundennummern verwendet werden:



Positionen der Rechnung:

Im Positionen-Fenster wird die im Artikelstamm gespeicherte Kostenstelle vorgeschlagen und kann überschrieben werden:



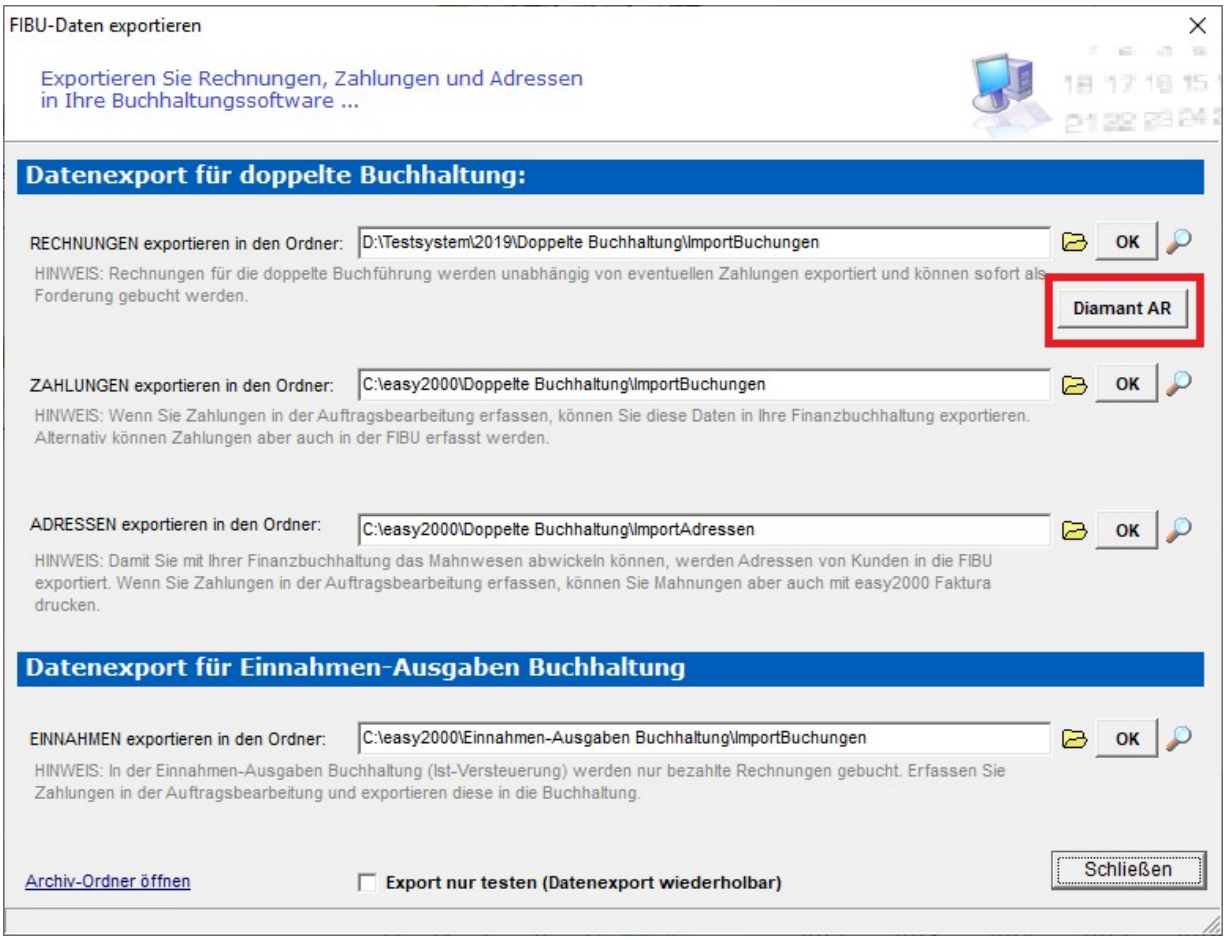
FIBU-Export-Fenster:

In diesem Fenster kann der Zielordner für den Export angegeben werden (rote Markierung).

Per Klick auf den Button [Diamant AR] wird das Exportfile mit den bereits fix gedruckten Ausgangsrechnungen erstellt. (RE die nur als Entwurf gedruckt wurden, werden noch nicht exportiert.)

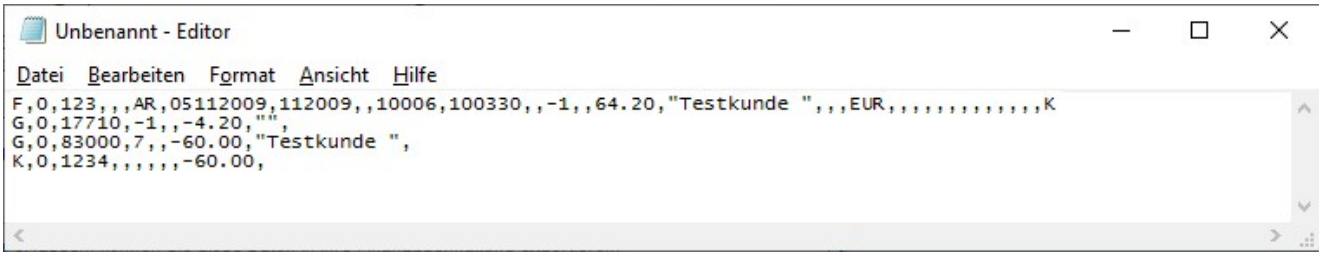
Jede Rechnung wird nur einmal exportiert – das heißt bei neuerlichem Klick auf den Button werden nur neu erstellte Rechnungen exportiert.

Wenn das Häkchen für „[x] Export nur testen …“ gesetzt ist dann kann das Exportfile zu Testzwecken mehrmals erstellt werden soweit neue Rechnungen vorhanden sind.



Exportfile:

Beispiel eines Exportfiles:




```
F,0,123,,,AR,05112009,112009,,10006,100330,,-1,,64.20,"Testkunde ",,,EUR,,,,,,,,,,,,K
G,0,17710,-1,,-4.20,"",
G,0,83000,7,,-60.00,"Testkunde ",
K,0,1234,,,,,,-60.00,
```

1. Zeile ist der Rechnungsdatensatz mit dem Bruttobetrag
2. Zeile ist das Mwst-Gegenkonto mit dem Mwst-Betrag
3. Zeile ist das Erlös-Gegenkonto mit dem Nettobetrag
4. Zeile ist die Kostenstelle mit dem Nettobetrag

Freischaltung der Erweiterungen:

Die Freischaltung der

- 6-stelligen Kundennummern
- Kostenstellen je Position und
- Export für Diamant

erfolgt mit entsprechenden Config-Files durch easy2000 auf Anfrage.

40.15 Größenskalen für die Bekleidungsbranche

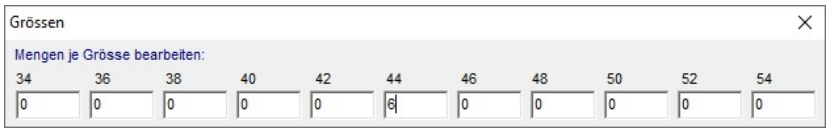
easy2000 unterstützt Größenskalen und Mengeneingaben für die Bekleidungsbranche in einem speziellen Modul. Das Modul kann **auf Anfrage** von easy2000 freigeschalten werden.

Beachten Sie bitte auch das Handbuch von easy2000 Faktura.

Änderungen in der Benutzeroberfläche gegenüber der Normal-Version von easy2000 Faktura:

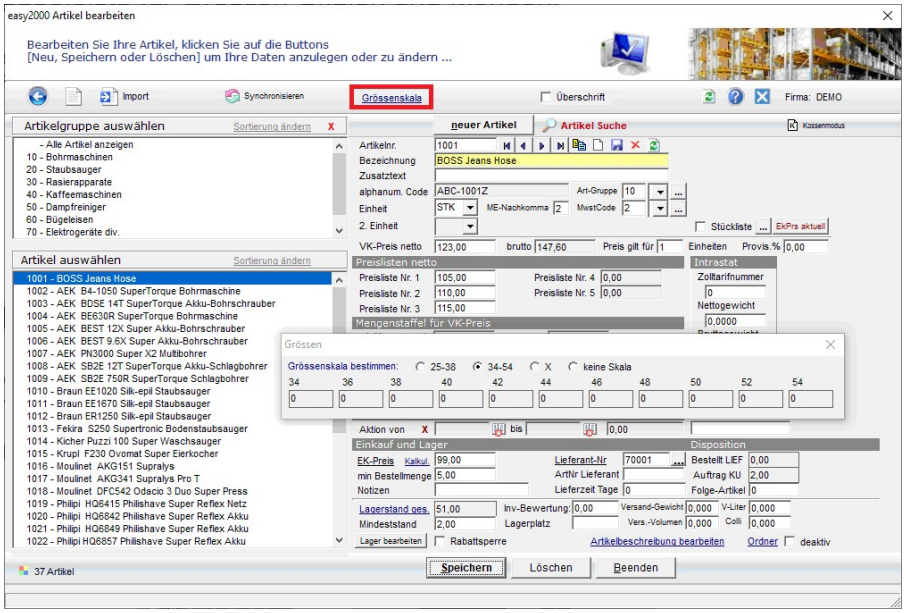
Eingabeleiste für Größen-Skalen und Mengen:

In den Fenstern für den Artikelstamm, die Positionen von Rechnungen und Angeboten etc. sowie den Fenstern für die Lagerverwaltung und den Einkauf wird zusätzlich folgende Leiste zur Bearbeitung der Mengen je Größe angezeigt:

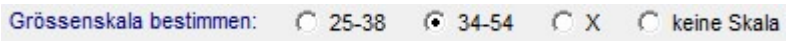


Artikelstammdaten:

Im Fenster für die Artikelstammdaten wird die Größenleiste beim Öffnen des Fensters automatisch angezeigt. Die Leiste kann auf eine beliebige passende Position verschoben oder geschlossen werden. Die Leiste kann nach dem Schließen per Klick auf den Link in folgender Abbildung wieder geöffnet werden:



Hier kann die entsprechende Skala für den Artikel eingestellt werden (anschließend Klick auf Speichern):



und es werden die Lagerstände je Größe angezeigt.

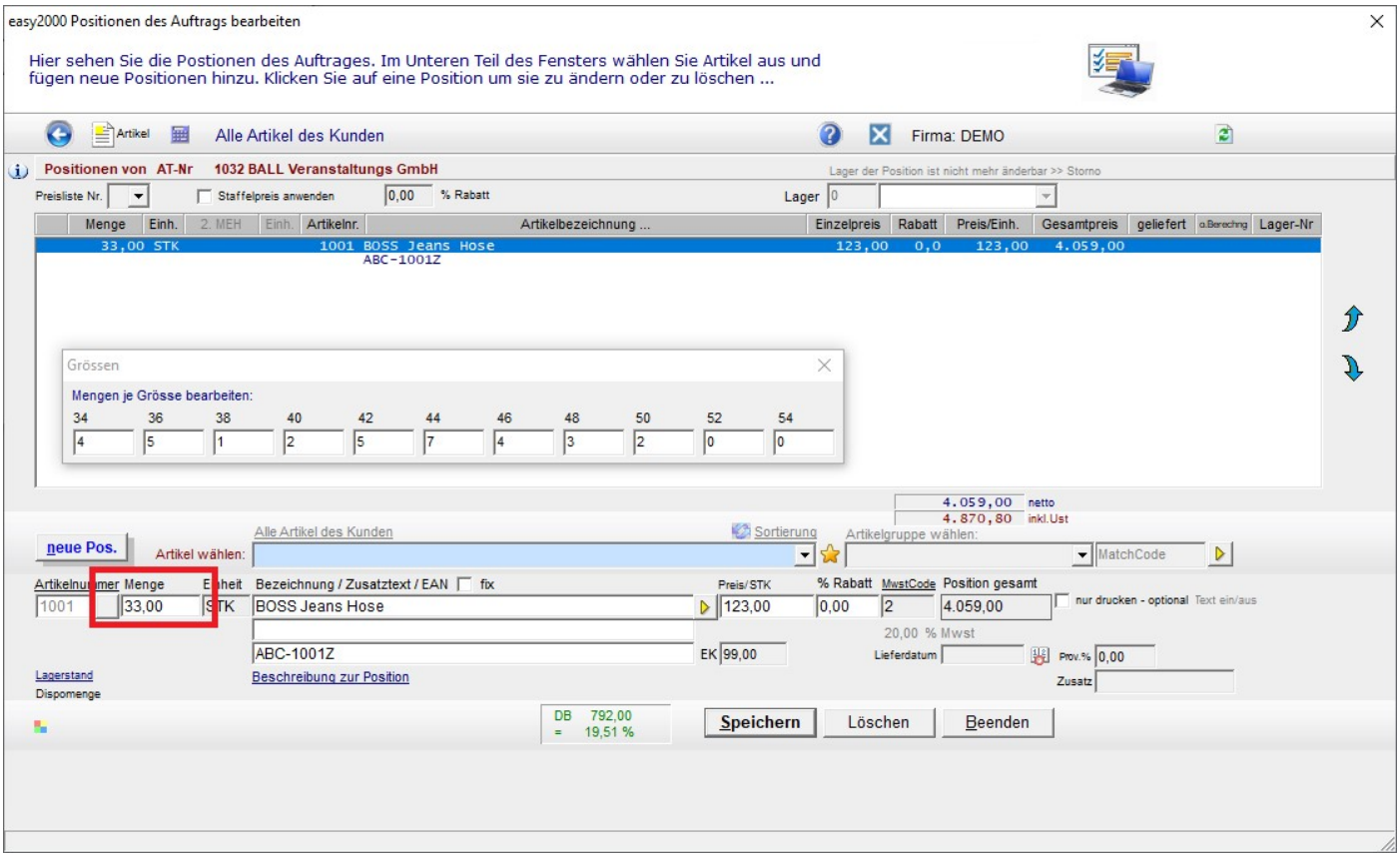
Anfangs-Lagerbestände erfassen:

Nach der Erst-Installation der Software werden die **Anfangs-Lagerbestände** je Artikel und Größe im Hauptmenü unter „*Lager / Inventur erfassen*“ eingegeben und verbucht.

Die Lagerverwaltungsfunktionen entsprechen dem Abschnitt „**Modul Lager und Inventur**“ im Handbuch - ausgenommen sind die *Dispositionsmengen* welche für die Größenskalen nicht verfügbar sind. Bei den Dispositionsmengen wird die Gesamtmenge je Artikel bearbeitet.

Positionen bearbeiten:

Im Fenster für die Rechnungspositionen wird die Größenleiste bei Bewegung der Maus über das Standard-Mengenfeld (rote Markierung) angezeigt. Die Größenleiste wird auch bei Auswahl eines Artikels beim Erfassen von Positionen geöffnet.



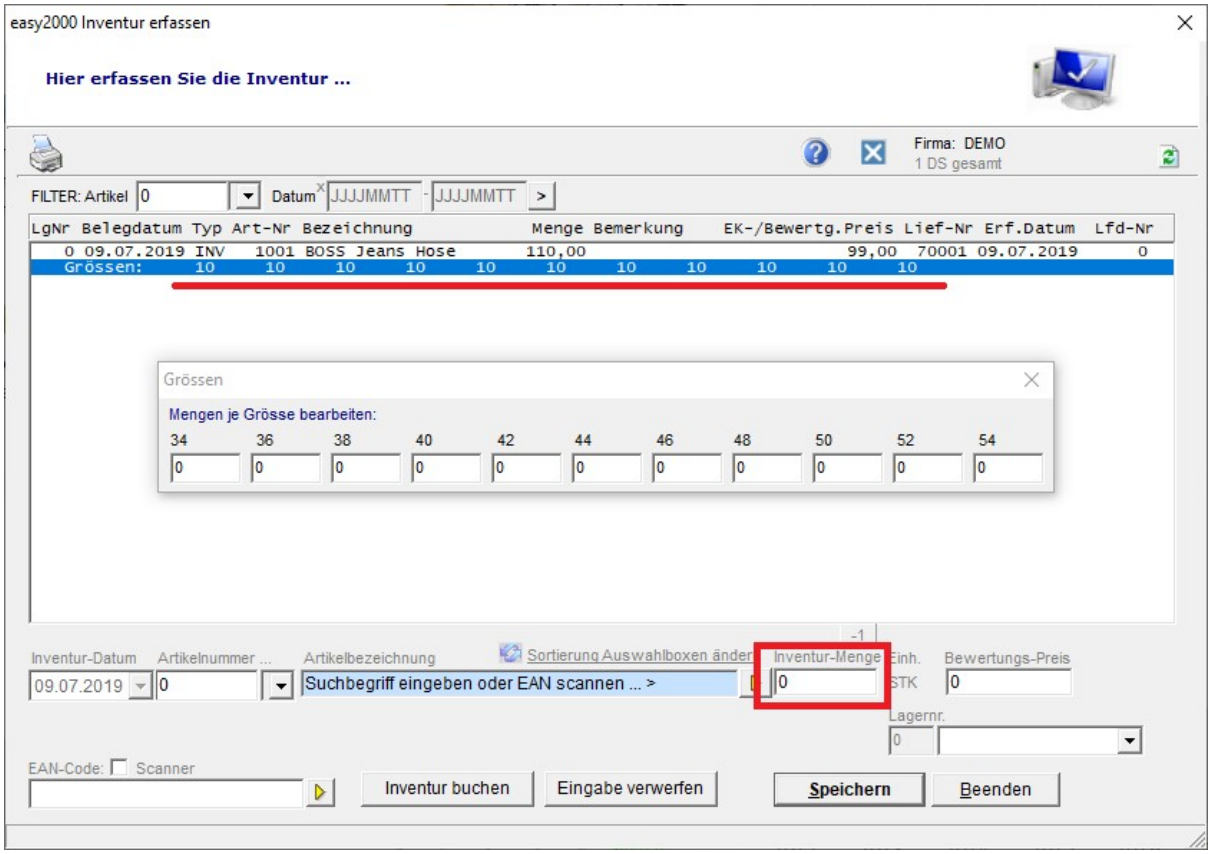
Größenskalen auf Angeboten, ATB, LFS und Rechnungen:

Die Größenskalen werden auf alle Belegen gedruckt:

```
RECHNUNG Nr. 1013
                                                                    Datum: 09.07.2019

                                                                    Kundennummer:   10015
                                                                    Auftragsnummer: 1032
Auftrag vom 09.07.2019 per Fax
                                                                    unsere UID:   ATU123456789
Vielen Dank für Ihre Bestellung. Wir lieferten Ihnen wie folgt:
Lieferdatum: 09.07.2019
-------------------------------------------------------------------------------------------------
    Menge Einheit Art-Nr Bezeichnung                                  Mwst  Einzelpreis   Gesamt EUR
-------------------------------------------------------------------------------------------------
    33,00 STK       1001 BOSS Jeans Hose                                 2       123,00     4.059,00
                         ABC-1001Z
          34   36   38   40   42   44   46   48   50   52   54
         ---------------------------------------------------
           4    5    1    2    5    7    4    3    2
-------------------------------------------------------------------------------------------------
Summe:                                                                                      4.059,00
                                   (2) 20,00 % Mwst von        4.059,00 =                     811,80
-------------------------------------------------------------------------------------------------
Gesamtbetrag:                                                                               4.870,80
=================================================================================================
```

Fenster für Lager, Inventur und Einkauf:

In den Fenstern für Lager, Inventur und Einkauf wird die Größenleiste bei Bewegung der Maus über das Standard-Mengenfeld (rote Markierung) angezeigt:



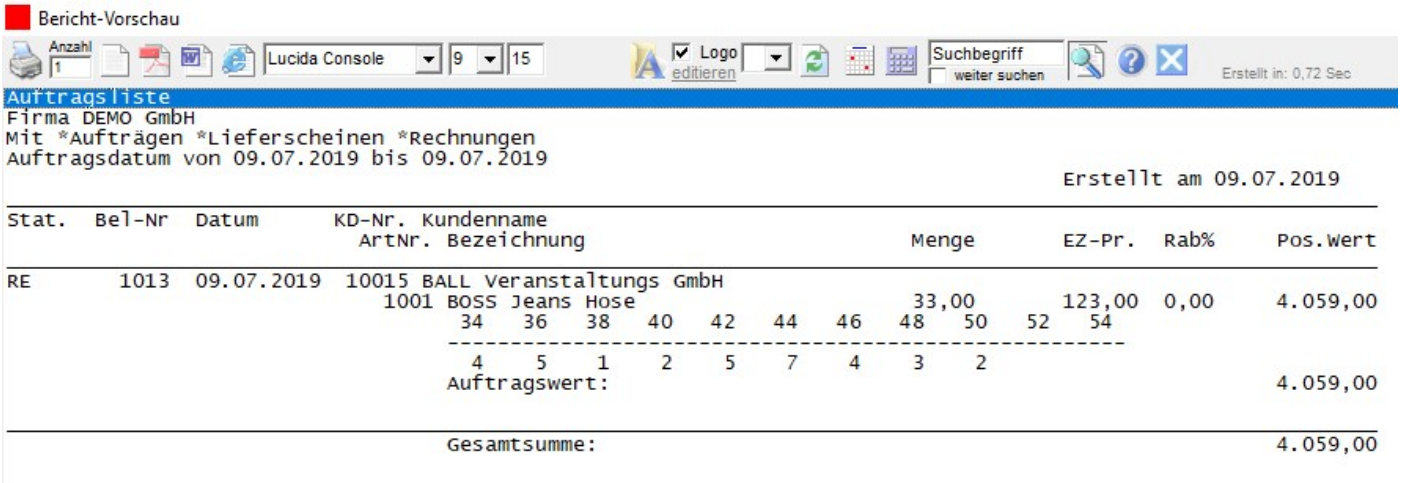
Für erfasste Mengen werden die Größen in der Liste (rote Linien-Markierung) angezeigt.

Berichte:

Die Größen werden in folgenden relevanten Berichten angezeigt:

- Auftragsliste
- Kunden-Auftragsliste
- Inventurzählliste
- Lagerstandliste
- In Dokumenten: Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen

Beispiel Auftragsliste:



Bericht-Vorschau

Auftragsliste
Firma DEMO GmbH
Mit *Aufträgen *Lieferscheinen *Rechnungen
Auftragsdatum von 09.07.2019 bis 09.07.2019

Erstellt am 09.07.2019

Stat.	Bel-Nr	Datum	KD-Nr. / ArtNr.	Kundenname / Bezeichnung	Menge	EZ-Pr.	Rab%	Pos.Wert
RE	1013	09.07.2019	10015	BALL Veranstaltungs GmbH				
			1001	BOSS Jeans Hose	33,00	123,00	0,00	4.059,00
				34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54				
				4 5 1 2 5 7 4 3 2				
				Auftragswert:				4.059,00
				Gesamtsumme:				4.059,00

Anzeige der Größen in Fenstern:

Die Größen werden auch in folgenden relevanten Fenstern angezeigt:

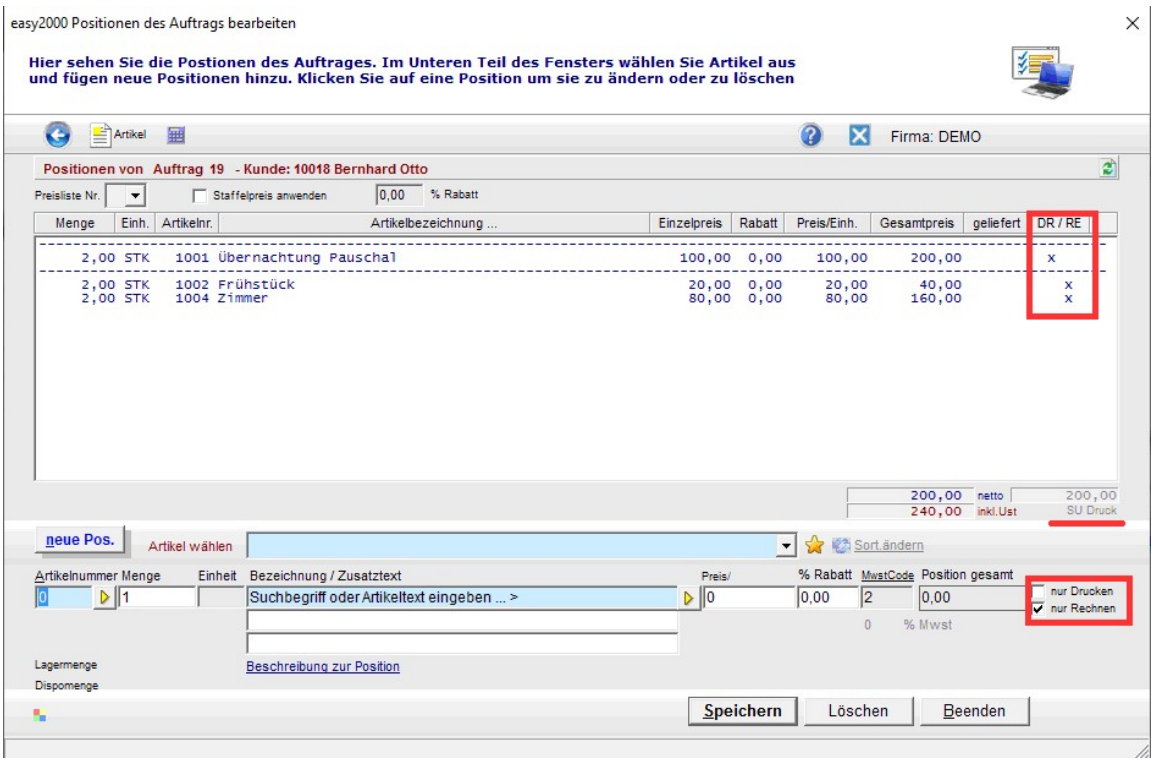
- Artikelstamm
- Positionen
- Einkauf
- Lagerbewegungen
- Inventurerfassung

40.16 Artikel nur drucken oder nur berechnen

Easy2000 ermöglicht das Drucken von Pauschalartikel ohne Mwst-Angabe - und Berechnung der Mwst. im Hintergrund mit einem separaten Modul. Das Modul kann **auf Anfrage** von easy2000 freigeschalten werden.

Im Positionenfenster kann für jede Position angegeben werden ob sie nur gedruckt oder nur für die Gesamtsumme berechnet werden soll.

Positionen die nur gedruckt werden sollen werden nicht in die Gesamtsumme einbezogen.
Positionen die nur berechnet werden sollen werden nicht gedruckt:



In Obiger Abbildung wird jede Position entsprechend gekennzeichnet – obere rote Markierung.
Die Auswahl erfolgt je Position in der unteren Markierung.

Für Artikel die sowohl gedruckt als auch berechnet werden sollen ist kein Häkchen zu setzen.

Eine Kontrollsumme zeigt die Summengleichheit von nur zu druckenden und nur zu berechnenden Artikeln an.

40.17 Energiekosten-Abrechnungen

easy2000 kann für Energiekosten-Abrechnungen auf Anfrage freigeschalten werden.

Für die neue Periode kann eine Tabelle mit den voraussichtlichen Kosten aufgrund des bisherigen Verbrauchs und des neuen Preisindex automatisiert erstellt werden.

Beispielrechnung:

Ihr Firmenlogo

DEMO GmbH

ABC Tor- und Verladetechnik GmbH
Handel & Technik

RECHNUNG - Nr. 1000

Datum: 30.06.2020

Kundennummer: 10010
Auftragsnummer: 1000

Heizkostenabrechnung vom 30.06.2020

Ihre UID: ATU123456789

Lieferzeitraum: 1.7.2019 bis 30.6.2020
Anschlussdaten: Beheizte Wohnfl. 130 m2, Anschlussleistung 13 KW

Menge	Art-Nr	Bezeichnung	Einzelpreis	Rabatt %	Preis	Gesamt EUR
25,50 MWh	1001	Arbeitspreis	47,00	10,00	42,30	1.078,65
13,00 KWx	1002	Grundpreis pro Jahr	30,00	0,00	30,00	390,00
1,00	1003	Zählermiete pro Jahr	96,00	0,00	96,00	96,00

Summe: 1.564,65
Mwst von 1.564,65 = 312,93

Gesamtbetrag:		1.877,58
Guthaben Brutto 12 Monatszahlungen á	140,00	1.680,00
Nachzahlung Netto	284,50	
Umsatzsteuer	56,90	
Nachzahlung Brutto		341,40

Der offene Betrag ist auf unser Konto
BLZ 17000, Kontonummer 1002045632 zu überweisen. Die Heizperiode gilt dann bis zum 30. Juli 2020 als abgerechnet.

Aufgrund des Verbrauchs und der Indexanpassung wird ab 1. August 2010 ein neuer Betrag von € 171,15 / Monat fällig.

Ihr Firmenlogo

Detailübersicht

Heizkostenabrechnung neu

Ihr angenommener Verbrauch wurde überschritten.
Der Verbrauch innerhalb der letzten Periode beträgt 25,50 MWh.

Menge	Einheit	Art-Nr	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamt EUR
25,50	MWh	1001	Arbeitspreis	46,53	1.186,52
13,00	KWx	1002	Grundpreis pro Jahr	33,00	429,00
1,00		1003	Zählermiete pro Jahr	96,00	96,00

Gesamtbetrag:	1.711,52
Umsatzsteuer:	342,30
Brutto / Jahr:	2.053,82
Monatsbetrag neu:	171,15

* Der Arbeitspreis und der Grundpreis werden gemäß Wärmeliefervertrag dem Biowärmeindex angepasst und betragen ab sofort € 46,53 / MWh bzw. € 33,00 / KW.

Zahlung: innerhalb 7 Tagen netto

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass wir bei Zahlungsverzug 3 % Verzugszinsen pro Monat und Mahnspesen von EUR 10,- je Mahnung verrechnen.

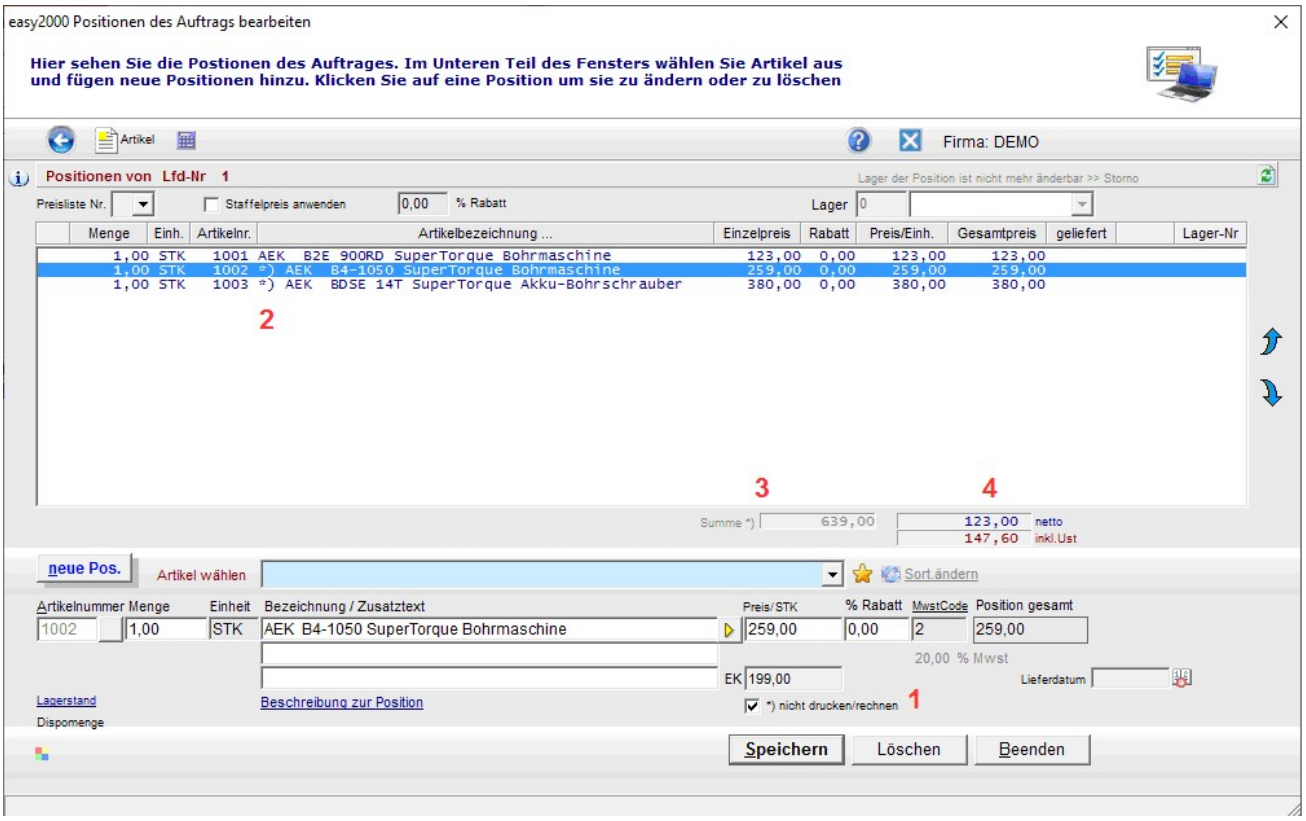
Mit freundlichen Grüßen

DEMO GmbH

40.18 Rechnungen mit Paketpreisen

Zusatzmodul auf Anfrage freischaltbar.

Sie erfassen Rechnungen mit Pauschal-Paketpreisen, die **tatsächlichen Leistungen** werden später in der Rechnung erfasst und in der Datenbank gespeichert, sind jedoch nur intern für Sie sichtbar - werden bei wiederholtem Rechnungsdruck nicht ausgedruckt und nicht berechnet:



Die erste Position in der obigen Liste wird berechnet und gedruckt.

Die zweite und dritte Position wurden mit dem Kennzeichen „nicht drucken/rechnen“ gespeichert – siehe obige Abbildung Ziffer 1.

Positionen mit dem Kennzeichen „nicht drucken/rechnen“ werden in der Liste (Ziffer 2) mit *) gekennzeichnet.

Die Summe aller Positionen mit dem Kennzeichen „nicht drucken/rechnen“ wird im Feld bei Ziffer 3 dargestellt.

Die Rechnungssumme (Ziffer 4) enthält nur Positionen ohne *) Kennzeichnung.

Darstellung in den Statistiken:

Bei Paktet-Preisen mit späterer Erfassung der tatsächlichen Leistungen und Kosten sollte beim **Paket-Artikel der EK-Preis 0** eingegeben werden.

Bei den später erfassten tatsächlichen Leistungen sollte der EK-Preis eingegeben werden.

Der VK-Preis wird bei nicht zu druckenden und nicht zu berechnenden Positionen in Berichten automatisch auf 0 gesetzt:
Dadurch weisen die Statistiken die tatsächlich verrechneten Preise und die tatsächlichen Kosten aus:

Kalkulation Rohgewinn
Firma IRW3
Von 01.01.2020 bis 31.12.2020 erstellt am 25.11.2020

KD-Nr Kundenname / RE-Nr.	Datum	Art.Nr.	Bezeichnung	VK-Wert	EK-Wert	Rohgewinn
10010 ABC Tor- und Verladetechnik GmbH						
202011001	25.11.2020	1002	AEK B4-1050 SuperTorque Bohrmaschi	259,00	0,00	259,00
		1003	*) AEK BDSE 14T SuperTorque Akku-B	0,00	290,00	-290,00
			Kundensumme:	259,00	290,00	-31,00
			Gesamtsumme:	259,00	290,00	-31,00

40.19 Lagerstände von einer anderen Firma verarbeiten

easy2000 kann die Lagerstände aus einer anderen Firma verarbeiten. Diese Funktion kann auf Anfrage freigeschalten werden.

Anwendungsbeispiel: eine Vertriebsfirma hat eine Partnerschaft mit einer Produktionsfirma und darf die Lagerstände der Produktionsfirma sehen und für die eigene Disposition verwenden.

Unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras / Lagerstand von Firma“ kann die Kurzbezeichnung der anderen Firma eingetragen werden.

Die folgenden Berichte weisen dann die Lagerstände dieser Firma aus:

- Lagerstandsliste
- Dispositionsliste
- Bestellvorschlag
- Artikelliste im Artikelstamm

Im **Artikelstamm** werden ebenfalls die Lagerstände der anderen Firma angezeigt.

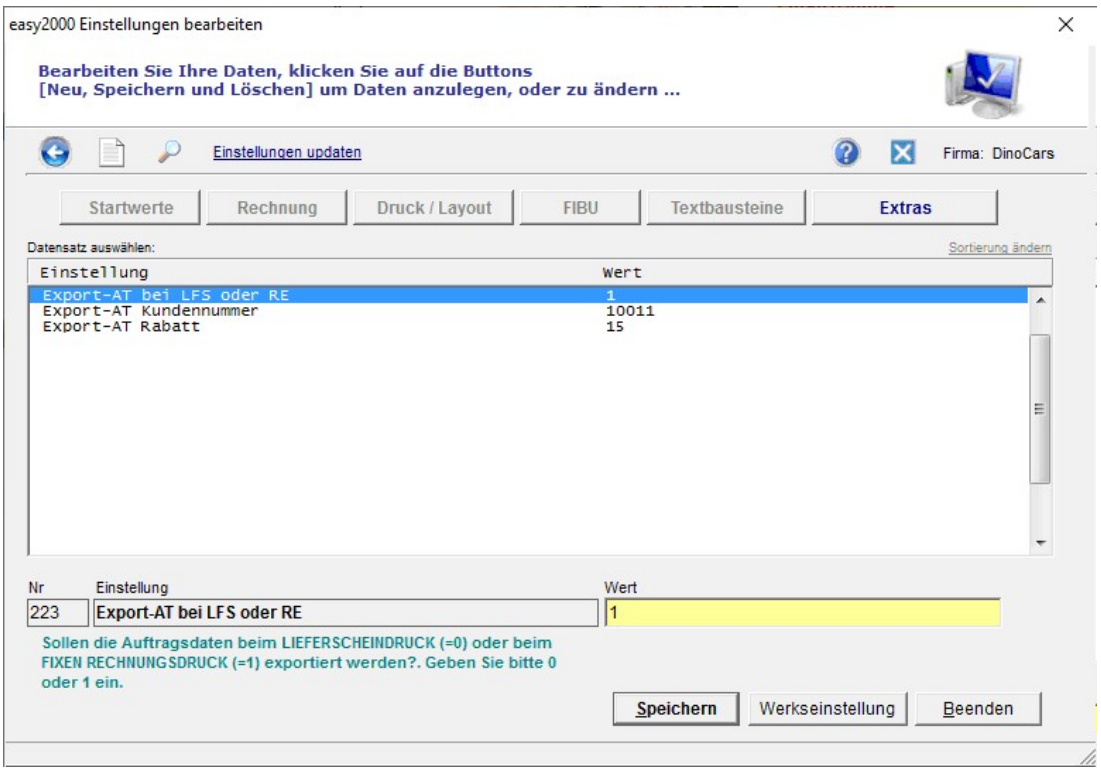
Diese Freischaltung berücksichtigt nicht die Funktionalität von „mehreren Lagern“.
Die Firma welche auf die Lagerstände der anderen Firma zugreift führt selbst kein Lager und erstellt selbst keine Inventur.

40.20 Auftragsdaten exportieren

easy2000 kann Auftragsdaten exportieren und in eine andere Firma importieren. Diese Funktion kann auf Anfrage freigeschalten werden.

Anwendungsbeispiel: eine Vertriebsfirma hat eine Partnerschaft mit einer Produktionsfirma und exportiert ihre Kundenaufträge um diese in der Produktionsfirma zur automatisierten Verrechnung an den Vertrieb wieder zu importieren.

Unter „Verwaltung / Einstellungen / Extras“ sind folgende Einstellung zur Steuerung des Exports verfügbar:



Durch Eintragung einer Kundennummer in „Export-AT Kundennummer“ wird der Auftragsexport **aktiviert**. Ist das Feld leer oder enthält eine Null, erfolgt kein Auftragsexport.

Der Eintrag Export-AT bei LFS oder RE sollte **nur dann auf LFS = 0** gesetzt werden, wenn für alle Aufträge ein Lieferschein gedruckt wird und bei Rechnungen nachträglich keine Positionen verändert oder hinzugefügt werden.

Der **Import der Auftragsdaten** erfolgt mit der Schnittstelle welche im Abschnitt „Import von Aufträgen und Rechnungen“ beschrieben wurde. Nach dem Import können die Aufträge als Rechnung oder Lieferschein gedruckt und weiterverarbeitet werden.